

SKULPTUREN
GEMÄLDE
ALTER MEISTER

AUKTION 130
9. SEPTEMBER 2023

AUKTION 130 | AUCTION 130

SKULPTUREN | BRONZEN
GEMÄLDE ALTER MEISTER

9. SEPTEMBER 2023 | 10.00 UHR

SCULPTURES | BRONZES
OLD MASTER PAINTINGS

9 SEPTEMBER 2023 | 10.00 AM CET

Ihre Auktionsexperten | Your auction experts:



Frank Hargesheimer, M.A.
Gemälde Alter Meister | Handzeichnungen
Old Master Paintings | Drawings



Geza Lévi M.A., B.A.
Skulpturen | Bronzeplastiken
Sculptures | Bronzes



Kathrin Fischer, M.A.
Bücher | Alte Grafik
Books | Old Graphics

Vorbesichtigung

29. August – 4. September

Montag – Freitag von 10.00 – 18.30 Uhr
Samstag | Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr

Exhibition Time

29 August – 4 September

Monday – Friday 10 am – 6.30 pm CET
Saturday | Sunday 10 am – 5 pm CET

LIVE BIETEN:
LIVE BIDDING:



AUKTION 130

VERSTEIGERUNGSFOLGE

6. SEPTEMBER 2023	LOTNUMMERN	UHRZEIT
SCHMUCK & UHREN	1-809	ab ca. 10:00
7. SEPTEMBER 2023		
JUGENDSTIL	850-976	ca. 10:00 – ca. 12:00
GLAS	1000-1030	ca. 12:00 – ca. 12:15
KERAMIK & STEINGUT	1050-1068	ca. 12:15 – ca. 12:30
PORZELLAN	1080-1423	ca. 12:30 – ca. 15:30
<i>PAUSE</i>		
ASIATISCHE KUNST	1430-1431	ca. 16:30 – ca. 16:35
DOSEN & MINIATUREN	1435-1455	ca. 16:35 – ca. 17:00
SILBER	1456-1752	ca. 17:00 – ca. 19:30
UHREN	1800-1861	ca. 19:30 – ca. 20:30
KUNSTHANDWERK	1870-1948	ab ca. 20:30
8. SEPTEMBER 2023		
MÖBEL	1950-2052	ca. 10:00 – ca. 11:30
TEPPICHE	2090-2151	ca. 11:30 – ca. 13:00
<i>PAUSE</i>		
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS	2500-2986	ca. 13:30 – ca. 18:30
HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE	3100-3245	ab ca. 18:30
9. SEPTEMBER 2023		
SKULPTUREN	3300-3421	ca. 10:00 – ca. 12:00
BRONZEPLASTIKEN	3440-3680	ca. 12:00 – ca. 15:00
<i>PAUSE</i>		
GEMÄLDE ALTER MEISTER	3700-3897	ca. 15:30 – ca. 17:30
GRAFIKEN & BÜCHER	3990-4064	ab ca. 17:30

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Zeiten der Versteigerungsfolge nicht garantiert werden können und unverbindlich bleiben. Pro Stunde werden ca. 100 Positionen aufgerufen.

3300 | MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND
Frankreich, wohl um 1600
Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht. H. 71, B. 22, T. 11 cm, Gew. ca. 3,86 kg. Part besch. und rest..
€ 1.600,-

3302 | GOTTESMUTTER
Süddeutsch, wohl 16. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig gehöhlt, auf einem Sockel. H. 108, B. 34, T. 20 cm, Gew. ca. 11,34 kg. Besch., starke Fassungsverluste, rest., min. Anobienbefall.
€ 1.200,-

3303 | GROSSE GOTTESMUTTER
Deutsch oder Österreich, wohl 16. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, vergoldet, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 124, B. 35, T. 24 cm. Besch., Fassungsverluste, rest. und ergänzt, rückseitig Brandschaden, Fassung erneuert.
€ 1.200,-



3300



3302



3302



3303



3303



3304



3304

3304 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Süddeutsch, 16./17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig gehöhlt. H. 94, B. 52, T. 32 cm, Gew. 15,14 kg. Besch., Fassungsverluste.

€ 550,-

3305 | GROSSE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Neuzeitlich

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 111 cm. Ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter mit dem Zepter in ihrer Linken, das segnende Christuskind auf ihrem rechten Arm haltend. Besch. und rest., Spannungsrisse.

€ 1.200,-

3306 | GOTTESMUTTER MIT CHRISTUSKIND

Süddeutsch, 16./17. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teilweise vergoldet, auf Podestsockel. H. 76, B. 30, T. 24 cm, Gew. ca. 8,2 kg. Besch., Fassungsverluste, Goldabrieb, rest., Spannungsrisse.

€ 800,-



3305



3306



3307

3307 | GOTTESMUTTER MIT KIND

Brabant, um 1500

Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 39,5, B. 13, T. 11, Gew. ca. 1,83 kg. Besch. und rest., part. Anobienbefall.

€ 800,-



3308

3308 | MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND

Deutsch, 16. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, vergoldet, auf einem Sockel, rückseitig gehöhlt. H. 60, B. 38, T. 21 cm, Gew. ca. 5,42 kg. Besch., Fassungsverluste, part. rest..

€ 750,-



3309



3309

3309 | GROSSE GOTTESMUTTER

Süddeutsch 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig gehöhlt, auf einem Sockel. H. 140, B. 65, T. 35 cm. Part. besch., Spannungsrisse, Anobienbefall.

€ 2.500,-

3310 | MARIA IMMACULATA

Wohl süddeutsch, 17. Jh.
Lindenholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, auf halbrundem Sockel. H. 86, B. 38, T. 22 cm, Gew. ca. 8,64 kg. Darstellung der Maria, die Schlange zertretend, die Hände in betender Haltung vor der Brust, mit den Füßen die Schlange zertretend, das lange Haar gescheitelt. Part. besch. und best.

€ 400,-

3311 | MARIA IMMACULATA MIT CHRISTUSKIND

Österreich/Ungarn, 17. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht, teilweise ausgehöhlt. H. 73, B. 23, T. 12 cm, Gew. ca. 4,73 kg. Part. besch. und best., Fassungsverluste.

€ 1.200,-



3310



3311

3312 | MONDSICHEL-MADONNA

Süddeutsch oder Italien, 17. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt. H. 35,5, B. 12, T. 9 cm, Gew. ca. 1 kg. Part. besch., Anobienbefall.

€ 420,-

3313 | GOTTESMUTTER MIT KIND

Wohl Flandern oder Frankreich, um 1700
Holz, rundsichtig geschnitzt, auf Holzsockel. H. 36 cm, B. 13 cm, T. 8,5 cm, Gew. ca. 1 kg. Min. Anobienbefall, part. best. und rest..

€ 300,-



3312



3313

3314 | MADONNAFIGUR

Wohl Schweiz/Österreich, 17./18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht, florale Ornamente auf dem Gewand. H. 52,5, B. 24, T. 13 cm, Gew. ca. 2,91 kg. Part. besch., im Gesicht Fassungsverlust, Fuß best..

€ 500,-

3315 | THRONENDE GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Spanien, wohl 17. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst, auf quadratischem Sockel. H. 42,5, B. 14, T. 13 cm, Gew. ca. 2,62 kg. Besch. und Fassungsverluste.

€ 200,-



3314



3315



3316

3316 | BEDEUTENDE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Deutsch, Schwaben, wohl Ulm, um 1470/ 1480
Lindenholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 98,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter in einem reich drapierten Gewand, dem Betrachter frontal zugewandt. Sie hält das segnende Christuskind auf ihrem rechten Arm, in ihrer Linken hält sie einen Apfel. Part. besch. und rest., wurmstichig, mit Ergänzungen.

€ 4.000,-

3317 | MADONNA MIT DEM CHRISTUKIND

Österreich/Italien, um 1900
Holz, plastisch geschnitzt, farblich gefasst und vergoldet, rückseitig ausgehöhlt, auf eckigem Sockel. H. 39, B. 24, T. 14,5 cm, Gew. ca. 3,53 kg. Part. besch., Fassungsverluste, Goldabrieb, rest..

€ 600,-

3318 | MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND

Osteuropa/Polen, wohl Ende 18. Jh.
Holz, farblich gefasst und vergoldet, auf gestuften Sockel. Ges.-H. 30, B. 10, T. 7,5 cm, Gew. ca. 0,38 kg. Part. best., linke Hand besch., starke Fassungsverluste.

€ 150,-



3317



3318



3319

3319 | MADONNA MIT CHRISTUSKIND

Südtirol, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farblich gefasst, vergoldet, rückseitig ausgehöhlt, auf einem Sockel. H. 104, B. 43, T. 23 cm, Gew. ca. 11,37 kg. Besch., Fassungsverluste, Zeigefinger rest..

€ 500,-

3320 | MADONNA MIT CHRISTUSKIND

Süddeutsch, 17./18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farblich gefasst, auf Sockel, rückseitig geflacht. H. 43,5, B. 19, T. 12,5 cm, Gew. ca. 2,49 kg. Part. besch., Fassungsverluste.

€ 600,-

3321 | MADONNA

Spanien, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, polychrom und blau gefasst, auf oktogonalen Sockel. H. 30,5, B. 12, T. 11 cm, Gew. ca. 1 kg. Besch., Fassungsverluste, Spannungsrisse.

€ 180,-

3322 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Süddeutsch/Österreich, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farblich gefasst, rückseitig geflacht. H. 43, B. 15, T. 13 cm, Gew. ca. 1,14 kg. Part. besch., Fassungsverluste.

€ 300,-



3320



3321



3322



3323

3323 | GOTTESMUTTER

Süddeutsch, 18./19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teilweise vergoldet, rückseitig ausgehöhlt, auf eckigem Sockel. H. 118, B. 48, T. 28 cm, Gew. ca. 14,89 kg. Besch., Fassungsverluste, Spannungsrisse, Goldabrieb.

€ 300,-



3324

3324 | GOTTESMUTTER MIT CHRISTUSKIND

Süddeutsch, 18. Jh.

Holzskulptur, teilweise vergoldet, weiß gefasst, auf fünfeckigen Sockel (H. 9 cm) mit seitlichen Voluten. H. 53, B. 25, T. 11,5 cm, Gew. ca. 2,56 kg. Part. besch., Goldabrieb, Fassungsverluste.

€ 420,-



3327

3327 | PIETA

Süddeutsch, 16. Jh.

Lindenholz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig ausgehöhlt. H. 63, B. 46, T. 30 cm, Gew. 9,38 kg. Besch., Fassungsverluste, Spannungsrisse, min. Anobienbefall, Fassung erneuert, Fuß gebrochen.

€ 500,-

3328 | MONUMENTALES KRUZIFIX

Wohl Süddeutschland oder Österreich, um 1500

Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, farbig gefasst, partiell vergoldet. H. 117 cm, B. 105 cm. Part. besch., Fassung und Vergoldung vollständig erneuert, rest., Verso breiter Schwundriss.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

€ 650,-



3329

3329 | KORPUS CHRISTI

Süddeutsch/Österreich, um 1700

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 48, B. 40, T. 10 cm, Gew. ca. 0,47 kg. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Lententuch und Dornenkrone als Dreinageltypus. Part. besch. und best., Fassungsverluste.

€ 700,-



3325

3325 | BÜSTE WOHL MARIA MAGDALENA

Italien, 16. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. ca. 24, B. 27, T. 14 cm, Gew. ca. 1,33 kg. Fragil, part. besch., rest..

€ 800,-

3326 | GOTTESMUTTER

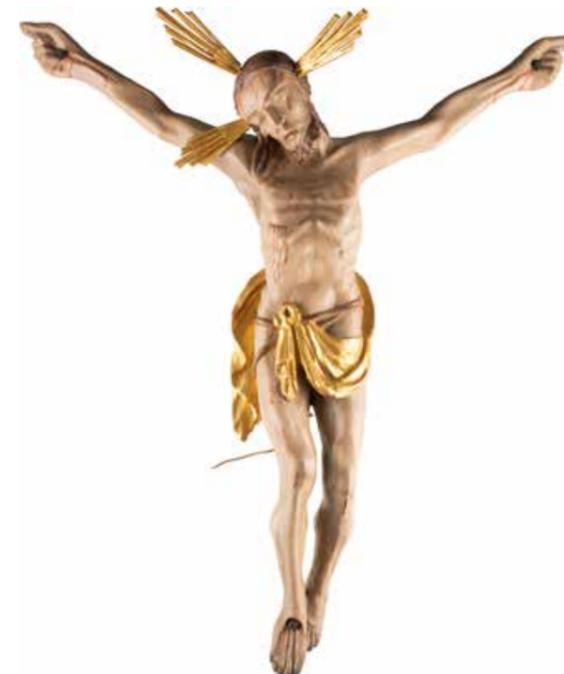
Italien, 18./19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 49, B. 34, T. 14, Gew. ca. 2,37 kg. Part. best. und Fassungsverluste, Anobienbefall.

€ 220,-



3326



3328



3329



3330



3331

3330 | KORPUS CHRISTI

Wohl Flandern, 16. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst. Ges.-H. 130, B. 94, T. 24 cm, Gew. ca. 7,3 kg. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Lententuch und Dornenkrone als Dreinageltypus. Part. besch., Kreuz fehlt, Arme besch..

€ 1.200,-

3331 | KORPUS CHRISTI

Deutsch, 16./17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst, rückseitig geflacht. H. 86, B. 62, T. 12 cm, Gew. ca. 2,42 kg. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Lententuch und Dornenkrone als Dreinageltypus. Part. best. und rest., Fassungsverluste.

€ 300,-

3332 | DEUTSCHER EXPRESSIONIST

Tätig Anfang 20. Jh.

KORPUS CHRISTI

Holz, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 62, B. 58 T. 16 cm, Gew. ca. 2 kg. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Lententuch und Dornenkrone als Dreinageltypus. Part. besch. und rest..

€ 1.200,-



3332



3333

3333 | KORPUS CHRISTI

Italien, um 1500

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 51 cm. Ganzfigurige Darstellung Christi mit Lententuch und Dornenkrone als Dreinageltypus. Besch., Verluste der Fassung, in einem Rahmen montiert (62 x 22 cm).

€ 500,-

3334 | ZWEI KRUFIXE

Südamerika, wohl 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 66/65, B. 38/42, T. 14/10 cm, Gew. ca. 0,74/1 kg. Besch. und best., Fassungsverluste.

€ 500,-

3335 | KRUFIFIX

Wohl deutsch, 17./18. Jh. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, auf einem Sockel. H. 89 B. 30 T. 20 cm, Gew. ca. 1,47 kg. Part. best. und besch., rest..

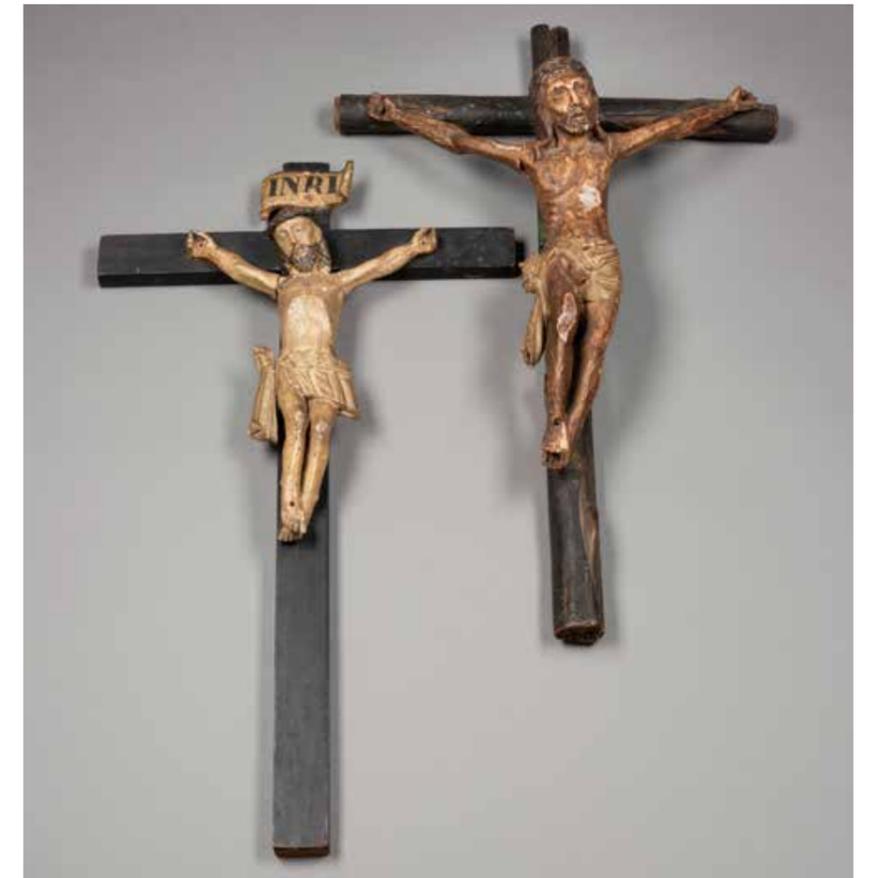
€ 550,-

3336 | KRUFIFIX UND GOTTESMUTTER

Osteuropa, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, auf geschwungenem Sockel. H. 98, B. 37, T. 15 cm, Gew. ca. 2,19 kg. Part. besch. und rest., Fassungsverluste, Goldabrieb.

€ 420,-



3334



3335



3336



3337

3337 | PAAR KRIPPEN-SKULPTUREN: MARIA UND JOSEF

Süddeutsch oder Österreich, 17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, später übergangen. H. 30 cm. Part. stark besch., Farbverluste.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
€ 180,-

3339 | HEILIGE ANTONIUS MIT CHRISTUSKIND UND MADONNA

Südamerika, 18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, je auf Sockel. Ges.-H. 38/28, B. 23/10, T. 15,5/8 cm, Ges.-Gew. ca. 2,5 kg. Besch. und Fassungsverluste, rest..
€ 260,-



3339



3338

3338 | JOHANNES UND MARIA

Süddeutsch oder Österreich, 17./18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, auf quadratischer Holzplatte. H. 25/26, B. 10, T. 10/8,5 cm, Gew. ca. 0,74 kg. Part. besch., Reste einer farbigen Fassung.
€ 260,-

3340 | KONVOLUT VON DREI SKULPTUREN MÖNCHEN UND GOTTESMUTTER

Südamerika, wohl 18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, je auf kl. Sockel. Je H. ca. 32,5 cm, Ges.-Gew. ca. 2,3 kg. Vollplastische Darstellung der Gottesmutter und zwei Franziskaner Mönchen, einer das Christuskind haltend. Part. besch., best., Verluste der Fassung.
€ 360,-



3340

3341 | HEILIGER FRANZISKUS

Wohl Italien, um 1700
Hartholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, mit Resten der Fassung. H. 52. Ganzfigurige Darstellung des Heiligen Franziskus im langen Gewand mit segnend erhobener Rechten, ein Buch in seiner Linken haltend. Besch. und rest., Spannungsrisse.
€ 200,-

3342 | HEILIGER FRANZISKUS

20. Jh.
Sandstein. H. 32, B. 10, T. 8 cm, Gew. ca. 2 kg. Part. best..
€ 300,-

3343 | HEILIGER FRANZISKUS

Südamerika, 17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, auf einem Sockel. H. 69, B. 28, T. 21 cm, Gew. ca. 11,75 kg. Part. besch., Reste einer alten Fassung, min. Anobienbefall.
€ 300,-

3344 | HEILIGER FRANZISKUS

Österreich, 18./19. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 21,5, B. 13, T. 11,5 cm, Gew. ca. 0,5 kg. Min. Fassungsverluste und besch..
€ 280,-



3341



3342



3343



3344



3345



3346



3347

3345 | KREUZIGUNGSGRUPPE JOHANNES MARIA UND MAGDALENA

Südamerika/Spanien, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 31/28/20, B 11, T. 7 cm, Ges.-Gew. ca. 1,23 kg. Part. besch., Verluste der Fassung.

€ 500,-

3346 | SEGNENDER GOTTVATER

Neapolitanisch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. Ges.-H. 46,5, B. 29, T. 18 cm, Gew. ca. 4 kg. Vollplastisch ausgeführte Darstellung des Gottvaters als Halbfigur über den Wolken mit segnend erhobener Rechten, unter seiner Linken ist die Weltkugel zu sehen. Part. ber. und besch., Fassungsverluste, min. ergänzt.

€ 800,-

3347 | HEILIGER JOSEF MIT AXT UND BUCH

Andalusien, um 1800

Holz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, auf rechteckigem Sockel (H. 3 cm). H. 38, B. 12, T. 9 cm, Gew. ca. 1,2 kg. Part. besch..

Expertise: Gregor Tomaschewski.

€ 300,-



3348



3348

3348 | GROSSER JUDAS THADDÄUS MIT KEULE

Deutsch, 18./19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, vergoldet, rückseitig geflacht und ausgehöhlt, auf eckigem Sockel. H. 126, B. 54, T. 30 cm. (Keule nicht abgebildet) Besch., Fassungsverluste, rest., min. Anobienbefall.

€ 600,-



3349



3350

3349 | MONUMENTALER SEGNENDER CHRISTUS

Wohl Deutsch, 18. Jh. oder früher

Eichenholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, auf oktogonalen Sockel. H. 168, B. 66, T. 55 cm. Besch., Spannungsrisse, part. und Hände best., rest..

€ 3.000,-

3350 | CHRISTUS

Süddeutsch/Österreich, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, auf rundem Sockel. Ges.-H. 46, B. 27, T. 13 cm, Gew. ca. 2,16 kg. Min. besch., rücks Anobienbefall.

€ 200,-

3351 | SEGNENDER CHRISTUS

Süddeutsch, wohl 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 59, B. 19, T. 14 cm, Gew. ca. 2,11 kg. Besch., Fassungsverluste, min. besch.

€ 450,-

3352 | APOSTEL

Süddeutsch, 17. Jh.

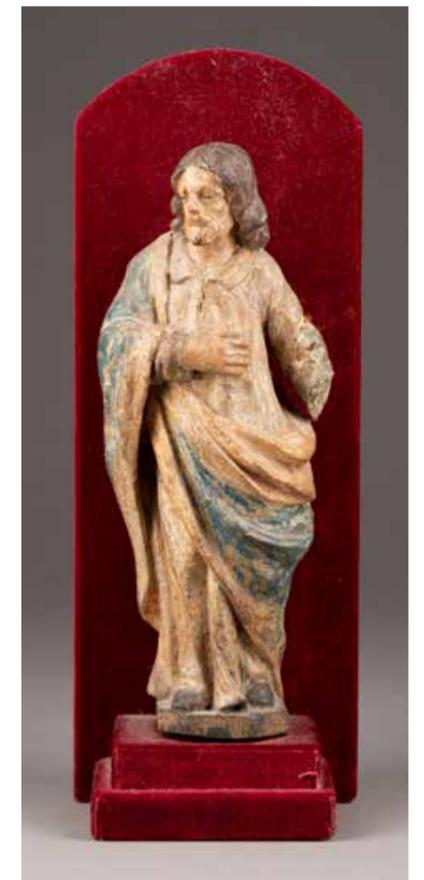
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, part. min. vergoldet. H. 27,5 cm, Ges.-H. 35,5 cm. Alter Anobienbefall, Fassungsverluste, min. besch.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200,-



3351



3352



3353



3353

3353 | APOSTEL

Wohl Italien, 16. Jh.

Nussbaum, dunkel gebeizt, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht. H. 86, B. 62, T. 25 cm, Gew. 19,6 kg. Plastische Darstellung eines Apostels (vermutlich Johannes) im Profil, die Hände gekreuzt auf seine Brust liegend, in kniender Position. Part. besch. und rest., Figur aus einer Altargruppe.

€ 6.000,-

**3354 | SEGNENDER CHRISTUS MIT KRONE**

Polen/Osteuropa, um 1500

Holz, vollplastisch geschnitzt, farblich gefasst, auf rundem Sockel. H. 92, B. 34, T. 17 cm, Gew. ca. 6,79 kg. Besch., Fassungsverluste, Spannungsrisse, rest..

€ 3.000,-

3354



3355

3355 | APOSTEL PETRUS

Deutsch, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, vergoldet und farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 50, B. 20, T. 15 cm, Gew. ca. 2,55 kg. Stark besch., Fassungsverluste und rest..

€ 500,-

3357 | APOSTEL PETRUS MIT BUCH

Flandern, 17./18. Jh.

Eiche, vollplastisch geschnitzt, H. 28,5 cm, B. 8,5 cm, T. 7,5 cm, Gew. ca. 0,5 kg. Buch besch., min. Abplatzungen am Rücken, am Arm rest..

€ 240,-



3356

3356 | HEILIGER PETRUS MIT BUCH

Deutsch, wohl, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, rückseitig gehöhlt, auf eckigem Sockel. H. 123, B. 40, T. 28 cm, Gew. ca. 22,12 kg. Besch. Spannungsrisse und part. best..

€ 800,-

3358 | APOSTEL PETRUS

Südamerika, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst, rückseitig geflacht. H. 39, B. 18, T. 13,5 cm, Gew. ca. 2,44 kg. Besch. und Fassungsverluste.

€ 300,-



3359

3359 | GROSSER HEILIGER PETRUS

Deutsch, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, auf einem Sockel. H. 131, B. 40, T. 26 cm. Part. besch., rest., Fassungsverluste, Spannungsrisse.

€ 800,-

3361 | JOHANNES DER TÄUFER UND CHRISTUS

Deutsch, um 1900

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, vergoldet, auf naturalistischem Sockel. H. 78, B. 28, T. 38 cm, Gew. ca. 8,81 kg. Part. besch. und best., Fassungsverluste, Fassung ergänzt.

€ 400,-



3360

3360 | ENGEL MIT DEM LEICHTUCH CHRISTI

Wohl Italien, 18./19. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teilweise vergoldet, auf oktagonalem Sockel. Ges.-H. 80, B. 30, T. 22 cm, Gew. ca. 11,22 kg. Besch., Fassungsverluste, Spannungsrisse, Anobienbefall, rest..

€ 300,-

3362 | HEILIGE CHRISTOPHERUS MIT DEM CHRISTUSKIND

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, vergoldet und farbig gefasst, auf eckigem Sockel. Ges.-H. 55, B. 27, T. 16 cm, Gew. ca. 2,11 kg. Part. besch., Goldabrieb und Fassungsverluste, Sockel mit Riss.

€ 800,-



3357



3358



3361



3362



3363

3363 | FIGURENGRUPPE (VERMUTLICH TAUFE CHRISTI)

Spanien/Südeuropa, wohl 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 62, B. 38, T. 18 cm, Gew. ca. 9,61 kg. Besch., Fassungsverluste, rest..

€ 600,-

3365 | GROSSE HEILIGENFIGUR JOHANNES MIT LAMM

Süddeutsch/Österreich, 17./18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, auf oktagonalem Sockel. H. 127, B. 74, T. 50 cm. Besch., rest., Anobienbefall.

€ 600,-



3365



3364

3364 | HEILIGER JOHANNES NEPOMUK

Prag, 18. Jh.

Holz, plastisch, farbig gefasst, teilweise vergoldet, rückseitig geflacht, auf rundem Sockel. H. 23, B. 7, T. 6,5 cm, Gew. ca. 88 g. Min. best., part. Fassungsverluste und Goldabrieb.

€ 300,-

3366 | HEILIGER SEBASTIAN

Süddeutsch, 16. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 60, B. 34, T. 14 cm, Gew. ca. 3,96 kg. Halbfigurige Darstellung des Heiligen Märtyrers Sebastian mit den Wundmalen. Besch. und best., Fassungsverluste, Anobienbefall.

€ 390,-



3366



3367

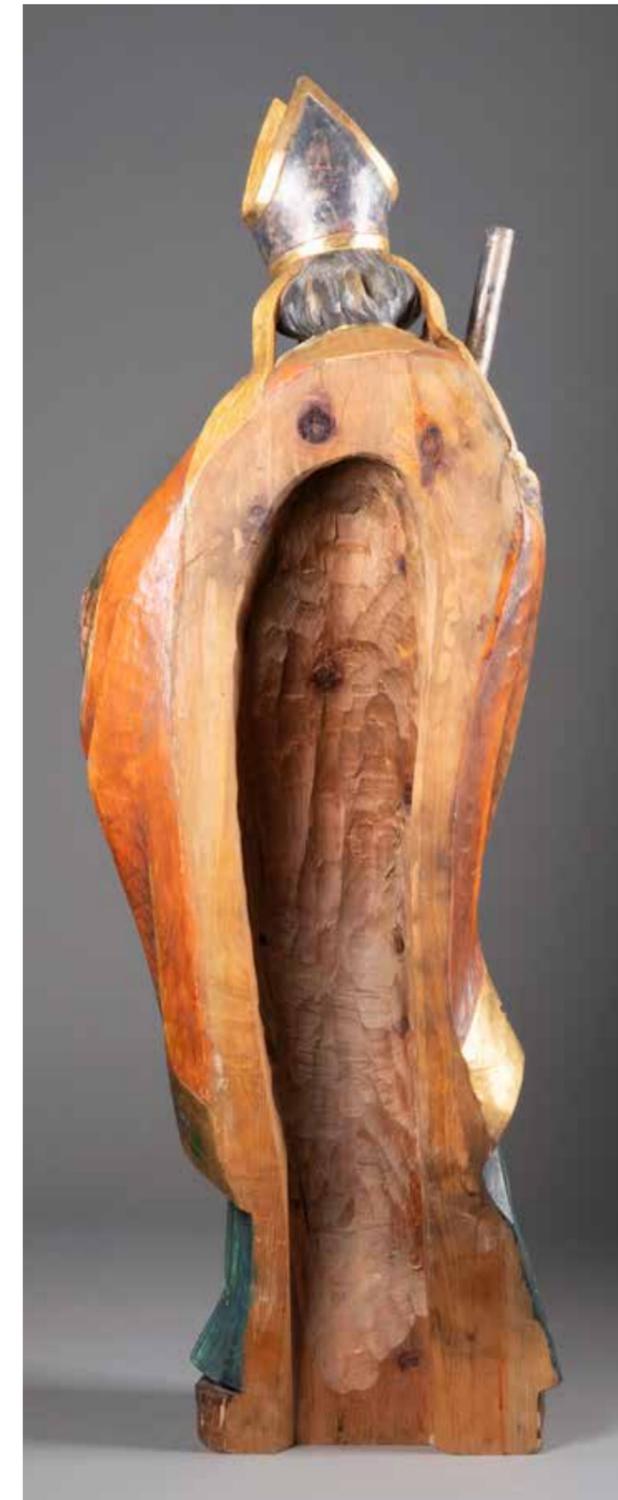
3367 | HEILIGER URBAN MIT WEINREBE UND STAB

Südtirol, 16./17. Jh.

Zirbelholz, plastisch geschnitzt, farblich gefasst, vergoldet, rückseitig ausgehöhlt, auf halbrundem Sockel. H. 120, B. 41, T. 22 cm, Gew. ca. 15,49 kg. Besch., Fassungsverluste, rest.

Expertise: Zertifikat von Dr. Robert von Foreschy.

€ 1.600,-



3367



3369



3369



3368

3368 | HEILIGER NIKOLAUS

Polen/Osteuropa, um 1900

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, auf rundem Sockel. H. 59, B. 17, T. 14 cm, Gew. ca.. Besch, part. Fassungsverluste, rest., Spannungsriss, Bischofsstab fehlt.

€ 200,-

3369 | HEILIGER NIKOLAUS MIT STAB

Flandern/Westfalen, um 1500

Wohl Lindenholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, auf Sockel. Ges.-H. 70, B. 24, T. 15 cm Gew. ca. 6 kg. Part. besch., min. Anobienbefall, Stab später ergänzt.

€ 2.000,-



3370

3370 | HEILIGENFIGUR

Deutsch, 17. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 72, B 32, T. 22 cm, Gew. ca. 6,1 kg. Besch. und best., Fassungsverluste, Goldabrieb.

€ 400,-

3371 | HEILIGE BARBARA MIT TURM UND KELCH

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, auf oktagonalem Holzsockel. H. 50, B. 17, T. 15,5 cm, Gew. ca. 2 kg. Part. besch. und Fassungsverluste.

€ 800,-

3372 | BÜSTE DES JAKOBUS

Salzburger Raum, 16. Jh.

Lindenholz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 31, B. 24, T. 18 cm, Gew. ca. 2 kg. Halbfigurige Darstellung eines Pilgers, eine Schatulle haltend. Part. besch. und best. Fassungsverluste, Anobienbefall.

€ 1.200,-



3370



3371



3372



3373

3373 | BEKRÖNTE HEILIGENFIGUR (CHRISTUS ALS WELTEN-HERRSCHER)

Deutsch, wohl 16. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, ehemals gehöhlt, auf eckigem Sockel. H. 104, B. 34, T. 20 cm, Gew. ca. 15,85 kg. Besch., Spannungsrisse, rest., Reste einer Fassung, part. ergänzt.
€ 4.000,-



3373

3374 | KOPF (WOHL HEILIGER LAURENTIUS)

Süddeutsch, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 17, B. 13, T. 9 cm, Gew. ca. 0,42 kg. Part. besch. und Fassungsverluste.
€ 300,-

3375 | HEILIGENFIGUR

Wohl deutsch, 17. Jh.
Eiche, plastisch geschnitzt, mit Resten der Fassung, rückseitig geflacht. H. 36,5 cm. Ganzfigurige Darstellung einer Heiligen in andächtiger Haltung, auf einem Sockel stehend. Besch. und rest., Sockel ergänzt.
€ 600,-

3376 | HEILIGEN-/APOSTELFIGUR

Wohl Flandern, 17. Jh.
Eichenholz, vollplastisch geschnitzt, auf eckigem Holzsockel. Ges.-H. 55,5, B. 23, T. 22 cm, Gew. ca. 4,2 kg. Part. besch. und Holzabplatzungen, Anobienbefall.
€ 600,-



3374



3375



3376



3377

**3377 | MONUMENTALE HEILIGENFIGUR**

Frankreich, 16./17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farblich gefasst und vergoldet, auf einem Sockel. H. 132, B. 60, T. 50 cm, Gew. ca. 24,56 kg. Besch., Fassungsverluste, Goldabrieb, Spannungsrisse.
€ 2.500,-

3378 | MONUMENTALER HEILIGER FLORIAN

Deutsch, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, auf einem Sockel. H. 157, B. 70, T. 46 cm. Besch., Fassungsverluste, rest., Mantel, Fahne und Arm gebrochen.
€ 2.000,-



3378



3380

3379 | KNIENDER APOSTEL

Süddeutsch, wohl 16. Jh.
Eiche, dunkel gebeizt, vollplastisch geschnitzt, auf ovalförmigem Sockel (H. 5 cm). Ges.-H. 60, B. 35, T. 53 cm, Gew. ca. 13,9 kg. Part. besch. und rest., alter Anobienbefall, Sockel teilweise nachträglich ergänzt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
€ 1.800,-

3380 | JUSTITIA MIT WAAGE UND BUCH

Deutsch, um 1600
Holz, vergoldet und farbig gefasst, auf einem Kapitellsockel (H. 13,5 cm). Ges.-H. 64, B. 23, T. 18, Gew. ca. 3,11 kg. Besch., Fassungsverluste, best., rest..
€ 1.500,-

3381 | WAPPEN MIT JUSTITIA

Deutsch, 18./19. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 26,5, B. 21, T. 5 cm, Gew. ca. 0,5 kg. Part. best. Fassungsverluste.
€ 800,-



3379



3381



3382

3382 | HALBFIGUR APOSTEL

Neapolitanisch, 17./18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, auf eckigem Sockel. H. 71,5, B. 33, T. 40 cm, Gew. ca. 11,58 kg. Besch., Fassungsverluste, Spannungsrisse.

€ 400,-

3384 | CHRISTUSKNABE

Österreich/Italien, 16. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst. Ges.-H. 54, B. 16, T. 12 cm, Gew. ca. 1,69 kg. Part. besch. und Fassungsverluste, Arme und Füße fehlen, rest..

€ 800,-



3384



3383

3383 | SEGNENDER CHRISTUSKNABE

Spanien, 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst. H. 36,5, B. 16, T. 12 cm, Gew. ca. 1 kg. Besch., Fassungsverluste, part. Anobienbefall.

€ 400,-

3385 | STEHENDER CHRISTUSKNABE

Österreich/Italien, um 1700

Holz, vollplastisch geschnitzt, auf eckigem Sockel (H. 2 cm). Ges.-H. 34, B. 15, T. 12 cm, Gew. ca. 0,62 kg. Besch., Fassungsverluste, Arm und Unterarm fehlen.

€ 400,-



3385



3386

3386 | STEHENDER CHRISTUSKNABE

Deutsch, 17./18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, auf einem Sockel (H. 3 cm). Ges.-H. 66, B. 22, T. 17,5 cm, Gew. ca. 4 kg. Part. besch., Fassungsverluste, Kopf und Arme stark besch..

€ 400,-

3388 | PUTTO AUF LIEGENDER ZIEGE

Wohl Frankreich, 19. Jh.

Terrakotta, auf rundem Sockel. H. 40, B. 45, T. 20,5 cm, Gew. ca. 6,44 kg. Part. ber. und best..

€ 390,-



3388



3387

3387 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 18./19. Jh.

PUTTOKOPF

Stein, Eisenstange und auf quadratischem Holzsockel (H. 53 cm). Kopf H. 30, B. 25, T. 22 cm, Gew. ca. 12,91 kg. Part. best..

€ 500,-

3389 | SCHWEBENDER GEFLÜGELTER PUTTO

Deutsch/Österreich, 17. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 44, B. 20, T. 25 cm, Gew. ca. 2 kg. Part. besch. und best., Fassungsverluste, rest..

€ 400,-



3389



3390

3390 | SCHWEBENDER GEFLÜGELTER PUTTO

Nordeuropa, 17./18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 60, B. 44, T. 25 cm, Gew. ca. 3,5 kg.. Part. besch. und best., Fassungsverluste, rest...
€ 500,-

3392 | PAAR GEFLÜGELTE PUTTEN

Wohl Italien, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 52, B. 44, T. 19 cm, Gew. ca. 2,6/3,6 kg. Besch., Fassungsverluste, Spannungsrisse, rest..
€ 400,-



3392



3391

3391 | PAAR SCHWEBENDE PUTTENFIGUREN

Süddeutsch/Österreich, wohl 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, vergoldet. H. je 60, B. 46, T. 20 cm, Gew. ca. 3/3,3 kg. Part. best. und besch. rest., Fassungsverluste, Goldabrieb
€ 400,-

3393 | PAAR GEFLÜGELTE PUTTENKÖPFE

Süddeutsch/Österreich, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. je 27, B. 34, T. 12 cm, Gew. je ca. 1,36 kg. Part. besch., Fassungsverluste.
€ 200,-



3393



3394

3394 | GEFLÜGELTER PUTTENKOPF

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und teilweise vergoldet. H. 26, B. 22, T. 15 cm, Gew. je ca. 1,66 kg.. Part. besch., Fassungsverluste, stark best..
€ 220,-

3395 | PAAR GEFLÜGELTE PUTTENKÖPFE

Süddeutsch, 18./19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und teils vergoldet. H. je 24, B. 26, T. 11 cm, Gew. je ca. 1 kg. Part. besch., Fassungsverluste.
€ 200,-

3396 | DREI GEFLÜGELTE PUTTENKÖPFE

Süddeutsch, 19./20. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst. H. 14/7, B14/7, T. 6/4 cm, Ges.-Gew. ca. 0,36 kg. Besch., Fassungsverluste.
€ 120,-

3397 | GEFLÜGELTE PUTTENKÖPFE

Wohl Österreich/Italien, 18. Jh. oder später

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und teilweise vergoldet. H. 50, B. 62, T. 21 Gew. ca. 8,6 kg. Part. besch und rest., Fassungsverluste, Fassung erneuert.
€ 1.200,-



3395



3396



3397



3398



3399

3398 | ENGELFIGUR

Deutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst, rückseitig geflacht. H. 19, B. 18, T. 8 cm, Gew. ca. 0,2 kg. Besch. und Fassungsverluste.

€ 200,-

3399 | ENGELSKOPF

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 23 cm. Besch. und rest., wurmstichig.

€ 500,-

3400 | PAAR ALTARENGEL

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. je 63, B. 26, T. 11, Gew. ca. je 3,6 kg. Part. besch. und best., Fassungsverluste, Spannungsrisse.

€ 600,-

3401 | GROSSE ALTARFIGUR

Süddeutsch, wohl Niederbayern, 17. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, hell gebeizt. H. 96 cm (diagonal gemessen). Fein ausgeführte Darstellung einer sitzenden, weiblichen Figur im reich drapierten Gewand, nach rechts schauend und ein Attribut (verloren) in ihrer Linken haltend. Besch. und rest., teils ergänzt.

€ 1.100,-



3400



3401



3401



3402

3402 | LEUCHTERENGEL

Venedig, Italien, wohl 16. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst und vergoldet. Ges.-H. 72, B. 30, T. 20 cm, Gew. ca. 6,79 kg. Part. besch. und Fassungsverluste, min. Anobienbefall.

€ 1.500,-

3404 | PAAR LEUCHTERENGEL

Wohl Italien, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teilweise vergoldet, rückseitig geflacht, gehöhlt, Aufhängung mit Sockelstand. Ges.-H. je 80, B. 50, T. 20 cm, Gew. ca. je 9 kg. Part. besch. und rest., Fassungsverluste.

€ 500,-



3404



3403

3403 | LEUCHTERENGEL

Deutsch, um 1900

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, vergoldet, auf eckigem Sockel. H. 77, B. 56, T. 25 cm, Gew. ca. 6 kg. Part. besch. und Fassungsverluste.

€ 300,-

3405 | SUPRAPORTE MIT ZWEI PUTTEN UND WAPPEN

Süddeutsch, 18. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 32, B. 72,5, T. 9 cm, Gew. ca. 3,22 kg. Part. best. und Fassungsverluste, Anobienbefall.

€ 800,-



3405



3406



3407

3406 | GROSSE UND FEINE FIGUR DES APOSTELS JOHANNES

Oberfranken, wohl um 1480 oder später
Lindenholz, vollplastisch geschnitzt, rückseitig ge-
höhlt, polychrome Fassung, partielle Vergoldung. H.
84 cm. Fassungsverluste, besch., min. rest.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

€ 1.200,-

3407 | GROSSE SÄULE MIT ANTIKER FRAUEN-FIGUR

Um 1900
Holz, vollplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, auf
quadratischem Sockel. Ges.-H. 173, B. 40, T. 40 cm,
Gew. ca. 16,12 kg. Part. besch., Spannungs-
riss.

€ 300,-



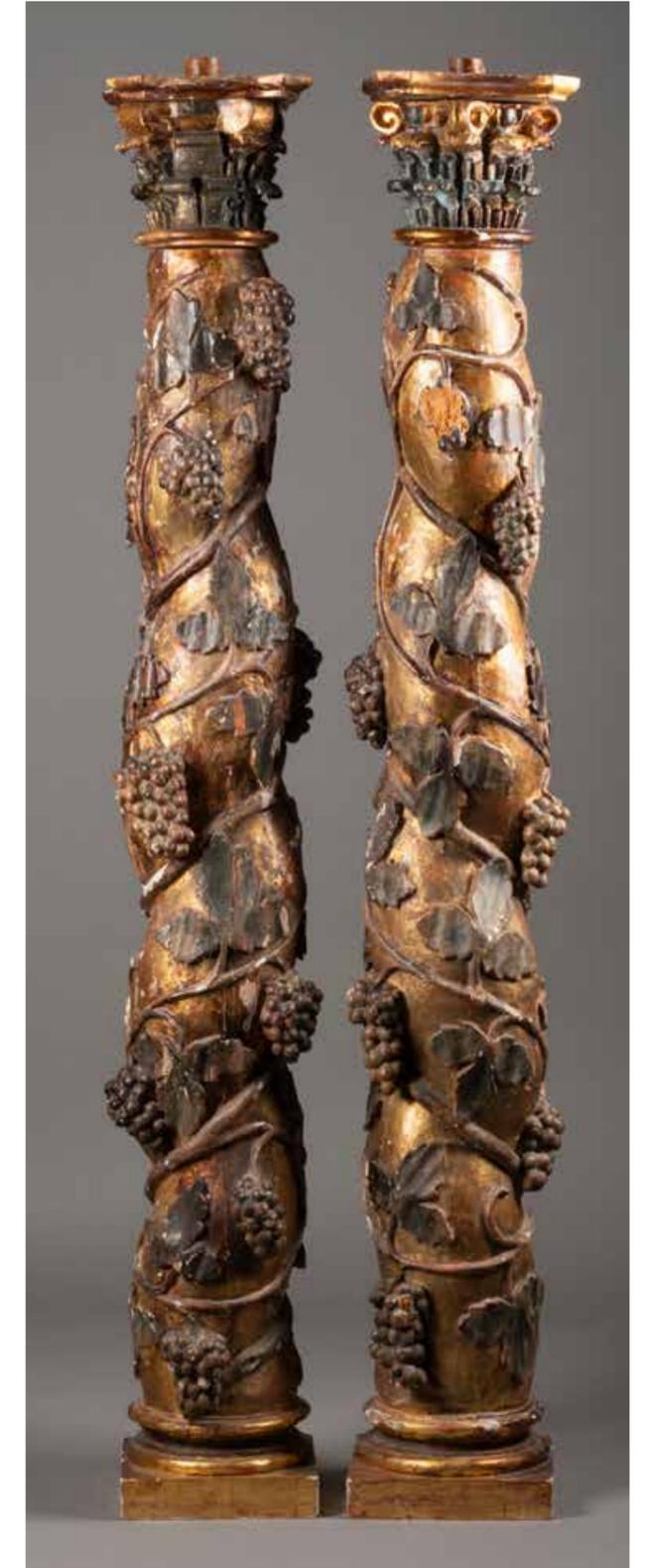
3408

3408 | VENEZIANISCHER MOHRENLEUCHTER

Italien, 19. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, vergoldet., auf erhöhtem So-
ckel (H. 54 cm). Ges.-H. 202, B. 50, T. 46 cm. Part. besch., Fassungsver-
luste, elektrifiziert (Funktion nicht geprüft).

€ 700,-



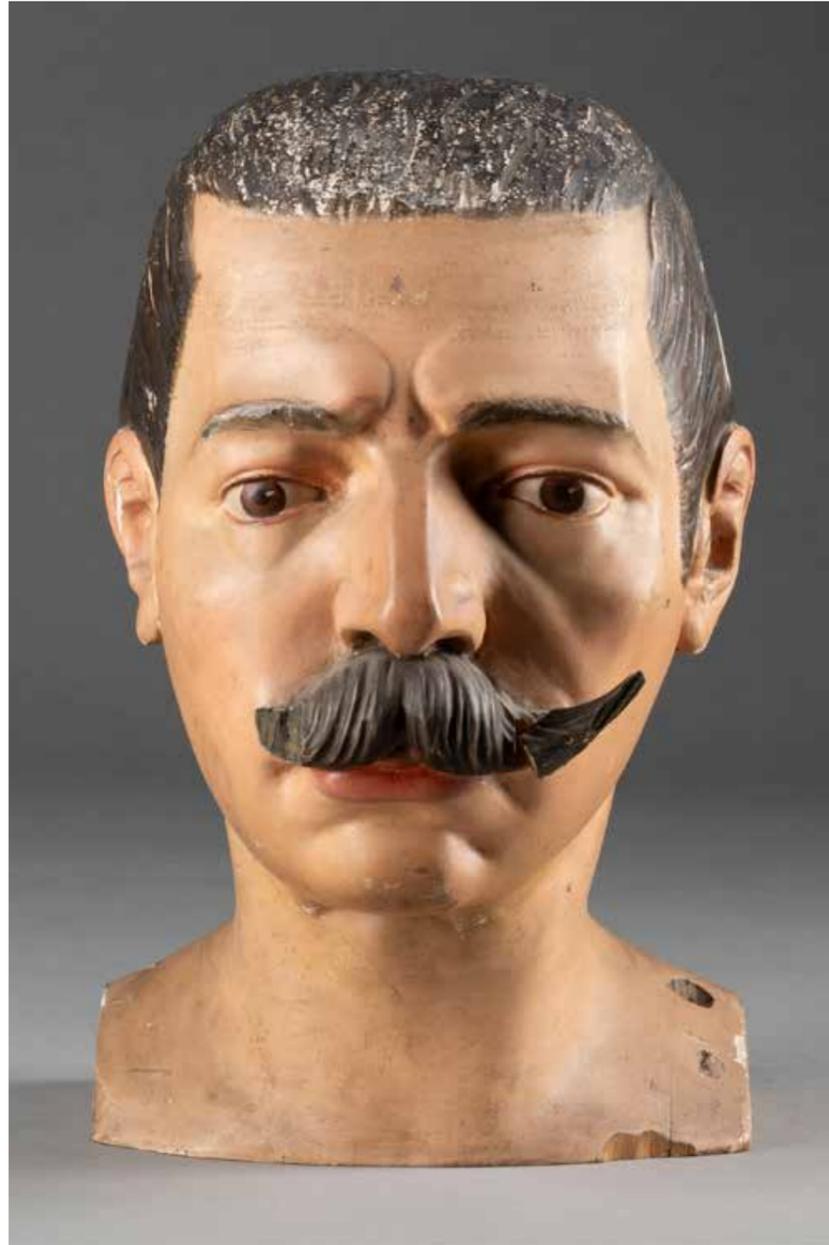
3409

3409 | PAAR GEDREHTE SÄULEN

Wohl Italien, 18. Jh.

Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, vergoldet, korinthische Ka-
pitelle, Weinreben, auf quadratischem Sockel. H. je 150, B. 22, T. 22 cm.
Besch., starke Fassungsverluste, Spannungsrisse.

€ 1.200,-



3410

3410 | HERRENKOPF ‚JOS. FRANEK‘

Wohl 1919

Holz, polychrom gefasst. H. 32, B. 20, T. 22 cm, Gew. ca. 3,34 kg. Rückf. bez. ‚Jos. Franek 1919 Vergoldet‘, Verso ‚Franz Josef Ausstellung Wien 1935‘. Part. ber. und best., Schnurrbart besch., Fassungsverluste.

€ 420,-

**3411 | KONVOLUT VON FÜNF ENTEN-FIGUREN**

Wohl Noramerika, 18. Jh.

Div. Hölzer, vollplastisch geschnitzt, teilweise farblich gefasst und handbemalt, Unterseite geflacht. H. von 13 bis 16, L. 28-35, T. 11-17, Gew. ca. 3 kg. Eine Ente Verso bez. ‚SR. A‘. Part. besch. und rest. Fassungsverluste.

€ 180,-



3411



3412

3412 | PAUL ZEILLER

1880 München - 1915 Bad Ems

WALDKAUTZ

Steinguss, Sitzende Eulenfigur. H. 13,5, B. 6, T. 7 cm, Gew. ca. 0,61 kg. rückf. sig. ‚Zeiller P.‘. part. ber. und best..

€ 180,-

3414 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

GROSSE FRAUENBÜSTE

Weißer Marmor, auf rundem Sockel. Ges.-H. 70, B. 48, T. 30 cm. Part. ber. und best..

Provenienz: Henkell-Schloss in Wiesbaden.

€ 500,-



3414



3415

3415 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 19./20. Jh.

MÄDCHENBÜSTE

Terrakotta. H. 34, B. 18, T. 14 cm, Gew. ca. 3,5 kg. Seitlich unleserlich sig. ‚Khecy‘ und mit Widmung ‚24 T. cuite 66 rovijer no. un. á mes amis Ernest et m Hubert á l'occasion de leure manique‘. min. ber. und best..

€ 220,-

3417 | ALFREDO NERI

1862 - 1928

FRAUENBÜSTE

Alabaster. H. 22,5, B. 9, T. 9,5 cm, Gew. ca. 2,37 kg. Verso mittig bez. ‚Prof. A. Neri‘. Min. best. und ber..

€ 200,-



3417



3416

3416 | ALFREDO NERI

1862 - 1928

FRAUENBÜSTE

Alabaster, vorderseitig kleine Bronzeapplikation. H. 33, B. 12,5, T. 10 cm, Gew. ca. 5,4 kg. Verso mittig bez. ‚Prof. A. Neri‘. Min. bes. und ber., eine Ecke min. besch..

€ 300,-

3418 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

MÄDCHENBÜSTE ‚POEME‘

Alabaster, Bronze auf achteckigem Marmorsockel. Ges.-H. 30,5, B. 24, T. 13 cm, Gew. ca. 8,2 kg. Bez. POEME, unterseitig Plakette ‚Schumacher & Co‘. Min. best., starke Oxidationsspuren.

€ 200,-



3418



3419

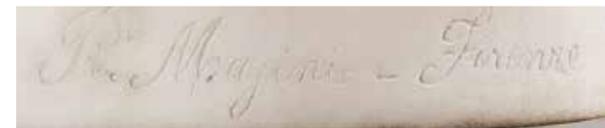
3419 | STUDIO VON MOAJINI

Tätig um 1900, Florenz, Italien

HEBE GÖTTIN DER JUGEND

Weißer Marmor, auf runder Plinthe (H. 5 cm). Ges.-H. 80, B. 25, T. 20 cm, Gew. ca. 29 kg. Verso bez. ‚Moajini Firenze‘. Min. best..

€ 2.400,-

**3420 | ADOLF FERDINAND WALTER JAHN**

1858 Stettin - 1941 Halle (Saale)

NATHAN DER WEISE

Alabaster, auf quadratischem Marmorsockel (H. 4 cm). Ges.-H. 63, B. 28, T. 15 cm, Gew. ca. 23,8 kg. Seitlich am Sockel sig. ‚A. Jahn‘. Über einem quadratischen Sockel mit der ganzfigurigen Darstellung eines bärtigen Mannes in orientalischer Kleidung. Part. best., am Fuß rest., min. besch..

€ 500,-



3419



3420



3421

3421 | STUDIO VON ORAZIO ANDREONI
 Erste Erwähnung vor 1884 Italien - tätig in Turin, Berlin und München um 1907
FAST LEBENSGROSSE MARMORSKULPTUR DER ,VENUS VOM ESQUILIN'
 Marmor, auf rechteckiger Sockelzone. H. 158 cm, B. 68 cm, T. 40 cm. Rückseitig auf dem Sockel bezeichnet: ,Studio O. Andreoni Roma'. Vollplastische und lebensgroße Aktdarstellung der badenden Venus vom Esquilin. Mit erhobenen Armen bindet sie sich mit Ihrer rechten Hand die Haare mit einem Tuch zusammen. Ihr Gewand hat sie an ihrer rechten Seite auf einer amphoren-förmigen Vase abgelegt. Insgesamt sehr guter Zustand, Sockel min. best. (Unbedeutend).
 € 5.000,-



3440

3440 | EDGARDO SIMONE
 1890 - 1948
ADAM UND EVA (VERTREIBUNG AUS DEM PARADIES)
 Rundes Bronzerelief. D. 24 cm, T. ca. 1,5 cm, Gew. ca. 2 kg. Min. ber..
 € 150,-



3441

3441 | HANS MÜLLER
 1873 Wien - 1937 ebenda
MARIA MIT DEM JESUSKIND AUF EINEM ESEL
 Bronze, braun goldfarben patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 4 cm). Ges.-H. 22,5, B. 16,5, T. 9 cm, Gew. ca. 2,79 kg. Auf der Plinthe sig. ,H. Müller'. Part. ber. und Verlust der Patina, min. Oxidations-spuren.
 € 400,-



3442

3442 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
 Tätig um 1900
PAAR ENGELFIGUREN
 Bronze, golden patiniert, teilweise bemalt, auf naturalistischer Plinthe in Form von Wolken. Ges.-H. 37, B. 57, T. 26 cm, Gew. ca. 14,73 kg. Bez. ,Evangelis Pacis', Verso ,Rolvx' und dat. ,1926'. Vollplastische Darstellung von zwei auf Wolken knienden Engeln mit langem Gewand und ausgebreiteten Flügeln, die das Evangelium halten. Min. ber. und Verlust der Patina, Buch mit Kratzspuren.
 € 400,-



3443



3444

3443 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig 18./19. Jh.

MARIA IMMACULATA

Bronze, dunkel patiniert mit vergoldetem Metall-Heiligenschein, auf runder gotischer Metall-Architekturplinthe und Marmorsockel. Ges.-H. 29, D. 9, Gew. ca. 1,1 kg. Vollplastische Figur der Maria auf einer Schlange stehend. part. ber. und Verlust der Patina.

€ 390,-

3444 | AUGUSTE HYACINTHE DEBAY

1804 Nantes - 1865 Paris

EVA MIT IHREN SÖHNEN KAIN UND ABEL

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 13 cm). Ges.-H. 62, B. 21, T. 27 cm, Gew. ca. 22 kg. Seitlich Sig. ‚A te Debay‘, dat. ‚1845‘, Verso Gießereimarkte ‚F. Barbedienne Fondateur‘. Über einem rechteckigen Stand korrespondierender Sockel mit der vollplastischen Darstellung von Eva, ihre beiden Söhne auf dem Schoß haltend sowie auf einem Felsen sitzend. Schauseitig mit der Widmung ‚Au Baron et a la Baronne Charles de Bruck. Leurs amis de Bruxelles 1866‘. Seitlich mit der Auflistung der Adelligen aus dem Freundeskreis des Ehepaars: u. a. Chevallier de Souza Lisboa, Pce Orloff, Pce Galizin, Pcesse George de Croy. Part. ber. und Verlust der Patina, Sockel part. best..

€ 1.200,-

3445 | HENRI LOUIS LEVASSEUR

1853 Paris - 1934 ebenda

‚LA CHARITÉ‘

Bronze, braun patiniert, auf quadratischer Plinthe. Ges.-H. 61, B. 30, T. 27 cm, Gew. ca. 22 kg. Seitlich sig. ‚H. Levasseur‘, vorne auf Plakette bez.. Vollplastische Darstellung einer Figurengruppe, ein Schutzengel mit zwei Kindern auf dem Arm, die Flügel beschützend um die Kinder gelegt. Min. ber. und best..

€ 1.200,-

**3446 | FRANCESCO DE MATTEIS**

1852 Lecce - 1917 Neapel

MUTTER MIT KIND

Bronze, braun patiniert, auf naturalistischer Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 42, B. 14, T. 11 cm. Gew. ca. 6,31 kg. Vorne auf Plinthe sig. ‚F. De Matteis‘. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 600,-



3445



3446

3447 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

EPHEBENKOPF ‚JÜNGLING MIT SIEGERBINDE‘ (NACH ANTIKEM ORIGINAL)

Bronze, braun patiniert, auf quadratischem Marmorsockel (H. 7 cm). Ges.-H. 32, B. 13, T. 13 cm, Gew. ca. 7,2 kg. Part. ber. und min. best..

€ 390,-

3448 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

GRIECHISCHER PORTRAITKOPF ARISTOTELIS

Zinnbronze, dunkel patiniert, auf rechteckigem Sockel. Ges.-H. 47, B. 22,5, T. 20 cm Gew. ca. 7,2kg. Part. ber. und min. Verlust der Patina.

€ 500,-

3449 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

TANZENDER FAUN VON POMPEJI

Bronze, schwarz patiniert, auf quadratischer Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 32, B. 12,5, T. 9,5 cm, Gew. ca. 1,79 kg. Part. ber. und best..

€ 180,-

3450 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

TANZENDER FAUN VON POMPEJI

Bronze, golden patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 2,5 cm). Ges.-H. 33,5, B. 10, T. 10 cm, Gew. ca. 1,28 kg. Part. ber. und best..

€ 200,-



3447



3448



3449



3450



3451

3451 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 20. Jh.

PAAR BRONZEFIGUREN KRIEGER VON RIACE (A UND B)

Nach antikem Original

Bronze, dunkelgrün patiniert, auf quadratischem Sockel (H. 3,5 cm). Ges.-H. je 38, B. 14, T. 14, Ges.-Gew. ca. 8,83 kg. Zwei vollplastische Aktdarstellung von vermutlich Eumolpos, Sohn von Poseidon und König Erechtheus (jeweils Schule der Phidias). Die ursprünglichen Statuen sind ausgestellt im Museum Reggio Calabria, Italien. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 600,-



3452

3452 | THIERMANN (?) DEUTSCHER BILDPLASTIKER

tätig Anfang 20. Jh.

GLADIATOR

Bronze, hell patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 38,5 cm, H. 30,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet ‚Thiermann‘, mit Gießereimark ‚F‘. Ganzfigurige Darstellung eines antiken Kriegers mit Schwert und Schild auf einem massiven Sockel. Part. ber., Sockel part. best..

€ 300,-



3455

3455 | RUDOLF KAESBACH

1873 Mönchengladbach - 1955 Berlin

KUGELSTOSSER

Bronze, dunkel patiniert, auf Plinthe und rechteckigem Marmorsockel (H. 8 cm). Ges.-H. 37, B. 15,5, T. 8,5 cm, Gew. ca. 4,98 kg. Auf der Plinthe sig. ‚R. Kaesbach‘. Vollplastische Darstellung eines Athleten, mit beiden Händen eine Kugel haltend. Stark ber. und part. Verlust der Patina.

€ 600,-



3456

3456 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 19./20. Jh.

SCHWERTKÄMPFER

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe. Ges.-H. 26, B. 20, T. 9 cm, Gew. ca. 1,88 kg. Part. ber. und Oxidationsspuren.

€ 200,-



3453



3454

3453 | PAUL LUDWIG KOWALCZEWSKI

1865 Mielsch - 1910 Berlin

DER SIEGER

Bronze, braun patiniert, auf quadratischer Plinthe und Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 27, B. 12, T. 8 cm, Gew. ca. 1,34 kg. Verso auf der Plinthe sig. ‚Kowalczewski‘. Vollplastische Aktdarstellung eines Schwertkämpfers in triumphierender Haltung mit einem Lorbeer. Part. ber. und Verlust der Patina, Lorbeer besch..

€ 200,-

3454 | OTTO SCHMIDT-HOFER

1873 Berlin - 1925 ebenda

DER SIEGER

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 9 cm). Ges.-H. 45, B. 8,5, T. 11 cm, Gew. ca. 3,65 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Schmidt-Hofer‘. Vollplastische Aktdarstellung eines Athleten in triumphierender Pose mit einem Schwert und einem Siegerzweig. Part. ber. und Verlust der Patina, min. best..

€ 500,-

3457 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

NARZISS VON POMPEJI (DIONYSOS)

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe und weißem Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 63, D. 33 cm, Gew. ca. 19,44 kg. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 800,-

3458 | GEORG MATTES

1874 Nürnberg - 1942 München

ORPHEUS

Bronze, braun patiniert, auf runder Plinthe. Ges.-H. 61, B. 25, T. 16 cm, Gew. ca. 19,6 kg. Auf der Plinthe signiert ‚G. Mattes‘ und Gießerstempel ‚Guss H. Klement München‘. Vollplastische Aktdarstellung des stehenden Orpheus, unter dem Arm Lyra und Umhang tragend. Part. ber. und Verlust der Patina, am Arm rest..

€ 2.300,-



3457



3458



3459



3460

3459 | RICHARD W. LANGE

Deutscher Bildhauer, tätig um 1900

BOGENSCHÜTZE

Bronze, dunkelgrün patiniert, auf quadratischer Plinthe und Sockel (H. 6 cm). Ges.-H. 34,5, B. 15, T. 7 cm, Gew. ca. 1,85 kg. Auf der Plinthe sig. ‚R. W. Lange‘. Vollplastische Aktdarstellung eines Schützen, der einen Bogen spannend. Part. ber. und Verlust der Patina. Sockel an einer Ecke min. besch., Bogensehne fehlt.

€ 240,-

3460 | ADOLF DAUMILLER

1876 Memmingen - 1962 München

BOGENSCHÜTZIN

Bronze, dunkel patiniert, auf halbrunder Plinthe und Podestsockel (H. 11 cm). Ges.-H. 34, B. 10, T. 7,5 cm, Gew. ca. 2 kg. Auf der Plinthe sig. ‚A. Daumiller‘. Part. ber., min. best. und Verlust der Patina.

€ 600,-

3461 | RUDOLF KAESBACH

1873 Mönchengladbach - 1955 Berlin

DER BOGENSCHÜTZE

Bronze, dunkel patiniert, auf Plinthe und rechteckigem Podestsockel (H. 15,5 cm). Ges. H. 35,5, B. 30, T. 16 cm, Gew. ca. 16,53 kg. Auf der Plinthe sig. ‚R. Kaesbach‘. Über einem rechteckigen Sockel ovalförmige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines knienden athletischen Mannes mit Helm, einen Bogen spannend. Min. ber. und Verlust der Patina, min. am Kopf best., Arm rest., Pfeil fehlt.

€ 1.200,-



3461



3462

3462 | HELMUTH SCHIEVELKAMP

1849 - 1890

ADLERTRÄGER

Bronze, dunkel patiniert, teilweise vergoldet, auf rechteckiger Plinthe und Podestsockel (H. 13 cm). Ges.-H. 34, B. 11,5, T. 12 cm, Gew. ca. 4,38 kg. Seitlich auf der Plinthe sig. ‚Schievelkamp‘. Vollplastischen männliche Akt-Darstellung eines Kriegers, einen auf dem Rücken erlegten Adler sowie in der rechten Hand einen Enterhaken tragend.

€ 360,-

3463 | DIVERSE BILDPLASTIKER

Tätig im 19./20. Jh.

KONVOLUT VON DREI BRONZEFIGUREN

u.a. Bronze und Galvanobronze, auf rundem und eckigem Sockel. H. 27 / 22 / 15 cm, Ges.-Gew. ca. 2,7 kg. Tanzender Faun, Frauenakt mit Waschschale, Narziss von Pompeji part. ber. und best., Verlust der Patina.

€ 150,-

3464 | LUDWIG HABICH

1872 Darmstadt - 1949 Jugenheim

DIE HARTE NUSS

Bronze, schwarz patiniert, auf gewölbter Plinthe. Ges.-H. 36, B. 19, T. 12 cm, Gew. ca. 3,63 kg. Auf der Plinthe monogrammiert ‚HL‘, seitlich Gießerei ‚Guss v. H. Pelargus‘, innen bez. ‚Habich‘. Auf einem Bein auf einer Nuss stehender Herrenakt. Das andere Bein ist angewinkelt, die eine Hand hält die Wange und stützt den Kopf. part. ber. und Verlust der Patina.

€ 750,-



3463



3464



3465

3465 | MASSILIANO SOLDANI-BENZI

1656 Montevarchi - 1740 ebenda

TANZENDER FAUN MIT TSCHINELLEN

Bronze, schwarz patiniert, auf quadratischer Plinthe und Marmorsockel (H. 4,5 cm). Ges.-H. 59, B. 38, T. 22 cm, Gew. ca. 22,65 kg. Über rundem Sockel vollplastische Darstellung eines tanzenden Fauns mit nach vorne gebeugtem Oberkörper. Er hat den rechten Fuß auf ein Scabillum gestellt, in der erhobenen rechten und der gesenkten linken Hand je ein Schallbecken haltend. Nach einer antiken Marmorskulptur in den Uffizien, Florenz. Stark ber. und part. Verlust der Patina, Sockel min. best..

€ 9.000,-



3466

3466 | ALOIS MAX KROUPA

1891 Tschechien - ?

DIE TRAGÖDIE

Bronze, schwarz patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 1,5 cm). Ges.-H. 40, B. 20, T. 11,5 cm, Gew. ca. 7,38 kg. Verso sig. ‚Alois Max Kroupa‘, dat. ‚1920‘, ‚Kobenhavn‘, an der Plinthe bez. ‚B. Jetmar‘. Vollplastische Darstellung eines muskulösen Mannes, der eine leblose Frau in den Armen trägt. Min. ber..

€ 900,-

3468 | FRANZ IFFLAND

1862 Berlin - 1935 ebenda

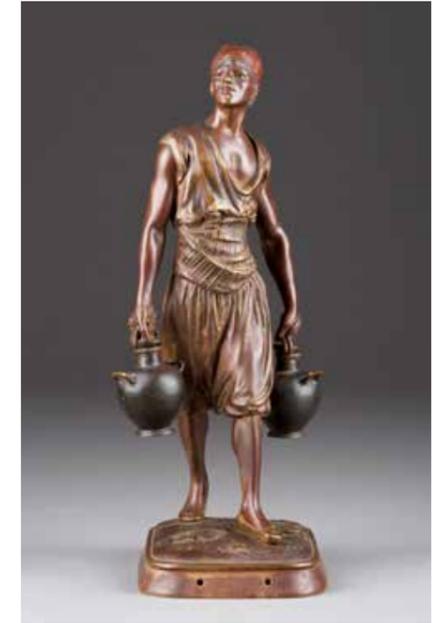
KRICKETSPIELER

Zingguss, dunkel patiniert. H. 37 cm. Verso auf dem Sockel bezeichnet ‚F. Iffland‘. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Jungen mit Schläger und Ball. Part. min. besch. und rest.

€ 110,-



3468



3467

3467 | MARCEL DÉBUT

1865 Paris - 1933 ebenda

WASSERTRÄGER

Bronze, rötlich patiniert, auf Plinthe. H. 33 cm. Auf der Plinthe bezeichnet ‚Debut‘, mit Gießereistempel. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung eines arabischen Wasserträgers mit zwei Gefäßen. Part. Verluste der Patina, Plakette fehlt.

€ 300,-

3469 | CLAUDE MICHEL CLODION

1738 Nancy - 1814 Paris (Nachfolger)

SATYR TRÄGT EINE BACCHANTIN

Bronze, braun patiniert, auf naturalistischer Plinthe und reich verziertem, runden Marmorsockel (H. 16 cm). Ges.-H. 69, B. 27, T. 24 cm, Gew. ca. 16,3 kg. Vollplastische Darstellung eines Satyrs, der auf seinen Schultern eine Bacchantin mit Weinschale trägt. Part. ber. und best., Verlust der Patina, beide Arme der Bacchantin rest..

€ 800,-



3469



3470



3471

3470 | AUGUSTE MOREAU
1861 Dijon - 1906 Paris (nach)

EROS
Régul, auf rundem Marmorsockel (H. 4 cm).
Ges.-H. 92, B. 36, T. 21 cm, Gew. ca. 15,43 kg.
Verso sig. ‚Auguste Moreau‘. Part. ber. und Verlust der Patina, Sehne und Bogen fehlen.
€ 2.000,-

3471 | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU
1834 Dijon - 1917 Malesherbes (Nachfolger)

ALLEGORIE DER MUSIK
Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe. Ges.-H. 56, B. 24, T. 25 cm, Gew. ca. 17 kg. Seitlich bez. ‚Math. Moreau‘ und Gießereistempel ‚Medaille d‘Honneur‘. Vollplastisch ausgeführte Darstellung einer jungen Frau mit einer Lyra als Allegorie der Musik, auf einer Säule sitzend. Part. ber. und Verlust der Patina.
€ 1.200,-



3472 | CLAUDE MICHEL CLODION
1738 Nancy - 1814 Paris (Nachfolger)

DER TRIUMPH DES BACCHUS
Bronze, braun dunkel patiniert, auf ovaler naturalistischer Plinthe mit Blattwerk. Ges.-H. 38, L. 25, T. 18 cm, Gew. ca. 9,27 kg. An der Vorderseite signiert ‚Clodion‘. Bacchus mit Frau und Kind auf den Schultern nach vorne schreitend. Part. ber. und Verlust der Patina, Putto mit Tamburin fehlt.
€ 1.000,-

3473 | JEAN JACQUES CAFFIERI
1725 Paris - 1792 ebenda (Nachfolger)

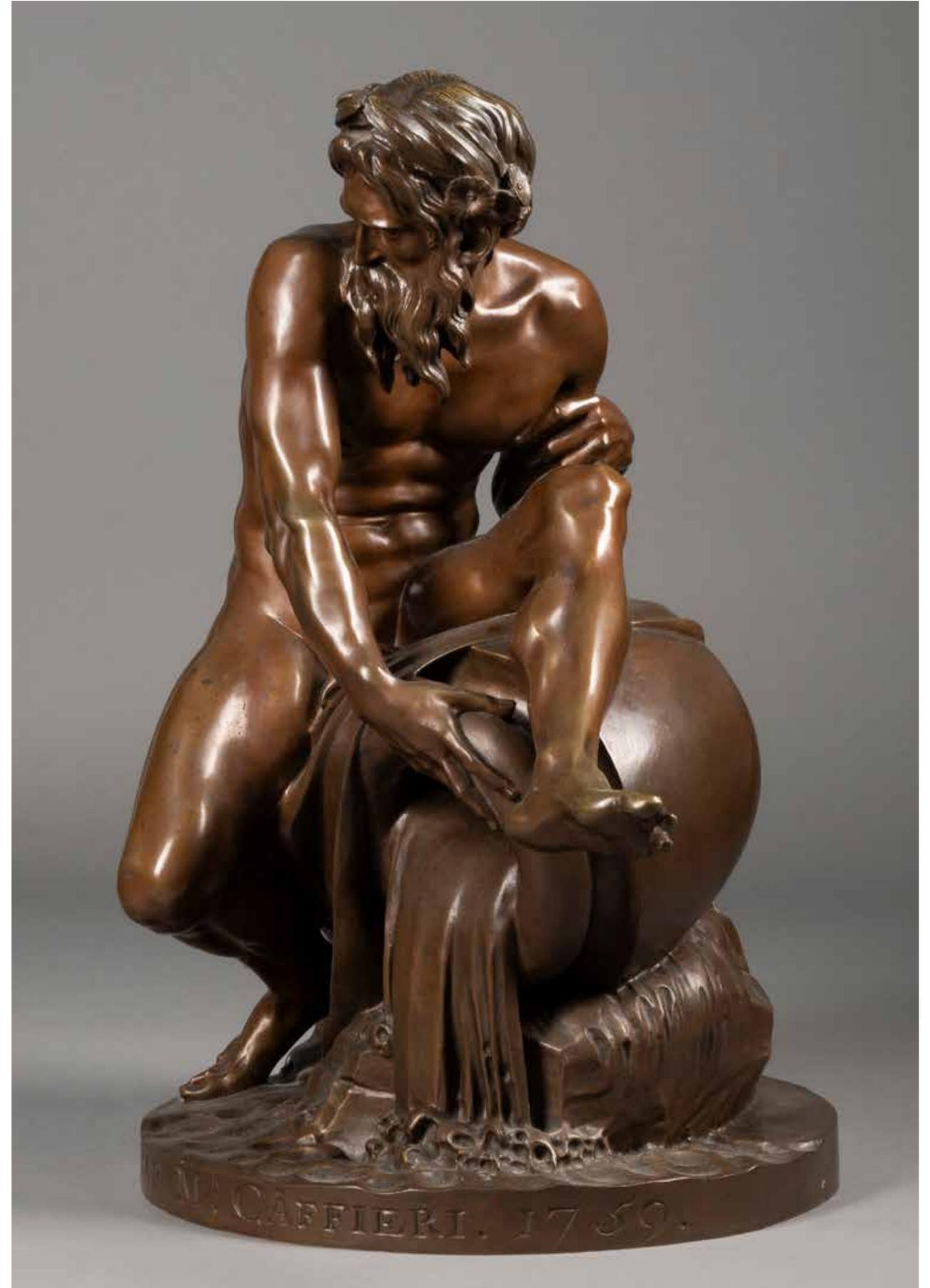
‚UN FLEUVE‘ (FLUSSGOTT)
Bronze, braun dunkel patiniert, auf runder Plinthe (H. 3 cm). Ges.-H. 63, B. 34, T. 46, Gew. ungefähr 26 kg. Vorderseitig an der Plinthe bez. ‚Par MR. Caffieri‘. Vollplastische große Darstellung eines auf einem Felsen sitzenden Flussgottes, das Bein über eine Amphore geschwungen, aus der ein Fluss entspringt. Nach Vorbild der Marmorskulptur von Caffieri im Musée du Louvre, Paris. Part. ber. und best., min. Verlust der Patina.
€ 6.000,-



3473



3472





3474



3475



3475

3474 | FERDINAND BARBEDIENNE

1810 Saint-Martin-de-Fresnay - 1892 Paris
DORNAUSZIEHER (NACH ANTIKEM VORBILD)

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Holzsockel (H. 10 cm). Ges.-H. 31,5, B. 21,5, T. 13 cm, Gew. ca. 4,38 kg. Seitlich sig. ‚F. Barbedienne Fondeur‘, gemarkt ‚Réduction Mécanique, A. Collas Breveté‘, Verso ‚AA‘ und ‚3L‘. Part. ber. und Verlust der Patina.
€ 450,-

3475 | ÉMILE BRUCHON

1810 Paris - 1895 (Nachfolger)

ALLEGORIE DES FORTSCHRITTS UND PAAR WEIBLICHE ALLEGORIEN

Régule, auf rundem Marmorsockel (H. 5 cm) und vergoldetem Sockel. Ges.-H. 67,5, B. 25, T. 23 cm, Gew. ca. 6,57 kg. Vorderseitig bez. ‚Burchon‘. Weibliche Allegorien (elektrifiziert) mit Milchglasschirmen, Ges.-H. 79 cm Part. ber. und best., an der Plinthe besch..

€ 300,-

3476 | CHRISTIAN DANIEL RAUCH

1777 Arolsen - 1857 Dresden (Entwurf)

LÖWENKÄMPFER AUF EINEM PFERD

Ausführung Ende 19. Jh.

Metallguss, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 3 cm). Ges.-H. 48,5, B. 38,5, T. 20, Gew. ca. 9 kg. Nach Albert Wolff (1815-1892). Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung eines jungen Kriegers auf einem aufbäumenden Ross, mit einer Lanze den Todesstoß einem verwundeten Löwen versetzend. Part. best., ein Fuß besch., eine Hufe fehlt.

€ 300,-



3476



3477

3477 | JULIUS PAUL SCHMIDT-FELLING

1835 Berlin - 1920

KOSAKE AUF PFERD

Bronze, dunkel patiniert, auf hohem rechteckigen Marmorsockel. Ges.-H. 45, L. 30, T. 12 cm, Gew. ca. 12,7 kg. Auf Plinthe sig. ‚Schmidt-Felling‘. Vollplastische Darstellung eines nach hinten schauenden Kosaken, auf Pferd sitzend. Min. best., part. Verlust der Patina.

€ 600,-

3479 | KURT HERMANN HOSAEUS

1875 Eisenach - 1958 Berlin

‚NACH DEM KAMPF‘

Bronze, dunkelbraun patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 47, L. 50, T. 20 cm, Gew. ca. 21,8 kg. Auf Plinthe bez. ‚Hosaeus‘ und ‚Akt.-Ges. Gladenbeck Berlin‘. Vollplastische fein ausgeführte Darstellung eines antiken Kriegers, sein Pferd tränkend. Der originale Abguss befindet sich in der Nationalgalerie Berlin und wurde erstmals 1899 auf der Großen Berliner Kunstausstellung gezeigt. Part. best. und ber., min. Verlust der Patina, Sockel kl. Bestoßungen.

€ 2.400,-



3479



3478

3478 | FREDERIC SACKRIDER REMINGTON

1861 Canton/ New York - 1909 Ridgefield/ Connecticut (Nachfolger)

‚CHEYENNE‘

Bronze dunkel patiniert, auf naturalistischer ovaler Plinthe und Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 47, B. 37, T. 23 cm, Gew. ca. 17,26 kg. Vorderseitig sig. ‚Frederic Remington‘. Vollplastische Darstellung eines Plains-Indianer auf einem Pferd im Galopp reitend. Part. ber. und best., min. Verlust der Patina.

€ 900,-



3480

3480 | ALFRED BARYE
1839 - 1882 (Nachfolger)

MONUMENTALER ORIENTALISCHER REITER

19./20. Jh.

Bronze, dunkel patiniert, auf Plinthe. Ges.-H. 110, B. 82, T. 42 cm. Auf Plinthe bez. 'Barye fils'. Orientalischer oder arabischer Jäger auf naturalistischem Sockel, sitzend auf einem Pferd, die erlegte Beute bei sich. Part. ber. und best., teilweise Verlust der Patina.

€ 2.800,-



3481

3481 | BRUNO ZACH

1891 Zhitomir/ Ukraine - 1945 Wien

NATIVE AMERICAN AUF EINEM PFERD

Bronze, grün patiniert, auf runder Plinthe und Marmorsockel (H. 7 cm). Ges.-H. 70, B. 50, T. 24 cm, Gew. ca. 29,26 kg. Auf der Plinthe sig. 'Pr Zach'. Vollplastische Darstellung eines auf dem aufbäumenden Pferd sitzenden Indigenen Häuptling, sein Blick nach hinten gerichtet. Part. ber. und Verlust der Patina, min. best..

€ 2.800,-



3482

3482 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

ORIENTALISCHER REITER

Bronze, golden patiniert, auf rechteckigem Sockel. Ges.-H. 24, L. 25, T. 10 cm, Gew. ca. 3,74 kg. Min. ber., Sockel part. best..

€ 180,-

3484 | HANS MÜLLER

1873 Wien - 1937 ebenda

DER SÄMANN

Bronze, dunkel patiniert auf naturalistischer Plinthe. Ges.-H. 38, B. 21, T. 11 cm, Gew. ca. 3,93 kg. Verso auf der Plinthe sig. 'H. Müller'. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 200,-



3484



3483

3483 | GUILLAUME COUSTOU

1677 Lyon - 1746 Paris (Nachfolger)

PFERDEBÄNDIGER (CHEVAL DE MARLY)

Bronze, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe. Ges.-H. 43, B. 51, T. 21 cm, Gew. ca. 21,94kg. Vollplastische Darstellung eines athletischen Mannes, ein sich aufbäumendes Ross bändigend. Verkleinerte Version der sich im Louvre befindlichen Skulptur. Part. best. und ber., Verlust der Patina.

€ 600,-

3485 | PIERRE-JULES MÈNE

1810 Paris - 1879 ebenda

'VALET DE LIMIER' (JÄGER MIT JAGDHUND)

Bronze, dunkelgrün patiniert, auf ovaler Plinthe und Marmorsockel (8 cm). Ges.-H. 49, B. 36,5, T. 22,5 cm Gew. ca. 14,24 kg. Auf der Plinthe sig. 'P. J. Mene'. Vollplastische Darstellung eines Mannes in Jagdkleidung mit Jagdhund. Min. ber. und best..

€ 2.000,-



3485



3486

3486 | HENRI LOUIS LEVASSEUR

1853 Paris - 1934 ebenda

ZWEI STAHLARBEITER

Bronze, braun patiniert, auf naturalistischer Plinthe (H. 6 cm). Ges. H. 48,5, B. 23, T. 17 cm, Gew. ca. 15,4 kg. vorne sig. ‚H. Levasseur‘, Verso Gießereistempel ‚Societe de Bronzes à Paris‘. part. ber. und Verlust der Patina.

€ 1.500,-

3488 | THEODOR EICHLER

1868 Oberspaar - 1946 Meißen

DER SKLAVIN LOS

Bronze, dunkel und hell patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 8 cm). Ges.-H. 31, B. 15, T. 12 cm, Gew. ca. 6 kg. Verso auf der Plinthe sig. ‚Eichler‘, vorderseitig betitelt. Vollplastische stehende Aktdarstellung einer jungen Frau, neben einem orientalischen Sklavenhändler auf einem Teppich sitzend.

€ 1.400,-



3488



3487

3487 | FRANZ IFFLAND

1862 Berlin - 1935 ebenda

SCHMIED AM AMBOSS

Bronze, schwarz patiniert, auf Plinthe und rechteckigem Marmorsockel (H. 9 cm). Ges.-H. 45, B. 18, T. 14 cm, Gew. ca. 10,23 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Iffland‘. Part. ber. und Verlust der Patina, Sockel min. best..

€ 400,-

3489 | JULIAN CAUSSÉ

1869 Bourges - 1914 Paris

‚LA LECON‘ (DIE LEKTION)

Bronze, schwarz patiniert, auf Plinthe. Ges.-H. 55, B. 29, T. 17 cm. Vorderseitig auf der Plinthe sig. ‚J. Causse‘. Part. ber. und Verlust der Patina, min. best..

€ 1.500,-



3489



3490

3490 | OTTO SCHMIDT-HOFER

1873 Berlin - 1925 ebenda

MÄNADE

Bronze, braun patiniert, auf achteckiger Plinthe und Marmor Podestsockel (H. 14 cm). Ges.-H. 60, B. 18, T. 11 cm, Gew. ca. 7,83 kg. Seitlich an der Plinthe sig. ‚Schmidt-Hofer‘. Vollplastische Frauenaktdarstellung der mythischen Begleiterin von Dionysos, stehend mit Thyrsosstab und einen Kelch hochhaltend. Part. ber. und Verlust der Patina, Sockel besch..

€ 700,-

3492 | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU

1834 Dijon - 1917 Malesherbes (Nachfolger)

ALLEGORIE DER MUSIK

Bronze, braun patiniert, auf runder Plinthe (H. 5 cm). Ges.-H. 76, B. 31, T. 22,5 cm, Gew. ca. 28,5 kg. Seitlich sig. ‚Math. Moreau hors concours‘ und Gießereistempel ‚Medaille d'Honneur‘. Vollplastische Darstellung einer jungen Frau mit einer Lyra als Allegorie der Musik, auf einem Felsen sitzend. Part. ber. und Verlust der Patina, Plinthe besch..

€ 1.500,-



3492



3491

3491 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

FRAUENAKT MIT LORBEERKRANZ UND DORNENKRONE

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel. Ges.-H. 114, B. 38, T. 36 cm, Gew. ca. 22,13 kg. Große vollplastische Aktdarstellung einer stehenden Frau, mit einem Lorbeerkrone und einer Dornenkrone haltend, auf einer Kugel balancierend. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 2.500,-

3493 | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU

1834 Dijon - 1917 Malesherbes (Nachfolger)

HARFESPIELERIN

Régule, auf runder Plinthe. Ges.-H. 58, B. 26, T. 17 cm, Gew. ca. 5,55 kg. Verso bez. ‚Louis Moreau‘. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 180,-



3493



3495



3494

3494 | ANTONIO CANOVA

1757 Passagno - 1822 Venedig (Nachfolger des 19./ 20. Jh.)

PAOLINA BONAPARTE (LIEGENDE VENUS)

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 4,5 cm). Ges.-H. 35, B. 54, T. 19,5 cm, Gew. ca. 20,31 kg. Seitlich sig. ‚A. Canova‘, gemarkt ‚Bronze Garanti Paris J.B. desposée‘ und ‚A7414‘. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 180,-

3495 | JEAN MILO

1906 - 1993

TRÄUMERIN

Bronze, dunkel patiniert, auf ovalem Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 54, B. 31, T. 16 cm, Gew. ca. 6 kg.. Auf der Plinthe sig. ‚Milo‘, bez. ‚A1159 und ‚Bronze Garanti Paris J.B. Deposee‘. Part. ber. und best..

€ 200,-



3496



3497

3496 | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU

1834 Dijon - 1917 Malesherbes (Nachfolger)

JUNGE FRAU MIT BROT UND BUCH

Bronze, hellbraun patiniert, auf runder Plinthe. Ges.-H. 58, B. 25, T. 18 cm, Gew. ca. 14,69 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Math Moreau‘. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 1.400,-

**3497 | ADRIEN ÉTIENNE GAUDEZ**

1845 Lyon - 1902 Neuilly-sur-Seine

TISCHLAMPE STEHENDE FRAU

Bronze, braun patiniert, auf runder Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 62, Figur H. 35, B. 12, T. 11 cm, Ges.-Gew. ca. 3,82 kg. Seitlich sig. ‚A. Gaudéz‘. Min. Verluste der Patina, elektrifiziert (Funktion nicht geprüft).

€ 800,-

3498 | ADOLF MÜLLER-CREFELD

1863 Krefeld - 1934 Berlin

DIANA MIT EINEM JAGDHUND

Bronze, dunkel patiniert, auf ovaler Plinthe und auf zwei ovalen Marmorsockeln (H. 9 cm). Ges.-H. 45, B. 16, T. 11,5 cm, Gew. ca. 9,17 kg. Auf der Plinthe signier ‚Müller-Crefeld‘. part. ber. und Verlust der Patina, am Köcher rest..

€ 900,-

3499 | ANTOINE COYSEVOX

1640 - 1720 (nach)

DIANA MIT HUND

Bronze, braun patiniert, auf quadratischer Plinthe und Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 47, B. und T. 18,5 cm, Gew. ca. 9 kg. Verso auf der Plinthe sig. ‚A. Coysevox‘, Gießerstempel ‚Bronze Garanti Paris JB Deposee‘. Part ber..

€ 180,-



3498



3499

3500 | RUDOLF KAESBACH

1873 Mönchengladbach - 1955 Berlin

DIANA AUF DER JAGD

Bronze, dunkel und braun patiniert, auf ovalförmiger Plinthe und Marmorsockel (H. 3,5 cm). Ges.-H. 45, B. 27, T. 13,5 cm, Gew. ca. 11,56 kg. Rückseitig auf der Plinthe sig. ‚R. Kaesbach‘. Vollplastische, naturalistische Darstellung der hockenden Göttin Diana bei der Jagd, in der Linken den Bogen haltend, in der Rechten einen Pfeil aus ihrem Köcher ziehend. Part. ber. und min. Verlust der Patina.

€ 1.200,-



3500



3501



3502

3501 | FRITZ RICHTER-ESLNER
1884 Köppelsdorf - 1970 Detmold

AMAZONE AUF EINEM PFERD

Bronze, braun und schwarz patiniert, auf naturalistischer Plinthe und rechteckigem Marmorsockel (H. 2,5 cm). Ges.-H. 34, L. 22,5, T. 12 cm, Gew. ca. 6,67 kg. Verso am Felsen sig. ‚F. Richter fec.‘, Gießereimarkte ‚Oskar Gladenbeck G.m.b.H. Echt Bronze garant‘. Vollplastischen Darstellung eines Frauenakts mit einem Speer auf einer felsartigen Plinthe auf einem Pferd sitzend. Part. ber. und best., Sockel best..

€ 900,-

3502 | GERHARD ADOLF JANENSCH
1860 Zamborst/ Pommern - 1933 Berlin

JAGDGÖTTIN DIANA MIT REH

Bronze, hell, teils dunkel patiniert, auf runder Plinthe (H. 2 cm) u. achteckigem Marmorsockel (H. 8 cm). Ges.-H. 81, B. 31, T. 31 cm, Gew. ca. 30,65 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Prof. G. Janensch‘. Über einem oktogonalen Sockel runde Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung der Jagdgöttin Diana mit entblößtem Oberkörper. Sie hält ein kleines Reh auf ihrem rechten Arm, in ihrer Linken hält sie einen Bogen. Part. mit Verlusten der Patina, Sockel min. best..

€ 1.800,-

3503 | DÄNISCHER MONOGRAMMIST ‚TH‘
Tätig um 1900

ERNTEHELFERIN

Bronze, hellbraun patiniert, auf ovaler Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 35,5, B. 24, T. 17,5 cm, Gew. ca. 9,87 kg. Seitlich an der Plinthe monogr. ‚TH‘ und Giessereimarkte ‚L. Rasmussen Kopenhagen‘. Über einer ovalen Plinthe vollplastische Aktdarstellung einer stehenden Frau mit Kopfbedeckung, in gebückter Haltung ein Getreidebündel zusammenbindend. Min. ber. und Verlust der Patina, min. best..

€ 1.200,-



3503

3504 | ERNST SEGER

1868 Neurode - 1939 Berlin

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert, auf zwei runden Marmorsockeln (H. 10 cm). Ges.-H. 45,5, D. 12, Gew. ca. 5,6 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Prof. Seeger.‘. part. Verlust der Patina.

€ 1.200,-

3505 | GERHARD SCHLIEPSTEIN

1886 Braunschweig - 1963 Berlin

FRAUENAKT MIT SCHALE

Bronze, braun patiniert auf runder Plinthe und rundem Marmorsockel. Ges.-H. 32 cm, D. 8,5 cm, Gew. ca. 2,48 kg. Auf Plinthe sig.. Min. ber. und best..

€ 600,-



3504



3505

3506 | HERMANN HAASE-ILSENBERG

1879 Ilsenburg - 1960 Berlin

FRAUENAKT MIT GEFÄSS UND TUCH

Bronze, schwarz patiniert, auf runder Plinthe und Marmorsockel. Ges.-H. 43,5, D. 11 cm, Figur 34 cm, Gew. ca. 5 kg. Rückseite auf der Plinthe sig. ‚Haase-Ilsbg.‘. Kopf und Arme. Part. best., min. ber..

€ 1.200,-

3507 | WOHL GERHARD SCHLIEPSTEIN

1886 Braunschweig - 1963 Berlin

FRAUENAKT MIT KRUG

Bronze, braun patiniert, auf runder Plinthe und rundem Marmorsockel. Ges.-H. 31 cm, D. 9 cm, Gew. ca. 2,35 kg. min. ber. und best..

€ 600,-



3506



3507



3508



3509

3508 | LUCA MADRASSI

1848 Tricesimo - 1919 Paris (?)

JUGENDSTIL FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert, auf runder Plinthe (H. 4 cm). Ges.-H. 79, B. 42, T. 21 cm, Gew. ca. 18,3 kg. Auf der Plinthe sig. ‚L. Madrassi‘. Über einem runden, mittig eingezogenen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer jungen Frau in einer graziösen Haltung. Part. ber. und Verlust der Patina, Arm rest..

€ 1.400,-

3509 | LUDWIG EISENBERGER

1895 - 1920 war tätig in Berlin

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, dunkel patiniert, auf rundem Marmorsockel (H. 7 cm). Ges.-H. 50, B. 14, T. 13,5 cm, Gew. ca. 6,71 kg. Auf der Plinthe sig. ‚L. Eisenberger‘. Part. ber. und Verlust der Patina, Sockel rückseitig besch..

€ 500,-

3510 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

AUF EINER KUGEL BALANCIERENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert, auf Marmorsockel (H. 11 cm). Ges.-H. 47, B. 24, T. 9,5 cm, Gew. ca. 4,56 kg. part. ber. und best..

€ 600,-

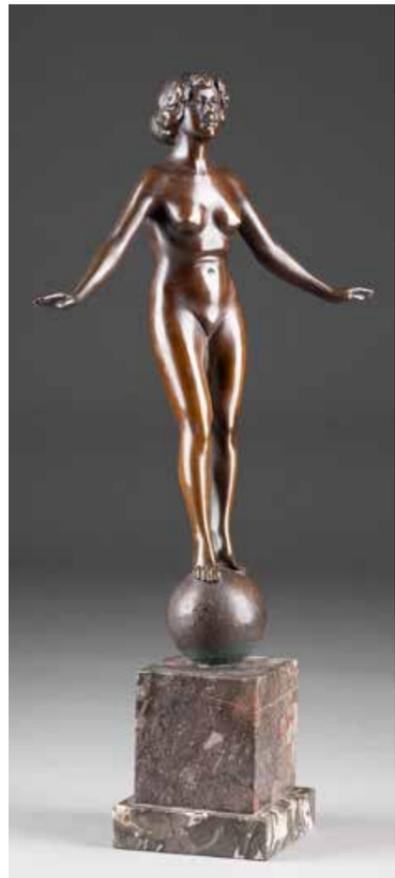
3511 | PAUL LUDWIG KOWALCZEWSKI

1865 Mielschin - 1910 Berlin

FRAUENAKT MIT REIFEN

Bronze, hellbraun golden patiniert, auf runder Plinthe und Marmorsockel (H. 12 cm). Ges.-H. 70, B. 19, T. 14 cm, Gew. ca. 15,7 kg. Auf der Plinthe sig. ‚P. L. Kowalczewski‘, Verso Giesse-
reistempel ‚Ernst Kraas Bildgiesserei Berlin S.O.26.‘. Vollplastische Aktdarstellung einer stehenden Frau, ein Reifen in den Händen haltend, auf einem Bein stehend. Part. ber. und Verlust der Patina, Sockel min. best., am Arm rest..

€ 1.200,-



3510



3511

3512 | ANGELO NEGRETTI

1881 - 1930

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert, auf runder Plinthe und rundem Holzsockel (H. 2,5 cm). Ges.-H. 33, B. 9, T. 7 cm, Gew. ca. 2,96 kg. Vollplastische Darstellung eines stehenden Frauenakts in nachdenklicher Haltung. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 300,-

3513 | KURT FANGHÄNEL

1865 - 1930

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe und rundem Sockel. Ges.-H. 41,5 cm, D. 10 cm, Gew. ca. 3,4 kg. vorderseitig bez. ‚Dr. Julius Wagner in Dankbarkeit Curt Fanghänel‘. part. ber. und best., kl. seitlicher Chip am rechten Bein.

€ 360,-



3512



3513

3514 | CHRISTOPHE-GABRIEL ALLEGRAIN

1710 Paris - 1795 ebenda (Nachfolge)

BADENDE VENUS

Bronze, braun patiniert, auf runder Plinthe (H. 1,5 cm). Ges.-H. 48,5, D. 16 cm, Gew. ca. 9,62 kg. am Felsen gestempelte Krone. min. ber., part. Verlust der Patina.

€ 390,-

3515 | DANIEL STOCKER

1865 Stuttgart - 1957 ebenda

BADENDER FRAUENAKT

Bronze, dunkelbraun patiniert, auf runder Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 39,5 cm, Dm. 14,5 cm, Gew. ca. 4,9 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Dan-Stocker‘. Part. ber., best. und Verlust der Patina.

€ 800,-



3514



3515



3516 | ÉTIENNE MAURICE FALCONET
1716 Vevey/ Schweiz - 1791 Paris (Nachfolger)

DIE BADENDE

Bronze, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe (H. 5 cm). Ges.-H. 80, B. 22, T. 28 cm, Gew. ca. 22 kg. Rückrs. sig. ‚Falconet‘. Vollplastische Aktdarstellung einer jungen Frau, neben einem Felsen mit Tuch stehend. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 1.800,-

3517 | GIOVANNI DA BOLOGNA (‚GIAMBOLOGNA‘)
1529 - 1608 (Nachfolger)

BADENDE VENUS

Wohl 19. Jh. oder früher

Bronze, auf runder Plinthe. H. 26, B. 10, T. 9 cm, Gew. ca. 2,8 kg. Massive, vollplastische Darstellung einer stehenden, unbedeckten Venus mit einem Tuch, angewinkelten Bein und leicht gesenktem Kopf. Part. ber., best. und Verlust der Patina, min. Oxidationsspuren.

€ 3.000,-

3516



3518

3518 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

BADENDE VENUS (NACH ANTIKEM ORIGINAL)

Bronze, schwarz patiniert, auf rundem Sockel. Ges.-H. 17,5 cm, D. 7 cm, Gew. ca. 0,63 kg. Min. ber..

€ 120,-

3519 | HERMANN GEIBEL

1889 Freiburg im Breisgau - 1972 Darmstadt

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert, auf ovalförmiger Plinthe (H. 4 cm). H. 69, B. 16, T. 10 cm, Gew. ca. 13 kg. Monogr. H.G., rückrs. ‚Guss Mayr & Oserndorfer‘. Vollplastische Aktdarstellung einer stehenden Frau, das Bein über kreuzgeschlagen, den Blick zur Seite leicht gesenkt. Min. ber. und Oxidationsspuren.

€ 1.200,-

3520 | FRIEDRICH MORITZ BRODAUF

1872 Großhartmannsdorf (Erzgebirge) - 1939 Edwards (New York)

‚UNBEIRRT‘ FRAUENAKT

Bronze, schwarz patiniert, auf naturalistischer Plinthe (H. 3 cm). Ges.-H. 62, B. 33, T. 23 cm, Gew. ca. 8,41 kg. Auf der Plinthe sig. und Gießerstempel ‚Lauchhammer‘. Vollplastischen Aktdarstellung einer stehenden Frau mit hinter dem Rücken verschränkten Armen. Part. ber. und Verlust der Patina, min. best..

€ 2.600,-



3519



3517



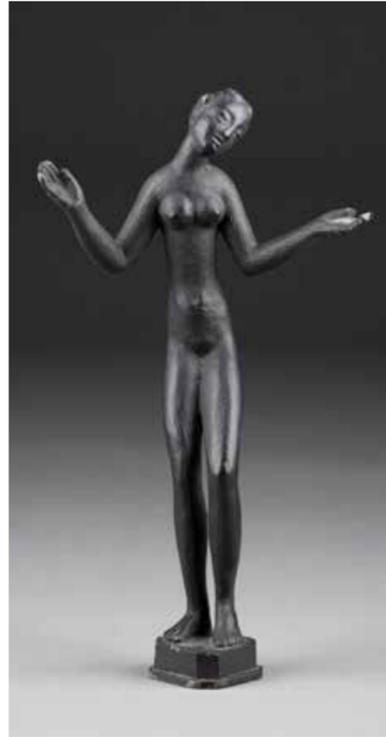
3517



3520



3521



3522

3521 | EUGEN WAGNER
1871 Berlin - 1942 ebenda
FRAUENAKT MIT KIND
um 1910

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe und rundem Marmorsockel (H. 2,5 cm). Ges.-H. 34, D. 12 cm, Gew. ca. 2,5 kg. Auf der Plinthe signiert ‚Eugene Wagner‘. Min. Verlust der Patina.

€ 300,-

3522 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 20. Jh.

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, schwarz patiniert, auf quadratischen Sockel. H. 24, B. 13, T. 6 cm, Gew. ca. 0,79 kg. min. Verlust der Patina an den Händen und Gesäß.

€ 180,-



3523

3523 | EMIL CAUER
1867 Kreuznach - 1946 Gersfeld

DIE BALLSCHLÄGERIN

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe (H. 2,5 cm). Ges.-H. 50, B. 44, T. 14,5 cm, Gew. ca. 4,4 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Emil Cauer‘. Part. ber. und Verlust der Patina, an den Armen rest., Schläger fehlt.

€ 600,-



3524

3524 | WILHELM SCHAFFERT
1895 - 1915

FRAUENAKT AUF SCHILDKRÖTE

Bronze, braun patiniert. H. 19, B. 6,5, T. 9 cm, Gew. ca. 1 kg. Verso sig. ‚Schaffert‘. Min. ber. und best..

€ 390,-



3525

3525 | JOSEF JAECKEL
1907 Wallmenroth - 1985 Köln

EVA (SCHREITENDE)

Bronze, braun patiniert. H. 31,5 cm. Am unteren Gewandrand Monogrammiert ‚JJ‘. Patina min. berieben.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 400,-



3526

3526 | FERDINAND SEEBOECK
1864 Wien - 1953 Rom

DAME MIT EINEM FÄCHER

Bronze, braun patiniert, Marmor. Ges.-H. 36,5 cm, H. 34 cm (ohne Marmorsockel). Auf der Plinthe signiert mit ‚F. Seeboeck Roma‘ und Gießertempel ‚G. Nisini. Fuse‘.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 300,-



3528

3527 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 32, B. 6,5, T. 7,5, Gew. ca. 1,64 kg. Verso auf der Plinthe gemarkt ‚H. Noack Berlin Friedenau‘ (Gießerei Hermann Noack Friedenau, Berlin). Über einer rechteckigen Plinthe ganzfigurige Aktdarstellung einer stehenden Frau in leichter Schrittstellung sich an den Zopf greifend.

€ 1.200,-

3528 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 20. Jh.

KNIENDE

Bronze, braun patiniert. H. 8,4 cm. Min. Verluste der Patina.

€ 100,-



3527



3529



3530

3529 | RUDOLF KAESBACH

1873 Mönchengladbach - 1955 Berlin

FRAUENAKT MIT SCHALE UND REH

Bronze, goldbraun und dunkel patiniert, auf rechteckigen Marmorsockel (H. 7 cm). Ges.-H. 37, L. 18,5, T. 11 cm, Gew. ca. 6,9 kg. Auf der Plinthe signiert 'R. Kaesbach'. Min. Verlust der Patina, Marmorsockel rest..

€ 600,-

3530 | PAUL PETERICH

1864 Schwartau - 1937 Rotterdam

FRAUENAKT AUF EINER HIRSCHKUH

Bronze, schwarz patiniert, auf rechteckiger Plinthe. Ges.-H. 45, B. 44,5, T. 8,5 cm, Gew. ca. 7 kg. Auf der Plinthe bezeichnet 'Peterich'. Über einer rechteckigen Plinthe leicht abstrahierte Darstellung einer Hirschkuh mit ausgestrecktem Hals, auf deren Rücken ein Frauenakt sitzt. Part. ber. und Verlust der Patina, am Bein rest..

€ 1.200,-

3531 | JEAN (JOHAN) EDUARD DANNHÄUSER (DANNHAUSER)

1868 Berlin - 1925 ebenda

EUROPA AUF DEM STIER

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 4 cm). Ges.-H. 42, B. 43, T. 17 cm, Gew. ca. 16,42 kg. Seitlich auf der Plinthe sig. 'Dannhäuser fec. Berlin'. Über einer rechteckigen Plinthe vollplastische Darstellung eines Stiers mit auf seinem Rücken sitzender Europa, teils mit einem Tuch verhüllt. Part. ber. und Verlust der Patina, Plinthe min. best..

€ 3.000,-

Dannhäuser fec.
Berlin 1910



3532

3532 | FRANZ IFFLAND

1862 Berlin - 1935 ebenda

BISON

Bronze, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe. Ges.-H. 15, L. 26,5, T. 10 cm, Gew. ca. 4,79 kg. Seitlich sig. 'Iffland'. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 200,-

3533 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

TISCHLAMPE MIT BISON

Régule, braun patiniert, mit Stofflampenschirm. Ges.-H. 56, B. 25, T. 21, Gew. ca. 2,5 kg. Part. best. und ber., Hörner besch., elektrifiziert (ungeprüft).

€ 300,-

3534 | ROSA BONHEUR

1822 Bordeaux - 1899 Thomery (nach)

SCHREITENDE KUH

Bronze, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe in Form eines Felsen. Ges.-H. 29,5, L. 32,5, T. 15 cm, Gew. ca. 7,28 kg. Vorderseitig sig. 'Bonheur'. Part. ber. und Verlust der Patina, am Hals und am Felsen best..

€ 390,-



3534



3533

3535 | ELSE FÜRST (F. KEITH')

1873 Leipzig - 1943 Theresienstadt

STEHENDES KALB

Bronze, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe. Ges.-H. 12,5, L. 14, T. 5,5 cm, Gew. ca. 1,03 kg. Seitlich an der Plinthe sig. 'F. Keith'. Part. ber., min. best. und Verlust der Patina.

€ 180,-



3535



3536

3536 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

SPRINGENDER HASE

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel. H. 12, B. 17,5, T. 9 cm, Gew. ca. 1,47 kg. Min. ber..

€ 390,-

3537 | EMMANUEL FRÉMIET

1824 Paris - 1910 ebenda

ZIEGENMUTTER MIT ZICKLEIN

Bronze, dunkelbraun patiniert, auf ovaler Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 17,5, L. 28, B. 8,5 cm, Gew. ca. 3 kg. Auf der Plinthe sig. 'Fremiet'. Min. ber..

€ 390,-

3538 | JULIUS HEINRICH HÄHNEL

1823 Bad Schmiedeberg - 1909 Dresden

GRASENDE ZIEGE

Bronze, dunkel patiniert, Ziege mit Halsglocke stehend auf rechteckiger Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 15, L. 21, B. 9,5 cm, Gew. ca. 2,03 kg. auf der Plinthe sig. 'Jul. Hähnel'. min. ber..

€ 1.800,-



3537



3538



3539

3539 | PIERRE-JULES MÈNE

1810 Paris - 1879 ebenda (nach)

'L'ACCOLADE'

Régule, auf ovalförmiger naturalistischer Plinthe. Ges. -H. 35, B. 48, T. 19 cm, Gew. ca. 9,1 kg. Part. ber..

€ 390,-

3540 | MONOGRAMMIST ,RL'

Tätig Anfang 20. Jh.

STEIGENDES PFERD

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe. Ges.-H. 33, B. 27, T. 9 cm, Gew. ca. 6,76 kg. Auf der Plinthe monogr. 'RL'. Part. ber., ein hinteres Bein rest..

€ 500,-

3541 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Mitte 18. Jh.

STEIGENDES PFERD

Bronze, braun patiniert, nach einem Renaissance-Vorbild, auf einem quadratischen Holzsockel (H. 4 cm). Ges.-H. 31,5, B. 31, T. 12 cm, Gew. ca. 2,56 kg. part. Verlust der Patina und rest..

€ 1.200,-



3541



3540

3542 | CÄSAR PHILIPP

1859 Deutschland - 1930

STEHENDES PFERD

Bronze, dunkelgrün patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 12 cm). Ges.-H. 36,5, B. 30, T. 11 cm, Gew. 12,72 kg. Auf der Plinthe sig. 'Philipp', seitlich '181/106'. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 650,-



3542



3543



3544

3543 | GASTON D'ILLIERS

1876 Boulogne-sur-Mer - 1932 Orléans

PFERD

Bronze, bräunlich patiniert, auf rechteckiger naturalistischer Plinthe. H. 19, L. 18, T. 5 cm, Gew. ca. 1,5 kg. sig. G. d'Illiers. part. Verlust der Patina und ber., ein Bein mit kl. Bruch.

€ 800,-

3544 | PIERRE-JULES MÈNE

1810 Paris - 1879 ebenda

STEHENDES PFERD

Bronze, dunkel patiniert. H. 22, L. 36, T. 9,5 cm, Gew. ca. 6,18 kg. part. ber. und Verlust der Patina, Plinthe fehlt.

€ 500,-

3545 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

TRABENDES PFERD

Bronze, braun patiniert. H. 11, L. 9,5, B. 5,5 cm, Gew. ca. 0,51 kg. Part. Verlust der Patina und ber..

€ 200,-

3546 | BERLINER BILDPLASTIKER

Anfang 20. Jh.

FOHLEN UND REH

Bronze, braun patiniert. H. 15,5 cm / 18,6 cm.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

€ 180,-



3546



3548

3547 | JOHANN ROBERT KORN

1873 Bad Salzungen - 1921 Berlin

LIEGENDER HIRSCH

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 2,5 cm). Ges.-H. 26, L. 28, T. 16 cm, Gew. ca. 6,14 kg. Auf der Plinthe sig. „J. P. Korn“. Part. ber. und Verlust der Patina, min. Oxidationsspuren.

€ 300,-

3548 | PROSPER LECOURTIER

1851 Gremilly - 1924 Paris (Nachfolger)

LIEGENDER HIRSCH

Bronze, dunkel patiniert, auf Plinthe und rechteckigem schwarzen Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 29, L. 23, T. 13 cm, Gew. ca. 3,8 kg. Auf Plinthe signiert, vorne Gießereiplakette „Bronze Garanti Paris J.B. desposée“. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 120,-

3549 | JOSEF FRANZ PALLEMBERG

1882 Köln - 1946 Düsseldorf

RÖHRENDER HIRSCH

Galvanoguss, bronziert, auf naturalistischer Plinthe und rechteckigem Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 55, B. 62, T. 34 cm, Gew. ca. 21,55 kg. Vorderseitig auf der Plinthe sig. „Jos. Pallenberg“, dat. „1905“. Min. ber..

€ 800,-

3550 | ALFRED BARYE

1839 - 1882 (Nachfolger)

STEHENDER HIRSCH

Bronze, dunkel patiniert, auf ovaler naturalistischer Plinthe (H. 1 cm). Ges.-H. 17, L. 16., T. 5,5 cm, Gew. ca. 0,9 kg. Auf der Plinthe sig. „Barye“.

Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 300,-



3547



3549



3550



3551

3551 | FRANZ DORRENBACH

1870 Düsseldorf - 1943 Berlin

LIEGENDES REH

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel (H. 1,5 cm). Ges.-H. 9, B. 11,5, T. 7 cm, Gew. ca. 0,4 kg. Wohl Prof. Dorrenbach, Berlin. Min. ber..

€ 200,-

3553 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 19./20. Jh.

STEHENDES REH

Bronze, braun patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel (H. 2 cm). Ges.-H. 20, B. 16, T. 9 cm, Gew. ca. 1,5 kg. Vorne auf Sockel bez. ‚21. März 1925 - 21. März 1940‘. Min. ber..

€ 200,-



3553



3552

3552 | FRITZ DILLER

1875 Gertshausen/Thüringen - 1946 München

REHBOCK

Galvano-Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 4 cm). Ges.-H. 49, B. 38, T. 15 cm, Gew. ca. 8,83 kg. Vorne auf der Plinthe sig. ‚F. Diller‘. part. ber. und Verlust der Patina.

€ 500,-

3554 | FRITZ VON GRAEVENITZ

1892 Stuttgart - 1959 Gerlingen

REH

Bronze, dunkelbraun patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (5 cm). Ges.-H. 22, L. 15, T. 5,5 cm, Gew. ca. 2,5 kg. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 800,-



3554



3555

3555 | FRITZ BEHN

1878 Klein Grabow - 1970 München (Umkreis)

STEHENDE GAZELLE

Bronze, schwarz patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 22, L. 17, T. 5,5 cm, Gew. ca. 1,15 kg. Min. ber., part. Verlust der Patina.

€ 260,-

3557 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

SPRINGENDE GAZELLE

Bronze, auf rechteckigem Marmorsockel (H. 2 CM). Ges.-H. 26, B. 38,5, T. 17 cm, Gew. ca. 4,1 kg. Part. ber. und Verlust der Patina, Hörner geklebt.

€ 300,-



3557



3556

3556 | REMBRANDT BUGATTI

1884 Mailand - 1916 Paris (nach)

ANTILOPE

Bronze, posthumer Guss, dunkelgrün patiniert, auf rechteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 3,5 cm). Ges.-H. 36, B. 36, T. 17 cm, Gew. ca. 8,4 kg. Auf Plinthe sig. ‚Bugatti‘. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 750,-

3558 | ANTOINE LOUIS BAYRE

1795 - 1875 (Nachfolger)

‚LION AU SERPENT‘

Bronze, dunkel patiniert auf naturalistischer und ovaler Plinthe, Löwe im Kampf mit einer Schlange. Ges.-H. 16, L. 19,5, B. 8,5 cm, Gew. ca. 2,59 kg. Vorne sig. ‚Bayre‘, Verso an der Plinthe bez. ‚Barbedienne Fondeur Paris‘. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 600,-



3558



3559



3560

3559 | MONOGRAMMIST ‚GV‘

Tätig im 20. Jh.

SITZENDER AFFE

Bronze, dunkel patiniert. H. 17, B. 9,5, T. 9 cm, Gew. ca. 2,31 kg. Verso monogrammiert ‚GV‘ und nummeriert ‚No. 8‘. Min. ber..

€ 500,-

3560 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

SITZENDER AFFE

Bronze, goldfarben patiniert. H. 7, B. 8, T. 9 cm, Gew. ca. 1,44 kg. min. ber. und best..

€ 180,-



3561

3561 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

ECHSENFAMILIE

Blei-, Naturabguss, dunkel patiniert, sehr fein gearbeitete Echse und zwei Babyechsen. H. 3, L. 15, T. 8,5 cm, Gew. ca. 0,28 kg. part. an der Unterseite Verlust der Patina.

€ 500,-



3562

3562 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 19./20. Jh.

EISBÄR

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 14, L. 29, T. 10,5 cm, Gew. ca. 5 kg. Part ber., an den Tatzen Verlust der Patina und best..

€ 100,-



3563

3563 | ANTON BÜSCHELBERGER

1869 Eger - 1934 Dresden

BÄRENJUNGE AUF EINEM BAUMSTAMM

Bronze, dunkel patiniert, auf einem rechteckigen Marmorsockel (H. 3,5 cm). Ges.-H. 29, B. 33, T. 10, Gew. ca. 5,39 kg. Auf der Plinthe sig. ‚A. Büschelberger‘, Gießerstempel ‚Berlin S41‘. part. ber. und Verlust der Patina.

€ 390,-

3565 | WOHL EDWARD HALD

1883 - 1980

BÄR

Bronze, braun patiniert. H. 11, B. 21, T. 9 cm, Gew. ca. 3,27 kg. Am Bauch sig. ‚Hald‘. Part. ber..

€ 250,-



3565



3564

3564 | MONOGRAMMIST O.M.

Tätig 1. Hälfte 20. Jh.

BÄRENJUNGEN AUF EINEM BAUMSTAMM

Bronze, hellbraun patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel (H. 2 cm). Ges.-H. 16, B. 8, T. 6,5 cm, Gew. ca. 1 kg. Verso monogr. ‚O.M.‘, dat. 1916, Gießereimark bez. ‚Lauchhammer Bildguss 16‘. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 400,-

3566 | FRANZ NACHTMANN

1883 München - 1942 ebenda

BÄR AUF EINEM STEIN

Bronze, braun patiniert, auf naturalistischer Plinthe und rechteckigem Podestsockel (H. 5,5 cm). Ges.-H. 16, B. 9, T. 6,5 cm, Gew. ca. 1,18 kg. Seitlich sig. ‚F. Nachtmann‘. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 400,-



3566



3567

3567 | DORIS LINDNER
1896 Llanyre - 1979 South Wales

LIEGENDER RETRIEVER

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckigem Podestsockel (H. 4 cm). Ges.-H. 17,5, L. 20, T. 13 cm, Gew. 3,92 kg. Verso sig. ‚Doris Lindner‘ und unles. num. 1347. Vollplastische Darstellung eines liegenden Hundes auf einem Sitzkissen. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 600,-



3568

3568 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

LIEGENDER HUND

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 10,5, L. 16, T. 8 cm, Gew. ca. 1,48 kg. part. ber..

€ 180,-



3569

3569 | UNBEKANNTER BILDHAUER

Tätig Anfang 20. Jh.

STEHENDER RETRIEVER

Bronze, braun patiniert, Hund auf rechteckiger Plinthe. Ges.-H. 12, L. 18,5, T. 7 cm, Gew. ca. 2,27 kg. Min. ber..

€ 280,-



3570

3570 | PIERRE-JULES MÈNE

1810 Paris - 1879 ebenda

JAGENDER RETRIEVER

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger mit runden Ecken naturalistischer Plinthe. Ges.-H. 16,5, L. 36, T. 12 cm, Gew. ca. 5,58 kg. Auf der Plinthe sig. ‚P. J. Mène‘. Über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines lauernden Jagdhundes. Part. ber..

€ 600,-



3571

3571 | JOSEF KÖRSCHGEN

1876 Düsseldorf - 1937

STEHENDER WINDHUND

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 23, L. 35, B. 9,5 cm, Gew. ca. 3,39 kg. Part. best. und Verlust der Patina.

€ 360,-

3573 | RICHARD SCHEIBE

1879 Chemnitz - 1964 Berlin

LIEGENDER WINDHUND

Bronze, vergoldet, auf rechteckiger getreppter Plinthe. Ges.-H. 19,5, L. 37, T. 17 cm, Gew. ca. 6,58 kg. auf Plinthe sig. ‚R. Scheibe‘. part. ber. und Oxidationsspuren.

€ 2.000,-



3572

3572 | AUGUSTE LOUISE LALOUILLE

1826 - 1883

‚MARIAGE FORCÉ‘

Bronze, dunkel patiniert, auf achteckiger und naturalistischer Plinthe (H. 3 cm). Ges.-H. 23, L. 21,5, T. 12,5 cm, Gew. ca. 3,88 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Lalouette‘ im Halsband monogr. ‚A.L.‘. Vollplastische Darstellung zweier Hunden mit Halsbändern, ein stehender Hund triumphiert über einen liegenden Hund.

€ 800,-



3573



3574

3576 | CARL WILHELM ROBRA
1876 Berlin - 1945 ebenda

ADLER

Bronze, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe und eckigem Marmorsockel (H. 4 cm). Ges.-H. 40, B. 24, T. 15 cm, Gew. ca. 7,7 kg. Verso auf der Plinthe sig. ‚W. Robra‘. Eine vollplastische und feine Darstellung eines Adlers mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Felsen triumphierend. Part. ber. und min. best..

€ 500,-



3575

3574 | LADISLAV HLINA
1947 Kreibnitz (Tschechien)

GROSSER REIHER

Bronze, dunkel patiniert, auf ovaler Plinthe (H. 2,5 cm). Ges.-H. 69, B. 37, T. 32 cm, Gew. ca. 12,94 kg. Seitlich auf dem Flügel sig. ‚Hlina‘ und num. 18/32. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 650,-

3575 | JOSEF FRANZ PALLEMBERG
1882 Köln - 1946 Düsseldorf

STEHENDER IBIS

Bronze, braun patiniert, auf achteckiger Plinthe. H. 14,5, B. 7, T. 6 cm, Gew. ca. 0,49 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Jos. Pallenberg‘. Über einem oktogonalen Sockel naturalistisch ausgeführte Darstellung eines stehenden Ibis mit eingezogenem Kopf part. ber..

€ 300,-

3577 | ERICH KOCH
1924 Wolfstein-Roßbach - 2014 München

EULENPAAR

Bronze, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe. Ges.-H. 10,5, B. 9, T. 5,5 cm. Verso sig. ‚Koch‘. Min. ber..

€ 250,-



3576



3577

3578 | MARCEL ANDRÉ BOURAINE
1886 Pontoise (Seine-et-Oise) - 1948 Paris (?)

PAAR ART DÉCO BUCHSTÜTZEN MIT MARABUFIGUREN

Versilberte Bronze, auf Marmorsockel (H. 8 cm). Ges.-H. 24,5, B. 5,5, T. 8 cm, Ges.-Gew. ca. 3,7 kg. Verso je sig. ‚MBouraine‘. part. ber. und best..

€ 1.800,-

3579 | M. SCHNEIDER
Tätig im 20. Jh.

STEHENDE FLAMINGOS

Bronze, dunkel patiniert, auf rundem Holzsockel. Ges.-H. 19, D. 12 cm, Gew. ca. 0,8 kg. Auf der Plinthe ‚M. Schneider‘. Min. ber..

€ 200,-

3580 | GEORG CURT BAUCH
1887 Meißen - 1967 Muralto

ENTENPAAR

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe. Ges.-H. 13,5, D. 10,5 cm, Gew. ca. 0,94 kg. Auf der Plinthe sig. ‚S. C. Bauch‘. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 700,-



3578



3579



3580



3581

3581 | OTTO POERTZEL

1876 Scheibe - 1963 Coburg

VÖGEL AUF ZWEIGEN

Zwei Bronzen, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe. H. 24 / 20, B. 8 / 9, T. 4 cm, Ges.-Gew. ca. 1,4 kg. Eine Bronze auf der Plinthe sig. 'Poertzel'. Min ber. und Oxidationsspuren.

€ 360,-

3583 | OTTO POERTZEL

1876 Scheibe - 1963 Coburg

SCHREITENDER ELEFANT

Bronze, braun, teils grün patiniert, grüner Marmor. Ges.- H. 25,5 cm, H. 22,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Prof. Poertzel'. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines schreitenden Elefanten mit nach oben erhobenem Rüssel. Part. mit Verlusten der Patina, ein Stoßzahn ergänzt.

€ 300,-



3583



3582

3582 | UNBEKANNTER BILDHAUER

Tätig Anfang 20. Jh.

KLEINER SPERLING

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckiger Plinthe. H. 12, B. 6, T. 12 cm, Gew. ca. 0,8 kg. min. Verlust der Patina und ber..

€ 150,-

3584 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

HAHN UND HENNE AM NEST

Bronze, farbig gefasst. H. 4,5 cm, Gew. ca. 0,11 kg. Hahn gemarkt 'Austria'. min. ber..

€ 180,-



3584

3585 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

SCHREIBZEUG MIT EULENFIGUR UND TINTENFASS

Bronze, farbig gefasst, Sitzender Uhu auf naturalistischen Grund und aufklappbaren Tintenfass mit Glaseinsatz. H. 14, L. 31,5, T. 15,5 cm, Gew. ca. 2,8 kg. part. ber..

€ 800,-

3586 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

RAUBVOGEL AN EINER TRÄNKE

Bronze, farbig gefasst, Sitzende Vogelfigur auf einer Feder an einer Tränke. Ges.-H. ca. 24,5, D. 24 cm, Gew. ca. 2 kg. Am Bauch Krugmarke 'B'. min. ber. und Fassungsverluste.

€ 500,-

3587 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 15 DIVERSEN FIGUREN

u.a. Bronze, farblich gefasst. H. von 1 bis 3 cm, Ges.-Gew. ca. 0,3 kg. u.a. Seerobben, sitzende Affen, Struwwelpeter, Schwan (800er Silber), afrikanisches Babay und Frau, Uhu, Eule. min ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 100,-



3585



3586



3587



3588

3588 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 30 VOGELFIGUREN

Bronze, teilweise farbig gefasst, u.a. Enten, Papageien, Uhu, Hähne, Sperling, Küken. H. von 0,5 bis 5 cm, Ges.-Gew. ca. 0,81 kg. u.a. mit Krugmarke ‚B‘. part. ber. und Farbverluste.

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 180,-



3589

3589 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON FÜNF KATZENFIGUREN

Bronze, farbig gefasst. H. von 1 bis 4 cm, Ges.-Gew. ca. 82g. teilweise Krugmarke ‚B‘. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-



3590

3590 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 20 AFRIKANISCHEN TIERFIGUREN

Bronze, teilweise farbig gefasst, Affen, Löwen, Elefanten, Giraffe, Kamele, Tiger, Nilpferd, Nashorn, Stier. H. von 1 bis 4 cm, Ges.-Gew. ca. 0,34 kg. u.a. mit Krugmarke ‚B‘, Giraffe num. 556. part. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 120,-



3591

3591 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 17 HUNDEFIGUREN

Bronze, teilweise farbig gefasst, u.a. Dackel, Mops, Pudel, Windhund, Jagdhunde. H. von 1 bis 3 cm, Ges.-Gew. ca. 0,31 kg. teilweise ‚Austria‘, Cavalier King Charles Spaniel gemarkt ‚KK‘. part. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 120,-

3592 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 9 TIERFIGUREN

Bronze, farbig gefasst, u.a. Schnecken, Spinne, Biene, Insekten. H. von 0,5 bis 1,5 cm, Ges.-Gew. ca. 0,08 kg. teilweise Krugmarke ‚B‘, ‚KK‘ und ‚Austria‘. min. ber., 1 Fühler fehlt.

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-



3592

3593 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 15 FIGUREN

Bronze, farbig gefasst, u.a. Frösche, Eulen, Mäuse, Gartenzwerge. H. von 1 bis 6 cm, Ges.-Gew. ca. teilweise Krugmarke ‚B‘. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 150,-



3593

3594 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 9 TIERFIGUREN

Bronze, farbig gefasst, u.a. Heuschrecke, Skorpion, Hummer, Spinne, Insekten. H. von 1 bis 3 cm, Ges.-Gew. ca. 0,17 kg. teilweise Krugmarke ‚B‘. Min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 120,-



3594

3595 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 18 TIERFIGUREN

Bronze, farbig gefasst, u.a. Pferde, Hasen, Fuchs, Esel, Igel, Steinbock. H. von 1 bis 5 cm, Ges.-Gew. ca. 0,22 kg. teilweise mit Krugmarke ‚B‘, ‚FBW‘, Pferdepaar num. 450. part. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 120,-



3595



3596



3597

3596 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

VIER FASANE

Bronze, farbig gefasst. H. 8, 6 und zwei je 3 cm, Ges.-Gew. ca. 0,55 kg. drei jeweils Krug-Marke ‚B‘. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 100,-

3597 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

BLAUMEISE

Bronze, farblich gefasst. H. 6, L. 11 cm, Gew. ca. 0,27 kg. Krugmarke ‚B‘, Austria, num. 6280. min. ber. und Fassungsverluste.

€ 200,-



3598

3598 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KIWIVOGEL UND RIESENKOLIBRI

Bronze, farbig gefasst. H. 8 und 5 cm, Ges.-Gew. 0,33 kg. Kiwivogel mit Krugmarke ‚B‘. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 120,-



3599

3599 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

FASAN

Bronze, farbig gefasst. H. 4, L. 14 cm, Gew. ca. 0,27 kg. rücks. unles. sig. part. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-



3600

3600 | FRANZ XAVER BERGMANN

1861 - 1932 war tätig in Wien

KAKADU

Bronze, handbemalt, Vogelfigur auf Ast sitzend. H. 31,5, B. 10, T. 18 cm, Gew. ca. 2,5kg. rücks. gemarkt B., num. 33 053. part. Farbabweichungen und Verlust der Patina.

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 300,-



3601



3602

3601 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON DREI VOGELFIGUREN

Bronze, farbig gefasst, Rotkopfspecht, Sperling, FRITZ BERMANN Vogelpaar auf Ast sitzend. H. 7, 4,5 und 4 cm, Ges.-Gew. ca. 0,91 kg. Vogelpaar sig. ‚Bermann‘, Marke ‚FBW‘ und num. 552 / 5528. min. ber., Specht part. mit Fassungsverlusten.

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 100,-

3602 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON DREI PAPAGEIEN FIGUREN

Bronze, farbig gefasst, ein Papageienpaar auf Blatt sitzend, großer Papagei aufklappbarer Kopf. H. 9, 6 und 6 cm, Ges.-Gew. ca. 0,99 kg. Großer Papagei mit Krugmarke ‚B‘, num. 2837. part. ber. und Fassungsverlusten.

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 100,-



3603

3603 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON FÜNF VOGELFIGUREN

Bronze, farbig gefasst, Hahn, zwei Kakadus, Sperling und Spatz. H. jeweils 2 bis 4 cm, Ges.-Gew. ca. 0,23 kg. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 100,-



3604

3604 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON DREI VOGELFIGUREN

Bronze, farbig gefasst, Uhu, Sperling, Blaumeise auf kleinem Marmorsockel. H. 7,5, 6,5 und 5 cm, Ges.-Gew. ca. 0,96 kg. Uhu und Sperling rücks. sig. Austria Krugmarke ,B', Sperling gemarkt ,KF'. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 100,-



3605

3605 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON DREI KÜKEN

Bronze, farbig gefasst, Küken, stehend und pickend. H. 4, 3 und 2,5 cm, Ges.-Gew. ca. 0,19 kg. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-



3606

3606 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON DREI VOGELFIGUREN

Bronze, farbig gefasst, Adler, Fasan und Auerhahn. H. 18, 5,5 cm, Ges.-Gew. ca. 0,37 kg. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 50,-



3607

3607 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh wohl in Wien

PAAR BUCHSTÜTZEN MIT PFAUENFIGUREN

Régule, farbig gefasst, stehend auf Mauerwerk. je H. 13,5, B. 7,5, T. 16 cm, Ges.-Gew. ca. 2,23 kg. min. best. und Fassungsverluste.

€ 200,-

3608 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON DREI TIERFIGUREN

Bronze, farbig gefasst, Frosch, Kameleon und Echse. H. 3,5, 3 und 1 cm, Ges.-Gew. ca. 0,35 kg. Echse an der Unterseite num. ,12'. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 100,-



3608

3609 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON VIER FIGUREN

Bronze, u.a. farbig gefasst, Adler, Phoenix, Herr auf rundem Sockel, Schuster bei der Arbeit. H. von 4 bis 7 cm, Ges.-Gew. ca. 0,26 kg. teilweise Krugmarke ,B', Schuster Bergmann zugeschrieben und num. 7508. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-



3609



3610

3610 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

KONVOLUT VON 4 FIGUREN

Bronze, farblich gefasst. H. jeweils ca. 2 cm, Ges.-Gew. ca. 62g. Trompete spielender Affe, Pferdewagen, Frau mit Esel und Karren, Schornsteinfeger auf einer Bank rettet sich vor einem Hund. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-

3611 | FRANZ XAVER BERGMANN

1861 - 1932 war tätig in Wien

EULE

Bronze, farbig gefasst, Glasaugen, roter Marmor. Ges.- H. 22 cm, H. 19,5 cm (Figur). Rückseitig mit der Krugmarke und Modellnummer. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Darstellung einer Eule. Min. Verluste der Fassung, Sockel min. best.

€ 500,-



3611



3613

3613 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

ZWEI STEINBÖCKE

Bronze, farbig gefasst, Eine Figur auf naturalistischen Steinsockel. H. 10 (Sockel 4) und 8 cm, Gew. ca. 0,15 / 0,76 kg. part. ber. und Fassungsverlusten.

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 120,-

3614 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

STEHENDER GAMSBOCK

Bronze, farbig gefasst, H. 9 cm, Gew. ca. 0,25 kg. part. ber. und Fassungsverluste.

€ 300,-



3614

3615 | WOLFGANG BINDING

1937 München

DIE BACHE

Bronze, dunkel patiniert. H. 3 cm, Gew. ca. 100g. part. ber. und Verlust der Patina.

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 150,-



3615

3616 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

JAGDHUND MIT ENTE

Bronze, farbig gefasst. H. 7,5, L. 13 cm, Gew. ca. 0,42 kg. min. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-



3616

3617 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

BREMER STADTMUSIKANTEN

Bronze, farbig gefasst. H. 9,5 cm, Gew. ca. 100g. rücks. Marke ‚FBW‘. min ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-

3618 | FRANZ XAVER BERGMANN

1861 - 1932 war tätig in Wien

TEUFEL EROTIKAFIGUR

Bronze, braun patiniert. H. 8,5, L. 12,5, T. 5, Gew. ca. 0,35 kg. Am Innenschenkel Vasenmarke. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 400,-

3619 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

MAX UND MORITZ

Bronze, farbig gefasst. H. 3,5 cm, Gew. ca. 18g. part. ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 80,-



3617



3619



3618

**3620 | WIENER BILDPLASTIKER**

Tätig um 1900

DREI ZWERGE MIT BANNER

Bronze, versilbert. Ges.-H. 43, B. 29, T. 13, Gew. ca. 5,9 kg. Auf dem Banner ‚Genöthigt wird nicht‘. part. ber., Verlust der Patina.

€ 900,-

3621 | FRANZ XAVER BERGMANN

1861 - 1932 war tätig in Wien

BEDUINENZELT TISCHLAMPE

Bronze, farbig gefasst, auf naturalistischer Plinthe, elektrifiziert. Ges.-H. 47, B. 33, T. 21 cm, Gew. ca. 6,65 kg. Verso Krugmarke ‚B‘, ‚geschützt‘, nummeriert ‚8353‘. Vollplastische und detailreich Darstellung eines auf einem Teppich im Zelt lagernder Orientalen, der eine Pfeife raucht. Part. ber. und Fassungsverlusten.

€ 2.800,-

3620



3621

3622 | FRANZ XAVER BERGMANN

1861 - 1932 war tätig in Wien

VISITENKARTEN-SCHALE ORIENTALISCHE FRAU

Bronze, hell patiniert, auf rundem Marmor. H. 14, 5, D. 15 cm, Gew. ca. 1,48 kg. rücks. Krugmarke (verschlagen). part. ber., Marmor best..

€ 200,-

3623 | FRITZ BERMANN

Wiener Bildplastiker, tätig 1. Hälfte 20. Jh.

SKLAVENHÄNDLER

Bronze, farbig gefasst, Orientale mit Laterne und nacktem Mädchen auf Teppich stehend. H. 14, B. 13, T. 8 cm, Gew. ca. 1,26 kg. Verso gemarkt ‚Berman‘, ‚FBW‘. part. ber. und Fassungsverlusten.

€ 600,-

3624 | CARL KAUBA

1865 Wien - 1922 ebenda

TEPPICHHÄNDLER AUF KAMEL UND BEDUINE

Wiener Bronze, farbig bemalt, Zwei Orientalen einer stehend und einer auf Kamel sitzend, präsentiert einen Teppich. H. 18,5, B. 16, T. 6,5 cm, Gew. ca. 0,93 kg. part. ber..

€ 200,-

3625 | FRANZ XAVER BERGMANN

1861 - 1932, war tätig in Wien (attr.)

BEDUINE AUF EINEM KAMEL

Bronze, farbig gefasst. H. 13 cm. Seitlich mit der Krugmarke. Fein ausgeführte Figur eines auf einem Kamel reitenden Beduinen mit einem Gewehr. Fassung part. ber.

€ 360,-



3622



3623



3624



3625



3626



3627

3626 | WIENER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

EROTISCHE TÄNZERIN AUF EINEM TEPPICH

Bronze, farblich gefasst, Miniatur Stoffteppich, Orientalische Tänzerin mit aufklappbaren Rockteil. H. 6, B. 10,5, T. 14 cm, Gew. ca. 0,20 kg. min. ber..

€ 600,-

3627 | FRITZ BERMANN

Wiener Bildplastiker, tätig 1. Hälfte 20. Jh.

RAUCHENDER ORIENTALE

Bronze, farblich gefasst, Rauchender Araber mit Zigarre auf Teppich liegend und seitlich abgestellten Schuhen. H. 5, L. 12,5, T. 8,5 cm, Gew. ca. 0,46 kg. Verso gemarkt ‚Bermann geschützt‘ und ‚FBW‘. part. ber. und Fassungsverluste.

€ 600,-



3628

3628 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900 in Wien (?)

TISCHGLOCKE TRACHTENMÄDCHEN

Bronze, golden patiniert und farblich gefasst. H. 11,5, B. 8, T. 7 cm, Gew. ca. 0,48 kg. part. best. und ber..

Provenienz: Aus einer alten nordrhein-westfälischen Privatsammlung.

€ 100,-

3629 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

ORIENTALE MIT BEHÄLTNIS

Bronze, dunkelbraun patiniert, auf rundem Holzsockel (H. 5 cm). Ges.-H. 20 cm, D. 9 cm, Gew. ca. 0,73 kg. Min. ber. und Verlust der Patina, Wasserbehälter fehlt.

€ 200,-

3630 | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU

1834 Dijon - 1917 Malesherbes (Nachfolger)

FIGUR EINES KNABEN MIT FLÖTE UND KRUG

Bronze, braun patiniert. H. 6,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet ‚Aug. ‚Moreau‘. Flöte lose, Patina part. berieben.

€ 500,-



3629



3630

3631 | ADOLPHE JEAN LAVERGNE

1863 Hautefort - 1928 Paris (?)

‚PECHEUR‘ JUNGER ANGLER

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 1 cm). Ges.-H. 21, B. 6, T. 4,5 cm, Gew. ca. 0,77 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Lavergne‘, gemarkt ‚LU 98‘. Part. ber. und min. Verlust der Patina.

€ 180,-

3632 | CARL KAUBA

1865 Wien - 1922 ebenda

JUNGE MIT LÄMMCHEN

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe und Marmorsockel (H. 2 cm). Ges.-H. 21,5, D. 10 cm, Gew. ca. 0,966. Verso sig. ‚C. Kauba‘. Part. ber., best. und Verlust der Patina.

€ 180,-



3631



3632



3635



3633



3634

3633 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

STEHENDER JUNGE MIT TAUBE

Bronze, schwarz patiniert, auf eckiger Plinthe. Ges.-H. 22,5, B. 6, T. 5,5 cm, Gew. ca. 1,1 kg. Vorne monogrammiert ‚B.Z.V.‘, dat. ‚06965‘. Verlust der Patina, min. ber..

€ 300,-

3634 | MONOGRAMMIST

tätig Anfang 20. Jh.

STEHENDER KNABENAKT

Galvano Bronze, auf quadratischer Plinthe. Ges.-H. 60 cm, B. 10, T. 10,5 cm, Gew. ca. 4,46 kg. Auf der Plinthe monogr. ‚A‘, Verso num. ‚8/349‘. Part. best., am Hals rest..

€ 400,-

3635 | JOHANNES MÜLLER

1879 Nürnberg - 1937 ebenda

KNABE MIT ZIEGENKITZ UND FLÖTE

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 35 cm, B. 9,5, T. 15 cm, Gew. ca. 4,8 kg. Rückrs. bez. ‚Joh. Müller fecit‘ und Nürnberger Gießereistempel ‚Ch. Lenz‘ (Christoph Lenz 1906-1949). part. ber. und best., kl. Klebestelle am rechten Arm.

€ 1.200,-

3636 | DIVERSE BILDPLASTIKER

Tätig im 19./ 20. Jh.

KONVOLUT VON SIEBEN KNABENFIGUREN

Bronze, teilweise dunkel / braun patiniert, teilweise auf Marmorsockel. H. von 8 bis 18,5 cm, Ges.-Gew. ca. 3,32 kg. Bronzefiguren u.a. von Schmidt-Felling, Jensen, E. Beck ‚Auf Reisen‘.

€ 300,-

3637 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig im 19./ 20. Jh.

MÄDCHEN MIT KATZE

Bronze, goldfarben patiniert, auf quadratischem Marmorsockel. Mädchen im Kleid streichelt und hält eine Katze in den Armen. Ges.-H. 11, B. 5, T. 5, Sockel 1,5 cm, Gew. ca. 0,33 kg. part. ber. und Verlust der Patina.

€ 250,-

3638 | VICTOR HEINRICH SEIFERT

1870 Wien - 1953 Berlin

SCHULMÄDCHEN (LESERATTE)

Bronze, dunkel patiniert, auf quadratischer Plinthe (H. 2,5 cm). Ges.-H. 56,5, B. 24, T. 21 cm, Gew. ca. 16,87 kg. Auf der Plinthe sig. ‚Prof. V. H. Seifert‘. Vollplastische Darstellung eines Mädchens, mit gesenktem Blick und mehrere Bücher tragend. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 800,-

3639 | VICTOR HEINRICH SEIFERT

1870 Wien - 1953 Berlin

MÄDCHEN MIT EIMERN

Bronze, braun patiniert, auf naturalistischer Plinthe und rechteckigem Podestsockel (H. 5 cm). Ges.-H. 16,5, B. 6,5, T. 4,5 cm, Gew. ca. 0,74 kg. Verso auf der Plinthe sig. ‚Seifert‘. Min. ber..

€ 150,-



3636



3637



3638



3639



3640



3641

3640 | CLAUDE MICHEL CLODION
1738 Nancy - 1814 Paris (Nachfolger)

SCHREIBENDER PUTTO

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel (H. 3 cm). H. 13, L. 10,5, B. 6 cm, Gew. ca. 1,39 kg. Seitlich auf dem Sitzkissen bez. ‚C de Labroue fct.‘ und rückseitig ‚Clodion scpt‘. Part. ber. und Verlust der Patina, Stift fehlt.

€ 260,-

3641 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

PUTTO AUF BÜCHERN SITZEND

Bronze, dunkel patiniert. H. 8, B. 5, T. 4 cm. Min. ber..

€ 120,-



3641 A

3641 A | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU

1834 Dijon - 1917 Malesherbes (Nachfolger)

PAAR MUSIZIERENDE PUTTEN

Bronze, dunkel patiniert, auf rundem Marmorsockel (H. 3 cm). Je Ges.-H. 30,5, B. 14, T. 10 cm, Ges.-Gew. ca. 5,4 kg. Seitlich auf naturalistischer Plinthe signiert. part. ber. und best., ein Putto am Bein rest..

€ 600,-

3642 | AUGUSTE MOREAU

1834 Paris - 1917 Dijon

PAAR PUTTEN MIT AMPHOREN

Bronze, dunkel patiniert, jeweils auf rundem Marmorsockel (H. 2 cm). Ges.-H. 20,5, D. 8,5 cm, Ges.-Gew. ca. 3,11 kg. jeweils seitlich auf der Plinthe sig. ‚augte moreau‘. min. ber. und Verlust der Patina.

€ 300,-

3643 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

PAAR OVALE PUTTEN RELIEFS

Bronze, dunkel patiniert. Je H. 26,5, B. 14, T. 2 cm, Gew. 0,63 und 0,82 kg. min. ber..

€ 300,-



3642



3643



3644

3644 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

PAAR ENGELFIGUREN

Bronze, schwarz patiniert, vergoldete Füllhörner, auf runder Säulenplinthe und Marmorsockel (H. 19,5 cm). Ges.-H. 70, B. 20, T. 20 cm, Gew. je ca. 26kg. Rück. Widmung ‚Herrn Dr. Florian Klöckner‘, Klöckner Werke AG, Humbolt Deutz Motoren AG. Part. best. und Verlust der Patina.

€ 1.200,-

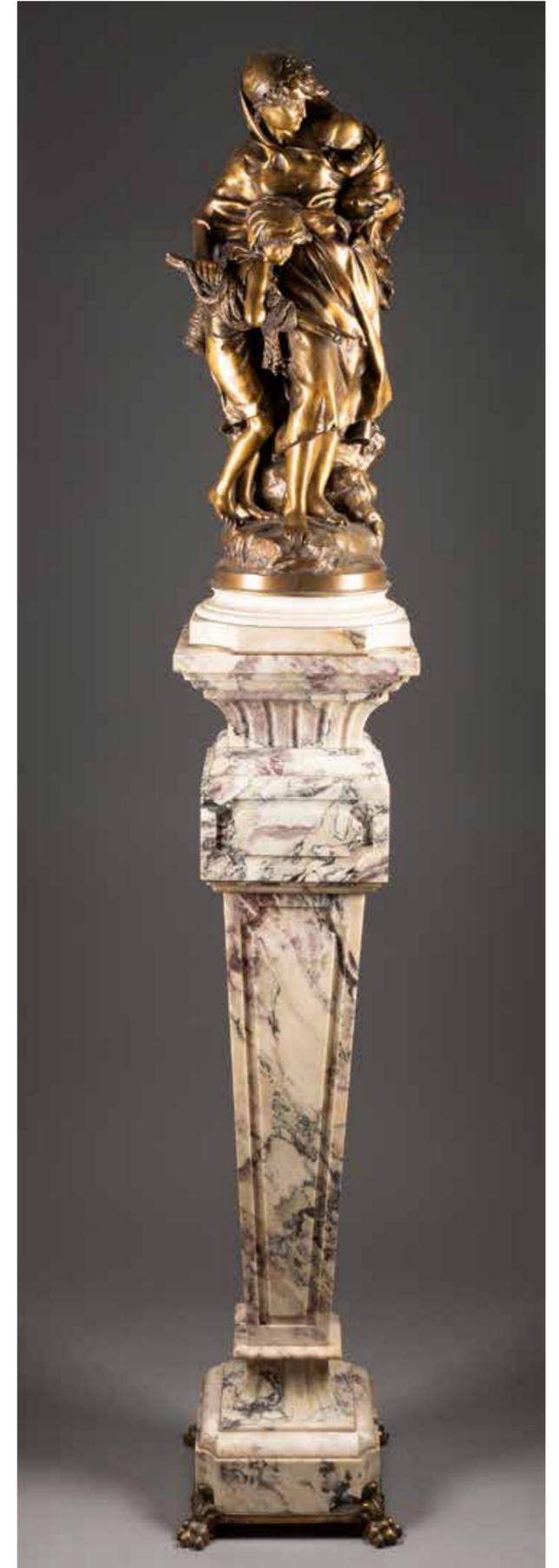
3645 | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU

1834 Dijon - 1917 Malesherbes (Nachfolger)

FISCHERFRAU MIT IHREN KINDERN

Bronze, braun patiniert, auf runder Plinthe auf großem Marmorpodestpfeiler, vier Tatzenfüße (H. 1,46 m). Figur Ges.-H. 74, B. 33 T. 23 cm. Vorderseitig bez. ‚Math. Moreau hors concours‘, mit Gießereistempel ‚Medaille d'Honneur. Über einer großen Marmorsäule und runder Plinthe vollplastische Darstellung einer Mutter mit ihren Kindern, ein Fischernetz und Haken tragend. Part. ber. und Verlust der Patina, part. best., Figur mit Verunreinigungen.

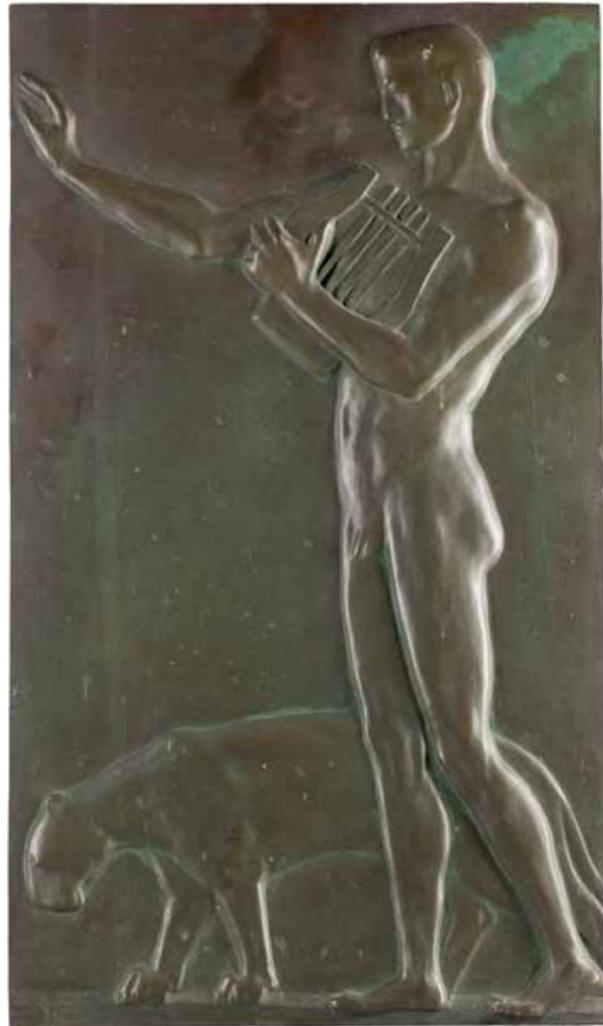
€ 2.000,-



3645



3646



3647

3646 | GIOVANNI BOLOGNA GEN. GIAMBOLOGNA
1529 Douai - 1608 Florenz (Nachfolger)

RAUB DER SABINERINNEN

Bronze, dunkel patiniert, auf achteckiger Plinthe und Marmorsockel (H. 4 cm). Ges.-H. 22, B. 11, T. 10,5 cm, Gew. ca. 1,69 kg. Part. ber. und Verlust der Patina, Plinthe min. besch..

€ 420,-

3647 | HUGO LEVEN

1874 Düsseldorf-Benrath - 1956 Bad Soden-Salmünster

HERRENAKT MIT LYRA UND PATNER

Reliefplatte Metallguss. H. 60, B. 35, T. 7 cm, Gew. ca.. Unten rechts sig. ‚H. Leven‘, unten links und verso Gießereimärke ‚Neek & Nerreter Bremen Kunstgiesserei‘. Part. ber. und Oxidationsspuren.

€ 390,-

3648 | RUDOLF CERMÁK

1883 Prag - 1947 ebenda

ALLEGORIE DER WEISHEIT

Bronze, hell patiniert auf rechteckiger Plinthe (H. 3 cm). Ges.-H. 43, B. 27,5, T. 12,5 cm, Gew. ca.. Seitlich bez. ‚rud Cermak‘. Über einer rechteckigen Plinthe vollplastische Darstellung einer auf einem aufgeschlagenen Buch sitzenden Eule, von zwei Masken flankiert. Part. ber..

€ 800,-



3648



3649

3649 | AUGUSTE LOUIS MATHURIN MOREAU

1834 Dijon - 1917 Malesherbes (Nachfolger)

ZWEI PUTTEN MIT WAGEN

Bronze, braun patiniert, auf naturalistischer Plinthe. Ges.-H. 28,5, B. 41, T. 17,5 cm, Gew. ca. 12,31 kg. Seitlich sig. ‚Aug. Moreau‘. Min. ber. und Verlust der Patina.

€ 390,-



3650

3650 | LOUIS KLEY

1833 Sens - 1911 Paris

PAAR KINDERFIGUREN

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe. Ges.-H. 15, B. 10,5, T. 6 cm, Ges.-Gew. ca. 1,3 kg. Je auf der Plinthe sig. ‚L. Kley‘. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 150,-



3651

3651 | CARL KAUBA

1865 Wien - 1922 ebenda

JÄGER MIT ERLEGTEM WILD UND FUHRWERK

Bronze, braun patiniert, auf quadratischem Marmorsockel (H. 12 cm). Ges.-H. 36, B. 19,5, T. 19,5 cm, Gew. ca. 16,81 kg. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 150,-

3652 | FRIDA MATTHAEI-MITSCHERLICH

1880 Berlin - 1970 Mexiko City

FRAUENAKT MIT SIEGERKRANZ

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe (H. 2 cm). Ges.-H. 43, B. 12, T. 18 cm, Gew. ca. 4,3 kg. Seitlich auf der Plinthe sig. ‚S. Matthaei-Mitscherlich, rücks. Gießereistempel ‚H. Noack Berlin, Friedenau‘, vorne bez. ‚Die Schülerinnen 1899-1930‘. Part. ber., min. Verlust der Patina.

€ 1.200,-



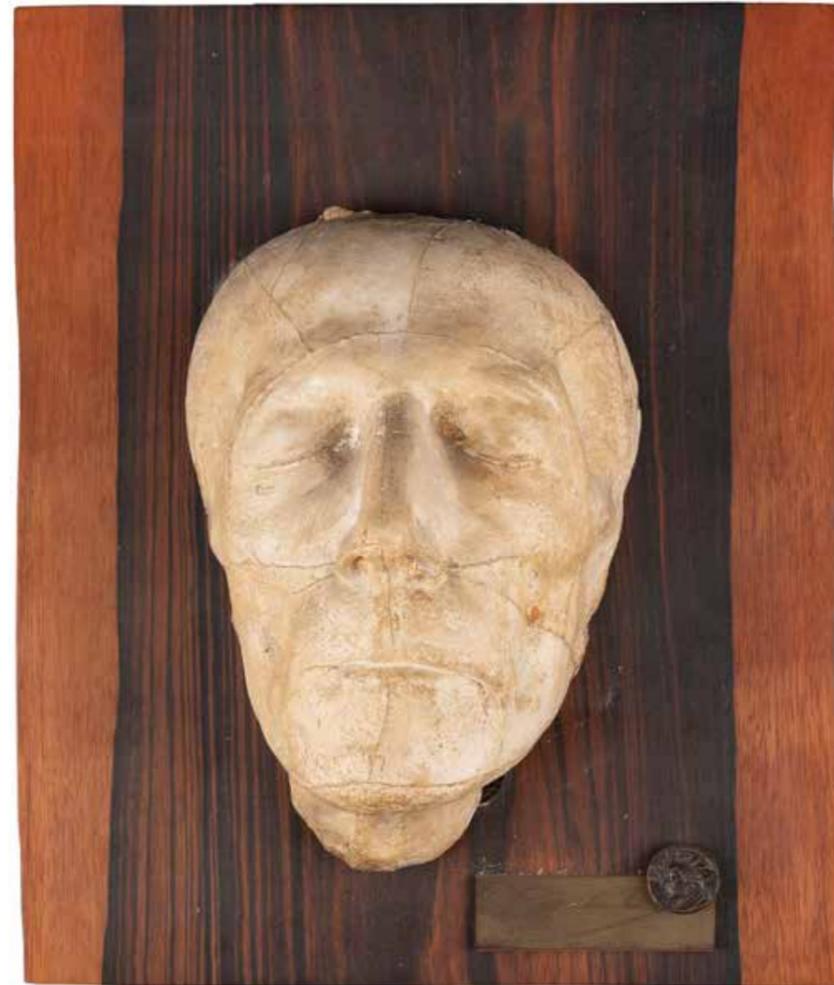
3652



3653



3654



3656



3655

3653 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

GEDENKTAFEL SCHMIED

Bronze, golden patiniert, auf halbovaler Plinthe und Marmorsockel (H. 6 cm). Ges.-H. 61, B. 26, T. 30 cm, Gew. ca. 20,82 kg. Vorderseitig bez. ‚1868-1908‘. Darstellung eines sitzenden Schmieds auf einem Podest, über ihn ein Engel schwebend. Min. ber. u. Verlust der Patina, Sockel min. best..

€ 300,-

3654 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Ende 19. Jh.

BAROCKES LIEBESPAAR

Bronze, golden patiniert, auf Messing Grund und ovalem Holzsockel. Ges.-H. 16, L. 17, T. 12,5 cm, Gew. ca. 1 kg. Min. Verlust der Patina, Degen unvollständig.

€ 180,-

3655 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig im 19. Jh.

STANDBILDNIS VON CHARLES-LOUIS DE SECONDAT, BARON DE LA BRÈDE ET DE MONTESQUIEU

Bronze, braun patiniert, teils vergoldet. H. 32 cm. Patina min. berieben.

€ 900,-

3656 | JOHANNES ECKSTEIN

1735 Poppenreuth - 1817 Havanna (nach)

TOTENMASKE KÖNIGS FRIEDRICH DES GROSSEN

Gips. H. 22 cm, B. 15 cm. Rückseitige Inschrift (teils unlesbar): ‚... Ludwig Tieck 1840‘. Es handelt sich wohl um einen späteren Abguss aus dem Nachlass des Dichters Ludwig Tieck. Die Maske ist befestigt auf einer Hartholztafel mit einer Signaturplakette (unles.).

€ 1.200,-



3657

3657 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

FRAUENKOPF

Bronze, dunkel patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel. H. 14, B. 5, T. 7 cm, Gew. ca. 690g. min. Verlust der Patina am Hinterkopf, Sockel best..

€ 180,-

3658 | HANS HAFENRICHTER

1897 Würzburg - 1981 Prien am Chiemsee

HERRENKOPF

Bronze, braun patiniert, auf quadratischen Marmorsockel (H. 6 cm). Ges.-H. 35, B. 16, T. 16 cm, Gew. ca. 10,8 kg. Rückss. an der Hals-Unterseite signiert. Min. besch. an der Unterseite und Verlust der Patina.

€ 200,-

3659 | LOUIS MAYER

1869 - 1969

ALBERT SCHWEITZER

Bronze Reliefplatte, dunkel patiniert. H. 34, B. 29, T. 4 cm, Gew. ca. 3,4 kg. sig., dat. 1949, bez. ‚Albert Schweitzer 22.2.49‘. min. ber., rücks. part. best..

€ 200,-

3660 | HELGA MAGARETE ZILCHER

1939 Würzburg

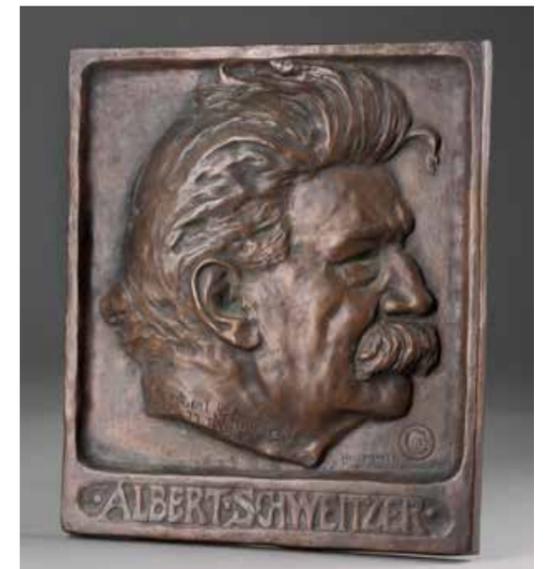
PORTRAITKOPF HERMANN ZILCHER

Bronze, dunkel patiniert, auf quadratischem Marmorsockel (H. 6 cm). Ges.-H. 36,5, B. 19, T. 24 cm, Gew. ca. 11,27 kg. Vorderseitig bez. ‚Hermann Zilcher‘, sehr wahrscheinlich geschaffen von Helga Zilcher. Darstellung von Hermann Karl Josef Zilcher (1881 in Frankfurt am Main - 1948 in Würzburg), ein berühmter deutscher Komponist, Pianist, Dirigent und Initiator des Würzburger Mozartfestes. Part. ber. und Verlust der Patina, Sockel min. besch..

€ 800,-



3658



3659



3660



3661

3661 | FRÉDÉRIC BROU

1862 Maurice - 1925 Paris

BACCHANTIN BÜSTE

Bronze, braun/golden patiniert, auf quadratischer Plinthe. Ges.-H. 24,5, B. 10, T. 9 cm, Gew. ca. 2,66 kg. Verso sig. ‚F. Brou‘, bez. ‚ALÉ 9/1580‘, Gießerstempel ‚F. Goldscheider‘, an der Plinthe gemarkt ‚A‘. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 180,-

3663 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

PAAR KINDERBÜSTEN

Bronze, dunkelbraun patiniert, auf quadratischer Plinthe. Je H. 18,5, B. 10, T. 7 cm, Ges.-Gew. ca. 2,89 kg. Im Stile von Franz Xaver Messerschmidt (1736-1783). Part. Verlust der Patina und min. best..

€ 150,-



3662

3662 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

BÜSTE DES ANTINOOS ALS DIONYSOS

Bronze, goldfarben patiniert, auf quadratischem Holzsockel (H. 3 cm). Ges.-H. 34,5, B. 16, T. 17,5 cm, Gew. ca. 5,31 kg. part. ber. und Verlust der Patina, Sockel best..

€ 300,-

3664 | MARGUERITE FANNY DUBOIS DAVESNES

1832 - 1900

HERRENBÜSTE

Bronze, dunkel patiniert, auf rundem Sockel. Ges.-H. 29, B. 15, T. 10 cm, Gew. ca. 2,74 kg. Seitlich am Sockel sig. ‚Fanny Dubois Davesnes‘, dat. ‚1857‘. Part. ber. und starker Verlust der Patina im Gesicht.

€ 200,-



3665

3665 | GEORGES VAN DER STRAETEN

1856 Gent - 1928 Paris

FRAUENBÜSTE

Bronze, braun patiniert, auf quadratischem Marmorsockel (H. 2 cm). Ges.-H. 23,5, B. 14,5, T. 8 cm, Gew. ca. 2 kg. Verso sig. ‚Van der Straeten‘, Gießereimarkte ‚Société des Bronzes de Paris‘, seitlich gemarkt ‚C‘. Min. ber. und best..

€ 280,-

3667 | DÉsirÉ PIERRE LOUIS MARIE

1861 Frankreich - 1863

FRAUENBÜSTE

Bronze, dunkelbraun patiniert, auf quadratischer Podestplinthe. Ges.-H. 25, B. 13, T. 8,5 cm, Gew. ca. 1,79 kg. Verso sig. ‚D. Marie‘. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 200,-



3666

3666 | GEORGES VAN DER STRAETEN

1856 Gent - 1928 Paris

FRAUENBÜSTE

Bronze, dunkel patiniert, auf sechseckigem Marmorsockel (H. 2 cm). Ges.-H. 19, B. 13, T. 8 cm, Gew. ca. 1,44 kg. Verso sig. ‚Van der Straeten‘, Gießereimarkte ‚Société des Bronzes de Paris‘, gemarkt ‚C‘. Part. best und min. ber..

€ 150,-

3668 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER BERNARD

tätig um 1900

FRAUENBÜSTE

Bronze, dunkel patiniert, auf rundem Marmorsockel (H. 7 cm). Ges.-H. 37,5, B. 24,5, T. 13 cm, Gew. ca. 4 kg. Verso sig. ‚Bernard‘. part. ber. und best..

€ 300,-



3663



3664



3667



3668



3669

3669 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig Anfang 20. Jh.

ART-DÉCO FRAUENBÜSTE

Bronze, dunkel patiniert. H. 20, B. 17, T. 12 cm, Gew. ca. 2,8 kg. Part. ber. und best., Verlust der Patina im Gesicht.

€ 300,-



3670

3670 | FANNY ROZET

1881 - 1921 (Nachfolger)

ART-DÉCO TÄNZERIN

Bronze, dunkel patiniert, auf rundem getreppter Marmorsockel (H. 7,5 cm). Ges.-H. 54, B. 31, T. 16 cm, Gew. ca. 6 kg. Auf der Plinthe sig. 'Fanny Rozet', 'Bronze Garanti Paris J.B. Deposee'. Min. ber..

€ 180,-



3671

3671 | UNBEKANNTER BILDHAUER

Tätig Anfang 20. Jh.

TÄNZERIN

Bronze, dunkel patiniert, auf rundem Marmorsockel (H. 6 cm). Ges.-H. 24, Dm. 6,5 cm, Gew. ca. 0,7 kg. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 160,-



3672

3672 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER

Tätig um 1900

ART-DÉCO TÄNZERIN

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe und Marmorsockel. Ges.-H. 58, Sockeld. 18,5 cm, Gew. ca. 4 kg. Rückss. sig. 'Lip'. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 1.000,-

3673 | WALTER SEBASTIAN RESCH

1889 München - 1962 ebenda

TÄNZERIN

Bronze, dunkel patiniert, auf runder Plinthe und rundem Marmorsockel (H. 14 cm). Ges.-H. 55, B. 29, T. 19 cm, Gew. ca. 11,16 kg. Auf der Plinthe sig. 'W. S. Resch'. Über einem runden Sockel ganzfigurige Darstellung einer unbedeckten vermutlich indonesischen Tänzerin, mit reich verzierten Ketten, Armreifen und Kopfschmuck auf einem Bein stehend. Part. ber. und Verlust der Patina, min. best., Sockel part. besch..

€ 1.800,-

3674 | FRITZ KOELLE

1895 Augsburg - 1953 Probstzella

BALLETTÄNZERIN

Bronze, dunkel patiniert, auf Plinthe und rechteckigem Marmorsockel (H. 4,5 cm). Ges.-H. 33, B. 23, T. 19 cm, Gew. ca. 5,38 kg. Seitlich jauf der Plinthe monogr. 'FK'. Part. ber. und Verlust der Patina.

€ 1.200,-

3675 | EMMANUEL VILLANIS

1858 Lille - 1914 Paris

JUNGE FRAU MIT MANDOLINE

Bronze, dunkel patiniert, auf naturalistischer Plinthe. Ges.-H. 64,5, B. 28,5, T. 18 cm, Gew. ca. 16,29 kg. Rückseitig auf der Plinthe sig. 'E. Villanis'. Vollplastische Darstellung einer stehenden Musikerin, eine Mandoline tragend und um eine Spende bittend. Min. ber..

€ 500,-



3675



3674



3673



3676



3677

3676 | AMELIE COLOMBIER

1867 - 1912

CARMENCITA (TÄNZERIN)

Bronze, golden patiniert, auf rechteckigem Marmorsockel (H. 2 cm). Ges.-H. 37, B. 15, T. 8,5 cm, Gew. ca. 4,69 kg. Vorne auf dem Sockel bez. ‚Carmencita‘, Verso Gießereimarke ‚Bronze AC Paris‘, gemarkt ‚12‘. Vollplastische Darstellung einer stehenden Kastagnetten-Tänzerin in stiltypischem Kleid. Min. ber., part. Verlust der Patina.

€ 280,-

3677 | MONOGRAMMIST ‚G‘

Tätig im 20. Jh.

FLÖTENSPIELER

Bronze, braun patiniert, auf rechteckiger Plinthe. Ges.-H. 21, B. 6,5, T. 12,5 cm, Gew. ca. 1,12 kg. Auf der Plinthe monogr. ‚G‘. Vollplastisch ausgeführte Akt-darstellung eines knienden Jünglings, Flöte haltend und spielend. Min. ber..

€ 800,-

3678 | ULLA SCHOLL

1919 Darmstadt - 2011 Dachau

EWIGER FRÜHLING

Bronze, dunkelbraun patiniert, ein umarmendes Liebespaar. H. 48, B. 9,5, T. 10 cm, Gew. ca. 6,25 kg. Verso sig. ‚Ulla Scholl‘, seitlich num. 911/999, bez. ‚Artes‘. Part. mit Oxidationsspuren.

€ 300,-

3679 | GREGOR KRUK

1911 Bratychiv/Westukraine - 1988 München

MÖNCH AUS ATHOS

Bronze, schwarz patiniert. Ges.-H. 54, B. 12, T. 11 cm, gew. ca. 8,87 kg. seitlich sig. ‚G. Kruk‘. Part. ber. und best..

€ 800,-

3680 | GREGOR KRUK

1911 Bratychiv/Westukraine - 1988 München

FRAU MIT TUCH

Bronze, schwarz patiniert, auf rechteckiger Plinthe mit abgerundeten Ecken. Ges.-H. 37, B. 22,5, T. 13 cm, Gew. ca. 6,8 kg. Verso an der Plinthe sig. ‚Kruk‘. Part. ber. und best..

€ 390,-



3678



3679



3680



3700

**3700 | WOHL NORDITALIENISCHE SCHULE DES 15. JH.
DIE JUNGFRAU MIT DEM KIND**

Tempera auf Hartholztafel (Nussbaum?), Goldgrund, punzierte Nimben und Randbordüren. 22 x 17 cm. Part. altrest., Altretuschen, alter und restaurierter, vertikaler Tafelbruch.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

**PROBABLY NORTHERN ITALIAN SCHOOL OF THE 15TH CENTURY
THE VIRGIN WITH THE CHILD**

Tempera on hardwood panel (walnut?), gold ground, punched nimbs and marginal borders. 22 x 17 cm. Part. old rest., old retouching, old and restored vertical panel crack.

Provenance: Private collection Rhineland-Palatinate.

€ 1.200,-

**3701 | NORDITALIENISCHE SCHULE DES WOHL 16. JH.
MADONNA MIT KIND**

Tempera auf Pappelholztafel (?). 28 x 20 cm (R. 48 x 40 cm). Part. besch., sehr starke Oberflächenverschmutzungen, Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

**NORTHERN ITALIAN SCHOOL OF THE PROBABLY 16TH CENTURY
MADONNA WITH CHILD**

Tempera on poplar wood (?). 28 x 20 cm (F. 48 x 40 cm). Partly damaged, very strong surface soiling, old retouching. Frame.

Provenance: Private collection Rhineland-Palatinate.

€ 1.400,-

**3701 A | LUCAS CRANACH (NACHFOLGER DES 19. JH.)
GOTTESMUTTER MIT DEM KIND**

Öl auf Kupfertafel. 29 x 23,5 cm (R. 54 x 48,5 cm). Altcracquelé, min. punktuelle Farbverluste. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**FOLLOWER OF LUCAS CRANACH OF THE 19TH CENTURY
MOTHER OF GOD WITH THE CHILD**

Oil on copper plate. 29 x 23,5 cm (F. 54 x 48,5 cm). Old craquelé, min. paint losses in spots. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 800,-



3701



3701 A



3702 | ALTNIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES FRÜHEN 16. JH.

TRIPTYCHON MIT DER KREUZIGUNG CHRISTI, DER GOTTESMUTTER, JOHANNES, STIFTERFIGUREN UND HEILIGEN VOR EINER DETAILREICHEN HINTERGRUNDLANDSCHAFT

Öl auf Eichenholztafel. Geschlossener Zustand: 47,5 x 37,5 cm, geöffneter Zustand 47,5 x 75,5 cm. Part. Farbverluste, Tafeln mit leichten Rissbildungen, min. altrest., sehr feines Alterscraquelé. Rahmen.

Herzlich danken wir Herrn Dr. Bernd Konrad für die Bestimmung und Hilfe bei der Einstufung des hier angebotenen Tafelbildes.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

EARLY 16TH CENTURY OLD DUTCH SCHOOL

TRIPTYCH WITH THE CRUCIFIXION OF CHRIST, THE MOTHER OF GOD, SAINT JOHN, FOUNDER FIGURES AND SAINTS IN FRONT OF A DETAILED BACKGROUND LANDSCAPE

Oil on oak panel. Closed state: 47,5 x 37,5 cm, opened state 47,5 x 75,5 cm. Part. some paint loss, panels with slight cracks, min. old rest., very fine age craquelé. Frame.

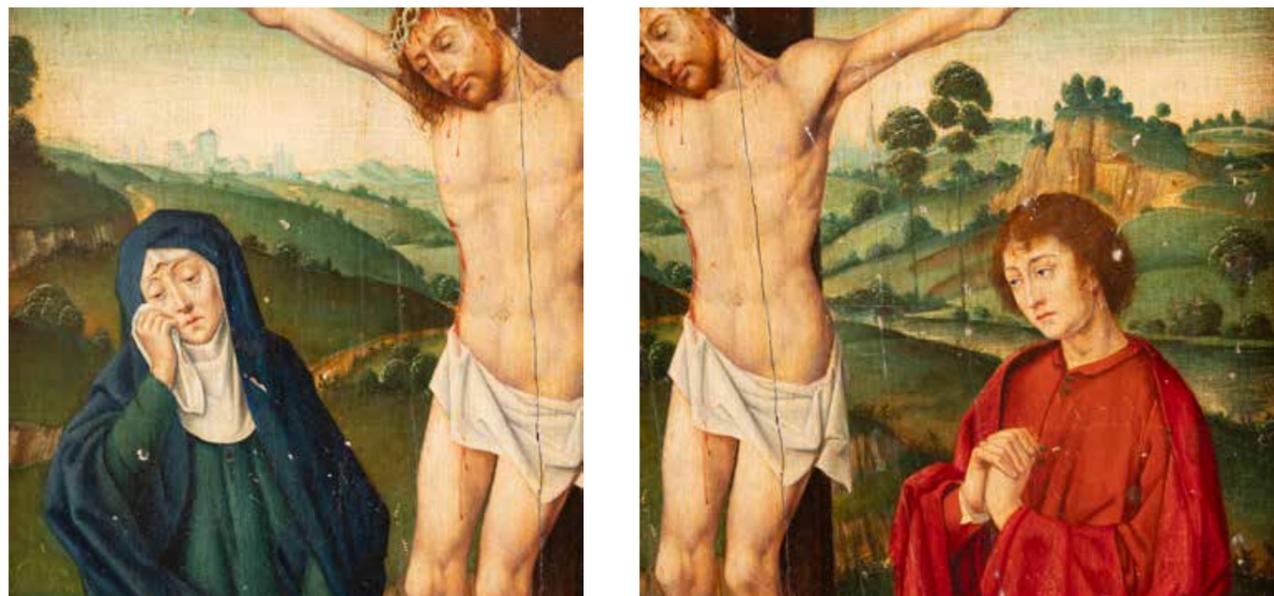
We are grateful to Dr. Bernd Konrad for his identification and help in classifying the panel painting offered here.

Provenance: Berlin private collection.

€ 12.000,-



3702





3703

3703 | MONOGRAMMIST 'TK'
BEWEINUNG CHRISTI, 1535

Öl auf Nadelholztafel. 49 x 37,5 cm (R. 61,5 x 49,5 cm). Rechts unten monogrammiert und datiert: 'TK 1535'. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

MONOGRAMMIST 'TK'
LAMENTATION OF CHRIST, 1535

Oil on softwood panel. 49 x 37,5 cm (F. 61,5 x 49,5 cm). Monogrammed and dated lower right: 'TK 1535'. Part. old rest., old retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 1.800,-

3704 | FLÄMISCHE SCHULE DES FRÜHEN 17. JH.
KREUZIGUNG CHRISTI

Öl auf Eichenholztafel. 104 x 80 cm (R. 120 x 98 cm). Part. leicht besch., drei vertikale Rissbildungen, altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

FLEMISH SCHOOL OF THE EARLY 17TH CENTURY
CRUCIFIXION OF CHRIST

Oil on oak panel. 104 x 80 cm (F. 120 x 98 cm). Part. slightly damaged, three vertical cracks, old rest., old retouching. Frame.

Provenance: Private collection Rheinland-Palatinate.

€ 1.300,-

3705 | UMKREIS/SCHULE DES QUINTEN MASSIJS
ECCE HOMO

Ca. 1466 Löwen - 1530 Antwerpen

ECCE HOMO

Öl auf Eichenholztafel. 34 x 25,5 cm (R. 75 x 55 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

CIRCLE/SCHOOL OF QUINTEN MASSIJS
ECCE HOMO

Ca. 1466 Leuven - 1530 Antwerp

ECCE HOMO

Oil on oak panel. 34 x 25,5 cm (F. 75 x 55 cm). Part. min. old rest., light old retouching. Frame.

Provenance: Berlin private collection.

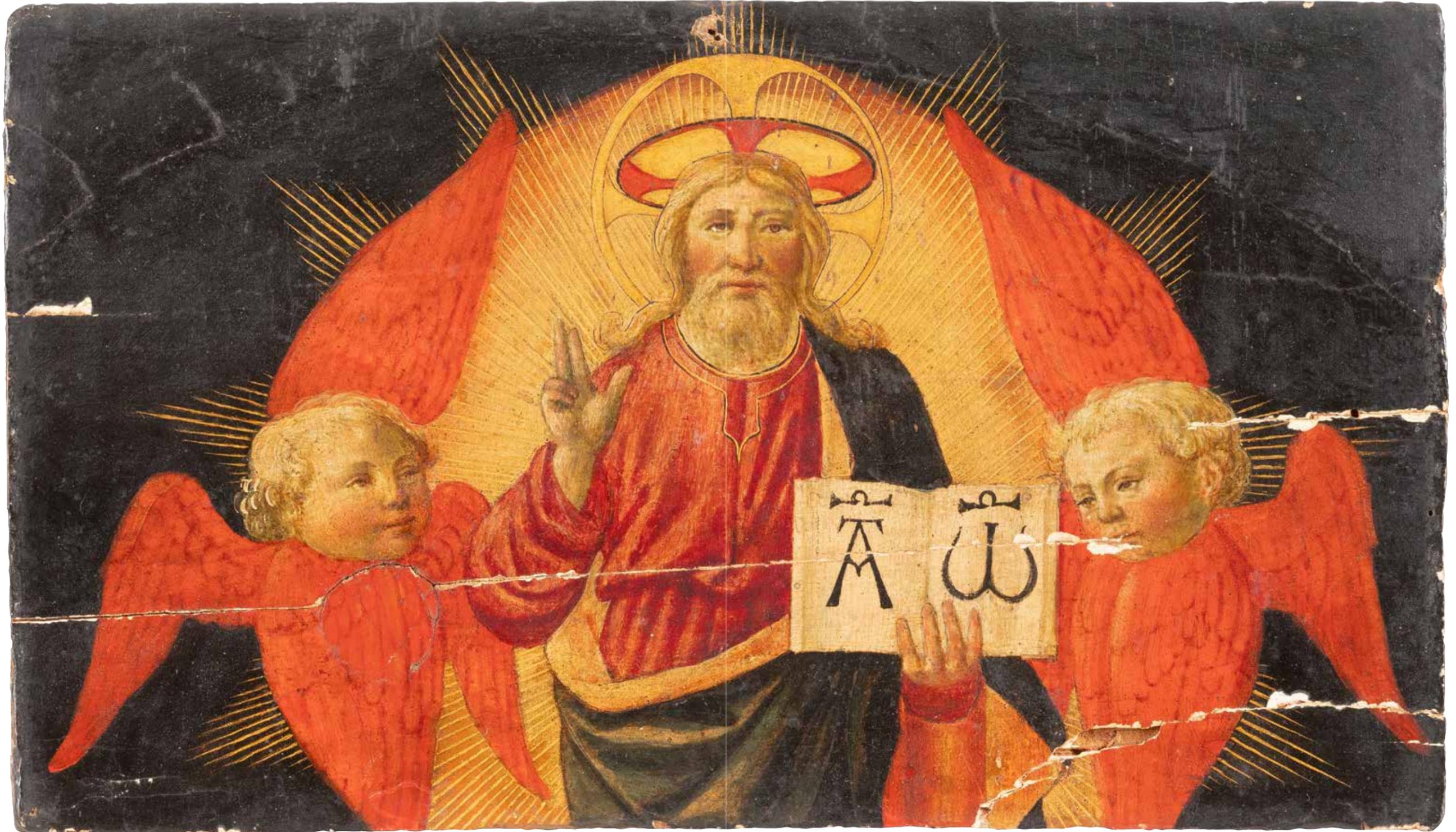
€ 3.000,-



3704



3705



3706

3706 | MAESTRO DELLA NATIVITÀ DI CASTELLO

Aktiv Mitte des 15. Jh. wohl in Florenz und Prato

GOTTVATER MIT FLANKIERENDEN SERAPHIN

Öl-Tempera auf Pappelholztafel (zwei eingelassene Rückseitensponki). 19,5 cm x 33 cm. Part. besch., altrest., Rissbildung und kleinere Farbeinbrüche.

In der Fondazione Zeri in Bologna ist das Gemälde von Everett Fahy dem Maestro di San Miniato (Lorenzo di Giovanni di Nofri?), der zwischen 1460 und ca. 1490 gearbeitet hat, zugewiesen. J.J. Stossmayer ordnete die kleine Tafel Filippo Lippi zu. Michele Danieli (Bologna) sieht die Arbeit hingegen näher an dem Maestro della Natività di Castello.

Herzlich danke wir Michele Danieli (Bologna) bei der Einordnung der hier angebotenen Tafel.

Literatur: Aufgeführt in der Fondazione Zeri in Bologna (Nr. 106296).

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung. Ehemals Sammlung des Bischofs Josip Juraj Stossmayer (dort Filippo Lippi zugeschrieben).

MAESTRO DELLA NATIVITÀ DI CASTELLO

Active mid-15th century probably in Florence and Prato

GODFATHER WITH SERAPHIM

Oil tempera on poplar panel (two inset sponki on the reverse). 19,5 cm x 33 cm. Partly damaged, old rest., cracks and minor paint chips.

In the Fondazione Zeri in Bologna the painting by Everett Fahy is attributed to the Maestro di San Miniato (Lorenzo di Giovanni di Nofri?), who worked between 1460 and c. 1490. J.J. Stossmayer attributed the small panel to Filippo Lippi. Michele Danieli (Bologna), on the other hand, sees the work as closer to the Maestro della Natività di Castello.

We are grateful to Michele Danieli (Bologna) for his help with the panel offered here.

Literature: Listed in the Fondazione Zeri in Bologna (no. 106296).

Provenance: North German private collection. Formerly the collection of Bishop Josip Juraj Stossmayer (there attributed to Filippo Lippi).

€ 4.000,-



3707

3707 | FLORENTINISCHE SCHULE DES 15. JH.**DREI FRANZISKANISCHE HEILIGE**

Öl-Tempera auf Pappelholztafel (?). 8,5 x 31,5 cm. Part. leicht altrest., möglicherweise an den Seiten gekürzt.

Wie Michele Danieli (Bologna) nachgewiesen hat, befinden sich zwei weitere Tafeln mit demselben Layout, derselben Komposition und derselben Ikonographie sowie demselben Stil in Rom in der Pinacoteca Vaticana (Vatikan).

Herzlich danken wir Michele Danieli für seine Recherche und für sein Engagement bei der Entschlüsselung der hier angebotenen Tafel

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

FLORENTINE SCHOOL OF THE 15TH CENTURY**THREE FRANCISCAN SAINTS**

Oil tempera on poplar panel (?). 8,5 x 31,5 cm. Part. slightly old rest., possibly shortened at the sides.

As Michele Danieli (Bologna) has verified, two other panels with the same layout, composition and iconography as well as the same style are in Rome in the Pinacoteca Vaticana (Vatican).

We are grateful to Michele Danieli for his research and for his commitment in deciphering the panel offered here.

Provenance: North German private collection.

€ 4.000,-



Rom, Pinacoteca Vaticana



3708

3708 | MALER DES 18./19. JH. IM STILE DER RENAISSANCE
BILDNIS EINES ADLIGEN HERRN MIT HUT NACH LINKS GEWANDT
 Öl auf Eichenholztafel. 43,5 x 29 cm (R. 50 x 35,5 cm). Part. Craquelé, min. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PAINTER OF THE 18TH/19TH CENTURY IN THE STYLE OF THE RENAISSANCE

PORTRAIT OF A NOBLEMAN WITH HAT TURNED TO THE LEFT
 Oil on oak panel. 43,5 x 29 cm (F. 50 x 35,5 cm). Part. Craquelé, min. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 200,-

3709 | FLORENTINISCHE SCHULE DES 17. JH

DANTE

Öl auf Leinwand auf Holztafel. 28,5 x 20,5 cm (R. 35 x 26,5 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FLORENTINE SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

DANTE

Oil on canvas lay down on wooden panel. 28,5 x 20,5 cm (F. 35 x 26,5 cm). Part. min. old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 300,-

3710 | ITALIENISCHE SCHULE DES WOHL FRÜHEN 16. JH.

BILDNIS EINES JÜNGLINGS MIT LANGEN HAAREN

Polychrome Temperafarben auf Kalkgrund auf Stein. 42,5 x 35,5 cm (R. 47,5 x 40,5 cm). Part. leicht rest. Rahmen.

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung. Zuvor: Norddeutsche Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL OF THE PROBABLY EARLY 16TH CENTURY

PORTRAIT OF A YOUNG MAN WITH LONG HAIR

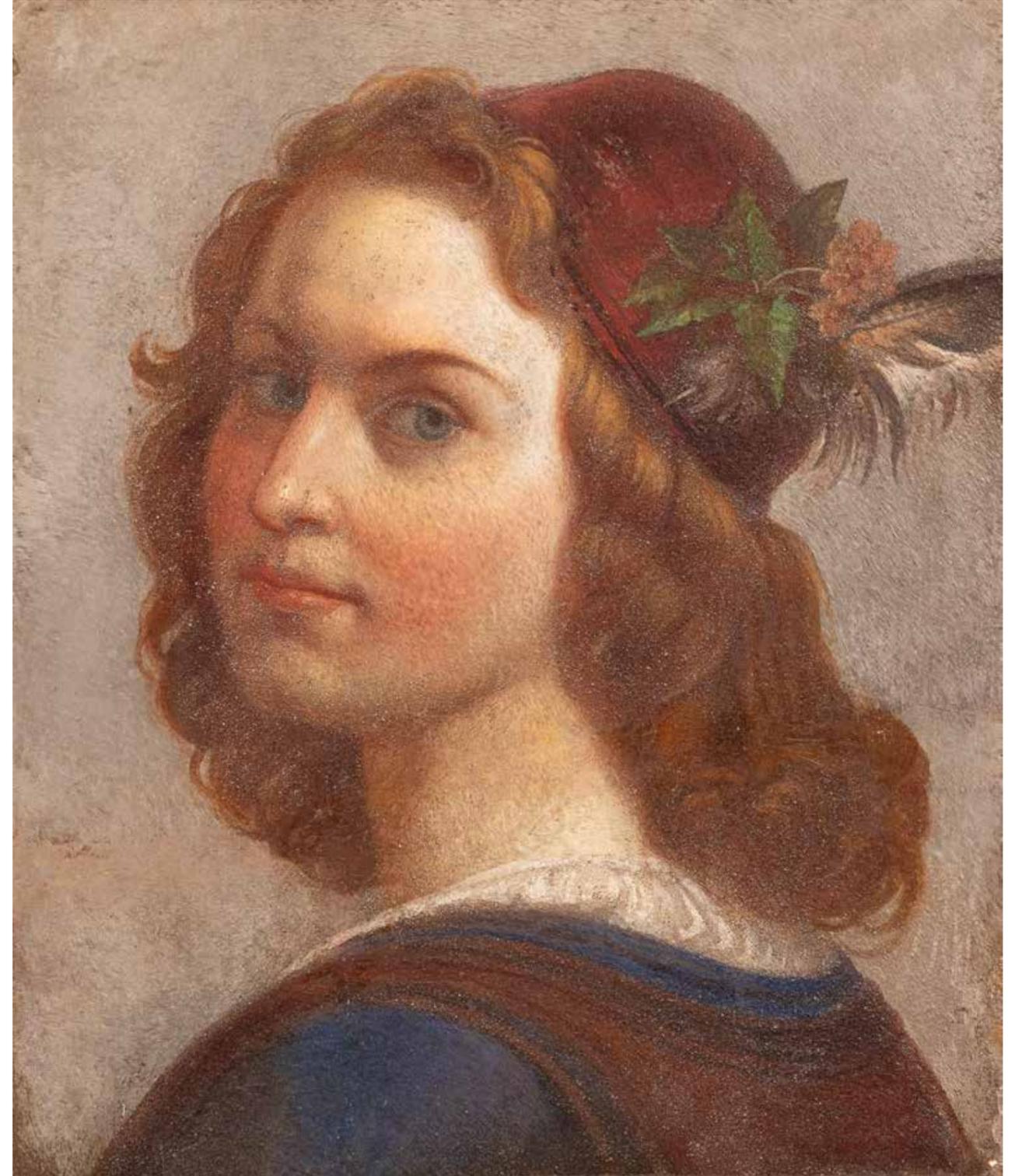
Polychrome tempera colours on lime ground on stone. 42,5 x 35,5 cm (F. 47,5 x 40,5 cm). Part. slightly rest. Frame.

Provenance: South Rhine private collection. Previously: North German private collection.

€ 2.200,-



3709



3710



3711

3711 | IN DER ART DER TOSCANISCHEN MALEREI DES 13./14. JH.

MADONNA MIT KIND

Tempera auf massive Holztafel (oben segmentbogenartig gerundet). Hintergrund vergoldet, partiell in Gold gehöhte Bemalung. Nimben punziert. 77 x 52 cm. Altrest., Rissbildungen, partiell leicht gelöste Farbpartien.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

**IN THE MANNER OF 13/14TH CENTURY TUSCAN PAINTING
MADONNA WITH CHILD**

Tempera on a massive wooden panel (top rounded like a segmental arch). Gilded background, partially painted in gold. Nimben punched. 77 x 52 cm. Old rest., cracks, partially slightly detached parts of the paint.

Provenance: Berlin private collection.

€ 2.400,-

3712 | IN DER ART DER ITALIENISCHEN TAFELMALEREI DES 14. JH.

BILDNIS EINES HEILIGEN NACH LINKS

Tempera auf Papierholz, Nimben vergoldet und punziert. 22 x 18 cm. Besch., Farbverluste, möglicherweise verkleinert.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

**IN THE STYLE OF ITALIAN PAINTING OF THE 14TH CENTURY
PORTRAIT OF A SAINT TO THE LEFT**

Tempera on poplar wood, nimbs gilded and punched. 22 x 18 cm. Damage, paint loss, possibly reduced in size.

Provenance: North German private collection.

€ 4.000,-

3713 | DEUTSCHE SCHULE DES WOHL SPÄTEN 15. JH.

HEILIGER FLORIAN (?)

Öl-Tempera auf Eichenholztafel. 23,5 x 18,5 cm (R. 28,5 x 23 cm). Part. altrest., Altretuschen, Altcracquelé. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**GERMAN SCHOOL OF THE PROBABLY LATE 15TH CENTURY
SAINT FLORIAN (?)**

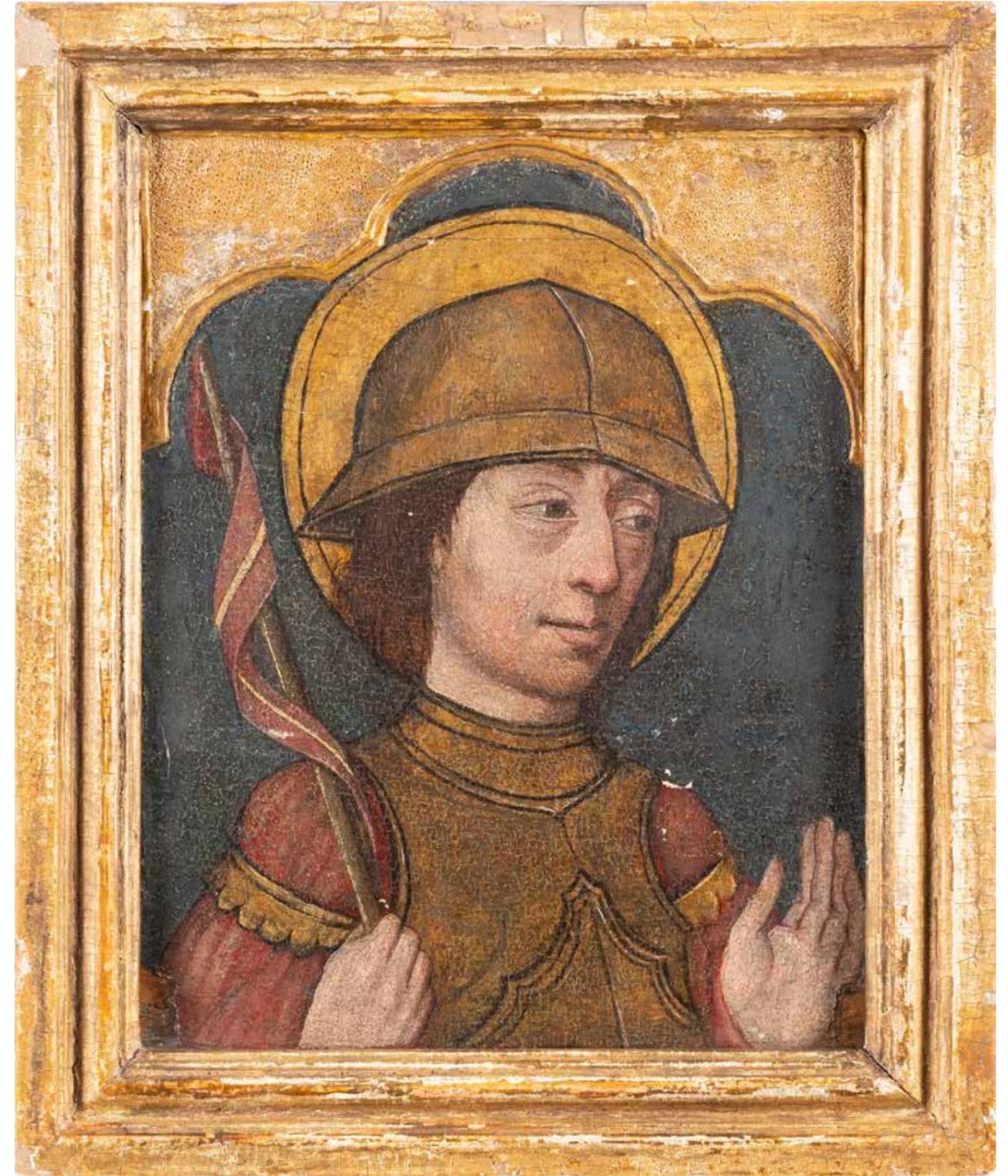
Oil tempera on oak panel. 23,5 x 18,5 cm (F. 28,5 x 23 cm). Part. old rest., old retouching, old craquelé. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 1.800,-



3712



3713



3714

3714 | FLÄMISCHE SCHULE DES FRÜHEN 16. JH.

BILDNIS DER JUNGFAU MARIA
Öl auf Eichenholztafel. 30,5 x 24 cm. Part. min. altrest., min Altretuschen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL OF THE EARLY 16TH CENTURY

PORTRAIT OF THE VIRGIN MARY
Oil on oak panel. 30,5 x 24 cm. Part. min. old rest., min. old retouching.
Provenance: North German private collection.

€ 2.800,-



3715

3715 | MEISTER VON SIGMARINGEN (MALERFAMILIE STRÜB IN VERINGERSTADT, LANDKREIS SIGMARINGEN)

Tätig ca. 1500-1530

FRAGMENT EINER HEILIGEN SIPPE (1510-1520)

Öl-Tempera auf Nadelholztafel (Fragment einer ehemals größeren Tafel). 75 x 46 cm (R. 83,5 x 55,5 cm). Oberer Ansatz ca. 7 cm später ergänzt, part. altrest., Altretuschen. Rahmen.

Dr. Konrad schreibt in seinem umfassenden Gutachten: 'Es besteht nicht der geringste Zweifel an der Autorschaft der Veringerstädter Malerwerkstatt mit dem früher gebräuchlichen Notnamen Meister von Sigmaringen. Insbesondere das Jesuskind mit dem Lockenkopf findet sich bei Kinderdarstellungen auf anderen Gemälden dieser Künstler wieder (Abb.8). Wenn hier vom Plural des Notnamens als 'Die Meister von Sigmaringen' gesprochen wird, so liegt das daran, dass es nicht zu entscheiden ist, ob Hans oder sein Bruder Jakob, der entscheidende und den Werkstattstil prägende Maler gewesen ist. Wie in den meisten Malerwerkstätten des 15. und 16. Jh. arbeitete der Maler nicht in Personalunion sondern im Verband mit weiteren Mitarbeitern, die sich grundsätzlich einem Stil anzupassen hatten. Anhand von unterschiedlichen Qualitäten auch in diesem OEuvre würde das deutlich werden. Dennoch bleibt die Fixierung einer Qualitätsstufe auf einen der beiden Strübs problematisch wie Anna Moraht-Fromm betont.

Beigefügtes Gutachten von Dr. Bernd Konrad, Reichenau, vom 30. Juli 2023.

Literatur: Konrad, Dr. Bernd: Die Meister (der Sammlung) von Sigmaringen - zur Erweiterung ihres OEuvre, in: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 42, 2006, S. 12 mit Abb.; S.27, Kat. 11 (in der Folge ZfHG 2006).

Herzlich danken wir Dr. Bernd Konrad für seine Hilfe bei der Entschlüsselung der Urheberschaft des hier angebotenen Gemäldes.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

MASTER OF SIGMARINGEN (PAINTER FAMILY STRÜB IN VERINGERSTADT, DISTRICT OF SIGMARINGEN)

Active circa 1500-1530

FRAGMENT OF A HOLY KINSHIP (1510-1520)

Oil tempera on soft wood panel (fragment of a formerly larger panel). 76 x 47 cm (F. 83,5 x 55,5 cm). Upper base added ca. 7 cm later, some old rest., old retouching. Frame.

Dr. Konrad writes in his comprehensive expert opinion: 'There is not the slightest doubt that the Veringerstadt painter's workshop with the formerly used notation Master of Sigmaringen is the author. In particular, the Child Jesus with the curly head is found in depictions of children in other paintings by these artists (Fig.8). If we speak here of the plural of the not-name as 'The Masters of Sigmaringen', it is because it is not possible to decide whether Hans or his brother Jakob, was the decisive painter and the one who shaped the workshop style. As in most painter's workshops of the 15th and 16th centuries, the painter did not work in personal union but in association with other employees, who basically had to adapt to one style. This would become clear on the basis of different qualities in this oeuvre as well. Nevertheless, the fixation of a quality level on one of the two Strübs remains problematic, as Anna Moraht-Fromm emphasises.

Attached expert opinion by Dr. Bernd Konrad, Reichenau, dated 30 July 2023.

Literature: Konrad, Dr. Bernd: Die Meister (der Sammlung) von Sigmaringen - zur Erweiterung ihres OEuvre, in: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 42, 2006, p. 12 with ill.; p.27, cat. 11 (subsequently ZfHG 2006).

We are grateful to Dr. Bernd Konrad for his help in deciphering the authorship of the painting offered here.

Provenance: Berlin private collection.

€ 8.500,-



3716

**3716 | WOHL AUGSBURGER SCHULE, UM 1600
DER KIRCHENVATER AUGUSTINUS, BISCHOF VON
HIPPO**

Öl auf Holztafel, partiell Gold gehöhte Malerei. 20 x 15 cm
(R. 35 x 30 cm). Part. leicht altrest., rest. vertikaler Tafel-
bruch. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**PROBABLY AUGSBURG SCHOOL, AROUND 1600
THE CHURCH FATHER AUGUSTINUS, BISHOP OF
HIPPO**

Oil on wooden panel, partially gold heightened painting. 20
x 15 cm (F. 35 x 30 cm). Part. slightly old rest., vertical panel
break (rest.). Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 1.400,-

**3717 | PETRUS (AUCH PETER ODER PIETRO) CAN-
DID (NACHFOLGER DES WOHL 18. JH.) ('EIGENT-
LICH: PIETER DE WITTE')**

Um 1548 Brügge - 1628 München

DER HEILIGE AUGUSTINUS, BISCHOF VON HIPPO

Öl auf Nadelholztafel. 24,5 x 20 cm. Verso: Auf der Holztafel
altes Wachssiegel (ungedeutet). Part. min. altrest., Craque-
lé.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**FOLLOWER OF PETRUS (ALSO PETER OR PIETRO)
CANDID OF THE PROBABLY 18TH CENTURY (ACTU-
ALLY: PIETER DE WITTE)**

c. 1548 Bruges - 1628 Munich

SAINT AUGUSTINE, BISHOP OF HIPPO

Oil on softwood panel. 24,5 x 20 cm. Verso: Old wax seal on
the wooden panel (unidentified). Part. slightly old rest.,
craquelé.

Provenance: South German private collection.

€ 400,-

**3718 | BODENSEERAUM /SCHWEIZER SCHULE DES
FRÜHEN 16. JH.**

VERKÜNDIGUNG AN MARIA

ÖL-TEMPERA AUF NADELHOLZTAFEL. 88 X 40 CM.

PART. LEICHT ALTREST., MIN ALTRETUSCHEN.

Provenienz: berliner Privatsammlung.

**LAKE CONSTANCE REGION / SWISS SCHOOL OF
THE EARLY 16TH CENTURY**

ANNUNCIATION TO MARIA

OIL TEMPERA ON SOFT WOOD PANEL. 88 X 40 CM.

PART. SLIGHTLY OLD REST., MIN. OLD RETOUCHING.

Provenance: Berlin private collection.

€ 6.500,-



3717



3718



3719

3719 | SÜDDEUTSCHE SCHULE, WOHL UM 1600**GEISSELUNG CHRISTI**

Öl auf Nadelholztafel. 18 x 12,5 cm (R. 38 x 32,5 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen, min. besch. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SOUTH GERMAN SCHOOL, PROBABLY AROUND 1600**FLAGELATION OF CHRIST**

Oil on soft wood panel. 18 x 12,5 cm (F. 38 x 32,5 cm). Partly slightly old rest., old retouching, min. dam. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 500,-

3720 | WOHL GRIECHISCH-OSTEUROPÄISCHE SCHULE DES 18. JH.**PAAR TAFELN MIT SZENEN AUS DEM LEBEN DES HEILIGEN AUXENTIUS**

Öl auf Hartholztafel. Jeweils: 20,5 x 29,5 cm. Eine Tafel monogrammiert: 'ADB' (ungedeutet). Verso: Beide Tafeln verso bezeichnet (eine undeutlich): 'S.Auxentius'. Altersbedingte, kleinere und punktuelle Farbverluste, verschmutzte Oberfläche.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY GREEK-EASTERN EUROPEAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY**PAIR OF PANELS WITH SCENES FROM THE LIFE OF SAINT AUXENTIUS**

Oil on hardwood panel. Each: 20,5 x 29,5 cm. One plate monogrammed: 'ADB' (uninterpreted). Verso: Both panels inscribed on verso (one indistinctly): 'S.Auxentius'. Minor and punctual losses of colour due to age, soiled surface.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 400,-

3721 | ANTWERPENER SCHULE, UM 1600**VERTREIBUNG AUS DEM PARADIES - VERSO: VERGOLDETES SCHNITZRELIEF MIT DER TAUFE CHRISTI**

Öl auf Eichenholztafel, verso Schnitzrelief, vergoldet. 52 x 46,5 cm. Part. leicht altrest., Altretuschen, Ecke oben rechts besch., Aufhängungslöcher oben, Rückseite Verlust von Vergoldung.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

ANTWERP SCHOOL, C. 1600**EXPULSION FROM PARADISE - VERSO: GILDED CARVED RELIEF WITH THE BAPTISM OF CHRIST**

Oil on oak panel, verso carved relief, gilded. 52 x 46,5 cm. Part. slightly old rest., old retouching, top right corner damaged, holes for hanging at the top, loss of gilding on the reverse.

Provenance: Berlin private collection.

€ 5.000,-



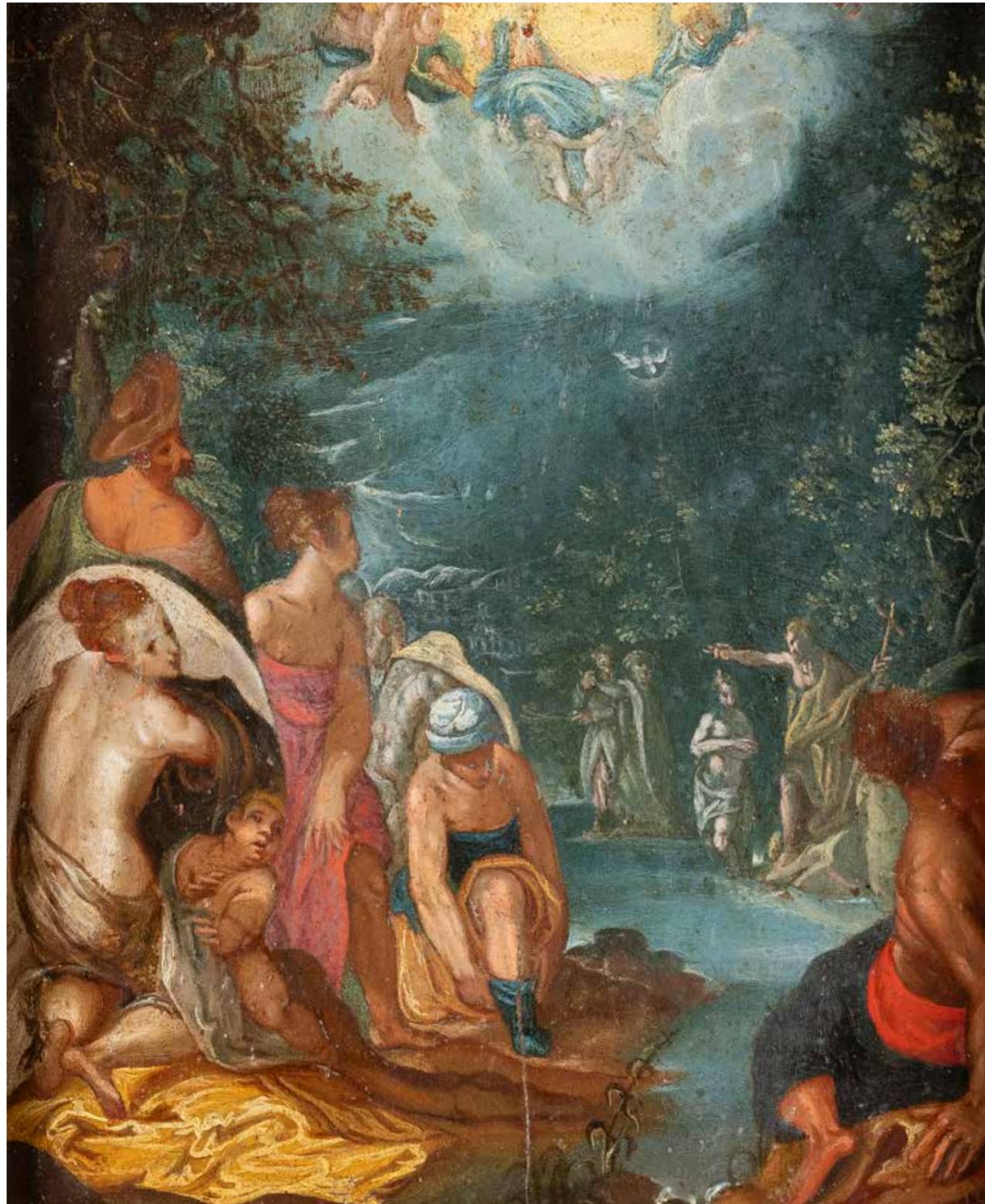
3720



3720



3721



3722



3723

3722 | ABRAHAM BLOEMAERT (UMKREIS/SCHULE)

25. Dezember 1564 Gorinchem (Holland) - 27. Januar 1651 Utrecht
DIE TAUFTE CHRISTI, WOHL UM 1646

Öl auf Nussbaumtafel. 25 x 20 cm (R. 33 x 29 cm). Part. min Farbverluste, unten mittig Tafel mit minimaler Rissbildung. Rahmen.

Die hier angebotene Studie steht Gemälden von Cornelis van Haarlem nahe und zeigt in Teilen einen veränderten kleineren Ausschnitt aus Abraham Bloemaerts Gemälden der 'Taufte Christi' von 1598/1600 bzw. 1646. Additiv sind am linken Bildrand Figuren hinzugefügt, das spannungsgeladene Hochformat, in der hier angebotenen Fassung, ersetzt das Breitformat der großen Variante von 1646. Vgl. hierzu: Roethlisberger, Marcel G.: Abraham Bloemaert and his sons. Paintings and Prints. Volume two, Doornspijk, 1993, Nr. 110, Cat. 61 und Nr. 750, Cat. 561. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OR SCHOOL OF ABRAHAM BLOEMAERT

25 December 1564 Gorinchem (Holland) - 27 January 1651 Utrecht
THE BAPTISM OF CHRIST, PROBABLY AROUND 1600

Oil on walnut panel. 25 x 20 cm (F. 33 x 29 cm). Part. min. paint losses, lower centre panel with minimal cracking. Frame.

The study offered here is close to paintings by Cornelis van Haarlem and shows in parts an altered smaller section of Abraham Bloemaert's paintings of the 'Baptism of Christ' from 1598/1600 and 1646 respectively. Figures have been added to the left edge of the picture, the tense vertical format, in the version offered here, replaces the wide format of the large variant from 1646. Cf. on this: Roethlisberger, Marcel G.: Abraham Bloemaert and his sons. Paintings and Prints. Volume two, Doornspijk, 1993, no. 110, cat. 61 and no. 750, cat. 561.

Provenance: South German private collection.

€ 1.800,-

3723 | BARTHOLOMÄUS SPRANGER (UMKREIS)

21. März 1546 Antwerpen - 27. Juni 1611 Prag

VERSAMMLUNG DER GÖTTER - DIE HOCHZEIT VON CUPIDO UND PSYCHE

Öl auf Eichenholztafel (parkettiert). 39,5 x 82,5 cm. Part. leicht altrest., min. Altretuschen, min. besch.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

CIRCLE OF BARTHOLOMEW SPRANGER

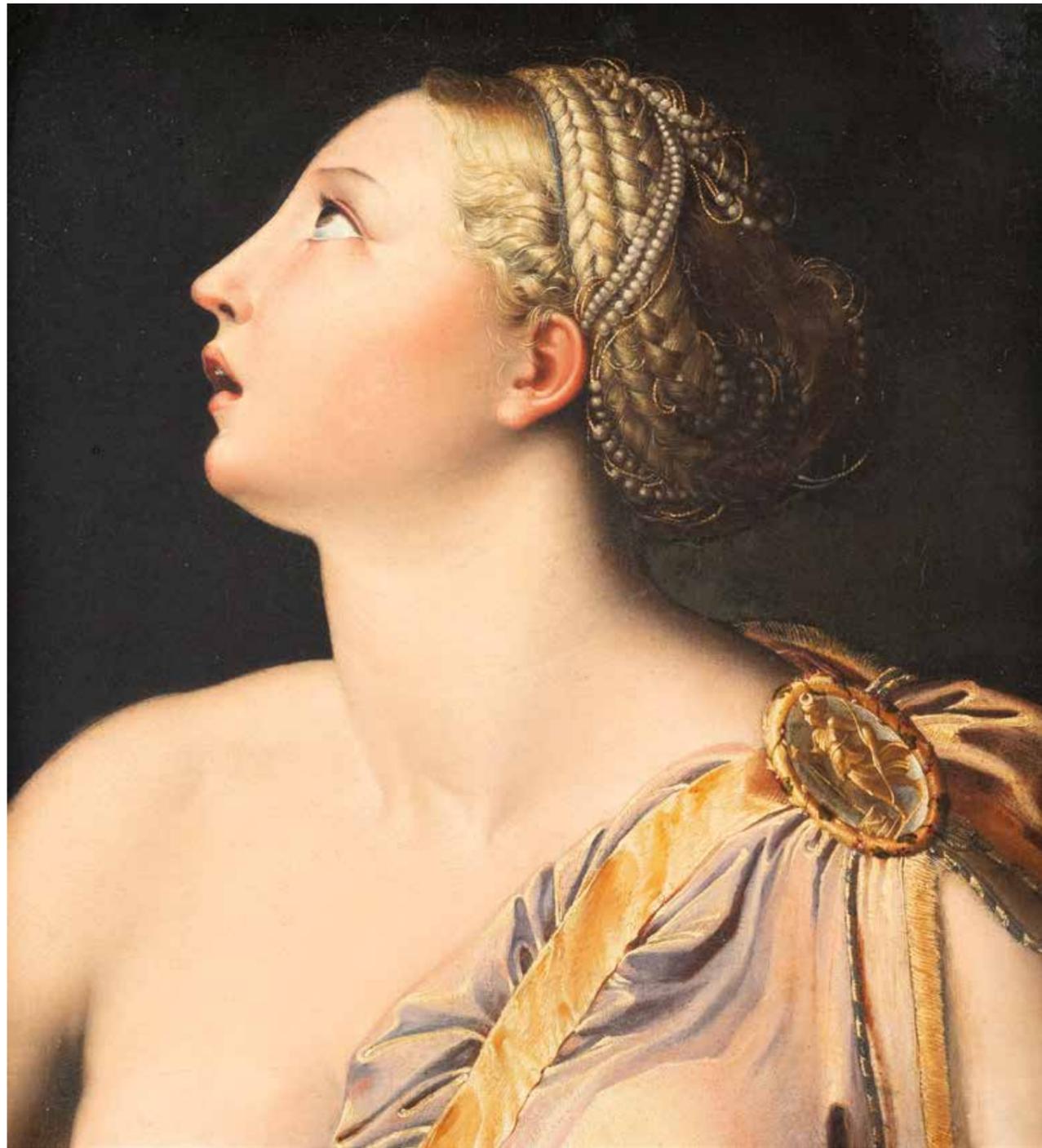
21 March 1546 Antwerp - 27 June 1611 Prague

ASSEMBLY OF THE GODS - THE WEDDING OF CUPID AND PSYCHE

Oil on oak panel (cradled). 39,5 x 82,5 cm. Part. slightly old rest., min. old retouching, min. dam.

Provenance: Berlin private collection.

€ 6.500,-



3724

**3724 | PARMIGIANINO (NACHFOLGER DES 17./18. JH.)
(‘EIGENTLICH GIROLAMO FRANCESCO MARIA MAZZOLA’)**

11. Januar 1503 Parma - 24. August 1540 Casalmaggiore

BRUSTBILDNIS DER LUCREZIA

Öl auf Leinwand. 44,5 x 42,5 cm (R. 60,5 x 57,5 cm). Verso: Auf der Leinwand bezeichnet: 'Pellegrini gen. Tibaldi 153.... Part. min. altrest. Rahmen.

Provenienz: Europäische Privatsammlung.

**FOLLOWER OF PARMIGIANINO OF THE 18TH CENTURY
(‘ACTUALLY GIROLAMO FRANCESCO MARIA MAZZOLA’)**

11 January 1503 Parma - 24 August 1540 Casalmaggiore

BREAST PORTRAIT OF LUCREZIA

Oil on canvas. 44,5 x 42,5 cm (F. 60,5 x 57,5 cm). Verso: Inscribed on the canvas: 'Pellegrini gen. Tibaldi 153.... Part. min. old rest. Frame.

Provenance: European private collection.

€ 1.800,-



3725

3725 | AUGUST TEMMEL

1800 Ratibor - 1840 Rom

MADONNA DEL FOLIGNO

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 104 x 73 cm (R. 126 x 93,5 cm). Rechts unten signiert: 'Temmel Aect.'. Part. min. altrest., altersbedingt leicht verschmutzte Oberfläche. Originalrahmen.

Eine August Temmel zugewiesene Vorstudie zu dem Engel der unteren Bildmitte bewahrt das Harvard Art Museum in Boston auf.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.



AUGUST TEMMEL

1800 Ratibor - 1840 Rome

MADONNA DEL FOLIGNO

Oil on canvas (old relined). 104 x 73 cm (F. 126 x 93,5 cm). Signed lower right: 'Temmel Aect.'. Part. slightly old rest., slightly soiled surface due to age. Original frame.

A study for the angel in the lower centre, attributed to August Temmel, is preserved by the Harvard Art Museum in Boston.

Provenance: South German private collection.

€ 1.500,-



3726



3727

3726 | IN DER ART DER VENEZIANISCHEN MALEREI DES FRÜHEN 16. JH. HALBFIGURENBILDNIS EINER ADLIGEN DAME IN EINEM ARMLEHNSTUHL SITZEND UND IN EIN STUNDENBUCH VERTIEFT

Öl auf massive Holztafel, mit zwei eingelassenen Rückseitensponki. 65 x 58 cm. Part. altrest., Altcracquelé, min. besch., kleinere Farbverluste.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

IN THE MANNER OF EARLY 16TH CENTURY VENETIAN PAINTING HALF-LENGTH PORTRAIT OF A NOBLE LADY SITTING IN AN ARMCHAIR AND ENGROSSED IN A BOOK OF HOURS

Oil on massive wood panel, with two inset reverse sponki. 65 x 58 cm. Partly old rest., old craquelé, min. dam., minor paint losses.

Provenance: Berlin private collection.

€ 4.600,-

3727 | IN DER ART DER VENEZIANISCHEN MALEREI DES FRÜHEN 16. JH. DOPPELPORTRAIT ZWEIER JUNGEN MÄNNER

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 46 x 65 cm (R. 60 x 79 cm). Part. besch., Farbverluste, altrest., Altretuschen. Früher Rahmen des 17. Jh. (?)

Provenienz: Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

IN THE MANNER OF EARLY 16TH CENTURY VENETIAN PAINTING DOUBLE PORTRAIT OF TWO YOUNG MEN

Oil on canvas (old relined). 46 x 65 cm (F. 60 x 79 cm). Partly damaged, paint losses, old rest., old retouching. Probably an early 17th century frame.

Provenance: Private collection Rhineland-Palatinate.

€ 1.600,-

3728 | UMKREIS ODER SCHULE DES LEONARDO DA VINCI ('EIGENTLICH LIONARDO DI SER PIERO DA VINCI')

15. April 1452 vermutlich in Anchiano (bei Vinci) - 2. Mai 1519 Schloss Clos Lucé (Amboise)

MADONNA MIT KIND

Öl auf Pappelholztäfel (parkettiert). 75 x 56 cm (R. 94 x 75 cm). Oben links kleiner Ausbruch an der Holztafel, min. altrest., leichte Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

CIRCLE OR SCHOOL OF LEONARDO DA VINCI ('ACTUALLY LIONARDO DI SER PIERO DA VINCI')

15 April 1452 probably in Anchiano (near Vinci) - 2 May 1519 Castle of Clos Lucé (Amboise)

MADONNA WITH CHILD

Oil on poplar panel (cradled). 75 x 56 cm (F. 94 x 75 cm). Upper left small break at the wooden panel, min. old rest., soiled surface, slight old retouching. Frame.

Provenance: Berlin private collection.

€ 16.000,-



3728



3729

3729 | TITIAN (SCHULE ODER NACHFOLGE) ('EIGENTLICH: TITIANO VECELLIO')

Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig

DAS CHRISTUSKIND AUF EINEM BETTE LIEGEND

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 57,5 x 76,5 cm (R. 70 x 88 cm). Verso: Auf der Leinwand alter Zolleinfuhrstempel. Part. min. altrest., leichte Altretuschen, part. min. besch. Rahmen.

*Das hier vorliegende Gemälde ist mit großer Wahrscheinlichkeit identisch mit dem bei Max Jordan erwähnten Gemälde 'Das Christkind auf einem Bette liegend' (Stich von Lindemann, 1746; Titianus inv.). Vgl. hierzu: Jordan, Max: Tizian Leben und Werk. Erster Band, Leipzig, 1877, S. 794.**Provenienz: Rheinische Privatsammlung.***SCHOOL OR FOLLWER OF TITIAN ('ACTUALLY: TITIANO VECELLIO')**

c. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice

THE INFANT CHRIST LYING ON A BED

Oil on canvas (old relined). 57,5 x 76,5 cm (F. 70 x 88 cm). Verso: Old customs import stamp on the canvas. Part. min. old rest., slight old retouching, part. min. dam. Frame.

*This painting is most probably identical with the painting 'Das Christkind auf einem Bette liegend' (Engraving by Lindemann, 1746; Titianus inv.). Cf: Jordan, Max: Tizian Leben und Werk. First volume, Leipzig, 1877, p. 794.**Provenance: Rhenish private collection.*

€ 3.000,-



3730

3730 | RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (RAFFAEL) (WOHL NACHFOLGER DES 18. JH.)

1483 Urbino - 1520 Rom

MADONNA MIT DEN NELKEN

Öl auf Kupfertafel. 29 x 24 cm (R. 44 x 38,5 cm). Part. min. punktuelle Farbverluste (unbedeutend), leichte Oberflächenkratzer (unbedeutend). Rahmen.

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung.***PROBABLY FOLLOWER OF RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (RAFFAEL) OF THE 18TH CENTURY**

1483 Urbino - 1520 Rome

MADONNA WITH THE CARNATIONS

Oil on copper plate. 29 x 24 cm (F. 44 x 38,5 cm). Part. min. paint losses in spots (insignificant), slight surface scratches (insignificant). Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 2.000,-



3731

3731 | LORENZO LOTTI (NACHFOLGER DES 19. JH.) ('AUCH: LORENZETTO. LORENZO GIOVANNI DI LUDOVICO UND LORENZO DI LODOVICO DI GUGLIELMO')

1490 Florenz - 1541 Rom

DIE JUNGFRAU UND DAS KIND MIT DEM SÄUGLING JOHANNES DEM TÄUFER, WOBEI DAS CHRISTUSKIND AUF IHREM SCHOSS LIEGT UND SICH UMDREHT, UM DEN TÄUFER UMDREHT, UM DEN TÄUFER ZU KÜSSEN

Öl auf Metalltafel. 36 x 28,5 cm (R. 49 x 42,5 cm). Rahmen.

*Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.***FOLLOWER OF LORENZO LOTTI OF THE 19TH CENTURY ('ALSO: LORENZETTO. LORENZO GIOVANNI DI LUDOVICO AND LORENZO DI LODOVICO DI GUGLIELMO')**

1490 Florence - 1541 Rome

THE VIRGIN AND THE CHILD WITH THE INFANT SAINT JOHN THE BAPTIST, WITH THE CHRIST CHILD LYING ON HER LAP AND TURNING TO KISS THE BAPTIST

Oil on metal panel. 36 x 28.5 cm (F. 49 x 42.5 cm). Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 900,-



3732

3732 | GILLIS MOSTAERT (FLÄMISCHER NACHFOLGER DES 17. JH.)

27./28. November 1528 Hulst - 28. Dezember 1598 Antwerpen

AUFERSTEHUNG CHRISTI

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 54 x 47 cm (R. 68 x 60 cm). Part. altrest., besch., Altretuschen. Rahmen.

Beigefügtes Gutachten vom 12. Juni 1980 von Justus Müller Hofstede, der das Gemälde einem flämischen Maler aus der Schule oder der Nachfolge des Antwerpener Figurenmalers Gillis Mostaert zuweist.

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

FLEMISH FOLLOWER OF GILLIS MOSTAERT OF THE 17TH CENTURY

27/28 November 1528 Hulst - 28 December 1598 Antwerp

RESURRECTION OF CHRIST

Oil on canvas (old relined). 54 x 47 cm (F. 68 x 60 cm). Partly old rest., dam., old retouching. Frame.

Attached expert's report of 12 June 1980 by Justus Müller Hofstede, who attributes the painting to a Flemish painter from the school or the following of the Antwerp figure painter Gillis Mostaert.

Provenance: South Rhine private collection.

€ 400,-



3733



3734

3733 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.

SCHMERZHAFTE MUTTERGOTTES (MATER DOLOROSA)

Öl auf Kupfertafel. 13,5 x 10,5 cm (R. 19,5 x 17,5 cm). Part. leicht besch., Farbverluste, altrest. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY PAINFUL MOTHER OF GOD (MATER DOLOROSA)

Oil on copper plate. 13,5 x 10,5 cm (F. 19,5 x 17,5 cm). Part. slightly damaged, loss of paint, old rest. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 260,-

3734 | LUCAS CRANACH DER ÄLTERE (NACHFOLGER DES 18. JH.)

1472 Kronach - 1553 Weimar

JUNGFRAU MIT KIND

Öl auf Leinwand (doubl.). 53 x 38 cm (R. 58,5 x 44 cm). Part. min. altrest., Doppelring teilweise gelöst, min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF LUCAS CRANACH THE ELDER OF THE 18TH CENTURY

1472 Kronach - 1553 Weimar

VIRGIN WITH CHILD

Oil on canvas (relined). 53 x 38 cm (F. 58,5 x 44 cm). Part. slightly old rest., doubling partly detached, min. old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 360,-

3735 | SPANISCHE SCHULE, UM 1700

MARIA EMPFÄNGT DAS CHRISTUSKIND, WELCHES EIN KREUZSTAB IN SEINEN HÄNDEN HÄLT, ZU FÜßEN LIEGT DIE WELTKUGEL, DIE VON DER SCHLANGE UMRINGT WIRD

Öl auf Leinwand. 60 x 81 cm (R. 78,5 x 98 cm). Farbverluste, verschmutzte Oberfläche. Spanische Rahmung.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SPANISH SCHOOL, ABOUT 1700 MARY RECEIVES THE INFANT CHRIST HOLDING A CROSS STAFF IN HER HANDS, AT HER FEET IS THE GLOBE SURROUNDED BY THE SERPENT

Oil on canvas. 60 x 81 cm (F. 78,5 x 98 cm). Loss of paint, soiled surface. Spanish framing.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 800,-

3736 | WAHRSCHEINLICH SPANISCHE SCHULE DES 17. JH.

DER HEILIGE HIERONYMUS

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 128 x 101 cm. Part. altrest., leichte Altretuschen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY SPANISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

SAINT HIERONYMUS

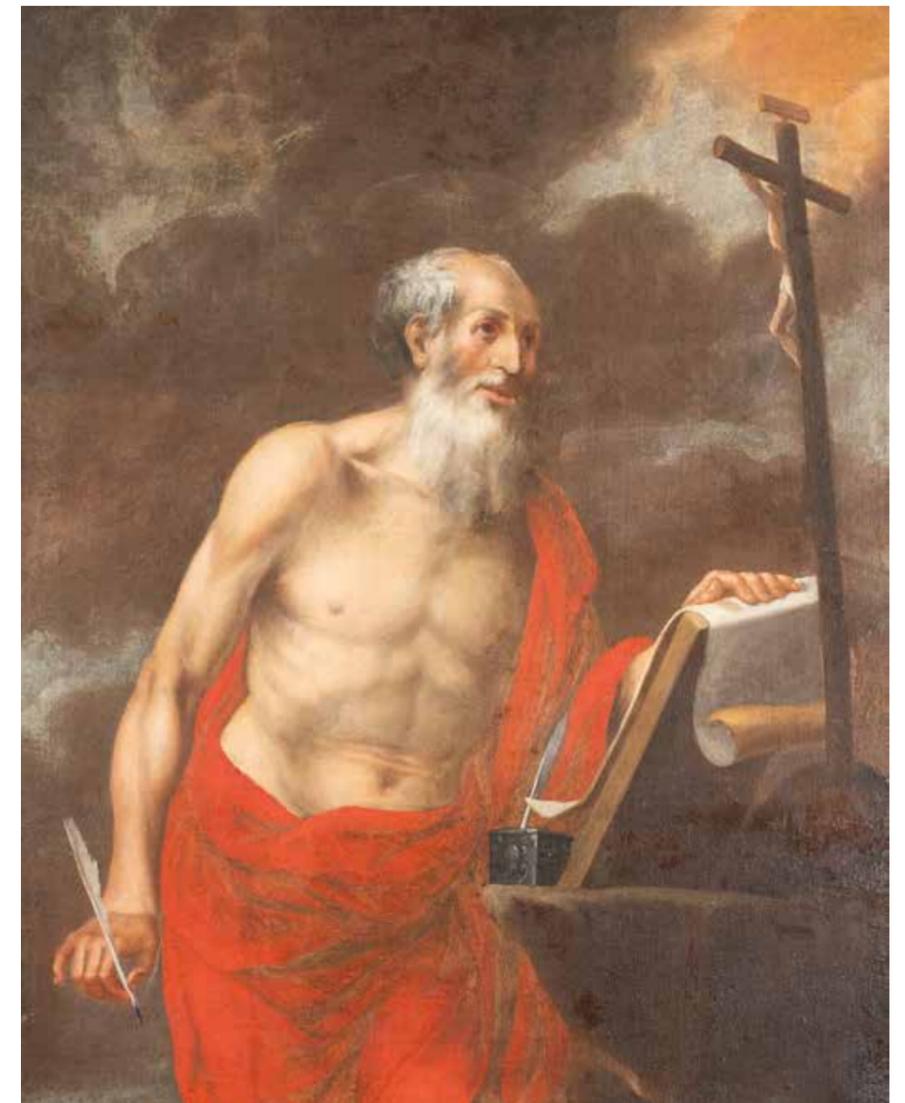
Oil on canvas (old relined). 128 x 101 cm. Part. old rest., slight old retouching.

Provenance: South German private collection.

€ 500,-



3735



3736



3737

**3737 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH.
MARTHA ERMAHNT MAGDALENA (FRAGMENT)**
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 63 x 80,5 cm. Part. stark besch. und altrest., leichte Altretuschen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
MARTHA ADMONISHING MAGDALENE (FRAGMENT)**
Oil on canvas (old relined). 63 x 80,5 cm. Part. heavily damaged and old rest., slight old retouching.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

**3738 | ITALIENISCHE SCHULE UM 1700
BACCHUS, CERES UND ARMOR**
Öl auf Leinwand. 74 x 50,5 cm (R. 85 x 60,5 cm). Part. altrest., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

**ITALIAN SCHOOL AROUND 1700
BACCHUS, CERES AND ARMOR**
Oil on canvas. 74 x 50,5 cm (F. 85 x 60,5 cm). Part. old rest., old retouching, soiled surface. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 2.000,-



3738

**3739 | FRANKO-ITALIENISCHER CARAVAGGIST DES SPÄTEN
17. JH.
CARITAS ROMANA**
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 110 x 108,5 cm (R. 114 x 129 cm). Part. altrest., Altretuschen, part. min. Farbverluste, leicht besch. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

**FRANCO-ITALIAN CARAVAGGIST OF THE LATE 17TH CENTURY
CARITAS ROMANA**
Oil on canvas (old relined). 110 x 108,5 cm (F. 114 x 129 cm). Part. old rest., old retouching, part. min. loss of colour, slightly dam. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 600,-



3739



3740

**3740 | JACOPO DAL PONTE GENANNT BASSANO (SCHULE OR
FOLLOWER)**
Um 1510 Bassano - 1592 Ebenda
VERKÜNDUNG AN DIE HIRTEN
Öl auf Holztafel (parkettiert). 21,5 x 28,5 cm (R. 36 x 43 cm). Part. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**SCHOOL OR FOLLOWER OF JACOPO DAL PONTE, CALLED
BASSANO**
c. 1510 Bassano - 1592 Ibid
ADORATION OF THE SHEPHERDS
Oil on wood panel (cradled). 21,5 x 28,5 cm (F. 36 x 43 cm). Part. old rest., slightly old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-



3741

3741 | ITALIENISCHE SCHULE IN DER SPÄTEN NACHFOLGE VON CLAUDIO RIDOLFI

1570 Verona - 26. November 1644 Corinaldo
DARBRINGUNG DER HIRTEN
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 116 x 89 cm (R. 152 x 124 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL IN THE LATE FOLLOWING OF CLAUDIO RIDOLFI

1570 Verona - 26 November 1644 Corinaldo
ADORATION OF THE SHEPHERDS
 Oil on canvas (old relined). 116 x 89 cm (F. 152 x 124 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
 Provenance: South German private collection.
 € 500,-

3742 | EL GRECO (DER GRIECHE) (SCHULE) ('EIGENTLICH: DOMINIKOS THEOTOKOPOULOS')

Um 1541 Candia auf Kreta - 7. April 1614 Toledo
DARBRINGUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE
 Öl auf Leinwand. 82 x 65 cm (R. 104 x 83 cm). Part. besch., Farbverluste, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
 Provenienz: Hessische Privatsammlung.

EL GRECO (THE GREEK) (SCHOOL) ('ACTUALLY: DOMINIKOS THEOTOKOPOULOS')

c. 1541 Candia on Crete - 7 April 1614 Toledo
ADORATION OF THE MAGI
 Oil on canvas. 82 x 65 cm (f. 104 x 83 cm). Partly damaged, paint loss, soiled surface. Frame.
 Provenance: Hessian private collection.
 € 800,-



3742



3743

3743 | WAHRSCHEINLICH SCHULE ANTONIO DA CORREGGIO ('EIGENTLICH ANTONIO ALLEGRI, KURZ CORREGGIO ODER IL CORREGGIO')

August 1489 Correggio - 5. März 1534 Ebenda
DIE MYSTISCHE HOCHZEIT DER HEILIGEN KATHARINA MIT DEM HEILIGEN SEBASTIAN
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 102 x 103,5 cm. Verso: Auf dem Keilrahmen mit alter Londoner Auktionsnummer des Auktionshauses Christie's '187V'. Weiterhin auf altem Papierlaibel bezeichnet: 'Miss Wal...ing..ton'. Cecil Gould erwähnt eine Reihe von Wiederholungen zu dem hier angebotenen Gemälde. Neben Gorolamo da Carpi und Annibale sowie Agostino Carracci gibt es auch eine Wiederholung von Bernardino Gatti. Eine Wiederholung war in der Sammlung Charles I, eine in der Kunstsammlung des Bridgewater House. Part. min. altrest., leichte Altretuschen.
 Literatur: Zu den Wiederholungen vgl.: Gould, Cecil: The painting of Correggio. London, 1976; S. 237.
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY SCHOOL ANTONIO DA CORREGGIO ('ACTUALLY ANTONIO ALLEGRI, SHORT CORREGGIO OR IL CORREGGIO')

August 1489 Correggio - 5 March 1534 Ibid
THE MYSTICAL WEDDING OF SAINT CATHERINE AND SAINT SEBASTIAN
 Oil on canvas (old relined). 102 x 103,5 cm. Verso: On the stretcher with old London auction number of Christie's auction house '187V'. Further inscribed on old paper label: 'Miss Wal...ing..ton'. Part. a little bit old rest., light old retouching. Cecil Gould mentions a number of repetitions to the painting offered here. Besides Gorolamo da Carpi and Annibale as well as Agostino Carracci there is also a repetition by Bernardino Gatti. One repetition was in the Charles I collection, one in the Bridgewater House art collection.
 Literature: On the repetitions see: Gould, Cecil: The painting of Correggio. London, 1976; p. 237.
 Provenance: Rhenish private collection.

≤€ 6.000,-

3744 | EL GRECO (WERKSTATT) ('EIGENTLICH DOMÍNIKOS THEOTOKÓPOULOS')

Um 1541 Candia auf Kreta - 7. April 1614 Todedo

DIE BÜSSENDE MARIA MAGDALENA, UM 1610

Öl auf Leinwand (doubl.). 106 x 92 cm (R. 124 x 110 cm). Part. leicht rest., min. Altretuschen (Restaurierungsreport von Rubén Delgado anbei). Rahmen des wohl 16. Jh.

José Camón Aznar weist in seinem zweibändigen Verzeichnis der Werke El Grecos 1970 die hier angebotene Arbeit als eine Arbeit der Werkstatt El Grecos aus und widerspricht damit Según Wethey. Im Restaurierungsbericht von 2015 schreibt Rubén Delgado: 'Es gibt drei erhaltene Exemplare dieser Version ... Und vielleicht noch eine Vierte, die Gegenstand dieser Restaurierung ist. Während des Restaurierungsprozesses tauchten Hinweise darauf auf, dass unser Gemälde als eine Version des Gemäldes in Sitges entstand ...'.

Vergleicht man die hier angebotene Fassung des Bildes aus der 'Iglesia de San Juan Bautista' in Toledo mit dem Gemälde der büßenden Magdalena im Museum 'Cau Ferrat' in Sitges, so wird dem aufmerksamen Beobachter nicht entgangen sein, dass sich die Komposition und Farbigekeit des Gemäldes und besonders deren Aussage grundlegend geändert haben. Während die Fassung in Barcelona Magdalena noch als büßende Sünderin zeigt, die den Blick nach unten gerichtet hat, als Sünderin ganz in Rot gekleidet ist, lösen sich die Farben bei der Toledo-Madonna auf und sind mit leuchtend weißen und blauen Bereichen in der Gewandung durchzogen. Von entscheidender Bedeutung ist jedoch, dass sich der Blickwinkel Magdalenas geändert hat und sie nun mit leuchtenden Augen den Erlöser am Kreuz direkt anblickt, dieser wiederum blickt seinerseits zu Magdalena. Der Bildinhalt und deren inhaltliche Deutung haben sich grundlegend verändert: aus Demut und Buße der Barcelona-Fassung werden Erlösung und Vergebung der Sünden. Da das Bild wahrscheinlich kurz vor El Grecos Tod entstanden sein dürfte, wird diese Umkehr der Bildaussage sehr begreiflich.

Literatur: Aznar, José Camón: Dominico Greco, Madrid 1950, S. 1379, Nr. 462, Fig. 290. Aznar, José Camón: Dominico Greco, Madrid 1957, S. 1379, Nr. 471, Fig. 324. Manzini, Gianna: L'opera completa del Greco, Milano, S. 125, Nr. 202 (dort El Greco zugeschrieben). Münchner Jahrbuch der Bildenden Kunst. Dritte Folge Band IX/X 1958/59, München, 1959, S. 234 und 244. Parro. Toledo en la Mano. 1854 (2 Bände Sehenswürdigkeiten in Toledo), Magdalene von El Greco in der Iglesia 'Ildefonso', Toledo.

Provenienz: Wohl seit Entstehung in der Jesuitenkirche 'Ildefonso' und in der Iglesia 'San Juan Bautista' in Toledo. Laut Camon Aznar (1970) Leigabe an das Museum 'Santa Cruz', Toledo. Nachdem die Kirche 'Ildefonso' 1990 renoviert wurde, kam es zur Veräußerung diverser Kunstobjekte für deren Finanzierung. Restaurierung 2015 Atelier Rubén Delgado. Auktion 'Christie's South Kensington' vom 02. November 2016, Lot 64 (als 'after El Greco'). Rheinische Privatsammlung.

WORKSHOP OF EL GRECO ('ACTUALLY DOMÍNIKOS THEOTOKÓPOULOS')

c. 1541 Candia in Crete - 7 April 1614 Todedo

THE PENITENT MARIA MAGDALENA, C. 1610

Oil on canvas (relined). 106 x 92 cm (F. 124 x 110 cm). Part. slightly rest., min. old retouching (restoration report by Rubén Delgado enclosed). Frame of the probably 16th century.

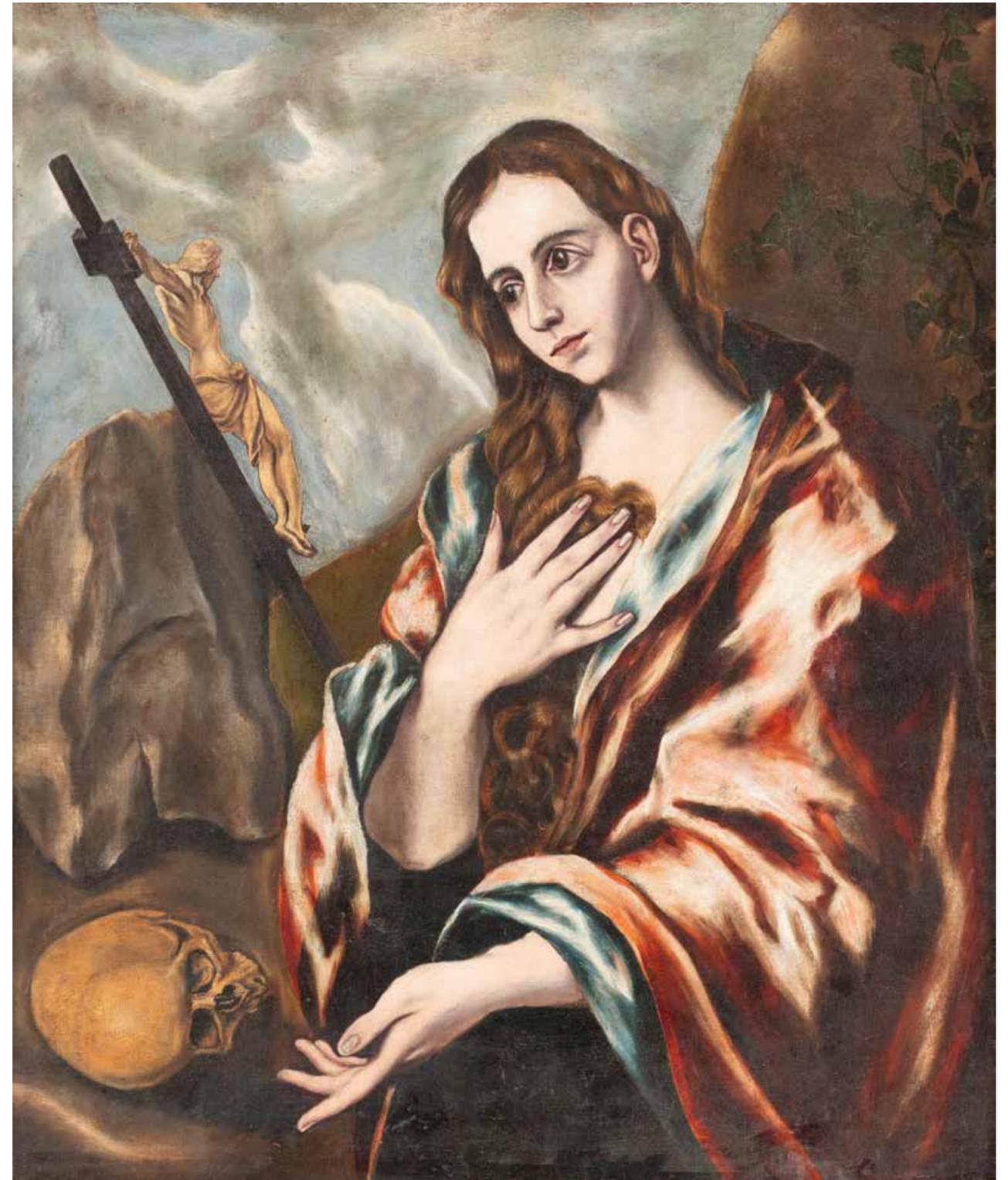
In his two-volume catalogue raisonné of the works of El Greco's of 1970, José Camón Aznar identifies the work offered here as a work of El Greco's workshop, thus contradicting Según Wethey. In the restoration report of 2015, Rubén Delgado writes: 'There are three surviving copies of this version ... And perhaps a fourth that is the subject of this restoration. During the restoration process, indications emerged that our painting originated as a version of the Sitges painting ...'.

If one compares the version of the painting from the church Iglesia de 'San Juan Bautista' in Toledo offered here with the painting of the penitent Magdalena in the Museum 'Cau Ferrat' in Sitges, it will not have escaped the attentive observer that the composition and colouring of the painting and especially their message have changed fundamentally. Whereas the Barcelona version still shows Magdalena as a repentant sinner with her eyes downcast and dressed entirely in red as a sinner, in the Toledo Madonna the colours dissolve and are interspersed with bright white and blue areas in the garment. Of decisive importance, however, is that Magdalena's angle of vision has changed and she now looks directly at the Saviour on the cross with shining eyes; the Saviour, in turn, looks at Magdalena. The content of the picture and its interpretation have changed fundamentally: the humility and repentance of the Barcelona version have become redemption and forgiveness of sins. Since the picture was probably painted shortly before El Greco's death, this reversal of the picture's meaning becomes very understandable.

Literature: Aznar, José Camón: Dominico Greco, Madrid 1950, p. 1379, no. 462, fig. 290. Aznar, José Camón: Dominico Greco, Madrid 1957, p. 1379, no. 471, fig. 324. Manzini, Gianna: L'opera completa del Greco, Milano, p. 125, no. 202 (there attributed to El Greco). Munich Yearbook of Fine Arts. Dritte Folge Band IX/X 1958/59, Munich, 1959, pp. 234 and 244. Parro. Toledo en la Mano. 1854 (2 volumes Sights in Toledo), Magdalene by El Greco in the Iglesia 'Ildefonso', Toledo.

Provenance: Probably in the Jesuit church 'Ildefonso' and in the Iglesia 'San Juan Bautista' in Toledo since its origin. According to Camon Aznar (1970), loan to the 'Santa Cruz' Museum, Toledo. After the 'Ildefonso' Church was renovated in 1990, various works of art were sold for its financing. Restoration 2015 Atelier Rubén Delgado. Christie's South Kensington auction of 02 November 2016, lot 64 (as after El Greco). Rhineland private collection.

€ 20.000,-



3744



3745

3745 | FRANCISCO DE HERRERA (SCHULE ODER NACHFOLGER)

1576 Sevilla - 1656 Madrid

DIE APOTHEOSE VON SAN HERMENEGILDO

Öl auf Leinwand. 156 x 96 cm (R. 184,5 x 123 cm). Unten am Rahmen beschriftet: ‚S. HERMENEOILDO, MARTYR. FR. DE HERRERA, 1624, MUSEO, SEVILLE.‘. Verso: Keilrahmen mit geprägter Innenschrift ‚J. Leedham Liner‘, weiterhin auf altem Papierlabel bez. ‚London‘ und alte Auktionsnummer Christie's London '255YX'. Part. min. altrest., min. Altretuschen, leicht verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SCHOOL OR FOLLOWER OF FRANCISCO DE HERRERA

1576 Sevilla - 1656 Madrid

THE APOTHEOSIS OF SAN HERMENEGILDO

Oil on canvas. 156 x 96 cm (R. 184,5 x 123 cm). Inscribed at the bottom of the frame: ‚S. HERMENEOILDO, MARTYR. FR. DE HERRERA, 1624, MUSEO, SEVILLE.‘. Verso: Stretcher with embossed inner lettering ‚J. Leedham Liner‘, further inscribed on old paper label ‚London‘ and old auction number Christie's London '255YX'. Part. min. old rest., min. old retouching, slightly soiled surface. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 2.500,-



3746

3746 | JUAN DE LAS ROELAS (SCHULE/NACHFOLGER)

1558 Sevilla - 1625 Olivares

TOD VON SANT ISIDOR

Öl auf Leinwand. 156 x 96 cm (R. 184,5 x 123 cm). Unten am Rahmen bezeichnet: ‚DEATH OF S. ISIDORO J. de las Roelas; D. 1626. Church of S. Isidoro, Seville.‘. Verso: Keilrahmen mit geprägter Innenschrift ‚J. Leedham Liner. Weiterhin altes Papierlabel mit Inschrift ‚London‘, alte Londoner Auktionsnummer des Auktionshauses Christie's '255YX'. Part. min. altrest., leichte Altretuschen, leicht verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SCHOOL OR FOLLOWER OF JUAN DE LAS ROELAS

1558 Sevilla - 1625 Olivares

DEATH OF SANT ISIDOR

Oil on canvas. 156 x 96 cm (F. 184,5 x 123 cm). Inscribed at the bottom of the frame: ‚DEATH OF S. ISIDORO J. de las Roelas; D. 1626. Church of S. Isidoro, Seville.‘. Verso: Stretcher frame with embossed inner lettering, J. Leedham liner. Furthermore old paper label with inscription ‚London‘, old London auction number of Christie's auction house '255YX'. Part. min. old rest., slight old retouching, slightly soiled surface. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 2.500,-



3747

3747 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.
CIRCUMCISION OF CHRIST
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 106 x 56,5 cm (R. 125 x 74,5 cm).
 Besch., part. altrest., leichte Farbverluste, Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
CIRCUMCISION OF CHRIST
 Oil on canvas (old relined). 106 x 56,5 cm (F. 125 x 74,5 cm). Dam-
 aged, partly old rest., slight loss of paint, old retouching. Frame.
 Provenance: Westphalian private collection.
 € 600,-



3748

3748 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.
CHRISTI DARBRINGUNG IM TEMPEL
 Öl auf Leinwand (alt doubl.). 106 x 66,5 cm (R. 130 x 90 cm). Part. min. altrest.,
 leichte Farbverluste, Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PRESENTATION CHRIST AT THE TEMPLE
 Oil on canvas (old relined). 106 x 66,5 cm (F. 130 x 90 cm). Part. slightly old rest.,
 slight loss of colour, old retouching. Frame.
 Provenance: Westphalian private collection.
 € 800,-

**3749 | IN DER ART DER VENEZIANISCHEN RAHMEN
 DES 16. JH.**

**RENAISSANCE PLATTENRAHMEN DES 19. JH. MIT
 FEINSTER GOLDSTAFFAGE**

Holz, Kanten mit umlaufendem Bandfries. Grafisch fein ge-
 malte Floralbordüren in Gold auf rotem und blauen Grund,
 teilweise punziert. Gesamtmaß: 75 x 58 cm, Innenmaß:
 57,3 x 40,1 cm. Kleinere Vergoldungsverluste, teilweise Kan-
 ten min. bestoßen, Ecke unten links mit rest. leichter Bruch-
 stelle.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**IN THE MANNER OF THE VENETIAN FRAMES OF
 THE 16TH CENTURY**
**RENAISSANCE PLATE FRAME OF THE 19TH C. WITH
 FINEST GOLD DECORATION**

Wood, edges with surrounding band frieze. Finely painted
 floral borders in gold on a red and blue ground, partly
 punched. Overall dimensions: 75 x 58 cm, inside dimen-
 sions: 57.3 x 40.1 cm. Smaller losses of gilding, partly edges
 min. bumped, lower left corner with rest. slight break.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 120,-

3750 | PIETER CLAESZ (SCHULE/UMKREIS)

1596/1597 Berchem bei Antwerpen - Vor 1661 Haarlem
**STILLEBEN MIT WEINGLAS, ZINNKANNE UND KU-
 CHEN**

Öl auf Eichenholztafel. 48,5 x 43 cm (F. 66,5 x 61,5 cm). Verso:
 Auf der Tafel mit altem Wachssiegel (ungedeutet). Part. alt-
 rest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

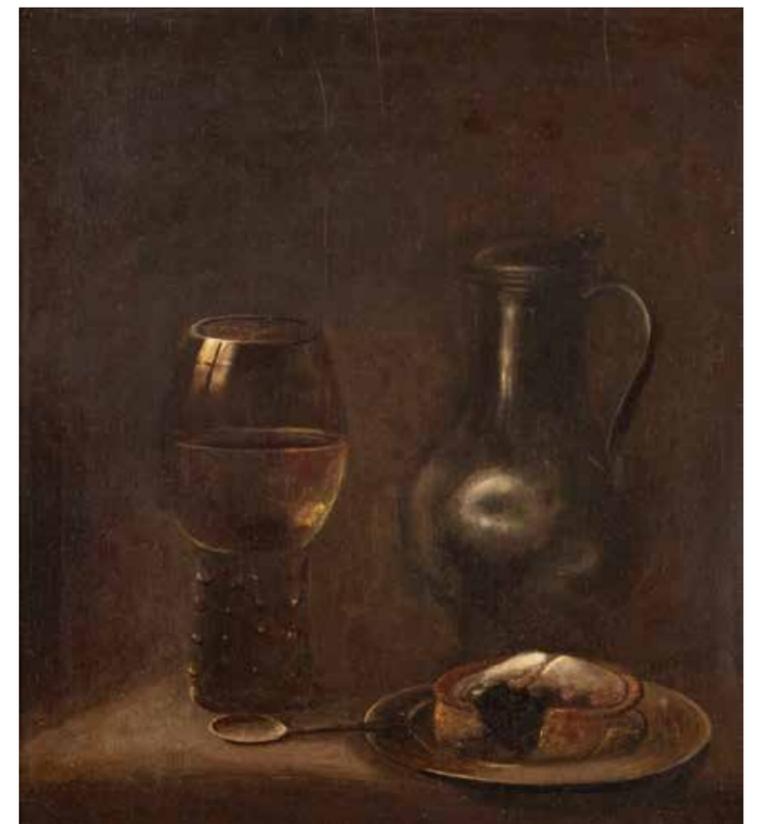
SCHOOL OR CIRCLE OF PIETER CLAESZ

1596/1597 Berchem near Antwerp - Before 1661 Haarlem
STILL LIFE WITH A WINE GLASS, A TIN POT AND A CAKE
 Oil on oak panel. 48,5 x 43 cm (F. 66,5 x 61,5 cm). Verso: On
 the panel with old wax seal (unidentified). Part. old rest., old
 retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.



3749



3750



3751



3752



3753

3751 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (NACHFOLGER DES 19./20. JH.)

28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
MONUMENTALES BILDWERK: DER HEILIGE HIERONYMUS
 Öl auf Leinwand. 237 x 162 cm (R. 241 x 166 cm). Verso: Bezeichnet: 'Petrus Paulus Rubens, geb. 28. Juni 1577 - gest. 30. Mai 1640. 'Der heilige Hieronymus' Copie nach No 955 36/1929 der Gemälde Galerie zu Dresden. Von Rob. Paul Geißler - Dresden.. Min. farverluste, Leinwandriss. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS OF THE 19TH/20TH CENTURY

28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
MONUMENTAL WORK: SAINT HIERONYMUS
 Oil on canvas. 237 x 162 cm (F. 241 x 166 cm). Verso: Inscribed: 'Petrus Paulus Rubens, geb. 28 June 1577 - gest. 30 May 1640. 'Der heilige Hieronymus' Copy nach No 955 36/1929 der Gemälde Galerie zu Dresden. von Rob. Paul Geißler - Dresden. Min. paint losses, canvas tear. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 1.200,-

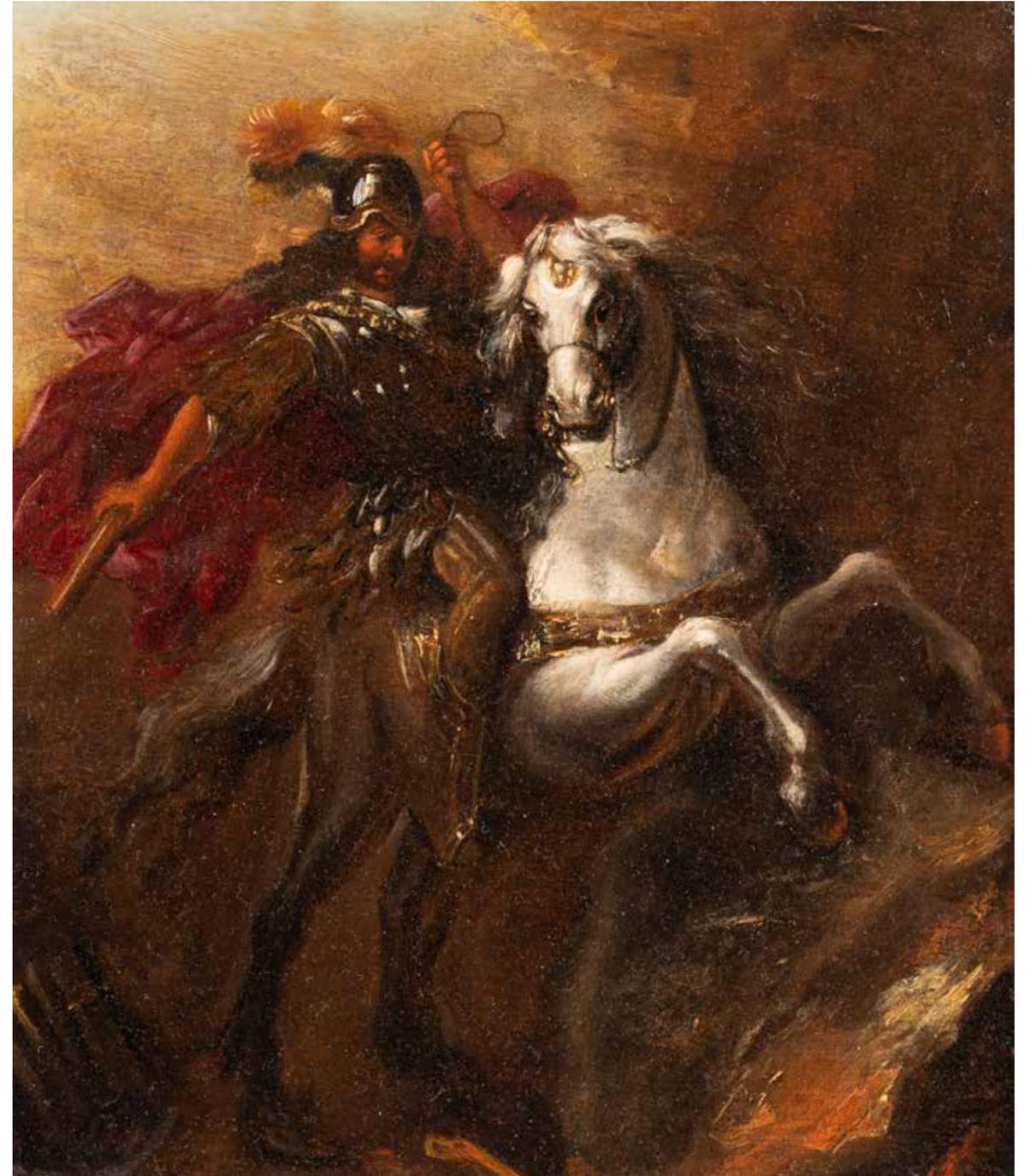
3752 | JACOB JORDAENS (NACHFOLGER DES WOHL 18. JH.)

19. Mai 1593 Antwerpen - 18. Oktober 1678 Ebenda
DER SATYR BEIM BAUERN
 Öl auf Leinwand auf Platte. 113 x 83 cm (R. 131 x 89 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF JACOB JORDAENS OF THE PROBABLY 18TH CENTURY

19 May 1593 Antwerp - 18 October 1678 Ibid
THE SATYR AND THE PEASANT
 Oil on canvas on panel. 113 x 83 cm (F. 131 x 89 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 2.000,-



3754

3753 | IN DER ART DER FLÄMISCHEN MALEREI DES 17. JH. ANBETUNG DER HEILIGEN JUNGFRAU MIT KIND

Öl auf Holztafel. 99,5 x 68,5 cm (R. 115 x 84 cm). Min. altersbedingte Gebrauchsspuren. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

IN THE MANNER OF 17TH CENTURY FLEMISH PAINTING ADORATION OF THE HOLY VIRGIN WITH CHILD

Oil on wooden panel. 99,5 x 68,5 cm (F. 115 x 84 cm). Min. signs of wear due to age. Frame.
Provenance: South Rhine private collection.

€ 400,-

3754 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (UMKREIS/SCHULE)

28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
REITER AUF AUFSTIEGEMDEM PFERDE
 Öl auf Eichenholztafel. 31,5 x 26,5 cm. Part. leicht altrest., min. Altretuschen.
Provenienz: Berliner Privatsammlung.

SCHOOL OR CIRCLE OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS

28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
RIDER ON RISING HORSE
 Oil on oak panel. 31,5 x 26,5 cm. Partly slightly old rest., min. old retouching.
Provenance: Berlin private collection.

€ 2.500,-



3755

3755 | PETER PAUL RUBENS (NACHFOLGER DES 19. JH.)
1577 Siegen - 1640 Antwerpen
SELBSTBILDNIS
Öl auf Leinwand. 110 x 83 cm. Ränder part. leicht bestossen bzw. berieben.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF PETER PAUL RUBENS OF THE 19TH CENTURY
1577 Siegen - 1640 Antwerp
SELF-PORTRAIT
Oil on canvas. 110 x 83 cm. Margins partly slightly damaged and rubbed.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

3756 | REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN (NACHFOLGER DES 19./20. JH.)
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
DIE ANATOMIESTUNDE VON DR. NICOLAES TULP
Öl auf Leinwand. 54 x 70 cm (R. 77 x 94,5 cm). Links unten signiert: 'E. FORIN d'apres Rembrandt'. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN OF THE 19TH/20TH CENTURY
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
THE ANATOMY LESSON OF DR. NICOLAES TULP
Oil on canvas. 54 x 70 cm (F. 77 x 94,5 cm). Signed lower left: 'E. FORIN d'apres Rembrandt'. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 400,-



3756

3757 | MICHIEL VAN MIEREVELT (ATTR.) ('AUCH MICHIEL JANZ. VAN MIEREVELT (MIEREVELD ODER MIEREVELDT)')
1. Mai 1567 Delft - 27. Juni 1641 Ibid
HALBFIGURENBILDNIS DES WILLEM VON ORANJE
Öl auf Eichenholztafel. 58 x 48 cm (R. 86 x 75 cm). Part. min. altrest., Altretuschen. Rahmen.

Ein identisches Gemälde von Michiel van Mierevelt, das 1617 entstand und lange Zeit als verschollen galt, wurde kürzlich im Historischen Museum Den Briel ausgestellt.
'Wilhelm von Oranien trägt einen schwarzen Harnisch mit vergoldeten Verzierungen, der auf seinen Status als hoher Adliger und seine Rolle als Heerführer der rebellischen Niederlande verweist. Der reich gefaltete Stoffkragen erinnert an den Kragen, mit dem der Prinz auf dem Sitz seines 1623 fertiggestellten Grabmals in der Nieuwe Kerk in Delft von dem Bildhauer Hendrick de Keyser (1565-1621) abgebildet ist.' [Vgl.: https://www.historischmuseumdenbriel.nl/nl/over-het-museum/persberichten/verloren-gew-aand-portret-willem-van-oranje](https://www.historischmuseumdenbriel.nl/nl/over-het-museum/persberichten/verloren-gew-aand-portret-willem-van-oranje)
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO MICHIEL VAN MIEREVELT ('ALSO MICHIEL JANZ. VAN MIEREVELT (MIEREVELD OR MIEREVELDT)')
1 May 1567 Delft - 27 June 1641 Ibid
HALF-LENGTH PORTRAIT OF WILLEM OF ORANJE
Oil on oak panel. 58 x 48 cm (f. 86 x 75 cm). Part. min. old rest., old retouching. Frame.
An identical painting by Michiel van Mierevelt, painted in 1617 and long thought to be lost, was recently exhibited at the Historisches Museum Den Briel.

'William of Orange wears a black suit of armour with gilded decorations, referring to his status as a high nobleman and his role as army commander of the rebellious Netherlands. The richly folded collar of cloth is reminiscent of the collar with which the prince is depicted on the seat of his tomb in the Nieuwe Kerk in Delft, completed in 1623, by the sculptor Hendrick de Keyser (1565-1621).' [Cf.: https://www.historischmuseumdenbriel.nl/nl/over-het-museum/persberichten/verloren-gew-aand-portret-willem-van-oranje](https://www.historischmuseumdenbriel.nl/nl/over-het-museum/persberichten/verloren-gew-aand-portret-willem-van-oranje)
Provenance: South German private collection.
€ 2.500,-

3758 | FRANZÖSISCHE SCHULE, UM 1600 WAHRSCHEINLICH BILDNIS DES HENRI II (1595-1632), HERZOG VON MONTMORENCY
Öl auf Leinwand auf Platte. 50 x 43 cm (R. 75 x 63 cm). Part. altrest., min. Altretuschen, punktuell Farbverluste (unbedeutend). Handgeschnitzter Rahmen des wohl 18. Jh.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FRENCH SCHOOL, ABOUT 1600 PROBABLY PORTRAIT OF HENRI II (1595-1632), DUKE OF MONTMORENCY
Oil on canvas on panel. 50 x 43 cm (F. 75 x 63 cm). Partly old rest., min. old retouching, paint losses in spots (insignificant). Hand-carved frame of the probably 18th century.
Provenance: South German private collection.
€ 5.000,-



3757



3758



3759

3759 | VICTOR WOLFOET DER JÜNGERE

04.05.1612 Antwerpen - 23.10.1652 Ebenda

KREUZIGUNG CHRISTI (CALVARY)

Öl auf Eichenholztafel (teilparkettiert). 57 x 41,5 cm (R. 84 x 62 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen, Ecken teilweise min. rest. Schöner vergoldeter Ornamentrahmen mit geflügelten Engelskopf und Goldkartusche.

Eine nahezu identische Version des hier angebotenen Gemäldes befindet sich in der Sammlung Hans Rudolf Gerstenmaier, Madrid. Vgl. hierzu: <http://www.cajacanarias.org/obs/Gerstenmaier/galeria.html>

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

VICTOR WOLFOET THE YOUNGER

04.05.1612 Antwerp - 23.10.1652 Ibid

CRUCIFIXION OF CHRIST (CALVARY)

Oil on oak panel (partly cradled). 57 x 41,5 cm (F. 84 x 62 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching, corners partly min. rest. Beautiful gilt ornamental frame with winged angel's head and gold cartouche.

An almost identical version of the painting offered here is in the collection of Hans Rudolf Gerstenmaier, Madrid. See also: <http://www.cajacanarias.org/obs/Gerstenmaier/galeria.html>

Provenance: South German private collection.

€ 10.000,-



3760

3760 | HENDRICK VAN BALEN (ATTR.)

1575 Antwerpen - 1632 Ebenda

MADONNA MIT DEM KIND UMRINGT VON ENGELN

Öl auf Eichenholztafel. 64 x 49 cm (R. 87 x 71 cm).

Verso: Tafel mit Brandtmarke der Antwerpener Tafelmachergilde (Hand und Turm). Tafel vertikal an alter Bruchkante gebrochen, rest., Altretuschen. Rahmen. Provenienz: Süddeutscher Privatbesitz.

ATTRIBUTED TO HENDRICK VAN BALEN

1575 Antwerp - 1632 Ebenda

MADONNA WITH CHILD SURROUNDED BY ANGELS

Oil on oak panel. 64 x 49 cm (F. 87 x 71 cm). Verso: Panel with brand of the Antwerp guild of panel makers (hand and tower). Panel vertically broken at old broken edge, rest, old retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 6.000,-



3761

**3761 | FLÄMISCHE SCHULE DES 17. JH.
DER HEILIGE JOSEPH MIT DEM CHRISTUSKIND**

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 67 x 52 cm (R. 83,5 x 67 cm). Part. altrest., Altretuschen, min. besch. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
SAINT JOSEPH WITH THE CHRIST CHILD**

Oil on canvas (old relined). 67 x 52 cm (F. 83,5 x 67 cm). Part. old rest., old retouching, min. dam. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 2.400,-

3762 | SIR ANTHONIS VAN DYCK (STUDIO) ('FLÄMISCH: ANTOON VAN DYCK')

22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London

MADONNA MIT DEM KIND AUS DER SAMMLUNG DES DUKE OF SUSSEX

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 51 x 66 cm (R. 80 x 63 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen drei alte Londoner Auktionsnummern des Auktionshauses Christie's: '368 HZ' und '350 KM' sowie 'KL 269'. Part. min. altrest., Altretuschen. Rahmen. Das Thema stammt aus van Dyck's italienischer frühen Schaffensphase. Insgesamt sind acht Werkstattwiederholungen des Sujets bekannt, die sich in unterschiedlichen Sammlungen, unter anderem in den Museen in Turin, Gent, New York und München sowie diversen internationalen Kunstsammlungen befinden. Auch die hier angebotene Variante aus der Sammlung des Duke of Sussex gehört mit hoher Wahrscheinlichkeit zu den Wiederholungen, die in van Dyck's Werkstatt ausgeführt wurden.

Provenienz: Collection Duke of Sussex, Kensington Palace, London (Prinz und 6. Sohn von König Georg III. Duke of Kent, Kensington Palace, London (Prinz und 4. Sohn von Georg V) - verstorben Flugzeugabsturz 1942 - Duchess Marina of Kent.

Beigefügtes Schreiben zu den Katalog-Referenzen Christie's: Auction on 28th March 1947 ... Van Dyck 'THE MADONNA AND CHILD' from the collection of The Duke of Sussex. Weiterhin: Auction on 5th March 1954 Van Dyck 'THE MADONNA NURTURING THE INFANT SAVIOUR' from the collection of the Duke of Sussex.'

STUDIO OF SIR ANTHONIS VAN DYCK ('FLEMISH: ANTOON VAN DYCK')

22 March 1599 Antwerp - 9 December 1641 London

MADONNA WITH THE CHILD FROM THE COLLECTION OF THE DUKE OF SUSSEX

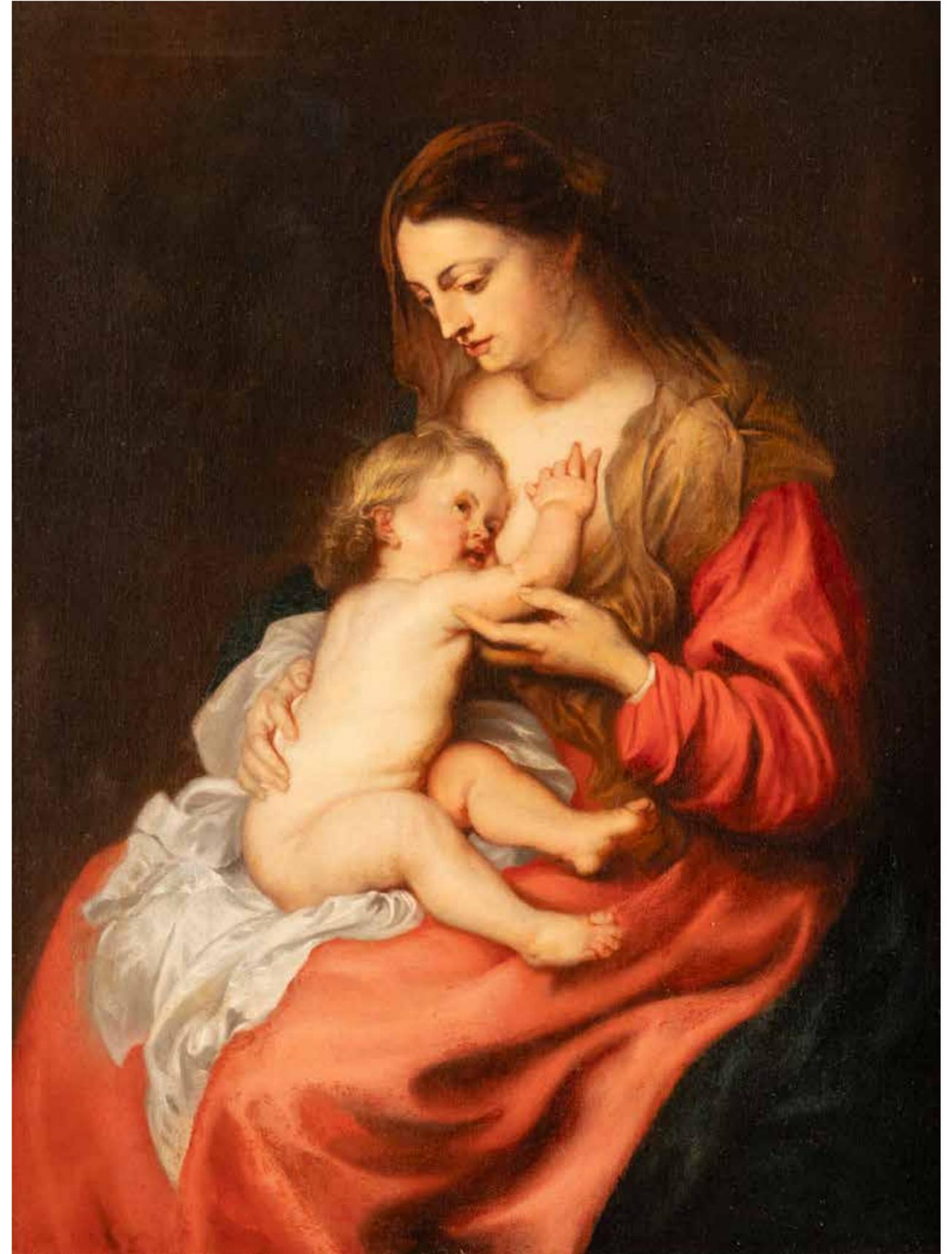
Oil on canvas (old relined). 51 x 66 cm (F. 80 x 63 cm). Verso: On the stretcher three old London auction numbers of Christie's auction house: '368 HZ' and '350 KM' as well as 'KL 269'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

The subject comes from van Dyck's early Italian creative phase. Altogether eight workshop repetitions of the subject are known, which are in different collections, among others in the museums of Turin, Gent, New York and Munich as well as various international art collections. The variant offered here from the collection of the Duke of Sussex is also very probably one of the repetitions executed in van Dyck's workshop.

Provenance: Collection Duke of Sussex, Kensington Palace, London (Prince and 6th son of King George III Duke of Kent), Kensington Palace, London (Prince and 4th son of George V) - deceased plane crash 1942 - Duchess Marina of Kent.

Attached letter to the catalogue references Christie's: Auction on 28th March 1947 ... Van Dyck 'THE MADONNA AND CHILD' from the collection of The Duke of Sussex). Further: Auction on 5th March 1954 Van Dyck 'THE MADONNA NURTURING THE INFANT SAVIOUR' from the collection of the Duke of Sussex.'

€ 5.000,-



3762

3763 | GIOVANNI GIOSEFFO DAL SOLE (ATTR.)

10. Dezember 1654 Bologna - 22. Juli 1719 Ebenda

DER WIND ZEPHYR ODER DIE ALLEGORIE DES FRÜHLINGS

Öl auf Leinwand (oval). 57,5 x 47 cm (R. 68,5 x 58 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf altem Papier-label Zahlenangabe '200'. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.

Michele Danieli (Universität Bologna) schreibt zu dem hier angebotenen Gemälde: In seiner Geschichte der Akademie Clementina (Storia dell'Accademia Clementina), Bologna 1739, I, S. 302, beschreibt Giampietro Zanotti (übersetzt): "Er malte in einem kleinen Oval Zephyr auf den Wolken, Blumen verbreitend, mit einigen kleinen Winden, und es ist unmöglich, ein agileres, helleres, süßeres und sanfteres Ding zu sehen; der nackte Körper dieses jungen Windes, sein Gesicht, sein Haar und seine Haltung lassen einen sich verlieben; in einem anderen ähnlichen Oval malte er Pomona, auch schön, aber meiner Meinung nach nicht so sehr, und beide sind Eigentum des Kardinals Aldrovandi. Er wiederholte dieselben Themen in anderen Ovalen und fügte noch zwei weitere hinzu, wie zum Beispiel Vulcano und Ceres, und alle zusammen stellen die vier Jahreszeiten dar".

Wir können die beiden Ovale, die Aldrovandi gehörten, nicht identifizieren, aber Zanotti sagt eindeutig, dass Dal Sole mindestens eine weitere Serie (und wahrscheinlich einige mehr) malte. In seiner Monographie (C. Theim, Giovan Gioseffo Dal Sole. Dipinti affeschi disegni, Bologna 1990, S. 89) wird ein Zephyr (Öl auf Kupfer, 60x40 cm) veröffentlicht, von dem er annimmt, dass es sich um das Bild aus der Sammlung Aldrovandi handeln könnte.

Eine andere Serie mit allen vier Jahreszeiten (Öl auf Leinwand) ist im 18. Jahrhundert in der Sammlung der Familie Scarani dokumentiert (Thiem 1990, S. 111), und ist wahrscheinlich diejenige, die sich heute im Museum des 'Palazzo Rossi Poggi Marsili' in Bologna befindet.

Herzlich danken wir Herr Michele Danieli (Universität Bologna) für seine umfangreiche Expertise und Einstufung bezüglich des hier angebotenen Gemäldes.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO GIOVANNI GIOSEFFO DAL SOLE

10 December 1654 Bologna - 22 July 1719 Ibid

THE WIND ZEPHYR OR THE ALLEGORY OF SPRINGTIME

Oil on canvas (oval). 57,5 x 47 cm (F. 68,5 x 58 cm). Verso: On the stretcher on old paper label number '200'. Part. min. old rest., slight old retouching. Frame.

Michele Danieli (University of Bologna) writes about the painting offered here:

'In his History of the Clementina Academy (Storia dell'Accademia Clementina), Bologna 1739, I, p. 302, Giampietro Zanotti describes: "He painted in a small oval Zephyr on the clouds, spreading flowers, with some little winds, and it's impossible to see a more agile, bright, cute and gentle thing; the naked body of that young wind, its face, its hair and its attitude make you fall in love; in another similar oval he painted Pomona, also beautiful but not so much in my opinion, and they are both property of the Cardinal Aldrovandi. He replied the same subjects in other ovals, and he added two more, as to say Vulcano and Ceres, and all together they represent the four Seasons of the year".

We cannot identify the two ovals owned by Aldrovandi, but Zanotti says clearly that Dal Sole painted at least another series (and probably a few more).

In his monography (C. Theim, Giovan Gioseffo Dal Sole. Dipinti affeschi disegni, Bologna 1990, p. 89) publishes a Zephyr (oil on copper, cm 60x40) that he thinks could be the one formerly in the Aldrovandi collection.'

Another series with all the four seasons (oil on canvas) is documented in the 18th century in the collection of the Scarani family (Thiem 1990, p. 111) and is probably the one now in the museum of Palazzo Rossi Poggi Marsili in Bologna. But its quality is pretty low.

We are grateful to Michele Danieli (University of Bologna) for his extensive expertise and classification regarding the painting offered here.

Provenance: South German private collection.

€ 2.000,-



3763



3764

**3764 | FRANZÖSISCHJE SCHULE
DES SPÄTEN 18. JH.**

**FESTLICHE UND MUSIZIERENDE
GESELLSCHAFT**

Öl auf Leinwand (doubliert). 27 x 22 cm
(R. 41 x 35,5 cm). Part leicht altrest., min.
Altretuschen, verschmutzte Oberfläche.
Rahmen.

*Provenienz: Norddeutsche Privatsamm-
lung.*

**FRENCH SCHOOL OF THE LATE
18TH CENTURY**

FESTIVE AND MUSICAL SOCIETY

Oil on canvas (relined). 27 x 22 cm (F. 41
x 35,5 cm). Part slightly old rest., min. old
retouching, soiled surface. Frame.

*Provenance: North German private collec-
tion.*

€ 400,-

**3765 | VENEZIANISCHE SCHULE
DES 16./17. JH.**

KAIN UND ABEL (?)

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 62 x 80,5 cm
(R. 63 x 81,5 cm). Part. Rand besch., alt-
rest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**VENETIAN SCHOOL OF THE
16TH/17TH CENTURY**

CAIN AND ABEL (?)

Oil on canvas (old relined). 62 x 80,5 cm
(F. 63 x 81,5 cm). Part. edge damaged, old
rest., old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 300,-



3765



3766

3766 | GIOVANNI MARTINELLI (ATTR.)

November 1600 Montevarchi - 1659 Florenz

DER HÄUSLICHE DISPUT

Öl auf Leinwand auf Holztafel. 110 x 145 cm (R. 125 x 160 cm). Part. alt-
rest., Altretuschen, alte Verputzungen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO GIOVANNI MARTINELLI

November 1600 Montevarchi - 1659 Florence

THE DOMESTIC DISPUT

Oil on canvas on wooden panel. 110 x 145 cm (f. 125 x 160 cm). Part. old
rest., old retouching, old plastering. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 2.500,-



3767

3767 | DEUTSCH, UM 1620
JOSEPH UND POTIPHARS WEIB

Feder in Grau, partiell laviert auf chamoisfarbenem Büttenpapier. 8,3 x 11,5 cm. Verso: Auf altem Papierlabel wie oben bezeichnet, Provenienzanzeige Hartung & Hartung, München, Auktion 81 vom 05. Mai 1995 (aus der Sammlung Marianne Schuster). Partiiell gebräunt, Ränder teilweise leicht eingerissen, untere Ecken min. besch. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung. Zuvor wie rückseitig bezeichnet: Hartung & Hartung, München, Auktion 81 vom 05. Mai 1995 (aus der Sammlung Marianne Schuster).

GERMAN SCHOOL, AROUND 1620
JOSEPH AND POTIPHAR'S WIFE

Pen-and-ink drawing in grey, partially washed on buff handmade paper. 8,3 x 11,5 cm. Verso: Inscribed on old paper label as above, provenance of Hartung & Hartung, Munich, Auction 81 of 05 May 1995 (from the Marianne Schuster Collection). Partially browned, margins partly slightly torn, lower corners min. dam. Framed in a passepartout and behind glass (unopened).

Provenance: South German private collection. Previously inscribed as on the reverse: Hartung & Hartung, Munich, Auction 81 of 05 May 1995 (from the Marianne Schuster Collection).

€ 300,-



3768

3768 | LOUIS DE BOULLOGNE (ATTR.)

19. November 1654 Paris - 21. November 1733 Ebenda

CHARMES D'AMOUR (LIEBESZAUBER)

Bleistift auf bläulichem Büttenpapier. Sichtmaß: 22,8 x 25,7 cm, Passepartoutmaß: 30 x 33. Unten am Bildrand von späterer Hand bezeichnet: 'Les charmes d'amour tirée de Cesar ripa'. Weiterhin unten mit Bleistift nummeriert: '24973'. Min. fleckig, auf dem Passepartout fest montiert.

Die Ikonografie der hier gezeigten Darstellung mit der nackten Venus mit Flügeln auf dem Rücken, die die Harfe in den Händen hält, bezieht sich auf einen Text von Cesare Ripa: 'Ikonologie, in der die wichtigsten Dinge, die einem zu den Lastern und Tugenden einfallen können, in verschiedenen Figuren dargestellt sind'. Dieser wurde 1643 von Jean Baudoin übersetzt. Wörtlich heißt es dort: 'Diese Figur ist einer alten Medaille entnommen, auf der Venus ganz nackt dargestellt ist, mit Flügeln auf dem Rücken und einer Harfe in ihren Händen. Ihre Nacktheit zeigt ihre laszive Stimmung, die Flügel, ihre Unbeständigkeit und die Harfe, die sie spielt. Da sie genial in ihren Reizen ist, zieht sie Herzen nicht nur durch das Sehen, sondern auch durch das Hören an. Hinzu kommt, dass ihr Sohn Amor (Cupido) ihr eine Marotte (Maske der Freude?) präsentiert, um zu zeigen, dass sie nichts außer Ausgelassenheit und Lachen liebt; Was der Lyriker sehr gut zum Ausdruck bringt, wenn er dazu sagt: Das von allen Gottheiten sowohl die Charmanteste als auch die Schönste sei; Das Lachen, das Feuer, die Freuden, Und die kleinen Amoretten fliegen um sie herum.'

Provenienz: Privatsammlung Niedersachsen.

ATTRIBUTED TO LOUIS DE BOULLOGNE

19 November 1654 Paris - 21 November 1733 Ibid

CHARMES D'AMOUR (LOVE CHARM)

Pencil on bluish handmade paper. Viewed size: 22,8 x 25,7 cm, mount size: 30 x 33. Inscribed at lower margin by a later hand: 'Les charmes d'amour tirée de Cesar ripa'. Further numbered in pencil at the bottom: '24973'. Min. stained, firmly mounted on the passepartout.

The iconography of the depiction shown here with the naked Venus with wings on her back, holding the harp in her hands, refers to a text by Cesare Ripa: 'Iconology, in which the most important things that can occur to one concerning the vices and virtues are represented in various figures'. This was translated by Jean Baudoin in 1643. Literally it says: 'This figure is taken from an old medal in which Venus is represented quite naked, with wings on her back and a harp in her hands. Her nakedness shows her lascivious mood, the wings, her inconstancy and the harp she plays. Being ingenious in her charms, she attracts hearts not only by sight but also by hearing. Add to this the fact that her son Cupid presents her with a fad (mask of joy?) to show that she loves nothing but frolic and laughter; Which the lyric poet expresses very well when he says to this: That of all the deities. Is both the most charming and the most beautiful; The laughter, the fire, the joys, And the little cupids fly around her.'

Provenance: Private collection Lower Saxony.

€ 1.400,-



3769

3769 | GASPAR DE CRAYER (NACHFOLGE)

Um 1584 Antwerpen - Um 1669 Gent

HERKULES AM SCHEIDEWEG

Rötelzeichnung auf Papier auf festen Karton. Sichtmass 49 x 55 cm, Gesamtmass 51 x 60 cm. Oben rechts und mittig min. leicht berieben, Ecken und mittig links und rechts mit alten Einstichlöchern, mittig oben kleinere Restaurierungsstelle.

Provenienz: Privatsammlung Niedersachsen.

FOLLOWER OF GASPAR DE CRAYER

c. 1584 Antwerp - c. 1669 Ghent

HERCULES AT THE CROSSROADS

Red chalk drawing on paper on strong cardboard. Visible size 49 x 55 cm, overall size 51 x 60 cm. Top right and centre slightly rubbed, corners and centre left and right with old puncture holes, upper centre with smaller restoration spot.

Provenance: Private collection Lower Saxony.

€ 1.400,-



3770

3770 | WOHL FLÄMISCHE SCHULE, UM 1700

BACCHUS UND ARIADNE

Gouache auf Papier auf Eichenholztafel. 17 x 22 cm (R. 21 x 26 cm). Part. wellig, leichte Farbverluste, min. stockfleckig. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY FLEMISH SCHOOL, C. 1700
BACCHUS AND ARIADNE

Gouache on paper on oak panel. 17 x 22 cm (f. 21 x 26 cm). Part. wavy, slight loss of colour, min. foxing. Framed behind glass.

Provenance: North German private collection.

€ 1.200,-



3771

3771 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 17. JH.

MARS UND VENUS MIT GEFOLGE UND SPIELENDEN AMORETTEN

Feder in Braun und Schwarz, teilweise laviert, leicht in Weiß gehöhnt auf chamoisfarbenem Büttenpapier mit Wasserzeichen 'H'. 19 x 30 cm. Verso: Pflanzenstudien, Feder in Braun, Montagereste. Oberer und rechter Rand min. beschnitten, rechte Seite wasserfleckig, linker Rand Montagereste. Provenienz: Privatsammlung Niedersachsen.

FRENCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

MARS AND VENUS WITH RETINUE AND PLAYING AMORETTES

Pen-and-ink drawing in brown and black, partly washed, lightly heightened in white on buff handmade paper with watermark 'H'. 19 x 30 cm. Verso: Plant studies, pen-and-ink drawing in brown, remains of mounting. Upper and right margin min. trimmed, right side waterstained, left margin remains of mounting.

Provenance: Private collection Lower Saxony.

€ 1.200,-



3772

3772 | WOHL FRANKO-ITALIENISCHE SCHULE, UM 1700
SUSANNA UND DIE BEIDEN ALTEN
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 38 x 28,5 cm. Part. altrest., leichte Altretuschen, verschmutzt.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

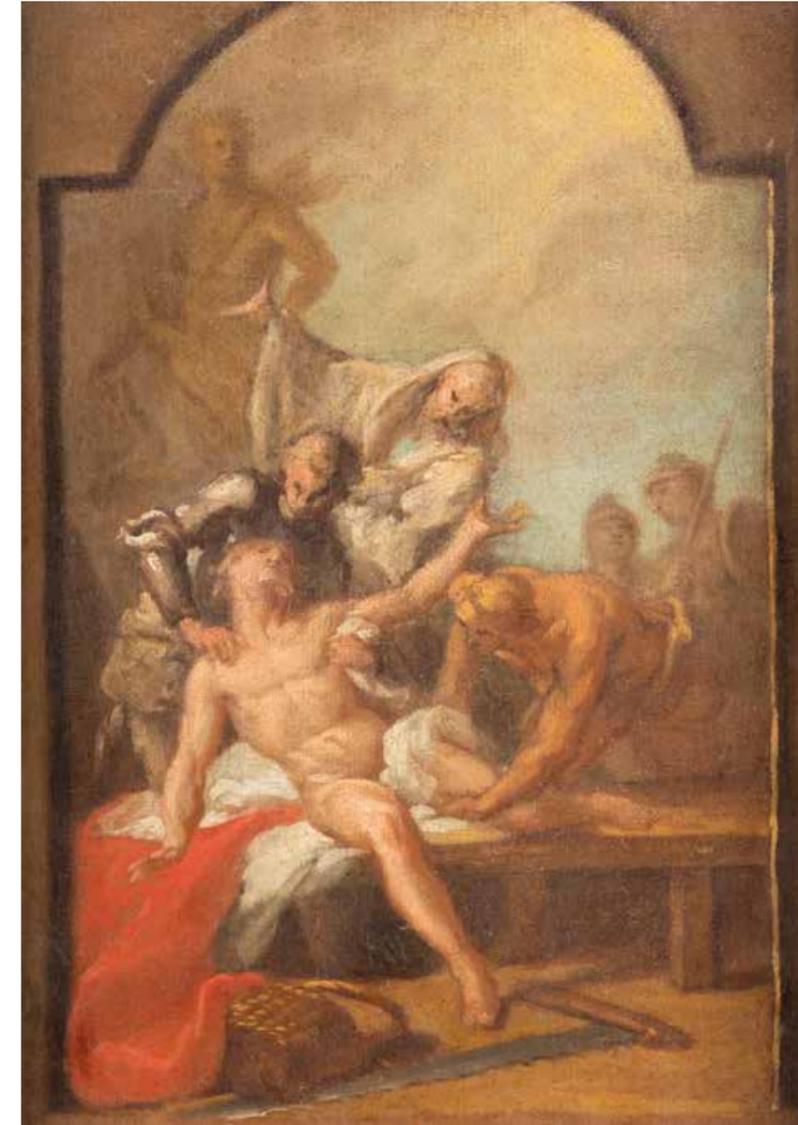
PROBABLY FRANCO-ITALIAN SCHOOL, AROUND 1700
SUSANNA AND THE ELDERS
 Oil on canvas (old relined). 38 x 28,5 cm. Part. old rest., slight old retouching, dirty surface.
Provenance: Hessian private collection.
 € 220,-

3773 | GÉRARD DE LAIRESSE (IN DER ART DES)
 11. September 1640/1641 Lüttich - Vor 28. Juni 1711 Amsterdam
ANTIOCHUS UND STRATONICE
 Öl auf Eichenholztafel. 26,5 x 42 cm (R. 46 x 61,5 cm). Rechts unten zweifach signiert und datiert: 'M.C.Pri... 1847 D.R 1846' (ungedeutet). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

IN THE MANNER OF GÉRARD DE LAIRESSE
 11 September 1640/1641 Liège - Before 28 June 1711 Amsterdam
ANTIOCHUS AND STRATONICE
 Oil on oak panel. 26,5 x 42 cm (F. 46 x 61,5 cm). Signed and dated twice on the lower right: 'M.C.Pri... 1847 D.R 1846' (unidentified). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: North German private collection.
 € 1.200,-



3773



3774

3774 | ANTONIO MOLINARI
 21. Januar 1655 Venedig - 3. Februar 1704 Ebenda
MARTYRIUM DES HEILIGEN SIMON (BOZETTO)
 Öl auf Leinwand (doubl.). 33 x 22 cm (R. 41 x 30,5 cm). Auf altem Papierlabel Zuschreibung an Giovanni Antonio Pellegrini. Rahmen.
Die hier angebotene Ölstudie zeigt den Heiligen Simon mit ausgestreckten Armen. Zu seinen Füßen ist die Säge als Attribut zu sehen. Er wird von hinten von seinen Peinigern ergriffen. Der Überlieferung nach war Simon während der Folter bereits sehr schwach und konnte nur mit Mühe von seinen Schändern mit kreuzweise gestreckten Armen auf dem Stuhl aufrecht gehalten werden. Als die Folter fortgesetzt wurde, starb er kurze Zeit später. Die Studie ist zweifellos eine Vorarbeit für ein großes Altargemälde. Eine Vorzeichnung zu dieser Komposition beherbergt der Kunstpalast Düsseldorf. Eine enge Verwandtschaft zeigt gleichfalls eine Arbeit Molinaris, die sich im Museum Correr in Venedig befindet. Auch hier beherbergt der Kunstpalast in Düsseldorf die dazugehörige Vorstudie. Vgl. zu den Vorstudien: Green, R.C.: Molinari Zeichnungen in Düsseldorf, Meisterzeichnungen, 1984, Band 22, Nr.2. Weiterhin zu der Arbeit Molinaris im Museum Correr: Martini, Egidio: LA PITTURA VENEZIANA DEL SETTECENTO, Venedig 1964, Fig. 55 und 56.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.

ANTONIO MOLINARI
 21 January 1655 Venice - 3 February 1704 Ibid
MARTYRDOM OF SAINT SIMON (BOZETTO)
 Oil on canvas (lined). 33 x 22 cm (F. 41 x 30,5 cm). Verso on old paper label attribution to Giovanni Antonio Pellegrini. Frame.
 The oil study offered here shows Saint Simon with outstretched arms. At his feet the saw can be seen as an attribute. He is seized from behind by his tormentors. According to tradition, Simon was already very weak during the torture and could only with difficulty be held upright on the chair by his abusers with his arms stretched crosswise. As the torture continued, he died a short time later. The study is undoubtedly a preparatory work for a large altarpiece. A preparatory drawing for this composition is housed in the Kunstpalast Düsseldorf. A work by Molinari, which is in the Museum Correr in Venedig, also shows a close relationship. Here, too, the Kunstpalast in Düsseldorf houses the corresponding preparatory study. Cf. on the preliminary studies: Green, R.C.: Molinari Zeichnungen in Düsseldorf, Meisterzeichnungen, 1984, Vol. 22, No.2. Further on Molinari's work in the Museum Correr: Martini, Egidio: LA PITTURA VENEZIANA DEL SETTECENTO, Venice 1964, Fig. 55 and 56.
Provenance: International private collection.
 € 3.000,-



3775

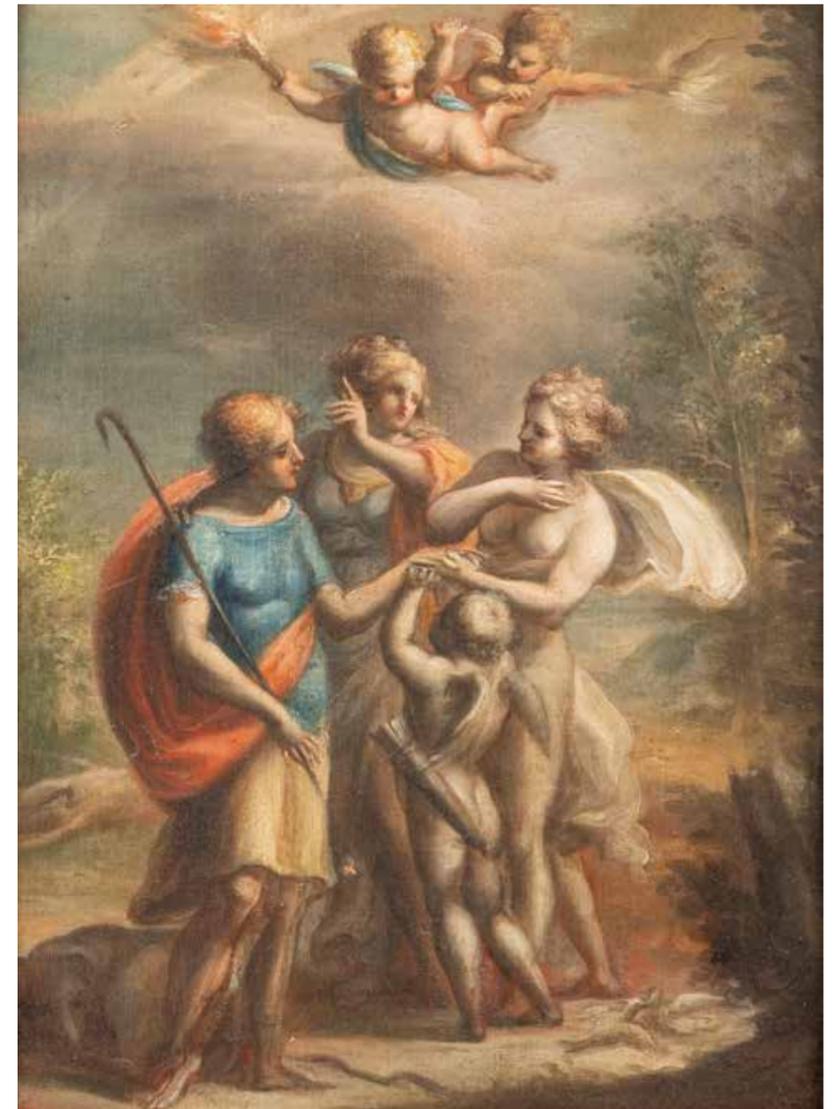
3775 | FRANZÖSISCH-DEUTSCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
VENUS UND AMOR
 Öl auf Leinwand (doubl.). 81 x 62 cm (R. 87 x 67 cm). Oben links bezeichnet: 'C'EST NOSTRE PENCHANT' (Das ist unsere Vorliebe). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FRENCH-GERMAN SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
VENUS AND AMOR
 Oil on canvas (relined). 81 x 62 cm (F. 87 x 67 cm). Inscribed upper left: 'C'EST NOSTRE PENCHANT' (This is our preference). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

3776 | FRANKO-ITALIENISCHE SCHULE, UM 1700
HEPHAISTOS WIRD VON EROS ABGELENKT
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 76 x 96 cm (R. 80,5 x 100,5 cm). Part. altrest., Ränder leicht besch., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FRANCO-ITALIAN SCHOOL AROUND 1700
HEPHAISTOS IS DISTRACTED BY EROS
 Oil on canvas (old relined). 76 x 96 cm (F. 80,5 x 100,5 cm). Partly old rest., margins slightly damaged, old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



3776



3777

3777 | CIRO FERRI (UMKREIS)
 3. September 1633 Rom - 13. September 1689
 Ebenda
VENUS UND PARIS
 Öl auf Leinwand. 51 x 37,5 cm (R. 69,5 x 56 cm). Part. min. altrest., min. besch. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

CIRCLE OF CIRO FERRI
 3 September 1633 Rome - 13 September 1689
 Ibid
VENUS AND PARIS
 Oil on canvas. 51 x 37,5 cm (F. 69,5 x 56 cm). Part. slightly old rest., min. dam. Frame.
Provenance: South Rhine private collection.
€ 1.400,-

3778 | FRANZ JOSEF RAMSPERGER (AUCH RABENSPERGER)
 Um 1730 Österreich - 13. April 1788 Salzburg
SALOME MIT DEM KOPF JOHANNES DES TÄUFERS
 Öl auf Leinwand (doubl.). 37 x 45 cm (R. 47 x 56 cm). Seitlich links signiert und datiert: 'Fran. Jose. Ramsperker 1758'. Part. min. altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.
FRANZ JOSEF RAMSPERGER (ALSO RABENSPERGER)
 c. 1730 Austria - 13 April 1788 Salzburg
SALOME WITH THE HEAD OF JOHN THE BAPTIST
 Oil on canvas (relined). 37 x 45 cm (F. 47 x 56 cm). Signed and dated on the side left: 'Fran. Jose. Ramsperker 1758'. Part. min. old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: South Rhine private collection.
€ 1.200,-



3778



3779

3779 | WOHL FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.**GRABLEGUNG UND BEWEINUNG CHRISTI**

Öl auf Kupfertafel. 48,5 x 38,5 cm (R. 57 x 47 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY**ENTOMBMENT AND LAMENTATION OF CHRIST**

Oil on copper plate. 48,5 x 38,5 cm (F. 57 x 47 cm). Part. slightly old rest. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 850,-



3780

3780 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH.**DARBRINGUNG IM TEMPEL**

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 93,5 x 69,5 cm (R. 102,5 x 79 cm). Part. altrest., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY**PRESENTATION OF CHRIST IN THE TEMPLE**

Oil on canvas (old relined). 93,5 x 69,5 cm (F. 102,5 x 79 cm). Part. old rest., old retouching, dirty surface. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 500,-



3781

3781 | FLÄMISCHE SCHULE DES 17. JH.**TANZENDE PUTTI**

Öl auf Eichenholztafel (parkettiert). 37,5 x 50 cm (R. 47 x 59 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY**DANCING PUTTI**

Oil on oak panel (cradled). 37,5 x 50 cm (F. 47 x 59 cm). Part. slightly old restored, old retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 2.200,-



3782

3782 | CLAUDE LORRAIN (NACHFOLGER DES 17. JH.) ('URSPRÜNGLICH: CLAUDE GELLÉE')

1600 Chamagne - 1682 Rom (Nachfolger)

MONUMENTALES BILDWERK: HÜGELIGE SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT BURGANLAGE UND MYTOLOGISCHER SZENE

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 164 x 237 cm (R. 177 x 249 cm). Part. altrest., Altretuschen, leichte Reinigungsverluste. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF CLAUDE LORRAIN OF THE 17TH CENTURY ('ORIGINALLY: CLAUDE GELLÉE')

1600 Chamagne - 1682 Rome (successor)

MONUMENTAL PAINTING: HILLY SOUTHERN LANDSCAPE WITH A CASTLE AND A MYTHOLOGICAL SCENE

Oil on canvas (old relined). 164 x 237 cm (F. 177 x 249 cm). Part. old rest., old retouching, slight cleaning losses. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 2.200,-



3783



3783

3783 | JAN FRANS VAN BLOEMEN (ATTR.)

Vor 12. Mai 1662 Antwerpen - 13. Juni 1749 Rom

PAAR GEMÄLDE: ITALISIERENDE IDEALLANDSCHAFTEN MIT BURGRUINEN UND MYTHOLOGISCHEN SZENEN

Jeweils: Öl auf Leinwand (doubl.). 63 x 84 cm. Ein Gemälde links unten undeutlich signiert. Part. leicht rest., min. Retuschen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JAN FRANS VAN BLOEMEN

Before 12 May 1662 Antwerp - 13 June 1749 Rome

PAIR OF PAINTINGS: ITALIAN IDEAL LANDSCAPES WITH CASTLE RUINS AND MYTHOLOGICAL SCENES

Each: Oil on canvas (relined). 63 x 84 cm. One painting indistinctly signed on the lower left. Part. slightly rest., min. retouchings.

Provenance: South German private collection.

€ 4.000,-



3784



3785

3784 | ANTHONY JANSZ VAN DER CROOS (UMKREIS)

31. Juli 1606 Alkmaar (Niederlande) - 8. März 1662 Den Haag
AUFBRECHENDE SOLDATEN ZU PFERDE NACH DER RAST
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 67 x 86 cm (R. 83 x 102 cm). Part. min. altrest., leichte Farbaufwölbungen, punktuelle Farbverluste (unbedeutend). Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF ANTHONY JANSZ VAN DER CROOS

31 July 1606 Alkmaar (Netherlands) - 8 March 1662 The Hague
DEPARTING SOLDIERS ON HORSEBACK AFTER THE REST
 Oil on canvas (old relined). 67 x 86 cm (F. 83 x 102 cm). Part. slightly old rest., slight paint bulges, paint losses in spots (insignificant). Frame.
Provenance: North German private collection.
 € 1.200,-

3785 | JAN BOTH ODER UMKREIS

Um 1618 Utrecht - August 1652 Ebenda
BAUM-BESTANDENE HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT PERSONEN-STAFFAGE
 Öl auf Eichentafel auf Holzplatte. 94 x 125 cm (R. 113 x 145 cm). Part. altrest., leichte Altretuschen, min. besch. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

JAN BOTH OR CIRCLE

c. 1618 Utrecht - August 1652 ibid
TREE-COVERED HILLY LANDSCAPE WITH PEOPLE
 Oil on oak panel lay down on wooden board. 94 x 125 cm (F. 113 x 145 cm). Partly old rest., slight old retouching, min. dam. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
 € 2.200,-



3786



3787

3786 | JAN BOTH (ATTR.)

1618/20 Utrecht - 1652 ebenda
BEWALDETE HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT BURGRUINE
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 82 x 119 cm (R. 106 x 143 cm). Rechts unten monogrammiert: 'JB'. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED JAN BOTH

1618/20 Utrecht - 1652 ibid.
WOODED HILLY LANDSCAPE WITH A CASTLE RUIN
 Oil on canvas (old relined). 82 x 119 cm (F. 106 x 143 cm). Monogrammed lower right: 'JB'. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
 € 2.000,-

3787 | JAN BOTH (SCHULE ODER UMKREIS)

1618/1622 Utrecht - 1652 Ebenda
BEWALDETE HÜGELIGE LANDSCHAFT AM MEER MIT ESELTREIBER
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 88 x 109 cm (R. 107 x 126 cm). Links unten bezeichnet: 'J. Both'. Verso: Altes Papieretikett des Auktionshauses Van Ham in Köln. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SCHOOL OR CIRCLE OF JAN BOTH

1618/1622 Utrecht - 1652 ibid
WOODED HILLY LANDSCAPE AT THE SEA WITH A DONKEY DRIVER
 Oil on canvas (old lined). 88 x 109 cm (F. 107 x 126 cm). Inscribed lower left: 'J. Both'. Verso: Old paper label of the auction house Van Ham in Cologne. Part. slightly old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
 € 2.000,-



3788

3788 | JOOST CORNELISZ DROOCHSLOOT

1586 Utrecht - 14. Mai 1666 Ebenda

REITER VOR DEN TOREN EINES DORFES NACH DER PLÜNDERUNG

Öl auf Eichenholztafel. 31 x 40 cm (R. 44 x 53 cm). Halb rechts unten monogrammiert: 'J.DRSL'. Part. min. altrest. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

JOOST CORNELISZ DROOCHSLOOT

1586 Utrecht - 14 May 1666 Ibid

HORSEMEN AT THE GATES OF A VILLAGE AFTER THE PLUNDER

Oil on oak panel. 31 x 40 cm (F. 44 x 53 cm). Monogrammed lower right: 'J.DRSL'. Part. slightly old rest. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 5.000,-



3789

3789 | JOOST CORNELISZ DROOCHSLOOT

1586 Utrecht - 14. Mai 1666 Ebenda

DIE SIEBEN WERKE DER BARMHERZIGKEIT

Öl auf Eichenholztafel. 60 x 106 cm (R. 79 x 125 cm). Links mittig monogrammiert und undeutlich datiert: 'JC DSf 16 ...'. Verso: Auf der Tafel auf altem Papieretikett: 'NARODNI GALERIE V PRAZE / O 2880'. Part. leicht altrest., leichte Reinigungsverluste, min. Altretuschen.

Literatur: Jaromír Síp / Vladimír Novotný: Alte Holländische Meister, Hanau 1961, Nr. 30 (mit Farbabb.).

Provenienz: Nationalgalerie Prag (am 01.10.1969 verkauft). 1969 Kunsthandlung G. Cramer, Den Haag. 1972 Privatsammlung Baden-Württemberg. Süd-deutsche Privatsammlung.

JOOST CORNELISZ DROOCHSLOOT

1586 Utrecht - 14 May 1666 Ibid

THE SEVEN WORKS OF MERCY

Oil on oak panel. 60 x 106 cm (F. 79 x 125 cm). Monogrammed and indistinctly dated at centre left: 'JC DSf 16 ...'. Verso: On the panel on an old paper label: 'NARODNI GALERIE V PRAZE / O 2880'. Part. slightly old rest., slight losses due to cleaning, min. old retouching.

Literature: Jaromír Síp / Vladimír Novotný: Old Dutch Masters, Hanau 1961, no. 30 (with coloured illustrations).

Provenance: National Gallery Prague (sold on 01.10.1969). 1969 Art dealer G. Cramer, The Hague. 1972 Private collection Baden-Württemberg. South German private collection.

€ 10.000,-



3790



3791

3790 | THOMAS HEEREMANS (ATTR.)

1641 Haarlem - 1694 Ebenda
WINTERLICHES EISVERGNÜGEN VOR MITTELALTERLICHEN BURG-ANLAGE
 Öl auf Eichenholztafel (teils parkettiert). 47 x 61,5 cm (R. 63 x 73 cm).
 Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO THOMAS HEEREMANS

1641 Haarlem - 1694 Ibid
WINTER ICE PLEASURE IN FRONT OF A MEDIEVAL CASTLE
 Oil on oak panel (partly cradled). 47 x 61,5 cm (F. 63 x 73 cm). Part. min.
 old rest., slight old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
 € 1.800,-

3791 | JACOB ISAACKZ VAN RUISDAEL (UMKREIS)

1628/29 Haarlem - 1682 Ebenda
BEWALDETE FLUSSLANDSCHAFT MIT JÄGERN AM WASSER
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 75 x 100 cm (R. 91 x 115 cm). Part. leicht
 altrest., Altretuschen, besch.. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF JACOB ISAACKZ VAN RUISDAEL

1628/29 Haarlem - 1682 Ibid
**WOODED RIVER LANDSCAPE WITH HUNTERS AT THE WATER'S
 EDGE**
 Oil on canvas (old relined). 75 x 100 cm (F. 91 x 115 cm). Partly slightly old
 rest., old retouching, dam. Frame.
Provenance: South German private collection.
 € 2.400,-



3792

3792 | MATHIAS CALZETTI WITHOOS

1621 / 1627 Amersfoort - 1703 / 1708 Hoorn
**SÜDLICHE PHANTASIELANDSCHAFT MIT RUINEN, MÖNCHEN, EINER TREIBJAGD UND
 JÄGER BEI DER RAST**
 Öl auf Leinwand (doubl.). 60 x 73 cm (R. 68 x 82 cm). Links unten signiert: 'M. WITHOOS' (Restsig-
 natur). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

MATHIAS CALZETTI WITHOOS

1621 / 1627 Amersfoort - 1703 / 1708 Hoorn
SOUTHERN FANTASY LANDSCAPE WITH RUINS, MONKS, A HUNT AND HUNTERS AT REST
 Oil on canvas (relined). 60 x 73 cm (F. 68 x 82 cm). Signed lower left: 'M. WITHOOS' (remaining sig-
 nature). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
 € 5.000,-



3793



3793

3793 | PIETER VAN DE VELDE (ATTR.)

1634 Antwerpen - 1723/24 Ebenda

PAAR GEMÄLDE: KÜSTENLANDSCHAFT MIT ANLANDENDEN SCHIFFEN / SCHIFFE BEI DER HEIMKEHR

Jeweils: Öl auf Leinwand (doubl.). Jedes: 49,5 x 57,2 cm (R. 64 x 71 cm). Beide unten links bezeichnet mit Monogramm: 'PVV'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Joseph M. B. Guttmann Galleries, New York. - Palm Court Galleries, Baarn. Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO PIETER VAN DE VELDE

1634 Antwerp - 1723/24 Ibid

PAIR OF PAINTINGS: COASTAL LANDSCAPE WITH LANDING SHIPS / SHIPS RETURNING HOME

Each: Oil on canvas (relined). Each: 49.5 x 57.2 cm (F. 64 x 71 cm). Both inscribed lower left with monogram: 'PVV'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Joseph M. B. Guttmann Galleries, New York. - Palm Court Galleries, Baarn. South German private collection.

€ 8.000,-



3794



3795

3794 | ADRIAEN FRANS BOUDEWIJNS UND PIETER BOUT (ATTR.)

1644 bzw. 1658 Brüssel - 1719 bzw. 1719 Ebenda

HANDELSHAFEN MIT SCHIFFSFREGATTE, FISCHERN UND DORFBEWohner AM UFER

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 22,5 x 30 cm. Part. min. rest. leichte Altretuschen., stark verschmutzte Oberfläche.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO ADRIAEN FRANS BOUDEWIJNS AND PIETER BOUT

1644 and 1658 Brussels - 1719 and 1719 Ibid

PORT OF TRADE WITH A FRIGATE, FISHERMEN AND VILLAGERS ON THE SHORE

Oil on canvas (old relined). 22,5 x 30 cm. Part. min. rest., slight old retouching, very dirty surface.

Provenance: South German private collection.

€ 2.400,-

3795 | PIETER CASTEELS II (ATTR.) ('PIETER CASTEELS THE YOUNGER')

Um 1673 Antwerpen (?) - Vor dem 30. März 1701 Ebenda (?)

CAPRICCIO MIT BLICK AUF DEN PARISER HANDELSHAFEN MIT GESCHÄFTIGEM TREIBEN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 29 x 41 cm (R. 41 x 53 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen alte Londoner Auktionsnummer des Auktionshauses Christie's: '315 CB'. Part. altrest., Altretuschen, leichte Reinigungsverluste. Rahmen.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

ATTRIBUTED TO PIETER CASTEELS II ('PIETER CASTEELS THE YOUNGER')

About 1673 Antwerp (?) - Before 30 March 1701 Ibid (?)

CAPRICCIO WITH A VIEW OF THE PARISIAN TRADING PORT WITH BUSTLING ACTIVITY

Oil on canvas (old relined). 29 x 41 cm (F. 41 x 53 cm). Verso: On the stretcher old London auction number of Christie's auction house: '315 CB'. Partly old rest., old retouching, slight cleaning losses. Frame.

Provenance: Private collection Rheinland-Palatinate.

€ 1.800,-



3796

3796 | REYNIER JANSZ.

1623/24 The Hague - nach 1668 Amsterdam

DER TANZ UM DAS GOLDENE KALB

Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 26 x 37,5 cm (R. 27 x 38,5 cm). Mittig unten Restsignatur: 'R.....'.

Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmenleiste.

Eine ähnliche Komposition Reynier Jansz. ist aufgeführt im RKD in Den Haag unter der Abbildungsnummer: 0000197811. Ehemals Auktion Bonhams London, Auktion vom 31.10.2007, Lot Nr. 168 als Jan Jansz. de Stomme. Danach Christie's (Amsterdam) 06.05.2008, Lot Nr. 4 als Reynier Jansz. Provenienz: Internationale Privatsammlung.

REYNIER JANSZ.

1623/24 The Hague - after 1668 Amsterdam

THE DANCE AROUND THE GOLDEN CALF

Oil on oak panel (cradled). 26 x 37,5 cm (F. 27 x 38,5 cm). Remaining signature at lower centre: 'R.....'. Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame border.

A similar composition by Reynier Jansz. is listed in the RKD in The Hague under the illustration number: 0000197811. Formerly auctioned by Bonhams London, auction of 31.10.2007, lot No. 168 as Jan Jansz. de Stomme. Afterwards Christie's (Amsterdam) 06.05.2008, lot no. 4 as Reynier Jansz. de Stomme.

Provenance: International private collection.

€ 1.500,-



3797

3797 | SALOMON ROMBOUITS

Um 1650 Haarlem - Vor 1702 wohl in Italien

MARKTTAG IN EINEM NIEDERLÄNDISCHEN DORF MIT KINDERN UND FEIERNDEN BAUERN

Öl auf Eichentafel (parkettiert). 62 x 85 cm (R. 83 x 107 cm). Signiert unten Mitte: SRomBouts (S und R ligiert). Part. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SALOMON ROMBOUITS

C. 1650 Haarlem - before 1702 probably in Italy

MARKET DAY IN A DUTCH VILLAGE WITH CHILDREN AND CELEBRATING FARMERS

Oil on oak panel (cradled). 62 x 85 cm (F. 83 x 107 cm). Signed lower centre: SRomBouts (S and R in ligature). Part. old rest., slight old retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 9.000,-



3798



3799

**3798 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.
SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT KIRCHE AM FLUSS UND VIEHHIRTEN
ZU PFERDE**

Öl auf Metalltafel. 25 x 35 cm (R. 35,5 x 45,5 cm). Links unten undeutlich signiert. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**DUTCH SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY
SOUTHERN LANDSCAPE WITH CHURCH AT THE RIVER AND HERDS-
MEN ON HORSEBACK**

Oil on metal panel. 25 x 35 cm (F. 35,5 x 45,5 cm). Signed indistinctly lower left. Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.

€ 300,-

3799 | CORNELIS VAN POELENBURGH (UMKREIS)

1594/95 Utrecht - 1667 Ebenda

RAST AUF DER FLUCHT NACH ÄGYPTHEN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 38 x 51 cm (R. 65 x 75 cm). Verso: Auf altem Papierkett bezeichnet: 'Holländischer Maler ...'. Part. leicht altrest., min., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF CORNELIS VAN POELENBURGH

1594/95 Utrecht - 1667 Ebenda

REST ON THE FLIGHT TO EGYPT

Oil on canvas (old relined). 38 x 51 cm (F. 65 x 75 cm). Verso: Inscribed on old paper label: 'Holländischer Maler ...'. Part. slightly old rest., min., old retouching, soiled surface. Frame.
Provenance: South German private collection.

€ 800,-



3800



3801

**3800 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE SCHULE UM 1700
LANDSCHAFT MIT BÄUERLICHEM ANWESEN UND PERSONENSTAF-
FAGE**

Öl auf Eichenholztäfel (fünf aufgenagelte Rückseitensponki). 34,5 x 50 cm (R. 42 x 57 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

DUTCH-FLEMISH SCHOOL AROUND 1700

LANDSCAPE WITH A PEASANT'S HOUSE AND A GROUP OF PEOPLE
Oil on oak panel (five sponki nailed on the reverse). 34,5 x 50 cm (F. 42 x 57 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.

€ 500,-

**3801 | IN DER ART DER FLÄMISCHEN MALEREI DES 17. JH.
LANDSCHAFT MIT BURGRUINE UND ZIEGENHIRTEN BEI DER RAST**

Öl auf Holztafel. 16 x 27 cm (R. 29 x 40 cm). Links unten undeutlich signiert. Part. min. altrest. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

**IN THE MANNER OF 17TH CENTURY FLEMISH PAINTING
LANDSCAPE WITH CASTLE RUINS AND SHEPHERDS AT REST**

Oil on wood panel. 16 x 27 cm (F. 29 x 40 cm). Signed indistinctly lower left. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.

€ 120,-



3802

3802 | JOHANN ADAM FASSAUER (ATTR.)

Erste Erwähnung 1751 (?) - Wohl 1787 Leipzig
PAAR GEMÄLDE: HAFENLANDSCHAFT MIT FIGURENSTAFFAGE / HÜHNERHOF MIT KATZE

Beide: Öl auf Holztafel. 23 x 29,5 cm (R. 35 x 40 cm) und 21 x 28 cm (R. 32 x 39 cm). Verso: Auf einer Tafel rückseitig bezeichnet: 'FAS-SAUER'. Part. min. besch., leichte Farbverluste, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN ADAM FASSAUER

First mention 1751 (?) - Probably 1787 Leipzig
PAIR OF PAINTINGS: HARBOUR LANDSCAPE WITH FIGURES / CHICKEN YARD WITH CAT

Both: Oil on wood panel. 23 x 29,5 cm (F. 35 x 40 cm) and 21 x 28 cm (F. 32 x 39 cm). Verso: Inscribed on the reverse of one panel: 'FAS-SAUER'. Part. min. dam., slight paint losses, soiled surface. Frame.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 180,-

3803 | CHRISTIAN STÖCKLIN

14. Juli. 1741 Genf - Juni 1795 Frankfurt/Main
KIRCHENINTERIEUR

Öl auf Eichenholztafel. 33 x 27 cm (R. 42 x 36 cm). Links unten signiert: 'C.Stoeklij f.'. Verso: In ornamentaler Kartusche Monogramm: 'JWP'. Part. min. altrest., leichte Altretusche. Rahmen.

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

CHRISTIAN STÖCKLIN

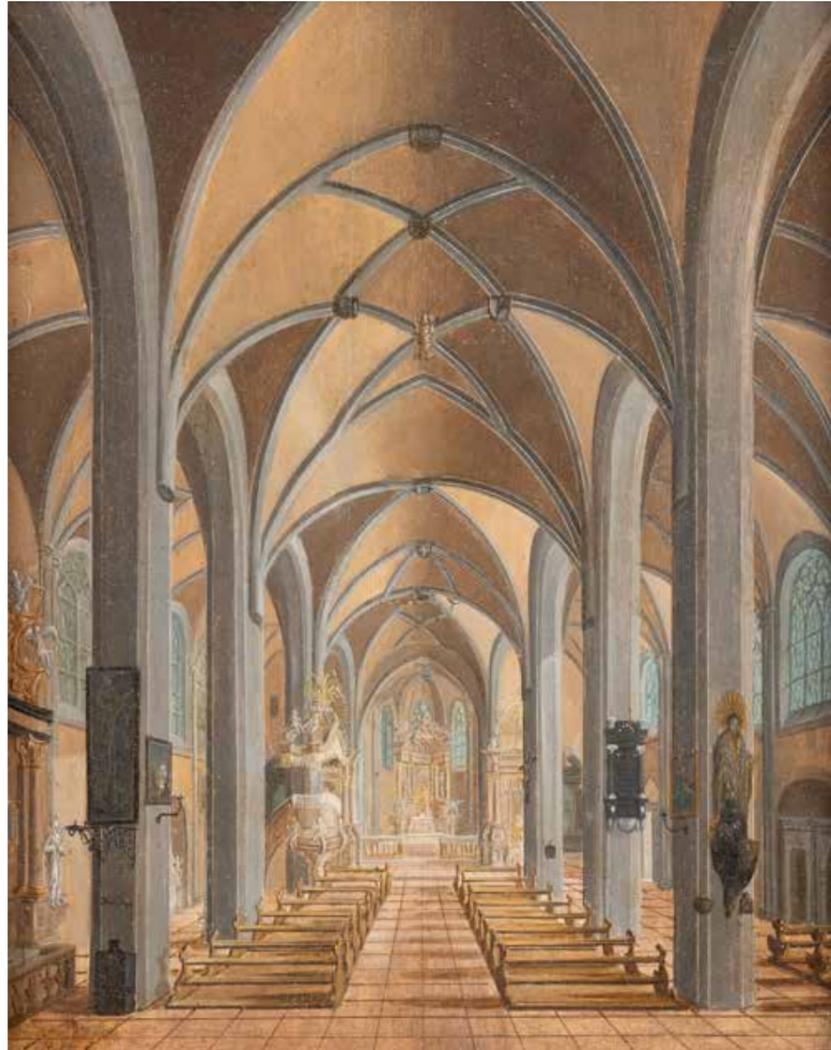
14 July. 1741 Geneva - June 1795 Frankfurt/Main

CHURCH INTERIOR

Oil on oak panel. 33 x 27 cm (F. 42 x 36 cm). Signed lower left: 'C.Stoeklij f.'. Verso: In ornamental cartouche monogram: 'JWP'. Part. slightly old rest., light old retouch. Frame.

Provenance: South Rhine private collection.

€ 700,-



3803



3804

3804 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE SCHULE, UM 1600

KIRCHENINTERIEUR MIT BIBELSZENE AUS DER GESCHICHTE DES HEILIGEN PAULUS

Öl auf Eichenholztafel (parkettiert). 65 x 91 cm. Auf der Bodenplatte links aus der Apostelgeschichte mit Spruch: 'STERVEN IS MIN GEVIN' (Brief des Paulus an die Philipper (1, 21) 'Christus ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn'). Verso: Auf der Parkettierung alte Londoner Auktionsnummer des Auktionshauses Christie's: 'JD 649'. Part. altrest., Altretuschen, leicht berieben bzw. leichte Farbverluste.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

DUTCH-FLEMISH SCHOOL, ABOUT 1600

CHURCH INTERIOR WITH BIBLE SCENE WITH SAINT PAUL

Oil on oak panel (cradled). 65 x 91 cm. On the bottom plate at the left side from the Acts of the Apostles with saying: 'STERVEN IS MIN GEVIN' (Letter of Paul to the Philippians (1, 21) 'Christ is my life, dying is my gain'). Verso: On the cradled plate old London auction number of Christie's auction house: 'JD 649'. Part. old rest., old retouching, slightly rubbed, resp. slight loss of colour.

Provenance: South German private collection.

€ 5.000,-



3805

**3805 | PHILIPS WOUWERMAN
(NACHFOLGER DES 19. JH.)**

1619 Haarlem - 1668 Ebenda
SCHÄFERSTÜNDCHEN BEI DER JAGD
Öl auf Holztafel. 34 x 38,5 cm (R. 53 x 58 cm).
Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**FOLLOWER OF PHILIPS WOUWERMAN
OF THE 19TH CENTURY**

1619 Haarlem - 1668 Ibid
QUICK ENDCOUNTER DURING THE HUNT
Oil on wood panel. 34 x 38,5 cm (F. 53 x 58 cm).
Part. slightly old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 400,-



3806

3806 | WENZEL IGNAZ BRASCH

19. Juni 1708 Lissa (Bunzlau, Böhmen) - 1761 Schwabach
JAGDGESELLSCHAFT ZU PFERDE MIT HUNDEN UND ERLEGTEM HASEN
Öl auf Leinwand auf Holztafel. 32 x 41,5 cm (R. 39,5 x 49,5 cm). Rechts unten signiert: 'W.I. Brasch'. Verso: Auf dem Holzrahmen altes Klebetikett mit dem Hinweis zu Wenzel Ignaz Brasch und seinen Lebensdaten. Part. leicht altrest., min. Altretuschen, Ränder minimalst berieben (unbedeutend). Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

WENZEL IGNAZ BRASCH

19 June 1708 Lissa (Bunzlau, Bohemia) - 1761 Schwabach
HUNTING PARTY ON HORSEBACK WITH HOUNDS AND A HUNTED DOWN RABBIT
Oil on canvas on wooden panel. 32 x 41,5 cm (F. 39,5 x 49,5 cm). Signed lower right: 'W.I. Brasch'. Verso: On the wooden frame old paper label with note to Wenzel Ignaz Brasch and his life data. Part. slightly old rest., min. old retouching, margins minimally rubbed (insignificant). Frame.
Provenance: Westphalian private collection.

€ 1.200,-

**3807 | AUGUSTIN TERWESTEN
(ATTR.)**

4. Mai 1649 Den Haag - 21. Januar 1711 Berlin

SOLDAT ZU PFERDE

Bleistift auf chamoisfarbenem Büttenpapier. 21,5 x 18,9 cm (R. 42 x 37 cm). Auf dem Blatt vorne mit Nummer '107'. Verso: Mit Bleistift bezeichnet: 'Augustin Terwesten (Holland ca. 1675)' sowie diverse Notizen und nochmals 'ATervesten' (legiert). Part. leicht gebräunt, etwas stockfleckig, frontseitig sichtbare alte Montagespuren. Im Passepartout unter hinter Glas montiert.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO AUGUSTIN TERWESTEN

4 May 1649 The Hague - 21 January 1711 Berlin

SOLDIER ON HORSEBACK

Pencil drawing on buff handmade paper. 21,5 x 18,9 cm (F. 42 x 37 cm). Numbered '107' on the front of the sheet. Verso: Inscribed in pencil: 'Augustin Terwesten (Holland ca. 1675)' as well as various notations and again 'ATervesten' (alloyed). Part. slightly browned, a little bit foxed, old traces of mounting visible at the front. Mounted in a passepartout under glass.

Provenance: North German private collection.

€ 800,-



3807

**3808 | PIETER WOUWERMANN'S
(ATTR.)**

13. September 1623 Haarlem - 9. Mai 1682 Amsterdam

FALKNER ZU PFERDE MIT SEINEM JAGDHUND

Öl auf Eichenholztafel. 34 x 38 cm (R. 52 x 56,5 cm). Rechts unten monogrammiert: 'PW'. Verso: Auf der Tafel auf altem Papiertikett alte Sammlungsnummer: '255'. Part. altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

ATTRIBUTED TO PIETER WOUWERMANN'S

13 September 1623 Haarlem - 9 May 1682 Amsterdam

FALCONER ON HORSEBACK WITH HIS HUNTING DOG

Oil on oak panel. 34 x 38 cm (F. 52 x 56,5 cm). Monogrammed lower right: 'PW'. Verso: On the panel on old paper label old collection number: '255'. Partly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Private collection Rheinland-Palatinate.

€ 1.800,-



3808



3809

3809 | JOHANN GEORG WAGNER
 26. Oktober 1744 Meißen - 14. Juni 1767
 Ebenda
**LANDSCHAFT IM ELBSANDSTEINGEBIRGE
 (?) MIT BAUERNHÄUSERN UND WEIDEN-
 DEN KÜHEN**
 Öl auf Leinwand. 45 x 59,5 cm (R. 52,5 x
 67,5 cm). Rechts unten monogrammiert: 'W.'.
 Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen
 (besch.).
Provenienz: Privatsammlung Berlin.

JOHANN GEORG WAGNER
 26 October 1744 Meissen - 14 June 1767 Ibid
**LANDSCAPE IN THE ELBE SANDSTONE
 MOUNTAINS (?) WITH FARMHOUSES AND
 GRAZING COWS**
 Oil on canvas. 45 x 59,5 cm (F. 52,5 x 67,5 cm).
 Monogrammed lower right: 'W.'. Part. slightly
 old restored, old retouching. Frame (dam-
 aged).
Provenance: Private collection Berlin.
€ 750,-



3810

**3810 | DAVID TENIERS DER JÜNGERE
 (UMKREIS)**
 1610 Antwerpen - 1690 Brüssel
LANDSCHAFT MIT BAUERN IM GESPRÄCH
 Öl auf Eichenholztafel. 20 x 17,5 cm (R. 27,5 x
 24,5 cm). Verso: Auf altem Papierlabel be-
 zeichnet: 'Landscape Teniers' weiterhin alte
 Christie's Auktionsnummer: 'II98Z'. Part. leicht
 altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF DAVID TENIERS THE YOUNGER
 1610 Antwerp - 1690 Brussels
**LANDSCAPE WITH FARMERS IN CONVER-
 SATION**
 Oil on oak panel. 20 x 17,5 cm (F. 27,5 x
 24,5 cm). Verso: Inscribed on old paper label:
 'Landscape Teniers' furthermore old Christie's
 auction number: 'II98Z'. Part. slightly old rest.,
 old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 400,-



3811

3811 | JAN JOSEPHSZOON VAN GOYEN (UMKREIS)
 13. Januar 1596 Leiden - 27. April 1656 Den Haag
**HOLLÄNDISCHE FLUSSLANDSCHAFT MIT WINDMÜHLEN,
 SEGELBOOTEN UND SPAZIER-
 GÄNGERN IM GESPRÄCH**
 Öl auf Eichenholztafel. 55 x 103 cm (R. 72 x 122 cm).
 Min. altrest., leichte Altretuschen, leichte
 Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF JAN JOSEPHSZOON VAN GOYEN
 13 January 1596 Leiden - 27 April 1656 The Hague
**DUTCH RIVER LANDSCAPE WITH WINDMILLS,
 SAILING BOATS AND WALKERS IN CONVER-
 SATION**
 Oil on oak panel. 55 x 103 cm (F. 72 x 122 cm).
 Min. old rest., slight old retouching, slight loss of
 colour. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 2.500,-

3812 | JAN COELENBIER

1610 Haarlem - 1680 Ebenda

NIEDERLÄNDISCHE FLUSSLANDSCHAFT MIT FISCHERN

Öl auf Eichenholztafel. 43 x 63,5 cm (R. 57,5 x 77 cm). Halblinks unten Signaturreste und Datierung: "V g... 1638". Verso: Auf altem Papieretiket bezeichnet: "VAN GOYEN Beau Baysage le loug d'une rivière. Une.... couleur, un beau sité,. Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.

Das Gemälde ist abgebildet und umfänglich beschrieben bei: Beck, Hans-Ulrich. Künstler um Jan Van Goyen, Augsburg, 1991 Seite 63, Abb. 103. Weiterhin in: Weltkunst vom 01.06.1975 (mit Abb.).

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung. Privatbesitz Norderstedt (1976). X. Scheidwimmer, München (April 1975). J.O. Leegenhoek, Paris.

JAN COELENBIER

1610 Haarlem - 1680 Ibid

DUTCH RIVER LANDSCAPE WITH FISHERMEN

Oil on oak panel. 43 x 63,5 cm (F. 57,5 x 77 cm). Signature remains and date at lower left: "V g... 1638". Verso: Inscribed on old paper label: "VAN GOYEN Beau Baysage le loug d'une rivière. Une.... couleur, un beau sité,. Part. min. old rest, slight old retouching. Frame.

The painting is illustrated and extensively described in: Beck, Hans-Ulrich. Artists around Jan Van Goyen, Augsburg, 1991 page 63, Fig. 103. Further in: Weltkunst of 01.06.1975 (with illustration).

Provenance: South German private collection. Private property Norderstedt (1976). X. Scheidwimmer, Munich (April 1975). J.O. Leegenhoek, Paris.

€ 800,-



3812



3813

3813 | NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.
SÜDLICHE IDEALLANDSCHAFT MIT SCHIFFEN IM HAFEN, BOOTEN UND EINER FELS-ENGROTTE
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 26,5 x 46 cm (R. 35,5 x 57 cm). Part. altrest., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

DUTCH-FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SOUTHERN IDEAL LANDSCAPE WITH SHIPS IN THE HARBOUR, BOATS AND A ROCKY GROTTO
 Oil on canvas (old relined). 26,5 x 46 cm (F. 35,5 x 57 cm). Part. old rest., retouchings. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
 € 300,-



3814

3814 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.
LANDSCHAFT MIT RUHENDEN ZIEGEN UND SCHAFEN
 Öl auf Hartholztafel. 16,5 x 21 cm (R. 31 x 37 cm). Rechts unten undeutlich signiert. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

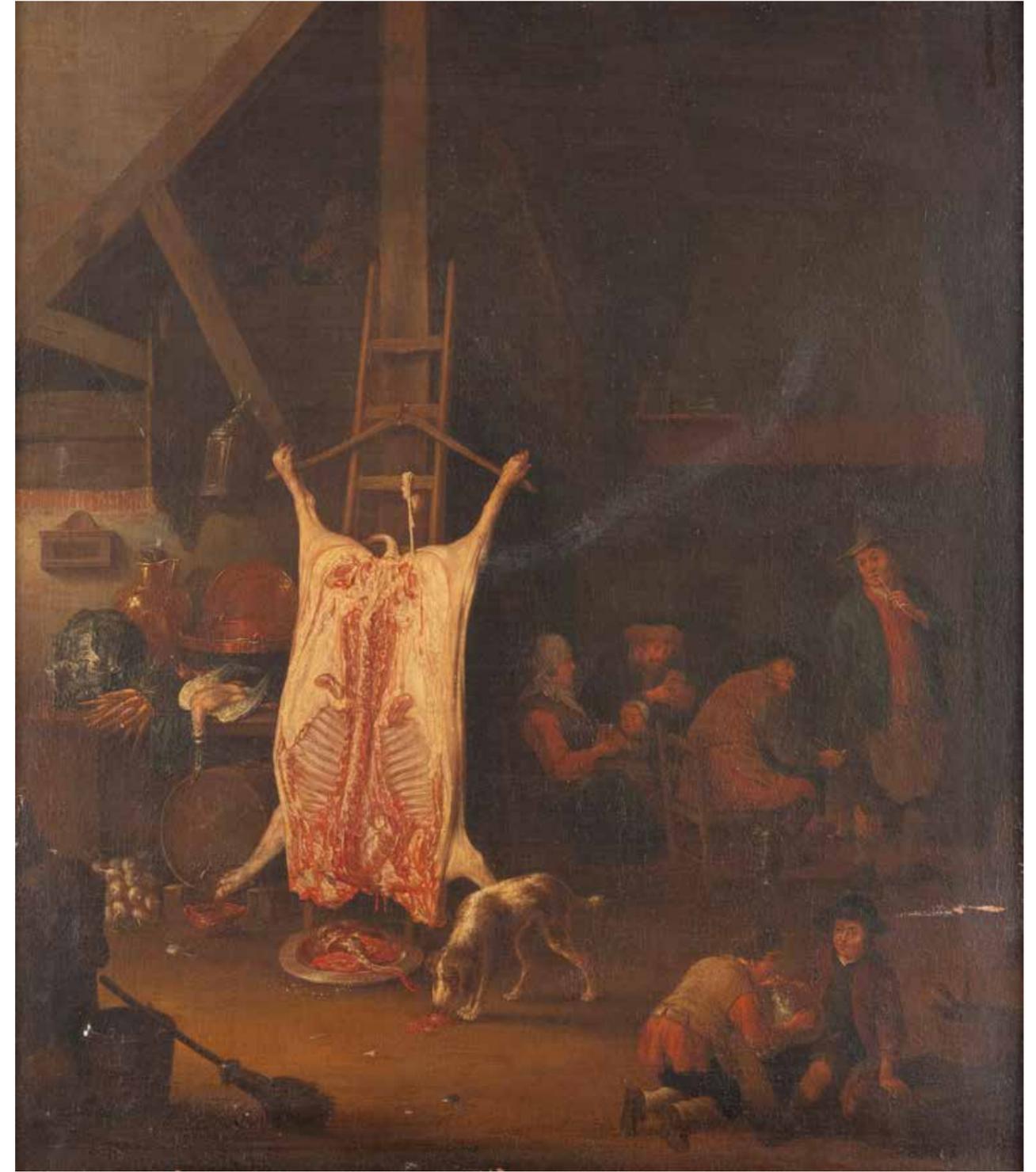
SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
LANDSCAPE WITH RESTING GOATS AND SHEEP
 Oil on hardwood panel. 16,5 x 21 cm (F. 31 x 37 cm). Signed indistinctly lower right. Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
 € 200,-



3815

3815 | HEINRICH WILHELM SCHWEICKHARDT
 1747 Hamm - 1797 London
LANDSCHAFT MIT ZIEGENHIRTEN, KÜHEN UND ANGRENZENDEN STALLUNGEN
 Öl auf Eichenholztafel. 46 x 60 cm (R. 60 x 75 cm). Halblinks unten signiert und datiert: '... W. Schweickhardt 1785'. Verso: Zwei alte Auktionsnummern des Auktionshauses Christie's London: '330 L' und '536AH'. Weiterhin alter Zollausfuhrstempel und alte Sammlungsnummer '58581'. Part. min. altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

HEINRICH WILHELM SCHWEICKHARDT
 1747 Hamm - 1797 London
LANDSCAPE WITH SHEPHERDS, COWS AND ADJOINED STABLES
 Oil on oak panel. 46 x 60 cm (F. 60 x 75 cm). Signed and dated lower left: '... W. Schweickhardt 1785'. Verso: Two old auction numbers of Christie's auctionhouse London: '330 L' and '536AH'. Furthermore old customs export stamp and old collection number '58581'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
 € 1.800,-



3816

3816 | ABRAHAM VAN DEN HECKEN (ATTR.)
 1610/1620 Antwerpen - 1655/1669 London
KÜCHENINTERIEUR - DER GESCHLACHTETE OCHSE
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 80 x 70 cm (R. 97 x 87 cm). Part. min. altrest., min. besch., Craquelé. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO ABRAHAM VAN DEN HECKEN
 1610/1620 Antwerp - 1655/1669 London
KITCHEN INTERIOR - THE SLAUGHTERED OX
 Oil on canvas (old relined). 80 x 70 cm (F. 97 x 87 cm). Part. slightly old rest., min. dam., craquelé. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
 € 2.000,-



3817



3818

3817 | PIERRE JEAN JOSEPH (PIETER JOZEF) VERHAGEN
19.03.1728 Aerschot - 03.04.1811 Löwen
BAUERNINTERIEUR MIT FESTLICHEM TRINKGELAGE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 32,5 x 42,5 cm (R. 53,5 x 65,5 cm). Links unten signiert und datiert: 'P.J. Verhagen 1789'. Verso: Part. min. altrest., leichte Altretuschen.
Literatur: Europäische Privatsammlung.

PIERRE JEAN JOSEPH (PIETER JOZEF) VERHAGEN
19.03.1728 Aerschot - 03.04.1811 Leuven
PEASANT'S INTERIOR WITH A FESTIVE TRINKING PARTY
Oil on canvas (old relined). 32,5 x 42,5 cm (F. 53,5 x 65,5 cm). Signed and dated lower left: 'P.J. Verhagen 1789'. Part. min. old rest., slight old retouching.
Provenance: European private collection.
€ 600,-



3818

3818 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.
PAAR GEMÄLDE: DIE ALCHEMISTEN
Beide: Öl auf Nadelholztäfel. Jeweils: 48 x 36 cm (F. 53 x 41 cm). Verso: Auf der Tafel mit alter Auktionsnummer: '142-31284-1' und '142-31284-2'. Part. leicht besch., Alterscraquelé. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PAIR OF PAINTINGS: THE ALCHEMISTS
Both: Oil on panel. Each: 48 x 36 cm (F. 53 x 41 cm). Verso: On the panel with old auction number: '142-31284-1' and '142-31284-2'. Part. slightly dam., old craquelé. Frame.
Provenance: European private collection.
€ 1.200,-



3819

3819 | WOHL DRESDENER SCHULE DES 18. JH.
BILDNIS EINES JUNGEN MIT MÜTZE
ÖL AUF HOLZTAFEL. 12 X 9,5 CM (R. 29 X 26 CM). TAFEL OBEN MITTIG MIT KLEINEM MONTAGELOCH. RAHMEN.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY SCHOOL OF DRESDEN OF THE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF A BOY WITH A CAP
OIL ON WOODEN PANEL. 12 X 9,5 CM (F. 29 X 26 CM). PANEL WITH SMALL MOUNTING HOLE IN THE UPPER CENTRE. FRAME.
Provenance: Hessian private collection.
€ 100,-

3820 | SPANISCHE SCHULE DES 17. JH.
BILDNIS EINES SOLDATEN MIT FEDERHUT UND KRAGEN
Öl auf Leinwand auf Eichenholztäfel (maroufl.). 15,5 x 12 cm (R. 26 x 22,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

SPANISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
PORTRAIT OF A SOLDIER WITH FEATHERED HAT AND COLLAR
Oil on canvas lay down on oak panel. 15,5 x 12 cm (F. 26 x 22,5 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 280,-

3821 | FLÄMISCHE SCHULE DES WOHL 18. JH.
EIN PAAR INTERIEURS: PFEIFE RAUCHENDE BAUERN / IM WIRTS-HAUS
Beide: Öl auf Eichenholztäfel. Jeweils: 19,5 x 27 cm (R. 30,5 x 38,5 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL OF THE PROBABLY 18TH CENTURY
A PAIR OF INTERIORS: PEASANTS SMOKING A PIPE / IN AN INN
Both: Oil on oak panel. Each: 19,5 x 27 cm (F. 30,5 x 38,5 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 220,-



3820



3821



3821



3822

3822 | FRANS DE JONG

Erste Erwähnung 1666 Niederlande - 15.01.1705 Haarlem
RAUFENDE BAUERN IM WIRTSHAUS NACH DEM KARTENSPIEL
 Öl auf Eichenholztafel. 34 x 46,5 cm (R. 47 x 60 cm). Links unten signiert:
 'F. Jong'. Part. leicht besch., min. Farbverluste, altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.

FRANS DE JONG

First mentioned 1666 Netherlands - 15.01.1705 Haarlem
SCUFFLING PEASANTS IN THE INN AFTER THE CARD GAME
 Oil on oak panel. 34 x 46,5 cm (F. 47 x 60 cm). Signed lower left: 'F. Jong'.
 Part. slightly dam., min. paint losses, old rest., old retouching. Frame.
 Provenance: Southwest German private collection.

€ 300,-

3823 | CORNELIS MAHU

1613 Antwerpen - 1689 Ebenda
**ZWEI ALLEGORIEN DER SINNE: DIE GESANGSSTUNDE (HÖREN) /
 BEIM WINDELWECHSELN (GERUCH)**
 Beide: Öl auf Eichenholztafel, eines Öl auf Eichenholztafel (parkettiert).
 Jeweils: 24,5 x 34,5 cm (R. 36 x 46 cm). Beide rechts unten signiert und
 datiert (eines undeutlich): 'CO MAHU 1676'. Part. min. altrest. Rahmen.
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CORNELIS MAHU

1613 Antwerp - 1689 Ibid
**TWO ALLEGORIES OF THE SENSES: THE SINGING LESSON (LISTEN-
 ING) / CHANGING NAPPIES (SMELL)**
 Both: Oil on oak panel, one oil on oak panel (cradled). Each: 24,5 x
 34,5 cm (F. 36 x 46 cm). Both signed and dated lower right (one indistinct):
 'CO MAHU 1676'. Part. min. old rest. Frame.
 Provenance: South German private collection.

€ 800,-



3823



3823



3824

3824 | GERARD DOU (SCHULE/NACHFOLGER)

7. April 1613 Leiden - 9. Februar 1675 Ebenda

DIE ABENDSCHULE

Öl auf Eichenholztafel. 56,5 × 43 cm (R. 80 × 66 cm). Mittig unten Monogrammreste: 'G...'. Min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SCHOOL OR FOLLOWER OF GERARD DOU

7 April 1613 Leiden - 9 February 1675 Ibid

THE NIGHT SCHOOL

Oil on oak panel. 56,5 × 43 cm (F. 80 × 66 cm). Monogram remains at lower centre: 'G...'. Min. old rest., slight old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.000,-



3825

3825 | WAHRSCHEINLICH GERARD DOU UND STUDIO

7. April 1613 Leiden - 9. Februar 1675 Ebenda

MÄDCHEN AM FENSTER, EINE NELKE PFLÜCKEND

Öl auf Eichenholztafel. 26 x 35,5 cm (R. 61 x 51 cm). Auf dem Rahmen auf altem Papierlabel 'Fine Art Publishers mit Provenienzangabe '... Sir Charles Aufrey' Weiterhin auf der Holztafel zwei alte Wachssiegel (ungedeutet). Zudem alte Sammlungsnummer 'A N 277'. Altes Paierlabel von Frost & Reed Bristol London mit derv Nummer 'R4409 vom 6.6.55' Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Literatur: Smith, John: Supplement to the Catalogue Raisonné, London, 1842, S. 13, Nr. 40..

Expertise: Ein spiegelverkehrter Stich von Marcenay, Paris..

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Laut Smith: Duchess de Berry. Christies, 1834. William Beckford, London. Mr. Nieuwenhuys, Amsterdam. Lord Ashburton, London. Englische Privatsammlung.

PROBABLY GERARD DOU AND STUDIO

7 April 1613 Leiden - 9 February 1675 Ibid

GIRL AT THE WINDOW, PICKING A CARNATION

Oil on oak panel. 26 x 35,5 cm (F. 61 x 51 cm). On the frame on old paper label 'Fine Art Publishers with provenance statement '... Sir Charles Aufrey' Furthermore on the wooden panel two old wax seals (uninterpreted). Furthermore old collection number 'A N 277'. Old paper label of Frost & Reed Bristol London with the number 'R4409 of 6.6.55' Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Literature: Smith, John: Supplement to the Catalogue Raisonné, London, 1842, p. 13, no. 40. A mirror-inverted engraving by Marcenay, Paris.

Provenance: Rhenish private collection. According to Smith: Duchess de Berry. Christies, 1834. William Beckford, London. Mr. Nieuwenhuys, Amsterdam. Lord Ashburton, London. English private collection.

€ 3.500,-



3826



3827

3826 | DAVID TENIERS DER JÜNGERE (NACHFOLGER DES 18. JH.)
1610 Antwerpen - 1690 Brüssel
PFEIFE RAUCHENDER JÜNGLING IM WIRTSCHAUS
Öl auf Eichenholztafel. 39 x 30 cm (R. 53 x 42 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF DAVID TENIERS THE YOUNGER OF THE 18TH CENTURY

1610 Antwerp - 1690 Brussels
YOUNG MAN SMOKING A PIPE IN AN INN
Oil on oak panel. 39 x 30 cm (F. 53 x 42 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 400,-

3827 | JOHANN JACOB HAID (NACHFOLGER)
1704 Süßen - 1767 Augsburg
DER SAUFFBRUDER
Öl auf Leinwand. 53 x 42 cm (R. 71 x 60 cm). Part. min. Farbverluste, leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF JOHANN JACOB HAID
1704 Süßen - 1767 Augsburg
THE DRUNKARD BROTHER
Oil on canvas. 53 x 42 cm (F. 71 x 60 cm). Part. min. paint loss, slightly old rest. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

3828 | OHL DRESDENER SCHULE DES 18. JH.
GELEHRTER BEIM STUDIEREN AM TISCH
Öl auf Leinwand. 29 x 26 cm (R. 43 x 40 cm). Part. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

PROBABLY DRESDEN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SCHOLAR STUDYING AT THE TABLE
Oil on canvas. 29 x 26 cm (F. 43 x 40 cm). Part. old rest., light old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 400,-



3828



3829

3829 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (UMKREIS/SCHULE)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
DER HEILIGE PAULUS MIT SCHWERT UND SEGENSGRÜSS
Öl auf Holztafel, zwei parallel verlaufende Rückseitensponki. 63,5 x 49,5 cm (R. 70 x 55 cm). Part. leicht besch., vertikal verlaufender Farbverlust oben rechts, min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Alte rheinische Privatsammlung.

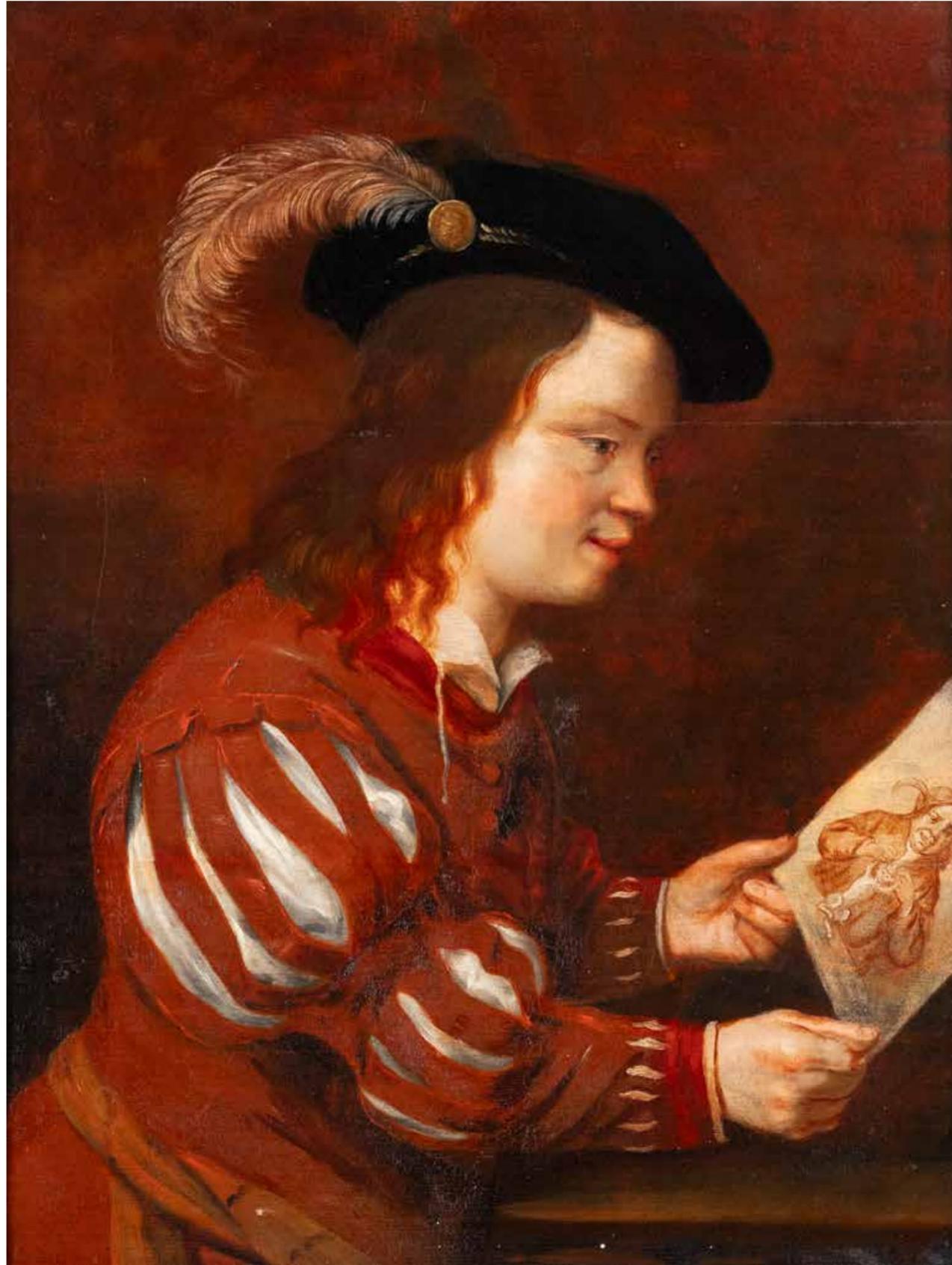
SCHOOL OR CIRCLE OF PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
SAINT PAUL BLESSING WITH SWORD
Oil on wooden panel, two parallel reverse sponki. 63,5 x 49,5 cm (F. 70 x 55 cm). Part. slightly dam., vertically running paint loss upper right, min. old rest. Frame.
Provenance: Old Rhenish private collection.
€ 300,-



3830

3830 | FLÄMISCHER CARAVAGGIST DES 17. JH.
BÜSSENDE MARIA VON MAGDALA
Öl auf Eichenholztafel. 67 x 51 cm. Part. min. und punktuelle Farbverluste, leicht altrest.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FLEMISH CARAVAGGIST OF THE 17TH CENTURY
PENITENT MARY OF MAGDALA
Oil on oak panel. 67 x 51 cm. Part. min. and punctual paint losses, slightly old rest.
Provenance: Hessian private collection.
€ 900,-



3831

**3831 | UTRECHTER CARAVAGGIST DES 17. JH.
JUNGE MIT FEDERHUT, DER EINE ZEICHNUNG MIT EINEM
SCHAUSTELLER UND EINEM AFFEN IN DEN HÄNDEN HÄLT**
Öl auf Eichentafel (parkettiert). 66 x 49 cm (R. 82,5 x 67 cm). Part.
leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**UTRICIAN CARAVAGGIST OF THE 17TH CENTURY
BOY WITH A FEATHERED HAT, HOLDING A DRAWING WITH A
SHOWMAN AND A MONKEY**
Oil on oak panel (cradled). 66 x 49 cm (F. 82,5 x 67 cm). Part.
slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 2.500,-

**3832 | GUIDO RENI (UMKREIS ODER SCHULE) ('GEN-
ANNAT: IL GUIDO ODER IL DIVINO GUIDO')**
4. November 1575 Bologna - 18. August 1642 Ebenda
DIE HEILIGE KATHARINA VON ALEXANDRIA
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 87,5 x 68 cm (R. 100,5 x 81,5 cm).
Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Im ovalen Passepartout
gerahmt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

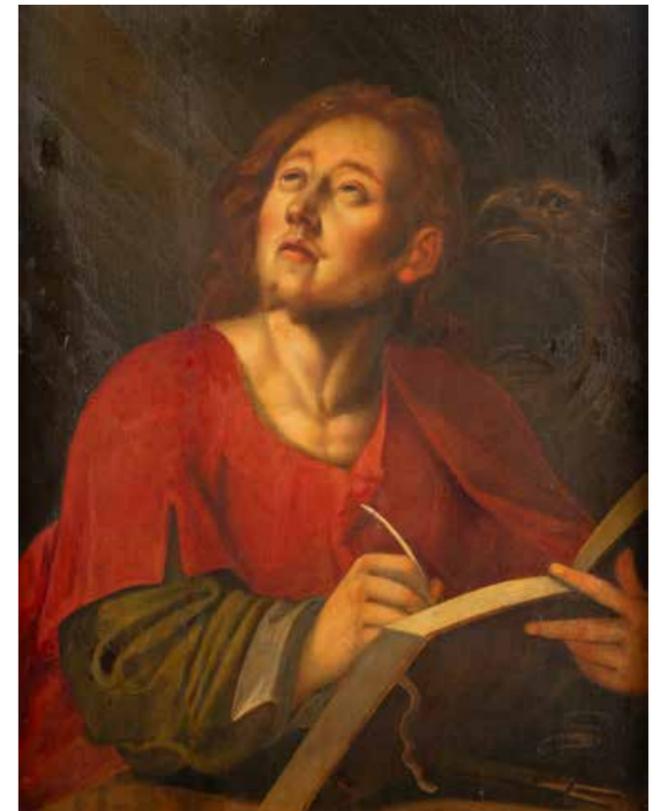
**CIRCLE OR SCHOOL OF GUIDO RENI ('CALLED: IL GUIDO
OR IL DIVINO GUIDO')**
4 November 1575 Bologna - 18 August 1642 Ibid
SAINT CATHERINE OF ALEXANDRIA
Oil on canvas (old relined). 87,5 x 68 cm (F. 100,5 x 81,5 cm).
Part. min. old rest., slight old retouching. Framed in an oval
passepartout.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.500,-

**3833 | FLÄMISCHE SCHULE DES 17. JH.
DER EVANGELIST JOHANNES**
Öl auf Eichenholztafel (parkettiert). 71 x 55 cm (R. 84 x 69 cm).
Part. leicht besch., min. Farbaufwölbungen und leichte Farbver-
luste, altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
THE EVANGELIST JOHN**
Oil on oak panel (cradled). 71 x 55 cm (F. 84 x 69 cm). Part. slight-
ly dam., min. paint bulges and slight paint losses, old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-



3832



3833



3834

**3834 | LEONARDO DA VINCI (NACHFOLGER DES 20. JH.)
(‘EIGENTLICH: LIONARDO DI SER PIERO DA VINCI!’)**

15. April 1452 Anchiano bei Vinci - 2. Mai 1519 Schloss Clos Lucé, Amboise

MADONNA MIT DEM KINDE

Öl auf Leinwand. 81 x 61 cm (R. 89,5 x 69,5 cm). Oben links bezeichnet: 'LEONARDO DA VINCI C.A. Fiché Mch.'. Min. berieben. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**FOLLOWER OF LEONARDO DA VINCI OF THE 20TH CENTURY
(‘ACTUALLY: LIONARDO DI SER PIERO DA VINCI!’)**

15 April 1452 Anchiano near Vinci - 2 May 1519 Clos Lucé Castle, Amboise

MADONNA WITH THE CHILD

Oil on canvas. 81 x 61 cm (f. 89,5 x 69,5 cm). Inscribed upper left: 'LEONARDO DA VINCI C.A. Fiché Mch. Min. rubbed. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 700,-



3835

3835 | ONARIO MARINARI (UMKREIS)

3. Oktober 1627 Florenz - 5. Januar 1715 Ebenda

MARIA MIT DEM KIND

Öl auf Leinwand auf Eichenholztafel. 53,5 x 39,5 cm. Part. leicht altrest., min. Altretuschen.

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

CIRCLE OF ONARIO MARINARI

3 October 1627 Florence - 5 January 1715 Ibid

MARIA WITH THE CHILD

Oil on canvas lay down on oak panel. 53,5 x 39,5 cm. Part. slightly old restored, min. old retouching.

Provenance: South Rhine private collection.

€ 1.200,-



3836

3836 | DEUTSCHE SCHULE, UM 1700

PAAR ADELSBILDNISSE

Öl auf Leinwand auf Tafel. Jeweils: 61 x 47 cm (R. 71 x 57 cm). Verso: Auf einem Bild auf altem Leinwandrest bezeichnet und datiert: '..V. 1705'.

Part. leicht besch. altrest, Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Berliner Privatsammlung.

GERMAN SCHOOL, AROUND 1700

PAIR OF NOBLE PORTRAITS

Oil on canvas on panel. Each: 61 x 47 cm (F. 71 x 57 cm). Verso: Inscribed and dated on one painting on old canvas remnant: '..V. 1705'. Part. slightly dam. old rest, old retouching. Frame.

Provenance: Berlin private collection.

€ 800,-



3836



3837

3837 | JOHANN HEINRICH WILHELM TISCHBEIN (UMKREIS)

1751 Haina - 1829 Eutin

BRUSTBILDNIS EINER JUNGEN DAME MIT KOPFTUCH

Öl auf Leinwand auf Nadelholztafel (oval). 47 x 35,5 cm (R. 64,5 x 53,5 cm). Part. min. altrest., leicht Altretuschen. Im Ovalpassepartout gerahmt.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

CIRCLE OF JOHANN HEINRICH WILHELM TISCHBEIN

1751 Haina - 1829 Eutin

BREAST PORTRAIT OF A YOUNG LADY WITH A HEADSCARF

Oil on canvas on soft wood panel (oval). 47 x 35,5 cm (F. 64,5 x 53,5 cm). Part. min. old rest., slightly old retouching. Framed in an oval passepartout.

Provenance: Hessian private collection.

€ 600,-



3838

3838 | ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.**BILDNIS EINES WÜRDENTRÄGERS MIT DEM KÖNIGLICH UNGARISCHEN ORDEN DES HEILIGEN APOSTOLISCHEN KÖNIGS STEPHAN (SANKT-STEPHANS-ORDEN) DER ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE**

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 80 x 65 cm (R. 92 x 77 cm). Part. min. altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Europäische Privatsammlung.

AUSTRIAN SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY**PORTRAIT OF A DIGNITARY WITH THE ROYAL HUNGARIAN ORDER OF THE HOLY APOSTOLIC KING STEPHAN (ORDER OF SAINT STEPHAN) OF THE AUSTRIAN-HUNGARIAN MONARCHY**

Oil on canvas (old relined). 80 x 65 cm (F. 92 x 77 cm). Part. min. old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: European private collection.

€ 1.200,-



3839

3839 | JOHANN KUPEZKY (AUCH KUPETZKY, KUPECKY ODER KUPECKÝ) (ATTR.)

1666 Bazin/Bösing (Ungarn) - 16. Juli 1740 Nürnberg
BILDNIS EINES NÜRNBERGER ZINNSCHMIEDS, WOHL NACH 1723
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 80 x 72 cm (R. 95 x 88 cm). Part. besch. und altrest., Altretuschen, sehr verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Alte Kölner Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN KUPEZKY (ALSO KUPETZKY, KUPECKY OR KUPECKÝ)

1666 Bazin/Bösing (Hungary) - 16 July 1740 Nuremberg
PORTRAIT OF A PEWTER SMITH FROM NUREMBERG, PROBABLY AFTER 1723
 Oil on canvas (old relined). 80 x 72 cm (F. 95 x 88 cm). Partly damaged and old restored, old retouching, very dirty surface. Frame.
Provenance: Old Cologne private collection.
 € 800,-

3840 | DEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.

ZWEI HALBFIGURENBILDNISSE EINES ADLIGEN PAARS
 Öl auf Leinwand auf Platte. Jeweils 81 x 67 cm (R. 97 x 83 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

TWO HALF-LENGTH PORTRAITS OF A NOBLE COUPLE
 Oil on canvas on panel. Each 81 x 67 cm (F. 97 x 83 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
 € 1.200,-



3840



3840

3841 | NICOLAES MAES (NACHFOLGER DES 19. JH.)

Januar 1634 Dordrecht - vor dem 24. Dezember 1693 Amsterdam (?)
KNIESTÜCK EINER ADLIGEN DAME MIT BLUMEN, IM HINTERGRUND WEITER AUSBLICK IN LANDSCHAFT
 Öl auf Leinwand. 58 x 48 cm (R. 70,5 x 60,5 cm). Min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

NICOLAES MAES (FOLLOWER OF THE 19TH CENTURY)

January 1634 Dordrecht - before 24 December 1693 Amsterdam (?)
THREE-QUARTER PORTRAIT OF A NOBLE LADY WITH FLOWERS, IN THE BACKGROUND A WIDE VIEW OF A LANDSCAPE
 Oil on canvas. 58 x 48 cm (F. 70,5 x 60,5 cm). Min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
 € 300,-

3842 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.

PAAR ADELSBILDNISSE
 Öl auf Leinwand. Jeweils: 84 x 64 cm (R. 106 x 86 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Jeweils identischer Originalrahmen um 1780/1800.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY

PAIR OF NOBLE PORTRAITS
 Oil on canvas. Each: 84 x 64 cm (F. 106 x 86 cm). Partly slightly old rest., min. old retouching. Each with identical original frame c. 1780/1800.
Provenance: South German private collection.
 € 2.500,-



3841



3842



3842



3843



3844

3843 | DEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.
HALBFIGURENBILDNIS DES RUDOLPH GOTTLÖB, FREIHERR VON HULDENBERG. KÖNIGLICH KAISERLICH ÖSTERREICHISCHER MAJOR (1735 - 10. OKTOBER 1790)

Öl auf Leinwand (doubl.). 81 x 64,5 cm (R. 90 x 73,5 cm). Verso: Auf der Leinwand von späterer Hand bezeichnet: Rudolph Gottlob, Freiherr von Huldenberg K.K. österr. Major geb. 1735 gest. d. 10. Oktober 1790. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF RUDOLPH GOTTLÖB, BARON VON HULDENBERG. ROYAL IMPERIAL AUSTRIAN MAJOR (1735 - OCTOBER 10, 1790)

Oil on canvas (relined). 81 x 64,5 cm (F. 90 x 73,5 cm). Verso: Inscribed on the canvas by a later hand: 'Rudolph Gottlob, Freiherr von Huldenberg K.K. österr. Major geb. 1735 gest. 10 October 1790'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
 Provenance: South German private collection.

€ 1.500,-

3844 | DEUTSCHER PORTRAITMALER DES SPÄTEN 18. JH.
HALBFIGURENBILDNIS DES CARL VON LINNE (CAROLUS LINNAEU: 23. MAI 1707 - 10. JANUAR 1778)

Öl auf Leinwand auf Holztafel. 65 x 54 cm (R. 80 x 69 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GERMAN PORTRAIT PAINTER OF THE LATE 18TH CENTURY
HALF FIGURE PORTRAIT OF CARL VON LINNE (CAROLUS LINNAEU: 23 MAY 1707 - 10 JANUARY 1778)

Oil on canvas on wooden panel. 65 x 54 cm (F. 80 x 69 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
 Provenance: Rhenish private collection.

€ 500,-



3845

3845 | JACOB FERDINAND VOET (ATTR.)

Getauft am 17. März 1639 Antwerpen - 26. September 1689 Paris

PORTRAIT DES URBANO ROCCI

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 73,5 x 51,5 cm (R. 83 x 61 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JACOB FERDINAND VOET

Christened 17 March 1639 Antwerp - 26 September 1689 Paris

PORTRAIT OF THE URBANO ROCCI

Oil on canvas (old relined). 73,5 x 51,5 cm (F. 83 x 61 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 800,-

3846 | DEUTSCHE SCHULE DES 17. JH.

BILDNIS EINES KNABEN

Öl auf Leinwand (Seitenranddoubl.). 62,5 x 48,5 cm (R. 67 x 54 cm). Oben links bezeichnet: 'G.s MICHAELIS ... ANNO 1653 DE.. ANNO 1657.' Verso: Undeutlich bezeichnet: 'reno M'. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

GERMAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY

PORTRAIT OF A BOY

Oil on canvas (side margin relined). 62,5 x 48,5 cm (F. 67 x 54 cm). Inscribed upper left: 'G.s MICHAELIS ... ANNO 1653 EN.. ANNO 1657.' Verso: Indistinctly inscribed: 'reno M'. Part. slightly old restored, old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 800,-

3846 A | IN DER ART DER FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH.

PORTRAIT DES LOUIS COMTE ET MARQUIS DE CHERISEY

Öl auf Leinwand (doubl.). 74 x 63 cm. Part. besch., starke Farbverluste.

Verso: Auf altem Papieretikett bezeichnet: 'Louis Compte et Marquis de Chérissey. Lieutenant-Général des Armées du Roi. Lieutenant des Gardes du Corps. Grand Croix de St. Louis. Commandant toute la maison du Roi 1743-1744 Blessé guiererral à Dettingen 27 Juin 1743 en charyeorl a la tête de la Maison à l'âge de 78 ans - Né à Metz le 3 Juin 1667, décédé le 19 Février 1750, marié à Paris le 29 Mai 1719 à Anne de Paget.'

"Louis Compte und Marquis de Chérissey. Generalleutnant der königlichen Armeen. Leutnant der Leibwächter. Großkreuz von St. Louis. Kommandeur des gesamten Hofstaates des Königs 1743-1744, Verwundeter Guiererral in Dettingen 27. Juni 1743 in Charyeorl an der Spitze des Hauses im Alter von 78 Jahren - Geboren am 3. Juni 1667 in Metz, verstorben am 19. Februar 1750, verheiratet in Paris am 29. Mai 1719 an Anne de Paget."

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

IN THE MANNER OF THE FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

PORTRAIT OF LOUIS COMTE ET MARQUIS DE CHERISEY

Oil on canvas (relined). 74 x 63 cm. Partly dam., strong paint losses.

Verso: Inscribed on old paper label: 'Louis Compte et Marquis de Chérissey. Lieutenant-Général des Armées du Roi. Lieutenant of the Gardes du Corps. Grand Croix de St. Louis. Commandant toute la maison du Roi 1743-1744 Blessé guiererral à Dettingen 27 Juin 1743 en charyeorl a la tête de la Maison à l'âge de 78 ans - Né à Metz le 3 Juin 1667, décédé le 19 Février 1750, marié à Paris le 29 Mai 1719 à Anne de Paget.'

"Louis Compte and Marquis de Chérissey. Lieutenant General of the Royal Armies. Lieutenant of the bodyguards. Grand Cross of St Louis. Commander of the King's entire court 1743-1744, Wounded Guiererral at Dettingen 27 June 1743 at Charyeorl at the head of the house aged 78 - Born 3 June 1667 at Metz, died 19 February 1750, married in Paris 29 May 1719 to Anne de Paget."

Provenance: Rhenish private collection.

€ 200,-

3847 | JEAN-BAPTISTE SANTERRE (NACHFOLGER DES 19. JAHRHUNDERTS)

23. März 1651 Magny-en-Vexin - 21. November 1717 Paris

BILDNIS DES SCHRIFTSTELLERS JEAN RACINE

Öl auf Leinwand. 73 x 60 cm. Verso: Auf der Leinwand beschriftet: 'Jean Racine Poète tragique de l' Academie francaise né a la Ferté Milon mort'. Min. altrest., punktuelle Farbverluste (unbedeutend).

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF JEAN-BAPTISTE SANTERRE OF THE 19TH CENTURY

23 March 1651 Magny-en-Vexin - 21 November 1717 Paris

PORTRAIT OF THE WRITER JEAN RACINE

Oil on canvas. 73 x 60 cm. Verso: Inscribed on the canvas: 'Jean Racine Poète tragique de l' Academie francaise né a la Ferté Milon mort'. Min. old rest., paint losses in spots (insignificant).

Provenance: Hessian private collection.

€ 260,-



3846



3846 A



3847



3848

3848 | JOSEPH GEORG HAUBER (ATTR.)
1776 Geratsried (Immenstadt) - 23.12.1834 München
BILDNIS EINES LANDGRAFEN MIT JAGDHUND
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 77 x 66 cm (R. 85 x 75 cm). Links unten monogrammiert: 'JGH'. Part. altrest., Altretuschen, Leinwandflicken. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOSEPH GEORG HAUBER
1776 Geratsried (Immenstadt) - 23.12.1834 Munich
PORTRAIT OF A LANDGRAVE WITH A HUNTING DOG
Oil on canvas (old relined). 77 x 66 cm (F. 85 x 75 cm). Monogrammed lower left: 'JGH'. Part. old rest., old retouching, canvas patches. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-

3849 | FRANZÖSISCHER PORTRAITMALER, UM 1800
BILDNIS EINES JÜNGLINGS MIT TUCH UND UMHANG
Öl auf Leinwand. 49 x 38 cm (R. 57 x 46 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen bezeichnet 'M. ... Moreau'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FRENCH PORTRAIT PAINTER, ABOUT 1800
PORTRAIT OF A YOUNG BOY WITH CLOTH AND CAPE
Oil on canvas. 49 x 38 cm (F. 57 x 46 cm). Verso: Inscribed on the stretcher 'M. ... Moreau'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-



3849



3850

3850 | ENGLISCHE SCHULE DES 19. JH.
BILDNIS DER LADY B. MACKENZIE (WOHL NACH EINEM GEMÄLDE VON 1747)
Öl auf Malplatte. 52 x 36 cm (R. 79 x 64 cm). Auf einem Namensschild unten bezeichnet: 'Lady B. Mackenzie, 1747'. Verso: Auf der Tafel mit altem Papieretikett des Plattenherstellers John Sherborn aus London. Part. min. Farbverluste, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ENGLISH SCHOOL OF THE 19TH CENTURY
PORTRAIT OF LADY B. MACKENZIE (PROBABLY AFTER A PAINTING OF 1747)
Oil on painting panel. 52 x 36 cm (F. 79 x 64 cm). Inscribed on a name plate below: 'Lady B. Mackenzie, 1747'. Verso: On the plate with old paper label of the board maker John Sherborn from London. Part. min. colour losses, soiled surface. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 500,-



3851

3851 | JOHANN GEORG ZIESENIS D.J. (ATTR.)
1716 Kopenhagen - 4. März 1776 Hannover
HALBFIGURENBILDNIS KARL II, GROSSHERZOG VON MECKLENBURG-STRELITZ
Öl auf Leinwand. 82 x 65 cm (R. 98 x 82 cm). Verso: Auf der Leinwand posthum bezeichnet: 'Carl Ludwig Friedrich Herzog v. Mecklenburg-Strelitz. geb. 1741, succ. 1794, gest. 1816'. Part. leicht besch., leichte Farbverluste, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN GEORG ZIESENIS THE YOUNGER
1716 Copenhagen - 4 March 1776 Hanover
HALF-LENGTH PORTRAIT OF KARL II, GRAND DUKE OF MECKLENBURG-STRELITZ
Oil on canvas. 82 x 65 cm (F. 98 x 82 cm). Verso: Inscribed posthumously on the canvas: 'Carl Ludwig Friedrich Herzog v. Mecklenburg-Strelitz. geb. 1741, succ. 1794, gest. 1816'. Part. slightly dam., slight losses of colour, soiled surface. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 2.500,-



3852

3852 | ANTON GRAFF (UMKREIS)

18. November 1736 Winterthur - 22. Juni 1813 Dresden

BILDNIS EINES SCHRIFTGELEHRTEN

Öl auf Leinwand auf Platte. 80,5 x 66 cm (R. 96 x 81 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

*Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.***CIRCLE OF ANTON GRAFF**

18 November 1736 Winterthur - 22 June 1813 Dresden

PORTRAIT OF A SCRIBE

Oil on canvas on plate. 80,5 x 66 cm (F. 96 x 81 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: North German private collection.

€ 800,-

3853 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.**BILDNIS EINER ADLIGEN DAME MIT VOGEL**

Öl auf Leinwand auf Tafel. 38 x 30 cm (R. 56,5 x 48,5 cm). Verso:

Auf der Platte mit altem Zertifikat von Elisabeth Zagorska (London), die das Bild als 'Französische Schule', um 1780 einordnet. Part. leicht besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.

*Provenienz: Hessische Privatsammlung.***FRENCH SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY****PORTRAIT OF A NOBLE LADY WITH BIRD**

Oil on canvas lay down on panel. 38 x 30 cm (F. 56,5 x 48,5 cm).

Verso: On the plate with old certificate by Elisabeth Zagorska (London), who classifies the painting as 'French school', c. 1780. Part. slightly dam., old rest., old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 400,-

3854 | JEAN-BAPTISTE SANTERRE (ATTR.)

23. März 1651 Magny-en-Vexin - 21. November 1717 Paris

UNE CANTATRICE (LA CHANTEUSE)

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 82,5 x 66,5 cm (R. 96,5 x 80 cm).

Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

*Provenienz: Südrheinischer Privatbesitz. Nach Angaben des Eigentümers wurde das Gemälde 1941 aus einem Schloß an der Loire ersteigert.***ATTRIBUTED TO JEAN-BAPTISTE SANTERRE**

23 March 1651 Magny-en-Vexin - 21 November 1717 Paris

UNE CANTATRICE (LA CHATEUSE)

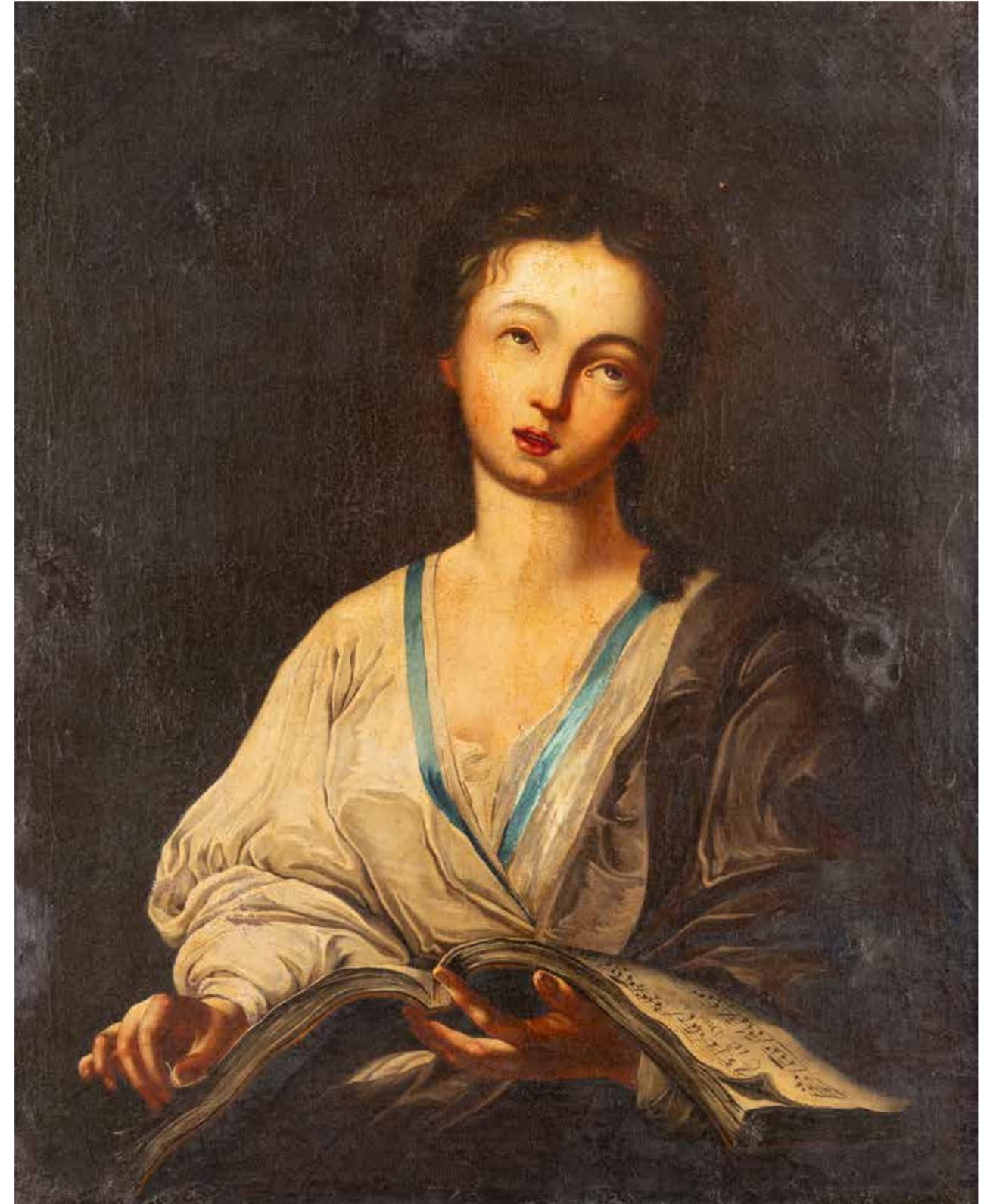
Oil on canvas (old relined). 82,5 x 66,5 cm (F. 96,5 x 80 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.

Provenance: South Rhine private property. According to the owner, the painting was bought at auction in 1941 from a chateau in the Loire region.

€ 1.800,-



3853



3854



3855

3855 | JEAN-HONRÉ FRAGONARD (UMKREIS)

1732 Grasse - 1806 Paris

DAS JUNGE LIEBESPAAR

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 24 x 27 cm (R. 34 x 36 cm). Verso: Auf altem Papierlabel mit Sammlungsprovenienz 'Collection Hervouet 540 36' sowie zwei alte Wachsiegel (ungedeutet). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

CIRCLE OF JEAN-HONRÉ FRAGONARD

1732 Grasse - 1806 Paris

THE YOUNG COUPLE

Oil on canvas (old relined). 24 x 27 cm (F. 34 x 36 cm). Verso: On old paper label with collection provenance 'Collection Hervouet 540 36' and two old wax seals (uninterpreted). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.200,-

3856 | AUGUSTIN DE SAINT-AUBIN

1736 Paris - 1807 Ebenda

GALANTE SZENE

Feder in Grau, Blau, Rot und Braun aquarelliert, auf chamoisfarbenem Büttenpapier. Sichtmass: 21,3 x 15,1 cm, Rahmenmass: 40,5 x 34,5 cm. Links unten signiert: '... Aubin'. Ränder min. beschnitten. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

AUGUSTIN DE SAINT-AUBIN

1736 Paris - 1807 Ibid

GALANT SCENE

Pen-and-ink drawing in grey, blue, red and brown, on buff handmade paper. Viewing size: 21,3 x 15,1 cm, frame size: 40,5 x 34,5 cm. Signed lower left: '... Aubin'. Margins min. trimmed. Framed in passepartout and behind glass.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 500,-

3857 | GAETANO GANDOLFI (ATTR.)

30. August 1734 San Matteo della Decima - 30. Juni 1802 Bologna

BLATT MIT DREI HANDSTUDIEN

Rötzelzeichnung auf Büttenpapier. Blattmaß 23,3 x 28,1 cm, Rahmenmaß 30,6 x 35 cm. Papier mit Wasserzeichen 'jn (legiert) mit Kreuz und c'. Seitenränder mit Einrissen und besch., Lichtrand, kleinere Einstichlöcher, fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Privatsammlung Niedersachsen.

ATTRIBUTED TO GAETANO GANDOLFI

30 August 1734 San Matteo della Decima - 30 June 1802 Bologna

SHEET WITH THREE HAND STUDIES

Red chalk drawing on handmade paper. Sheet size 23,3 x 28,1 cm, frame size 30,6 x 35 cm. Paper with watermark 'jn (alloyed) with cross and c'. Margins with tears and dam., light margins, smaller puncture holes, stained. Framed in a passepartout and behind glass.

Provenance: Private collection Lower Saxony.

€ 500,-



3856



3857



3858

3858 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH.**ALLEGORIE DER MUSIK - DREI KINDER BEIM MUSIZIEREN**

Öl auf Leinwand (doubl.). 54,5 x 50,5 cm (R. 67,5 x 64 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY**ALLEGORY OF MUSIC - THREE CHILDREN PLAYING MUSIC**

Oil on canvas (relined). 54,5 x 50,5 cm (F. 67,5 x 64 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 2.000,-



3859

**3859 | NORDITALIENISCH/VENEZIANISCHE SCHULE UM 1700
WÄSCHERINNEN UND ANGLER AM
FLUSSUFER**

Öl auf Leinwand (doubl.). 61 x 51 cm (R. 72 x 62 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**NORTHERN ITALIAN / VENETIAN SCHOOL AROUND 1700
WASHERWOMEN AND FISHERMEN ON THE RIVER BANK**

Oil on canvas (relined). 61 x 51 cm (F. 72 x 62 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 300,-

**3860 | SALVATOR ROSA (ATTR.)
(GENANNT: SALVATORIELLO)**

20./22. Juli 1615 Arenella (Neapel) - 15. März 1673 Rom

SÜDLICHE GEBIRGSLANDSCHAFT MIT REITER UND BETTLER (SAINT MARTIN ?)

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 62,5 x 75 cm. Links unten in Rot monogrammiert: 'SR' (legiert). Part. leicht altrest., min. Altretuschen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

**ATTRIBUTED TO SALVATOR ROSA
(CALLED: SALVATORIELLO)**

20/22 July 1615 Arenella (Naples) - 15 March 1673 Rome

SOUTHERN MOUNTAINOUS LANDSCAPE WITH RIDER AND BEGGAR (SAINT MARTIN ?)

Oil on canvas (old relined). 62,5 x 75 cm. Monogrammed in red lower left: 'SR' (alloyed). Part. slightly old rest, min. old retouching.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 4.000,-

3861 | FRANZ ANTON MAULBERTSCH (UMKREIS) ('AUCH MAULPERTSCH')

Getauft 7. Juni 1724 Langenargen am Bodensee - 8. August 1796 Wien

SCHLAFENDE MARIA MAGDALENA MIT MUSIZIERNDEM ENGEL

Öl auf Leinwand. 79,5 x 47,5 cm. Part. min. altrest., leichte Altretuschen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF FRANZ ANTON MAULBERTSCH (ALSO MAULPERTSCH)

Baptized 7 June 1724 Langenargen on Lake Constance - 8 August 1796 Vienna

SLEEPING MARIA MAGDALENA WITH AN ANGEL PLAYING MUSIC

Oil on canvas. 79,5 x 47,5 cm. Part. min. old rest., slight old retouching.

Provenance: South German private collection.

€ 600,-



3860



3861



3862

**3862 | DEUTSCH-FRANZÖSISCHE SCHULE, UM 1800
ENTEN UND WASSERVÖGEL AM SEEUFER**

Öl auf Leinwand. 77 x 129 cm (R. 88 x 138 cm). Part. min. altrest., kleinere Reinigungsverluste. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

**GERMAN-FRENCH SCHOOL, AROUND 1800
DUCKS AND WATERFOWL ON THE LAKESHORE**

Oil on canvas. 77 x 129 cm (F. 88 x 138 cm). Part. min. old rest., minor cleaning losses. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 150,-

**3863 | FRANZÖSISCHE-FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.
PAAR SUPRAPORTEN. SÜDLICHE IDEALLANDSCHAFT MIT MADONNA,
DEM CHRISTUSKIND UND DEM JOHANNESKNABEN / LAND-
SCHAFT MIT WANDERER**

Öl auf Leinwand (doubl.). 69 x 122 cm (R. 80 x 130 cm) (rundumlaufend geschweiften Rokokorahmen). Part. besch., Farbverluste, Altrest., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rundumlaufend geschweiften Rokokorahmen mit Floraldekor.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

**FRENCH-FLAMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PAIR OF SUPRAPORTS: SOUTHERN IDEAL LANDSCAPE WITH
MADONNA, CHRIST AND THE CHILD JOHN THE BAPTIST / LAND-
SCAPE WITH WALKER**

Oil on canvas (relined). 69 x 122 cm (F. 80 x 130 cm) (round curved rococo frame). Partly damaged, paint losses, old rest., old retouching, soiled surface. Circumferentially curved rococo frame with floral decoration.

Provenance: Hessian private collection.

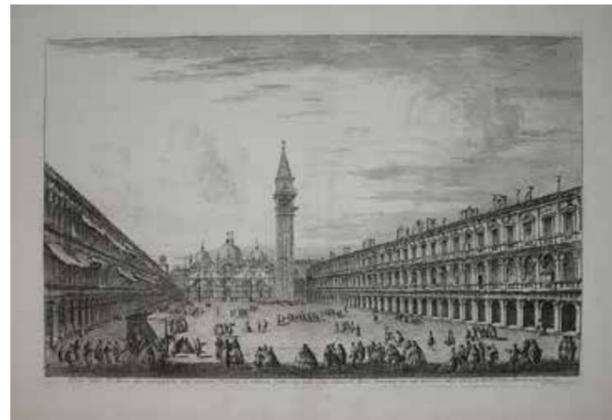
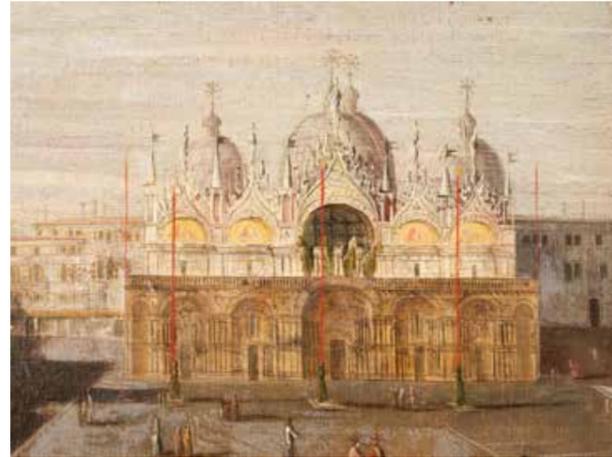
€ 200,-



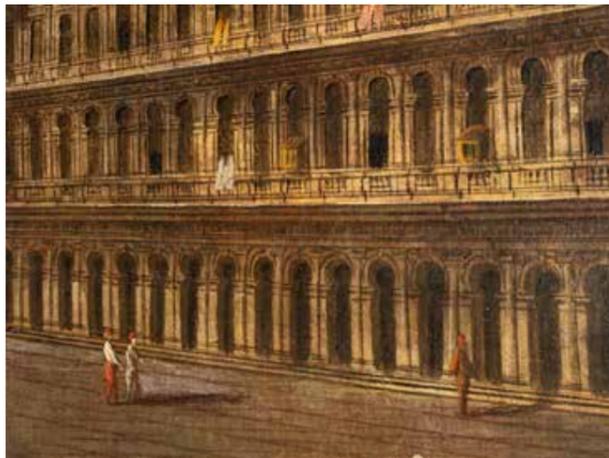
3863



3863



Michele Marieschi: Venezia San Marco stampa antica



3864

3864 | WERKSTATT DES MICHELE MARIESCHI

1. Dezember 1710 Venedig - 18. Januar 1744 Ebenda

BLICK AUF DIE PIAZZA SAN MARCO IN VENEDIG

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 61 x 96 cm (R. 76 x 112 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf zwei alten Papierlabeln bezeichnet: 'Eigentum von Henriette Hohenlohe' und 'Obersthofmeisteramt S.K.K. Hoheit des Herrn Erzherzogs Friedrich'. Weiter alte Sammlungsnummer '333'. Part. min. altrest., punktuell leichte Farbverluste. Rahmen.

Herzlich danken wir Michele Danieli (Bologna) für die Einstufung des hier angebotenen Gemäldes.

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung. Wahrscheinlich Henriette von Hohenlohe und Erzherzog Friedrich.

WORKSHOP OF MICHELE MARIESCHI

1 December 1710 Venice - 18 January 1744 Ibid

VIEW OF THE PIAZZA SAN MARCO IN VENICE

Oil on canvas (old relined). 61 x 96 cm (F. 76 x 112 cm). Verso: Inscribed on the stretcher on two old paper labels: 'Eigentum von Henriette Hohenlohe' and 'Obersthofmeisteramt S.K.K.. Hoheit des Herrn Erzherzogs Friedrich'. Further old collection number '333'. Part. slightly old rest., puntual slight losses of colour. Frame.

We are grateful to Michele Danieli (Bologna) for the classification of the painting offered here.

Provenance: South Rhine private collection. Probably Henriette von Hohenlohe and Archduke Friedrich.

€ 15.000,-



3865

3865 | FRANCESCO GUARDI (NACHFOLGER DES WOHL 20. JH.)

VENEDIG MIT BLICK IN DEN CANALE GRANDE MIT BOOTEN UND GONDELN
Öl auf Leinwand (doubl.). 38,5 x 61,5 cm (R. 49,5 x 73 cm). Rahmen.

Provenienz: Europäische Privatsammlung.

FOLLOWER OF FRANCESCO GUARDI OF THE PROBABLY 20TH CENTURY

VENICE WITH A VIEW OF THE CANALE GRANDE WITH BOATS AND GONDOLAS
Oil on canvas (relined). 38,5 x 61,5 cm (F. 49,5 x 73 cm). Frame.

Provenance: European private collection.

€ 1.500,-

3866 | VENEZIANISCHE SCHULE DES WOHL 18./19. JH.

PAAR GEMÄLDE: JEWEILS BLICK IN DEN CANALE GRANDE MIT BOOTEN, GONDELN UND FLANKIERENDEN PALAZZI

Jeweils: Öl auf Leinwand (doubl.). Jedes: 35 x 50 cm (R. 42 x 57 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

VENETIAN SCHOOL OF THE PROBABLY 18TH/19TH CENTURY

PAIR OF PAINTINGS: EACH WITH A VIEW OF THE CANALE GRANDE WITH BOATS, GONDOLAS AND FLANKING PALAZZI

Each: Oil on canvas (relined). Each: 35 x 50 cm (F. 42 x 57 cm). Part. slightly old rest. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 3.000,-

3867 | SALOMON GESSNER (ATTR.)

1730 Zürich - 1788 Ebenda

SÜDLICHE GEBIRGSLANDSCHAFT MIT LANDHAUS AUF DEM HÜGEL

Feder in Grau, Braun und Schwarz, partiell laviert und weiß gehöht, auf chamoisfarbenem Papier. Sichtmass 38 x 36 cm, Rahmenmass 64 x 54 cm. Verso: Auf der Rückseite bezeichnet: 'Salmon Gessner'. Part. leicht hellfleckig, am linken Rand kaum sichtbar ältere Faltsuren, Rückseitig an den Rändern mit Papierband montiert. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO SALOMON GESSNER

1730 Zurich - 1788 Ibid

SOUTHERN MOUNTAINOUS LANDSCAPE WITH A COUNTRY HOUSE ON A HILL

Pen-and-ink drawing in grey, brown and black, partially washed and heightened with white, on buff paper. Viewing size 38 x 36 cm, frame size 64 x 54 cm. Verso: Inscribed on the reverse: 'Salmon Gessner'. Part. slightly lightly spotted, at left margin barely visible older traces of folding, mounted at the back margins with paper tape. Framed in a passepartout and behind glass.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 150,-



3866



3866

3868 | CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ (ATTR.)

1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main

GEBIRGSLANDSCHAFT MIT BAUERN UND REISENDEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 47,5 x 59 cm (R. 60 x 72 cm). Part. min. altrest. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ

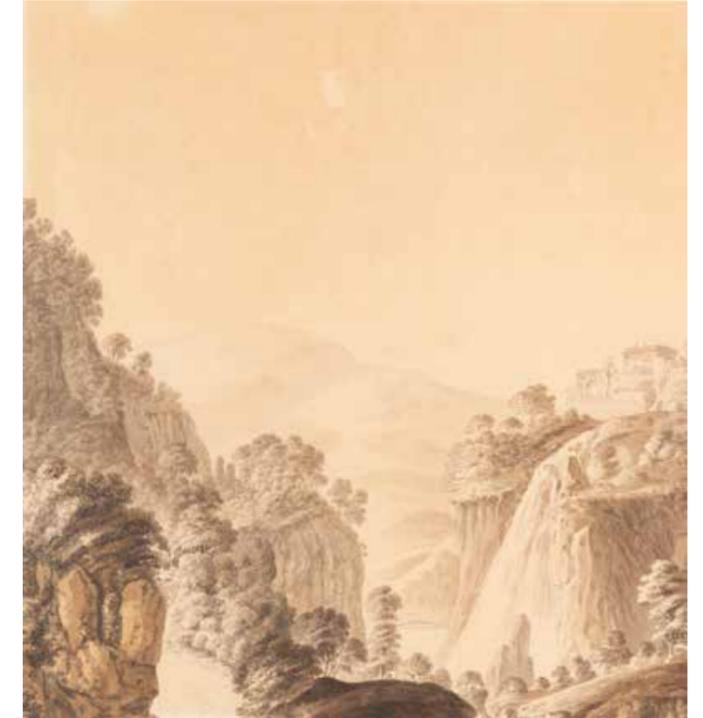
1718 Flörsheim - 1791 Frankfurt/Main

MOUNTAINOUS LANDSCAPE WITH FARMERS AND TRAVELERS

Oil on canvas (relined). 47,5 x 59 cm (F. 60 x 72 cm). Part. min. old rest. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.000,-



3867



3868



3869

3869 | JEAN-HONORÉ FRAGONARD (MÖGLICHERWEISE WERKSTATT)

5. April 1732 Grasse (Alpes-Maritimes) - 22. August 1806 Paris

SÜDLICHE IDEALLANDSCHAFT MIT VIEHHIRTEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 28 x 32 cm (R. 41 x 45 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OF JEAN-HONORÉ FRAGONARD

5 April 1732 Grasse (Alpes-Maritimes) - 22 August 1806 Paris

SOUTHERN IDEAL LANDSCAPE WITH HERDSMEN

Oil on canvas (relined). 28 x 32 cm (F. 41 x 45 cm). Part. min. old rest., slight old retouching. Frame.

Provenance: South Rhine private collection.

€ 800,-

3870 | JOHANN KASPAR SCHNEIDER (ATTR.)

19. April 1753 Mainz - 24. Februar 1839 Ebenda
LANDSCHAFT MIT PFERDEFUHRWERK. RECHTS BLICK AUF EINE BURGANLAGE UND DIE RHEINISCHE TIEFEBENE (?)

Öl auf Leinwand (doubl.). 89 x 66 cm (R. 95 x 71 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JOHANN KASPAR SCHNEIDER

19 April 1753 Mainz - 24 February 1839 Ibid
LANDSCAPE WITH A HORSE-DRAWN CARRIAGE. RIGHT VIEW OF A CASTLE AND THE RHENISH LOWLANDS (?)

Oil on canvas (relined). 89 x 66 cm (F. 95 x 71 cm). Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 500,-



3870

3871 | CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICHY (ATTR.)

1712 Weimar - 1774 Dresden

DIANA NACH DEM BADE MIT GEFOLGE

Öl auf Leinwand. 44,5 x 36,5 cm (R. 63,5 x 52,5 cm). Part. min. altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICHY

1712 Weimar - 1774 Dresden

DIANA AFTER BATHING WITH ENTOURAGE

Oil on canvas. 44,5 x 36,5 cm (F. 63,5 x 52,5 cm). Part. min. old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 800,-

3872 | CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICHY (ATTR.)

1712 Weimar - 1774 Dresden

CHRISTUIS HEILT DEN BLINDEN

Öl auf Kupfertafel. 25,5 x 20,5 cm (R. 34,5 x 29,5 cm). Verso: Auf der Tafel alte Londoner Auktionsnummer des Auktionshauses Christie's '323 FJ'. Min. berieben (unbedeutend). Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICHY

1712 Weimar - 1774 Dresden

CHRISTUIS HEALS THE BLIND MAN

Oil on copper plate. 25,5 x 20,5 cm (F. 34,5 x 29,5 cm). Verso: On the plate old London auction number of Christie's auction house '323 FJ'. Min. rubbed (insignificant). Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 750,-



3871



3872



3873

3873 | CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICY (ATTR.)

1712 Weimar - 1774 Dresden

BRUSTBILDNIS EINE BÄRTIGEN MANNES

Öl auf Holztafel. 23,5 cm x 18,5 cm (R. 50 x 44 cm). Part. min. altrest, leicht fleckig. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICY

1712 Weimar - 1774 Dresden

PORTRAIT OF A BEARDED MAN

Oil on wood panel. 23,5 cm x 18,5 cm (F. 50 x 44 cm). Part. slightly old rest., slightly stained. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 200,-



3874

3874 | GIOVANNI DOMENICO TIEPOLO (UMKREIS)

30. August 1727 Venedig - 03. März 1804 Ebenda

KOPF EINES GELEHRTEN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 58,5 x 49 cm (R. 76 x 65,5 cm). Verso: Auf dem Rahmen und Keilrahmen bezeichnet: 'DOMENICO TIEPOLO 106/3703'.

Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

CIRCLE OF GIOVANNI DOMENICO TIEPOLO

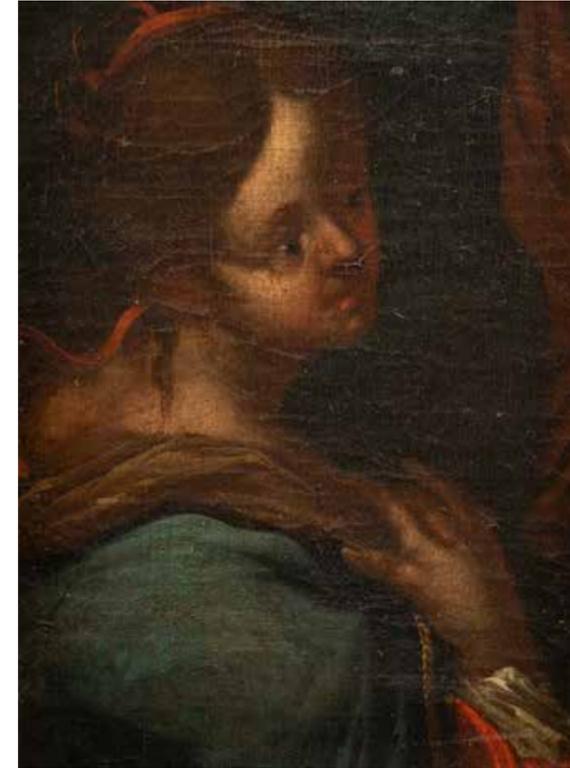
30 August 1727 Venice - 03 March 1804 Ibid

HEAD OF A SCHOLAR

Oil on canvas (old relined). 58,5 x 49 cm (F. 76 x 65,5 cm). Verso: Inscribed on the frame and stretcher: 'DOMENICO TIEPOLO 106/3703'. Part. slightly old rest., min. old retouching. Frame.

Provenance: Private collection Rhineland-Palatinate.

€ 1.200,-



3875

3875 | FRANZÖSISCH-ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.

BILDNIS EINER JUNGEN FRAU MIT HAARBAND

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 26 x 20,5 cm (R. 32,5 x 26 cm). Part. leicht altrest., min. punktuelle Farbverluste. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FRENCH-ITALIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

PORTRAIT OF A YOUNG WOMAN WITH A RIBBON OF HAIR

Oil on canvas (old relined). 26 x 20,5 cm (F. 32,5 x 26 cm). Part. slightly old rest., min. paint losses in spots. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 180,-



3876

3876 | GODEFRIDUS (AUCH GODFRIED) SCHALCKEN (CIRCLE)

1643 Made bei Breda - 16. November 1706 Den Haag

MÄDCHEN IM NACHTHEMD, DAS EINEN KERZENHALTER HÄLT

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 28,5 x 23 cm. Verso: Altes Papierlabel des Bundesdenkmalamtes in Wien. Part. leicht altrest., min. Altretuschen.

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

CIRCLE OF GODEFRIDUS (ALSO GODFRIED) SCHALCKEN

1643 Made near Breda - 16 November 1706 The Hague

GIRL IN A NIGHTDRESS HOLDING A CANDLESTICK

Oil on canvas (old relined). 28,5 x 23 cm. Verso: Old paper label of the Bundesdenkmalamt in Vienna. Part. slightly old rest., min. old retouching.

Provenance: South Rhine private collection.

€ 800,-



3877

3877 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.**CHRISTUS AM ÖLBERG**

Öl auf Leinwand (doubl.). 82 x 52 cm. Part. sehr stark besch., sehr starke Farbverluste, ohne Keilrahmen (gerollt), Seitenränder stark beschnitten bzw. eingeschnitten.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY**CHRIST ON THE MOUNT OF OLIVES**

Oil on canvas (relined). 82 x 52 cm. Part. very heavily damaged, very strong paint losses, without stretcher (rolled), lateral margins heavily trimmed resp. incised.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 800,-

3878 | WOHL NORDITALIENISCHE SCHULE DES 18. JH.**SEGNENDER CHRISTUS**

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 46 x 34 cm (R. 53 x 41 cm). Verso: Altes Papierlabel der Kunsthandlung Boisserée in Köln. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY NORTHERN ITALIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY**BLESSING CHRIST**

Oil on canvas (old relined). 46 x 34 cm (F. 53 x 41 cm). Verso: Old paper label of the art dealer Boisserée in Cologne. Part. old rest., old retouching. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 180,-

3879 | JOHANN PETER GÖTTING (GODDING)

1795 Aachen - 3. Oktober 1865 Düsseldorf

DOMINE QUO VADIS (CHRISTUS ERSCHEINT DEM HEILIGEN PETRUS)

Öl auf Leinwand. 40 x 31,5 cm (R. 49 x 40,5 cm). Links unten signiert und datiert: 'I.P.GÖTTING 1851'. Min. besch. und leicht rest. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

JOHANN PETER GÖTTING (GODDING)

1795 Aachen - 3 October 1865 Düsseldorf

DOMINE QUO VADIS (CHRIST APPEARS TO SAINT PETER)

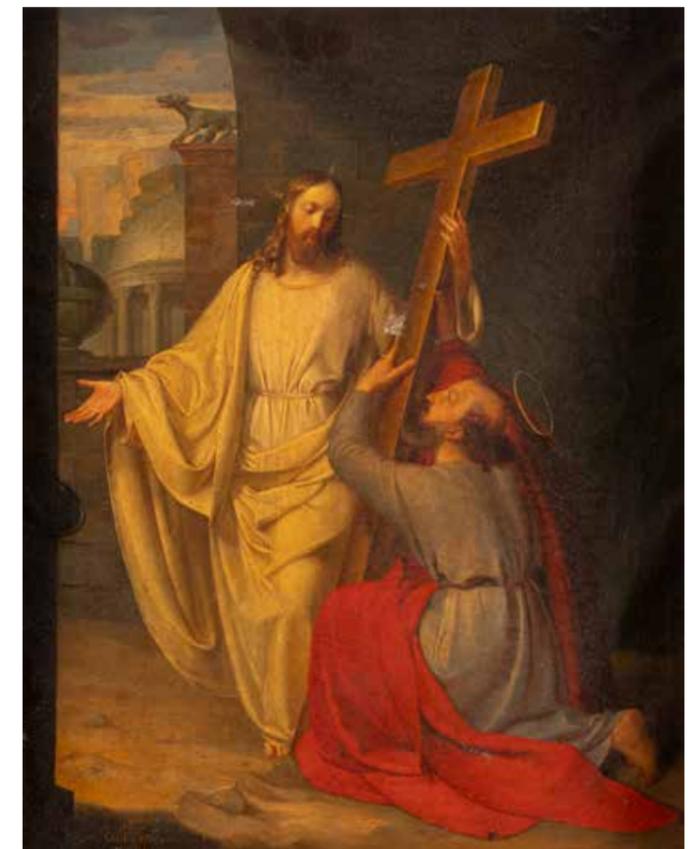
Oil on canvas. 40 x 31,5 cm (F. 49 x 40,5 cm). Signed and dated lower left: 'I.P.GÖTTING 1851'. Min. dam. and slightly rest. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

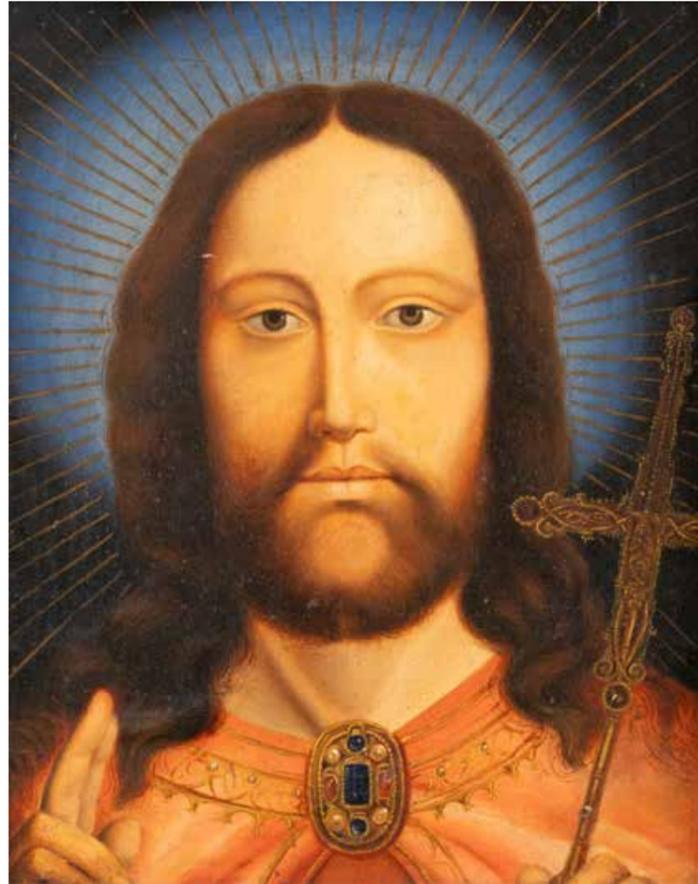
€ 300,-



3878



3879



3880

3880 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES WOHL SPÄTEN 18. JH.

SALVATORE MUNDI
Öl auf Leinwand. 40 x 32,5 cm (R. 53,5 x 46 cm). Leicht gewellt, min. berieben (unbedeutend). Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY

SALVATOR MUNDI (ERLÖSER DER WELT)
Oil on canvas. 40 x 32,5 cm (F. 53,5 x 46 cm). Slightly wavy, min. rubbed (insignificant). Frame.
Provenance: Hessian private collection.

€ 500,-

3881 | ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH. DIE HEILIGE WALBURGA

Öl auf Leinwand (doubl.). 85 x 68,5 cm (R. 100 x 83 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY SAINT WALBURGA

Oil on canvas (relined). 85 x 68,5 cm (F. 100 x 83 cm). Part. min. old rest., slight old retouching. Frame.

Provenance: European private collection.

€ 1.000,-



3881



3882

3882 | FRANKO-ITALIENISCHE SCHULE, UM 1700

CHARITAS
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 83 x 62 cm. Oben rechts im Bild bezeichnet: 'CHARITAS'. Part. leicht altrest., oberer und unterer Rand Farbverluste.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

FRANCO-ITALIAN SCHOOL, C. 1700

CHARITAS
Oil on canvas (old relined). 83 x 62 cm. Inscribed in the upper right corner: 'CHARITAS'. Partly slightly old, upper and lower margin loss of colour.
Provenance: South Rhine private collection.

€ 400,-

3883 | ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.

JOSEPH UND DAS CHRISTUSKIND
Öl auf Leinwand auf Nadelholztafel. 27,5 x 18,5 cm (R. 31,5 x 22,5 cm). Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

JOSEPH AND THE CHRIST CHILD
Oil on canvas lay down on softwood panel. 27,5 x 18,5 cm (F. 31,5 x 22,5 cm). Framed behind glass.
Provenance: South German private collection.

€ 250,-

3884 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.

HEILIGE ANNA UND DAS KIND MARIA MIT DEM HEILIGEN GEIST
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 47 x 36 cm (R. 50 x 40 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

SAINT ANNA AND THE CHILD MARIA WITH THE HOLY SPIRIT
Oil on canvas (old relined). 47 x 36 cm (F. 50 x 40 cm). Part. min. old rest., slightly old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 400,-



3883



3884



3885



3885

3885 | MEXIKANISCHE VOLKSKUNST DES 18./19. JH.
GRUPPE VON VIER GEMÄLDEN: ADDORIERENDE MADONNA, FRANZISKUS MIT DEM KINDE, MADONNA MIT DEM KIND UND CHRISTUS ALS SCHMERZENS MANN
 Alle vier Bilder: Öl auf Metalltafel. 35,5 x 25,5 cm. Part. besch., Farbverluste, Bereibungen, unsachgemäße Montage.
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

MEXICAN FOLK ART OF THE 18TH/19TH CENTURY
GROUP OF FOUR PAINTINGS: ADDING MADONNA, FRANCISCUS WITH THE CHILD, MADONNA WITH THE CHILD AND CHRIST AS MAN OF SORROWS
 All four paintings: Oil on metal panel. 35,5 x 25,5 cm. Partly damaged, paint loss, rubbing, improper mounting.
 Provenance: Rhenish private collection.
 € 200,-

3886 | DEUTSCHE SCHULE UM 1800/1820
MARIA IN KONTEMPLATION
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 30 x 22 cm (R. 44 x 35 cm). Min. besch., leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

GERMAN SCHOOL AROUND 1800/1820
MARY IN CONTEMPLATION
 Oil on canvas (old relined). 30 x 22 cm (F. 44 x 35 cm). Min. dam., slightly old rest., old retouching. Frame.
 Provenance: Westphalian private collection.
 € 300,-

3887 | SCHULE VON CUSCO DES WOHL 18. JH.
MADONNA MIT KIND, ZU IHREN FÜSSEN ZWEI VERDAMMTE
 Öl auf Leinwand. 63 x 46 cm. Part. besch., verschmutzte Oberfläche, Farbverluste.
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SCHOOL OF CUSCO OF THE PROBABLY 18TH CENTURY
MADONNA WITH CHILD, TWO DAMNED AT HER FEET
 Oil on canvas. 63 x 46 cm. Partly damaged, soiled surface, paint loss.
 Provenance: Rhenish private collection.
 € 500,-



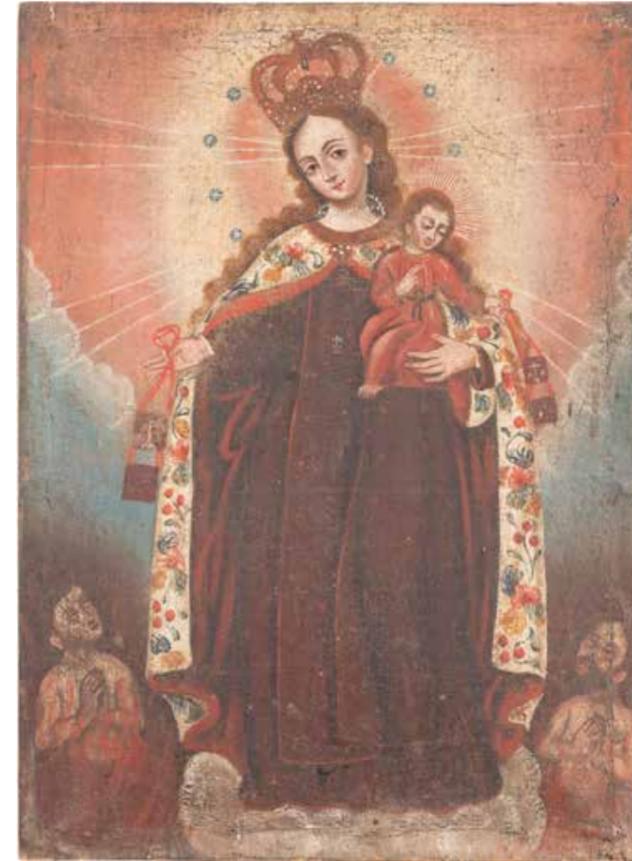
3885



3885



3886



3887



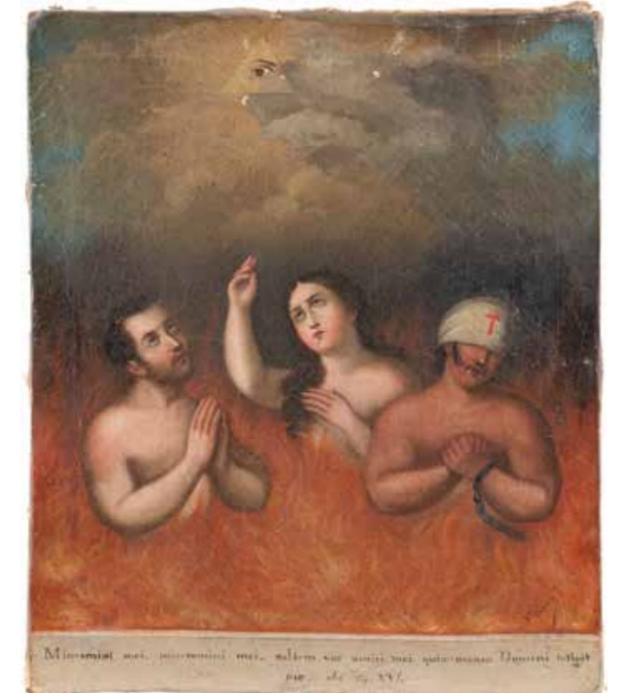
3888

3888 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.
DER HEILIGE PAULUS
 Öl auf Leinwand (altdoubl.). 58 x 41 cm (R. 67 x 49 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
 Provenienz: Hessische Privatsammlung.

SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SAINT PAUL
 Oil on canvas (old relined). 58 x 41 cm (F. 67 x 49 cm). Part. slightly old rest., old retouching, soiled surface. Frame.
 Provenance: Hessian private collection.
 € 120,-

3889 | GALIANI, J. (ALPENLÄNDISCH-OBERITALIENISCHE SCHULE, UM 1800)
GANDENBILD
 Öl auf Leinwand. 40,5 x 34,5 cm. Rechts unten signiert: 'J. Galiani'. Unten am Bildrand beschriftet in Latein: 'Miseremini mei, miseremini mei, saltem vos amici mei, quia manus Domini tetioit me' (Barmherzigkeit mit mir, Barmherzigkeit mit mir, zumindest ihr, meine Freunde, denn die Hand des Herrn hat mich berührt.) Part. min. besch., altrest., leichte Altretuschen, Keilrahmen besch.
 Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

GALIANI, J. (ALPINE-UPPER ITALY SCHOOL, C. 1800)
PICTURE OF GRACE
 Oil on canvas. 40,5 x 34,5 cm. Signed lower right: 'J. Galiani'. Inscribed in Latin at lower margin: 'Miseremini mei, miseremini mei, saltem vos amici mei, quia manus Domini tetioit me' (Mercy on me, mercy on me, at least you, my friends, for the hand of the Lord has touched me.) Part. min. dam., old rest., slight old retouching, stretcher dam.
 Provenance: North German private collection.
 € 500,-



3889



3890



3891



3892

3890 | SCHULE VON CUSCO DES WOHL 18. JH.**ERZENGEL MICHAEL**

Öl auf Leinwand. 44 x 37 cm. Part. besch., Farbverluste, verschmutzte Oberfläche, Craquelé.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SCHOOL OF CUSCO OF THE PROBABLY 18TH CENTURY**ARCHANGEL MICHAEL**

Oil on canvas. 44 x 37 cm. Partly dam., paint loss, soiled surface, craquelé.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 500,-

3891 | FRANZÖSISCHE SCHULE/ UMKREIS FRANÇOIS BOUCHER, MITTE 18. JH.**ENGELSPAAR**

Öl auf Leinwand auf Holzplatte. 67 x 46 cm (R. 80 x 56,5 cm) (oval gerahmt). Part. rest., min. Farbverluste, Altretuschen, min. besch. Im Oval gerahmt.

Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

FRENCH SCHOOL/ CIRCLE OF FRANÇOIS BOUCHER MIDDLE OF 18TH CENTURY**PAIR OF ANGELS**

Oil on canvas lay down on board. 67 x 46 cm (F. 80 x 56,5 cm) (oval framed). Part. rest., slight loss of color, old retouching, min. damaged. Framed in oval.

Provenance: South Rhenish private collection.

€ 500,-

3892 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.**SCHLAFENDER PUTTO**

Öl auf Nadelholztafel. 31 x 40,5 cm (R. 39 x 48 cm). Part min. Farbverluste, stark verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY**SLEEPING PUTTO**

Oil on softwood panel. 31 x 40,5 cm (R. 39 x 48 cm). Part min. paint losses, heavily soiled surface. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 200,-



3893



3893

3893 | ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE SCHULE DES 18. JH. PAAR GEMÄLDE: CHRISTUS MIT DER WELTKUGEL / DIE BETENDE JUNGFRAU MARIA

Beide: Öl auf Leinwand. Jeweils: 55,5 x 41,5 cm (R. 70,5 x 56 cm). Leichte Farbverluste, min. besch., verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

AUSTRIAN-HUNGARIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY PAIR OF PAINTINGS: CHRIST WITH THE GLOBE / THE PRAYING VIRGIN MARY

Both: Oil on canvas. Each: 55,5 x 41,5 cm (F. 70,5 x 56 cm). Slight paint losses, min. dam., soiled surface. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 500,-

3894 | NAZARENER DER DEUTSCH-RÖMISCHEN SCHULE MADONNA MIT JESUSKIND

Öl auf Leinwand. 79,5 x 68,5 cm (R. 81 x 70 cm). Links unten signiert und datiert: 'Nier pinxit ANNO 1828'. Leichtere Farbverluste, min. altrest., Altretuschen. Rahmenleiste.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

NAZARENES OF THE GERMAN-ROMAN SCHOOL MADONNA WITH CHILD JESUS

Oil on canvas. 79,5 x 68,5 cm (F. 81 x 70 cm). Signed and dated lower left: 'Nier pinxit ANNO 1828'. Slight paint losses, min. old rest., old retouching. Frame border.

Provenance: South German private collection.

€ 600,-



3894

3895 | GILARDO DA LODI (ATTR.)

1690 - 1724 Tätig in der Lombardei

LANDSCHAFT MIT WASSERFALL, STILLEBEN MIT FISCHEN, FRÜCHTEN, PILZEN UND FEDERVIEH. IM BILDZENTRUM EINE DEN LEBENSFADEN SPINNENDE NORNE

Öl auf Leinwand (doubl.) (oval). 75 x 63 cm (R. 91 x 78 cm). Part. min. altrest., leichte Altretuschen. Rahmen.

*Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.***ATTRIBUTED TO GILARDO DA LODI**

1690 - 1724 Active in Lombardy

LANDSCAPE WITH A WATERFALL, STILL LIFE WITH FISH, FRUITS, MUSHROOMS AND FEATHERED CATTLE. IN THE CENTRE A NORNE SPINNING THE THREAD OF LIFE

Oil on canvas (relined) (oval). 75 x 63 cm (F. 91 x 78 cm). Part. min. old rest., slight old retouching. Frame.

*Provenance: South German private collection.***€ 1.000,-**

3895



3896

3896 | ITALO-FLÄMISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.

STILLEBEN MIT BLÜHENDEN HORTENSIEN UND ROSEN IN EINER AMPHORENVASE
 Öl auf Leinwand (altdoubliert). 77 x 62 cm (R. 105 x 90 cm).
 Part. leicht besch., altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ITALIAN-FLEMISH SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY

STILL LIFE WITH FLOWERING HYDRANGEAS AND ROSES IN AN AMPHORA VASE
 Oil on canvas (old relined). 77 x 62 cm (F. 105 x 90 cm).
 Partly slightly dam., old rest., min. old retouching. Frame.
 Provenance: Rhenish private collection.
 € 800,-

3897 | IM STILE DER ITALIENISCHEN BAROCKMALERIE DES 17. JH.

GROSSES BLUMENSTILLEBEN MIT TAZZA
 Öl auf Leinwand. 70 x 106 cm (R. 77 x 112 cm). Part. min. leicht berieben. Rahmen.
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

IN THE STYLE OF ITALIAN BAROQUE PAINTING OF THE 17TH CENTURY

LARGE STILL LIFE WITH FLOWERS AND TAZZA
 Oil on canvas. 70 x 106 cm (F. 77 x 112 cm). Part. min. slightly rubbed. Frame.
 Provenance: Rhenish private collection.
 € 400,-



3897



3990

3990 | EINZELSEITE AUS EINEM STUNDENBUCH MIT PSALM
 Wohl Süddeutsch, 14./15. Jh.

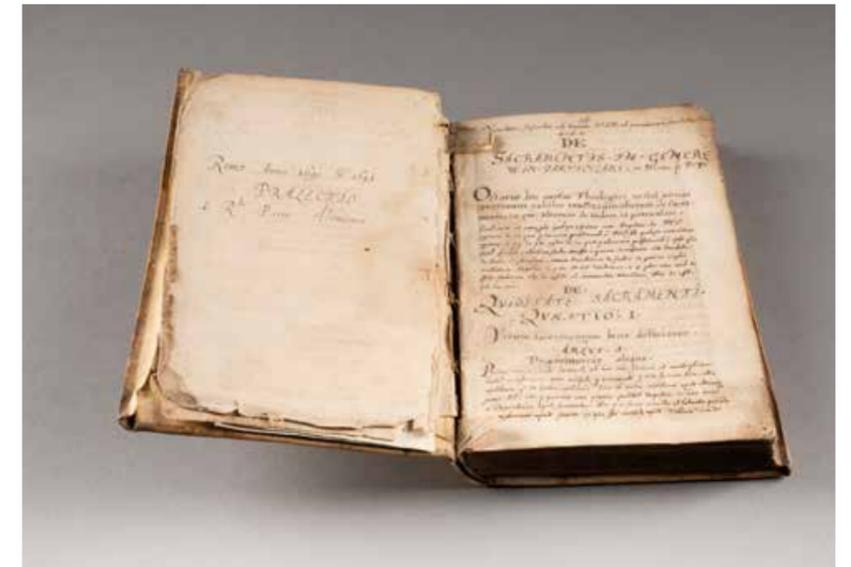
Braune und rote Tinte sowie polychrome und gold gehöhte Malerei auf Pergament; beidseitig. SM 27,5 x 21 cm (R. 37,5 x 30,5 cm). Part. gebräunt, part. fleckig. Einzelseite mit Ornamentinitialen und Randornamentierung um den Text ‚Michi autem nimis honorati sunt amici tui Deus (...)‘ (Psalm 138, 17). Beidansichtig hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).
 € 120,-

3992 | ‚BIBLIA - DAS IST DIE GANTZE HEILIGE SCHRIFT VERDEUTLICH DURCH D. MARTIN LUTHER (...)‘

Deutsch, Nürnberg, Johann Andrea Endters Seel. Söhne, 1700
 Holzdeckel, Schweinsledereinband, Metallbeschläge und -verschlüsse, ganzseitige Titelillustration. 46 x 32 x 13 cm. Verschlüsse besch., einer fehlt, Bindung erneuert, part. besch., fleckig, gebräunt, Knickspuren.
 € 200,-



3992



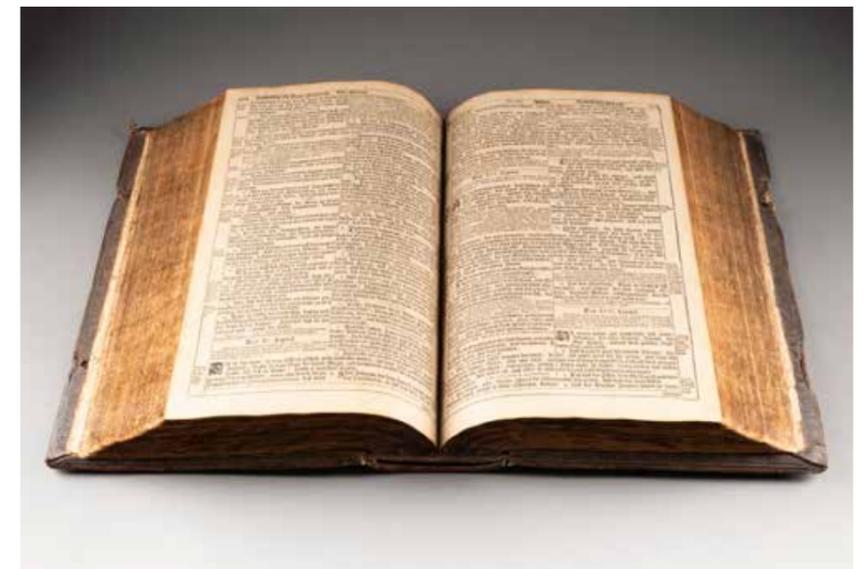
3991

3991 | THEOLOGISCHE SCHRIFT DES ‚PATER ALLEMANNI‘
 Rom, datiert 1690/1691

Schweinslederbindung; Tinte auf Papier; handgeschriebener Text in Latein. 20 x 14 x 3 cm. Auf einer aus der Bindung gelösten, lose beiliegenden Seite bez. ‚Romae Anno 1690 & 1691 Praelectio a Rdo Padre Allemanni‘. Besch., fleckig, gebräunt. ‚Plenitudo sapientia est timere Deum et plenitudo a Fructibus (...)‘.
 € 120,-

3993 | MARTIN LUTHER
 1483 Eisleben - 1546 ebenda

‚DIE GANTZE HEILIGE SCHRIFT VERDEUTSCHT DURCH D. MARTIN LUTHER MIT AUSLEGUNGEN UND VERSEHEN DURCH F. BATTIER UND T. GERNLER (...)‘
 Basel, bei Emanuel und Johann Rudolf Thurneysen, 1736
 Floral geprägter Schweinsledereinband der Zeit über Holzdeckeln, Verschlüsse fehlen, gravierter Titel (dat. 1720), 688, 135 und 280 arabisch nummerierte Seiten. 40 x 28 x 10,5 cm. Gebräunt, fleckig, Knickspuren, part. besch.
 € 100,-



3993

3994 | JOHANNES KEPLER

1571 Weil der Stadt - 1630 Regensburg
„AD VITELLIONEM PARALIPOMENA QUIBUS ASTRONOMIAE PARS OPTICA TRADITUR (...)“
 Deutsch, Frankfurt, C. Marnius & Erben von J. Aubrius, 1604

Ledereinband, florale Goldprägung auf dem Rücken, lateinischer Text, 449 arabisch nummerierte Seiten sowie Index und Anhang und 2 aufklappbare Tabellen. 21 x 17,5 x 3,5 cm. Besch., rest., fleckig, gebräunt, part. löchrig. Holzschnitt-Detail auf dem Titel, eine gravierte Tafel mit verschiedenen anatomischen Abschnitten des Auges, zahlreiche Holzschnitt-Diagramme im Text und zwei aufklappbare gedruckte Tabellen.

Erste Ausgabe von Keplers erstem wichtigen optischen Werk und ein äußerst bedeutendes Buch in der Geschichte der Augenheilkunde, in dem er frühere Vorstellungen über die Ausbreitung und Wirkung von Lichtstrahlen grundlegend änderte. Der erste Teil befasst sich mit dem menschlichen Sehen und den Funktionen des Auges, der entscheidenden Rolle der Netzhaut, dem Brechungsprozess und der ersten wissenschaftlich korrekten Erklärung der Kurzsichtigkeit. Der zweite Teil ist in sechs Abschnitte unterteilt.

Provenienz: Antiquariat Theodor Ackermann, München; Privatsammlung.

€ 1.500,-

3995 | ISSAC NEWTON

1643 Woolthorpe Manor - 1727 Kensington, London

„OPTICE: SIVE DE REFLEXIONIBUS, REFRACTIONIBUS, INFLEXIONIBUS ET COLORIBUS LUCIS: LIBRI TRES“

England, London, Gul. & Joh. Innys, 1719

In Schweinsleder gebunden; lateinischer Text; 11 römisch, 415 arabisch nummerierte Seiten und 12 Kupferstich-Tafeln. 24 x 18 x 4 cm. Leicht besch., fleckig. „Latine reddidit Samuel Clarke. Editio secunda, auctior Londini. Gul. & Joh. Innys Regiae 1719.“

Isaac Newton galt nicht nur als führender Mathematiker seiner Zeit - von 1670 bis 1672 lehrte er Optik und hielt eine Antrittsvorlesungen über seine Theorie der Farben, wobei er besonders die Lichtbrechung untersuchte. Seine Theorien über das Licht und die Farben veröffentlichte er in dem Hauptwerk ‚Opticks or a treatise of the reflections, refractions, inflections and colours of light‘ (‚Optik oder eine Abhandlung über die Reflexion, Brechung, Beugung und die Farben des Lichtes‘).

€ 800,-

3996 | CHRISTIAN HUYGENS (AUCH: CHRISTIANUS HUGENIUS)

1629 Den Haag - 1695 ebd.

„OPERA MECHANICA - TOMUS PRIMUS - OPERA GEOMETRICA - TOMUS SECUNDUS“

Niederlande, Leiden, Jansson van der Aa, 1724

Ledereinband, lateinischer Text, 776 arabisch nummerierte Seiten, Index und Bibliographie sowie 56 römisch nummerierte Kupferstich-Tafeln. 26,5 x 21 x 7,5 cm. Part. besch., gebräunt, min. fleckig.

Huygens, ein niederländischer Physiker und Mathematiker, war bekannt für seine Arbeiten zur Astronomie, seine Beteiligung an der Entwicklung der Infinitesimalrechnung, seine Theorie, dass Licht in Wellen existiert sowie seine uhrmacherischen Arbeiten. Nach Newton gilt er als einer der großen Wissenschaftler der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

€ 400,-

3997 | DR. GOTTHILF HEINRICH VON SCHUBERT

1780 Hohenstein-Ernstthal - 1860 Laufzorn, Oberhaching

„NATURGESCHICHTE DES THIER-, PFLANZEN- UND MINERALREICHS IN COLORIRTEN BILDERN (...)“

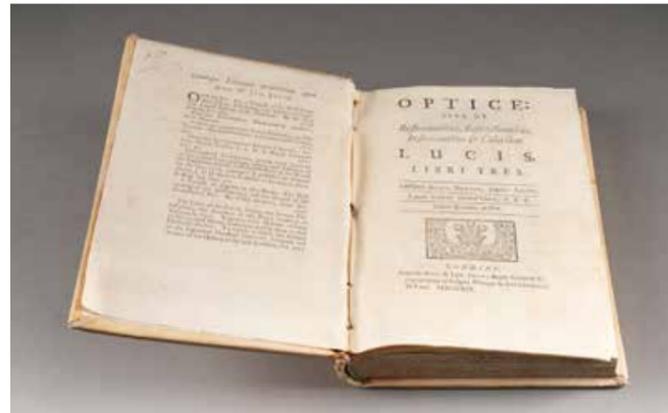
Deutsch, Esslingen, J. F. Schreiber, 1874

Gebundene Ausgabe, ‚Naturgeschichte des Thierreichs in drei Theilen: 1. Säugethiere, 2. Vögel, 3. Amphibien, Fische, Weich- und Schalenthiere, Insekten, Würmer und Strahlenthiere‘, 7. Auflage. 33,5 x 23 x 4,5 cm. Part. besch., gebräunt, fleckig.

€ 200,-



3994



3995



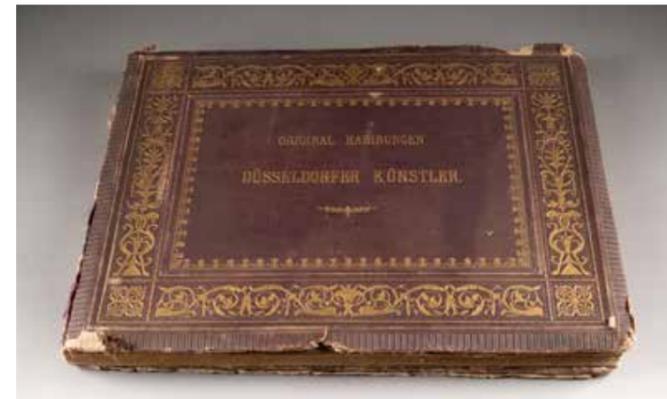
3996



3997



3998



3999



4000



4001

3998 | SAMMLUNG AUS ACHT BÜCHERN ZUR FLORA UND FAUNA

Deutsch, 2. H. 19. Jh.

Gebundene Ausgaben, teilw. mit Farbtafeln. Verschiedene Größen (ca. 26 x 19 cm). Gebrauchsspuren; part. besch., fleckig, gebräunt.

1) Karl Ruß, ‚Die fremdländischen Stubenvögel, ihre Naturgeschichte, Pflege und Zucht‘, 1. Band ‚Die körnerfressenden Vögel‘, Magdeburg 1879; 2) Karl Ruß, ‚Die fremdländischen Stubenvögel, ihre Naturgeschichte, Pflege und Zucht‘, 2. Band ‚Weichfutterfresser‘, Magdeburg 1899; 3) Karl Ruß, ‚Die fremdländischen Stubenvögel, ihre Naturgeschichte, Pflege und Zucht‘, 3. Band ‚Die Papageien‘, Hannover 1881; 4) Max Schulze, ‚Die Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz‘, Gera-Untermhaus 1894; 5) Carl Gustav Calwer, ‚Käferbuch, Allgemeine und Spezielle Naturgeschichte der Käfer Europa's‘, Stuttgart 1858; 6) Redaktion des ‚Guten Kameraden‘ (Hg.), ‚Kolumbus-Eier, Eine Sammlung unterhaltender und belehrender physikalischer Spiele‘, Stuttgart, Berlin, Leipzig o.J.; 7) Friedrich von Tschudi, ‚Das Thierleben der Alpenwelt‘, 6. Auflage, Leipzig 1861; 8) Karl Georg Lutz, ‚Wanderungen in Begleitung eines Naturkundigen‘, Stuttgart 1899.

€ 100,-

3999 | ‚ORIGINAL RADIRUNGEN DÜSSELDORFER KÜNSTLER‘

Wien, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, 1880

Gebunden, Querformat, Goldprägung und Goldschnitt. 49 x 37 cm. Besch., fleckig, part. gebräunt. Mit 42 Radierungen Düsseldorfer Künstler wie Bosch, Hans Dahl, Deiters, Deiker, Dücker, Eckenbrecher, Fahrbach, Irmer, Jutz, Kröner, Leisten, Volkhart und Willroeder.

€ 150,-

4000 | FAKSIMILE DES ‚ATLAS DES GROSSEN KURFÜRSTEN‘

Deutsch, Stuttgart, Belsler Verlag, 1971

Lederumschlag mit Messingappliken und Bronzeschließen; mit Kommentarband im Schubler. 81 x 56 cm. Exemplar ‚489/750‘. Part. besch.

€ 800,-

4001 | KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg - 1945 Moritzburg

‚ARTHUR BONUS: DAS KÄTHE-KOLLWITZ-WERK‘

Deutsch, Dresden, Carl Reissner, 1925

Halbledereinband mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. Nummeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe mit einer handsignierten Original-Lithografie ‚Kinderkopf/Lotte‘. 25,5 x 20 cm, BM 25 x 19 cm. Einband part. leicht besch., Seiten leicht gebräunt. Vollständiger Titel: ‚Das Käthe-Kollwitz-Werk - Mit einführendem Text von Arthur Bonus sowie 153 Bildtafeln‘. 1 von 100 nummerierten Exemplaren mit der handsignierten Lithografie, die vermutlich die Tochter des Künstlers Otto Nagel, Lotte Nagel, zeigt.

Literatur: Knesebeck 218a; Klipstein 213a.

€ 1.000,-

4002 | ABRAHAM ORTELIUS

1527 Antwerpen - 1598 ebenda

„RUSSIAE, MOSCOVIAE ET TARTAVIAE DESCRIPTIO“

Kupferstich, koloriert, auf Papier, mit Mittelfalz. DM 35 x 44,5 cm (R. 55 x 64,5 cm). Unten links in der Legende betitelt und bez. „Antonio Ienken-sono Anglo edita Londini 1562 & dedicata illustriss D. Henrico Sydneo Wallie presidi“. Gebräunt, leicht besch. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 400,-



4002

4003 | SEBASTIAN MÜNSTER

1488 Nieder-Ingelheim - 1552 Basel

„TEUTSCHLANDT MIT SEINEM GANTZEN BEGRIFF UND EINGESCHLOSSENEN LANDTSCHAFTEN“

Holzschnitt, koloriert, auf Papier, verso Text. SM 32 x 36 cm (R. 54 x 59 cm). Gebräunt, mit durchschlagenden Montierungsstreifen, Quetschfalten. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Seltene, nach Süden ausgerichtete Karte aus der ‚Cosmographiae‘ mit mittig den Städten Bamberg und Schweinfurt, dem Genfer See oben rechts, unten rechts Holland und Belgien, oben links Österreich und Teile Ungarns sowie Königsberg und Danzig unten links.

€ 300,-



4003

4004 | WILLEM JANSZOOM BLAEU

1571 Alkmaar - 1638 Amsterdam

„POMERANIAE DUCATUS TABULA“

Kupferstich, koloriert, auf Papier; mit Mittelfalz; verso lateinischer Text. SM 37,5 x 49,5 cm (R. 59 x 70 cm). In den Legenden betitelt und bez. ‚Amstelodami Guiljelm. Blaeuw‘, sowie unten rechts ‚S. Rogiers sculpsit‘. Leicht gebräunt, minimalst fleckig. Dekorative Pommernkarte mit dem kolorierten pommerschen Wappen. Verkleinerung der großen Lubinschen Karte von 1618. Die Ostsee wird von zwei Windrosen, zwei Segelschiffen und einem überdimensionalen Fisch belebt. Aus: ‚Theatrum Orbis Terrarum‘. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 120,-



4004

4005 | WILLEM JANSZOOM BLAEU

1571 Alkmaar - 1638 Amsterdam

„INDIAE ORIENTALIS DICITUR ET INSULAE ADIACENTES“

Kupferstich, koloriert, auf Papier, mit Mittelfalz. DM 41 x 50,5 cm (R. 57,5 x 67 cm). Oben Mitte in der Legende betitelt; unten links bez. ‚(...) Guiljelmus Blaeuw‘. Gebräunt, part. fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 400,-



4005



4007



4008



4009



4010



4006

4006 | WILLEM JANSZOOM BLAEU (NACH)

1571 Alkmaar - 1638 Amsterdam

„NOVA TOTIUS TERRARUM ORBIS GEOGRAPHICA (...)“

Farbiger Reproduktionsdruck auf Papier. PM 35 x 46,5 cm (R. 54,5 x 65 cm). Oben Mitte betitelt und oben rechts bez. ‚Guilgelmo Blaeuw‘; unten rechts in der Platte bez. ‚Ja van den Ende sculpsit‘. Gebräunt. Neuzeitliche Reproduktion der berühmten, von Josua van den Ende gestochenen Weltkarte, umgeben von 4 Bildleisten mit seitlichen Allegorien der 4 Elemente und Jahreszeiten, oben der Sonne, des Mondes und der 5 Planeten sowie unten die 7 Weltwunder und zwei kleinen Polkarten am unteren Rand. Interessant auch der kurze Text zur Entdeckung von Amerika in der Kartusche. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

4007 | ZWEI LANDKARTEN VON MECKLENBURG

FREDERIK DE WIT (1610 - 1698) UND JOHANNIS WILHELM LAUREMBERG (1590 - 1658)/WILLEM BLAEU (1571 - 1638)

Kupferstich, koloriert, auf Papier, mit Mittelfalz. DM 49,5 x 57 cm bzw. SM 37 x 49 cm (R. 57 x 65/52,5 x 62 cm). Jeweils betitelt und bez. in den Legenden. Gebräunt, fleckig. Part. im Passepartout, jeweils hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 300,-

4008 | JOAN (JOHANNES) BLAEU

1596 Alkmaar - 1673 Amsterdam

„BARONATUS CAROLATO BETHANIENSIS IN SILESIA INFERIORE“ (BARONIE BEUTHEN - UM 1662)

Kupferstich, koloriert, auf chamoisfarbenem Papier; mit Mittelfalz. DM 41,5 x 51 cm (R. 63 x 72 cm). Unten rechts in der Platte bez. ‚Amstelodami apud Joannem Blaeu‘; oben rechts in der Legende betitelt. Gebräunt, leicht fleckig, an der Mittelfalz part. eingerissen. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 150,-

4009 | JOAN (JOHANNES) BLAEU

1596 Alkmaar - 1673 Amsterdam

„MARCH. BRANDENBURGICI PARS QUAE MARCHIA MEDIA“

Kupferstich, koloriert, auf Papier, mit Mittelfalz. DM 39,5 x 52,5 cm (R. 59,5 x 72 cm). Unten rechts in der Legende betitelt; unten Mitte bez. ‚Amstelaedami excud. Joannes Blaeu‘. Gebräunt. Aus: ‚Atlas Major‘. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 180,-

4010 | JOAN (JOHANNES) BLAEU

1596 Alkmaar - 1673 Amsterdam

„MAGNI MOGOLIS IMPERIUM“

Kupferstich, koloriert, auf Papier, mit Mittelfalz. DM ca. 42 x 52,6 cm (R. 57,5 x 68 cm). Oben links in der Legende betitelt; unten links gewidmet ‚(...) D. Iohanni Hvydekoper (...) Joh. et Corn. Blaeu‘. Gebräunt; Karte im Passepartout verrutscht; mit Abdruck der gegenüberliegenden Seite. Veröffentlicht 1662 in Amsterdam von Johannes und Cornelius Blaeu. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 400,-

4011 | NICOLAS DE FER

1646 Paris - 1720 ebd.

„LA PARTIE ORIENTALE DE L'ASIE“

Kupferstich, koloriert, auf Papier. DM 22,5 x 33 cm (R. 40,5 x 52 cm). Unten rechts in der Legende betitelt, und bez. sowie dat. ‚1703‘. Gebräunt, leicht fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 400,-



4011



4017



4016



4012



4013



4014



4018



4019



4020

4012 | KONVOLUT MIT VIER ANSICHTEN VON HAMBURG UND LÜBECK

Braun-Hogenberg sowie Johann Baptist Homann und Homann-Erben

Kupferstiche, koloriert, auf Papier. BM min. 40 x 53 cm, max. 55 x 63 cm. Jew. oben Mitte betitelt. Gebräunt, part. fleckig, part. besch., hinterlegte Mittelfalz. ‚Prospect und Grundris der Keiserl. Freyen Reichs und Ansee Stadt Hamburg‘, ‚Des Hei. Röm. Reichs freye Handels- und Hansee Stadt Hamburg‘ (2x) sowie Karte mit Ansicht von Hamburg und Lübeck in zwei horizontalen Streifen.

€ 200,-

4013 | KONVOLUT AUS VIER KARTEN FRANZÖSISCHER REGIONEN SOWIE DEUTSCHLANDS

Matthäus Seutter bzw. Sutton Nicholls

Kupferstiche, koloriert, auf Papier. Min. BM 43,5 x 56 cm, max. BM 57 x 66 cm. Jew. in den Legenden bez.; Gebräunt, besch. und rest., Knickspuren, hinterlegte Mittelfalz. Das Konvolut umfasst: ‚A New Map of Antient Germany‘, ‚Carte de la Prevoste et Vicomte de Paris‘, ‚La plus grande partie de la Manche‘ und ‚Gouvernement General de Bretagne‘.

€ 200,-

4014 | SAMMLUNG VON 19 LANDKARTEN 17.-19. Jh.

Kupferstiche, part. koloriert, part. auf Leinen aufgezogen. Max. 58 x 100 cm. Gebräunt, fleckig, part. besch. U.a.: ‚Palatinatus Bavariae‘, ‚Territorium Norimbergense‘ (G. Blaeuw), ‚Grafschaft Mannsfelt‘, ‚Nove atque exacta Franconiae‘ (P. Schenk), ‚Lusatia‘ (B. Gorlitto), ‚Deutschland‘, ‚Electoratus Moguntinus‘, ‚Circuli Franconiae‘, ‚Nova Territori Erfordien‘ (J.B. Homann), ‚Partie meridionale de la Souabe‘ (R. u. J. Ottens/G. de l'Isle), ‚Circulus suevicus (...) Wirtenbergensis‘ (M. Seuter), ‚Principatus utr. Hohenloici‘, ‚Principatus Halberstadiensis‘ (Homann Erben), ‚Franckenlandt‘ (G. Mercator).

€ 200,-

4015 | KONVOLUT AUS ZEHN GRAFIKEN MIT LANDKARTEN UND ANSICHTEN VON ENGLAND, LONDON, HOLSTEIN U.A.

u.a. Braun-Hogenberg, Thomas Bowles, Matthäus Seutter, Petrus Schenk und Gerard Valk, Frederik de Wit, Willem Blaeu

Kupferstiche, part. koloriert, auf Papier. Min. BM 14 x 26 cm, max. BM 67 x 56 cm. In den Platten betitelt und bez. Gebräunt, part. fleckig, part. besch., part. beschnitten, teilw. auf Karton montiert, part. umlaufend Montierungsreste. ‚A view of the Royal Exchange London‘ / ‚39e vue d'optique representant l'Hôtel du Lord Maire de Londre‘ / ‚Vue du Pont de Westminster du côté du Nord de Londres‘ / ‚Londinum Feracissimi Angliae Regni Metropolis‘ / ‚Britanniae sive Angliae‘ / ‚Aldenburgum Holsatiae‘ / ‚(...) Ducatus Stormariae in Meridionali parte Holsatiae‘ / ‚Domus Hansae Teutonicae in urbe Antverpiensie‘ / ‚Holsatia Ducatus‘ / ‚Ducatus Holsatiae Nova tabula‘.

€ 100,-



4015

4016 | SAMMLUNG AUS 23 LANDKARTEN

u.a. Frederik de Wit, Johannes Janssonius, Petrus Schenk, Nicolaes Visscher, Johann Baptist Homann und Homann-Erben

Kupferstiche, koloriert, auf Papier. Max. BM 64 x 96 cm. Part. gebräunt, fleckig und leicht besch.; insg. guter, altersgemäßer Zustand. Das Konvolut umfasst Karten des Elsass, Lothringens, der Umgebung von Straßburg, Hannovers, der dänischen Inseln, des Kirchenstaates und der Toskana um Florenz, Böhmens, Österreichs, Wiens, Rätians, Solothurns und der Schweiz.

€ 200,-

4017 | JOHANN BAPTIST HOMANN (HOMANN ERBEN)

1664 Oberkammlach/Allgäu - 1724 Nürnberg

„SEPTEM PROVINCIAE SEU BELGIUM FOEDERATUM (...)“ (1748)

Kupferstich, koloriert, auf Papier. SM 48,5 x 52,5 cm (R. 66,5 x 69,5 cm). Oben links in der Legende betitelt und bez. ‚Homanianis Heredibus‘. Leicht fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

4018 | DREI LANDKARTEN VON LAUENBURG UND LÜNEBURG

Johann Baptist Homann, Homann-Erben und Matthäus Seutter

Kupferstiche, koloriert, auf Papier. Min. BM 60,5 x 51 cm, max. BM 53,5 x 63 cm. Jew. in den Legenden bez.; Fleckig, gebräunt, Randbesch., hinterlegte Mittelfalz.

€ 200,-

4019 | KONVOLUT AUS 48 LANDKARTEN

Nicolaes Visscher, Johannes Janssonius, Matthäus Seutter, J.B. Homann und Homann-Erben, Frederik de Wit

Kupferstich, part. koloriert; Stahlstich; part. auf Leinen aufgezogen. Min. 13 x 16 cm, max. 52 x 90 cm. Überwiegend in den Platten und Legenden bez. Gebräunt, fleckig, part. besch. Karten der Länder und Regionen: ‚Tatarie chinoise‘, ‚Indes orientales‘, Brandenburg, Pommern, Dänemark, Holstein, Lüneburg, Sachsen, Bremen, Oldenburg, Osnabrück, Kleve, Berg, Hessen, Rhein-Mosel-Gebiet, Westfalen sowie Landkarten und Ansichten Schweizer Landschaften und Städte.

€ 300,-

4020 | KONVOLUT AUS 46 LANDKARTEN UND STADTANSICHTEN

J. B. Homann, Homann-Erben u.a.

Kupferstiche, part. koloriert, part. Reproduktionsdruck (1). Min. 16,5 x 18,5 cm, max. 56 x 64,5 cm. Part. gebräunt, fleckig, Knickspuren, Randbesch. Landkarten und Ansichten von: Auerbach, Hadersleben, Basinghausen, Brisach, Erfurt, Weilheim, Amsterdam, Gallien, der Provence, Burgund, der Champagne, Savoyen, der Dauphiné, Aquitanien, dem Poitou, Chile und Paraguay.

€ 300,-



4021

4021 | SAMMLUNG AUS 37 ARBEITEN AUF PAPIER

19. bis 20. Jh., u.a. v. Georg Balthasar Probst, Johann Elias Ridinger, Max Klinger

Verschiedene Techniken, v.a. Kupferstich, Radierung, Stahlstich, part. Reproduktionsdruck, auf Papier. Min. 18,5 x 29,5 cm, max. 37,5 x 48,5 cm. Part. gebräunt, fleckig, min. besch. Konvolut mit Stadtansichten und Guckkastenbildern, z.B. von Berlin, Breslau, Göttingen, London, Mailand, Pillnitz, Straßburg, Benfeld, sowie Portraits nach van Dyck und diversen anderen Motiven. Part. im Passepartout.

€ 200,-

4022 | JOHANNES (JAN) KIP

1653 Amsterdam - 1722 London

VIER GRAFIKEN MIT ANSICHTEN ENGLISCHER SCHLÖSSER NACH LEENDERT KNIJFF (LEONARD KNYPFF)

Kupferstiche, koloriert, auf Papier. BM ca. 44 x 57 cm. Jew. unten Mitte betitelt, jew. unten rechts bez. und teilw. mit handschriftl. Anmerkungen. Gebräunt, fleckig, part. besch., verso Montierungsreste. 'The castle of Bolsover in Derbyshire (...)' / 'Seats of the most Noble and Mighty Prince John Holles Duke of Newcastle (...)' / 'Orchard Portman in Somersetshire one of the Seats of Henry Portman Esq.' / 'Westwood in Worcestershire, the Seat of the Hon.ble Sr. John Pakington Barronet' / 'Broadgate in Leicestershire Being the Seate of y.e Rt Hon.ble the Earle of Stamford'.

€ 100,-

4023 | KONVULUT AUS SECHS GUCKKASTENBLÄTTERN, STADTANSICHTEN UND LANDKARTEN

u.a. Johann Baptist Homann, Matthäus Seutter, Gerard Valk, Bergmüller Kupferstiche, koloriert, auf Papier. Min. BM 30,5 x 41 cm, max. BM 53,5 x 62 cm. Jew. in den Platten betitelt und bez. Gebräunt, part. fleckig, part. Randbesch., part. besch. und rest., verso Montierungsreste. 'Vue de la grande Eglise Lambert à Liège' / 'Vue du Chateau de Vincennes du côté de l'Entrée' / '133e Le Jardin des Tuilleries en face du Palais du Louvre à Paris' / 'Totius Regni Galliae sive Franciae et Navarre' / 'Le Gouvernement de Champagne' / 'Moguntinorum tam Archiepiscopatus (...)' Francofurtensi territorio'.

€ 100,-

4024 | KONVULUT AUS 24 STADTANSICHTEN UND GRAFIK

18. bis 20. Jh.

Unterschiedliche Techniken wie Kupferstich, Radierung, Zeichnung oder Reproduktionsdruck auf Papier. Min. 9 x 14 cm, max. 32 x 48,5 cm. Leicht gebräunt, part. min. fleckig, part. leicht besch. Das Konvolut umfasst Stadtansichten von Hamburg, Arras, Brest, Calais, Dijon, Lyon, Marseille und Zürich, ein Guckkastenbild von Wien sowie Landschaften und vier Drucke von Hans Thoma. Part. im Passepartout.

€ 150,-

4025 | KONVULUT AUS 30 ZEICHNUNGEN UND DRUCKGRAFIK

17.-20. Jh.

Verschiedene Techniken. Min. 13 x 17,5 cm, max. 62 x 51 cm. Part. gebräunt, fleckig, besch. Arbeiten u.a. von William Ward, William Woollett, Johann Elias Ridinger, H.J. Bodenehr, Nicolaes Lauwers, Giovanni Coriolano, Martin van den Enden, Petrus Clouet und Jean le Clerc, teilweise nach van Dyck, Rubens u.a.; Verschiedene Tier-, Figuren- und Genremotive. Sowie als Beigabe eine ungezählte Sammlung Postkarten und Stahlstiche.

€ 300,-



4022



4023



4024



4025



4026

4026 | ETIENNE DELAUNE

1518/19 Orléans - 1583 Straßburg

DIE BÄRENJAGD

Radierung auf Papier, montiert auf Karton; 3. Zustand. BM 8 x 23,5 cm, DM 6,5 x 22 cm. Unten links in der Platte bez. 'Stephanus F. cum priv. regis', unten Mitte 'Mariette le fils excud.'. Gebräunt, min. fleckig.

€ 120,-

4027 | HIERONYMUS WIERIX

1553 Antwerpen - 1619 ebenda

DREI BLATT MIT SZENEN AUS DEM LEBEN CHRISTI

3 Kupferstiche auf Papier, montiert auf Karton. Ca. 17 x 14,5 cm. Unten rechts in der Platte bez. 'Hier. Wierix sculp.' bzw. 'Ant. Wierix sculp.'. Gebräunt, part. besch., part. verso Montierungsreste. Zwei Blätter von Hieronymus Wierix, ein Blatt von Antonie Wierix (ca. 1552 - ca. 1624).

€ 150,-

4028 | HANS SEBALD BEHAM (NACH)

1500 Nürnberg - 1550 Frankfurt/M.

'WEIBLICHER GENIUS MIT HELM UND WAPPEN' (1571/1573)

Kupferstich auf Papier. BM 9 x 6 cm (R. 33,5 x 30,5 cm). Unten links in der Platte undeutl. monogrammiert und unten rechts datiert '1571' (oder '1573'). Gebräunt, fleckig, Randbesch., Knickspuren, verso Montierungsreste und unvollständiger Stempel. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.

€ 200,-

4029 | SAMMLUNG AUS 5 GRAFIKEN UND BEIGABEN

19. Jh.

Kupferstich, Radierung sowie 11 Blatt 'Münchener Bilderbogen'. Min. 14,5 x 11 cm. Part. besch. und rest., part. gebräunt, stark beschnitten, Knickspuren. Das Konvolut umfasst: 1 Arbeit von Albrecht Dürer, 'Bildnis Willibald Pirckheimer'; 1 Arbeit nach Albrecht Dürer, 'Die Heilige Dreifaltigkeit (Gnadenstuhl)', seitenverkehrte Wiedergabe; 1 Arbeit nach Guido Reni, 2 Arbeiten von Karl Stauffer-Bern sowie 11 Blatt aus der Reihe 'Münchener Bilderbogen' (9x 'Geschichte der Kostüme', 1x 'Der Landsknecht' und 1x 'Till Eulenspiegel'). Teilw. im Passepartout.

€ 120,-

4030 | ANTHONIE WATERLOO

1609 Lille - 1690 Utrecht

ZEHN LANDSCHAFTSGRAFIKEN MIT FIGURENSTAFFAGE

10 Radierungen auf Papier, montiert auf Karton. DM min. ca. 9 x 14 cm, max. 29 x 25 cm. Teilw. in der Platte bez. 'A.W.f.' bzw. 'Antoni Waterloo fe. et in.'. Gebräunt, part. fleckig, part. mit Quetschfalten oder Knickspuren, part. besch., part. mit Montierungsresten verso. Part. im Passepartout.

€ 300,-



4027



4028



4029



4030



4031

4031 | MATTHÄUS MERIAN

1593 Basel - 1650 Langenschwalbach

DER ZUG DER HELVETIER NACH GALLIEN

Kupferstich auf Papier. SM 10,5 x 14 cm, (R. 19,5 x 23,5 cm). Leicht gebräunt. Aus: Johann Ludwig Gottfried, „Historische Chronica“, Frankfurt/M. 1630. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 120,-

4032 | CHRISTIAN BERNHARD RODE

1725 Berlin - 1797 ebd.

DREI RADIERUNGEN

3 Radierungen auf Papier. BM max. 52 x 37,5 cm / min. 41,5 x 31 cm. Jeweils in der Platte unten rechts bez. ‚B. Rode 1782‘ bzw. ‚B. Rode 1781‘ bzw. ‚B. Rode 1776‘. Part. fleckig, part. mit Knickspuren, part. gebräunt, part. mit Montierungsresten, part. besch. Jew. in der Platte unten Mitte betitelt ‚Die Römer stürzen Statuen auf die Gothen (...)‘ bzw. ‚Ein Köhler befreit den geraubten Sächs. Prinzen‘ bzw. ‚M. Antonius und Kleopatra‘.

€ 300,-

4033 | FRANZ EDMUND WEIROTTER

1730 Innsbruck - 1771 Wien

ZWEI LANDSCHAFTEN MIT FIGURENSTAFFAGE

2 Kupferstiche auf Papier. BM 16 x 22 / 23 x 34 cm. Unten rechts in der Platte bez. ‚Weirotter‘ und ‚Prevost‘ sowie unten links ‚F. E. Weirotter del. et sculp.‘ bzw. unten Mitte ‚F. E. Weirotter fecit.‘. Part. montiert, part. fleckig. Jeweils in ein Passepartout montiert.

€ 160,-

4034 | BERNARDO BELLOTTO

1721/22 Venedig - 1780 Warschau

‚VUE DE LA VILLE DE PIRNE DEVANT LA PORTE NOMMÉE DOHNAISZH THOR‘ (ANSICHT VON PIRNA VON DER WESTSEITE MIT DEM DOHNAISCHEN TOR‘

Radierung auf Papier. BM 52 x 75 cm, PM 41 x 53 cm (R. 54 x 78 cm). Unten rechts in der Platte bez. ‚Peint et gravé par Ber. Bellotto dit Canaletto Pein. R.‘. Gebräunt; mit Glasscheibe verklebt; Randbesch. Unten Mitte betitelt ‚Vue de la ville de Pirne devant la porte nommée Dohnaiszh Thor avec la forteresse Sonnenstein‘ sowie undeutlicher Sammlungsstempel. Literatur: De Vesme 25; Kozakiewicz 204.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 600,-

4035 | JOHANN ADAM BARTSCH

1757 Wien - 1821 ebd.

‚RAUB DER PROSERPINA‘ (NACH GUIDO RENI - 1782)

Radierung in Braun auf Papier. DM 29 x 31,5 cm (R. 50 x 52 cm). Unten links bez. ‚Guido Reni del.‘, unten rechts ‚A. Bartsch sc. 1782‘. Leicht fleckig, part. besch. Radierung nach einer Zeichnung von Guido Reni, wohl aus ‚Le Peintre Graveur‘, Tafel 16. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 120,-



4032



4033



4034



4035



4037



4038



4039



4040



4036

4036 | PHILIBERT-LOUIS DEBUCOURT

1755 Paris - 1832 ebenda

‚CHASSEUR EGARÉ‘ UND ‚CHEVAL EFFRAYÉ PAR LA Foudre‘ (NACH ANTOINE CHARLES VERNET)

2 Farbaquatintaradierungen auf Papier, montiert auf Karton. BM 64,5 x 74,5 cm, DM 58,5 x 68,5 cm. Unten Mitte in der Platte jew. betitelt, unten rechts ‚P.L. Debucourt sculp.‘ bzw. ‚gravé par P.L. Debucourt‘, unten links ‚C. Vernet del.‘ bzw. ‚Dessiné par Carle Vernet‘. Gebräunt, min. fleckig, Randbesch.

€ 300,-

4037 | JOHANN ELIAS RIDINGER (NACH)

1698 Ulm - 1767 Augsburg

‚CHEVAL DE CROATIE‘ / ‚CHEVAL DE PERSE‘ / ‚CHEVAL POLONAIS‘

Radierungen auf Papier. BM ca. 35 x 51 cm. Jew. in den Platten unten rechts bzw. links bez. und unten Mitte betitelt. Gebräunt, fleckig, verso Montierungsreste. Drei Radierungen nach Vorlagen von Johann Elias Ridinger, erstellt von Martin Elias Ridinger bzw. Johann Gottfried Seuter, u.a. aus der Serie ‚Einzelne Pferde nach ihren verschiedenen Rassen‘ (um 1750/1770).

€ 200,-

4038 | SAMUEL ALKEN I

1756 London - 1815 ebd.

‚SOLDIER - THE PROPERTY OF DENNIS OKELLY ESQR.‘ (NACH GEORGE GARRARD - 1793)

Farbaquatintaradierung auf Papier. SM (= ca. DM) 42 x 52 cm (R. 58 x 71,5 cm). Unten links in der Platte bez. ‚Painted by G. Garrard (...)‘, unten rechts ‚Engraved by S. Alken‘, unten Mitte betitelt wie oben sowie ausführliche Bez. in Englisch und Verlegervermerk. Gebräunt, leicht besch. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 300,-

4039 | WILLIAM WOOLLETT

1735 Maidstone - 1785 London

‚THE SPANISH POINTER‘ NACH GEORGE STUBBS (UM 1768)

Kupferstich auf Papier. SM 44 x 55 cm (R. 51 x 62 cm). Unten rechts in der Platte bez. ‚W. Woollett sculp.‘; unten links ‚G. Stubbs pinxit‘; unten Mitte betitelt ‚The Spanish Pointer‘; verso altes Etikett ‚P. & D. Colnaghi & Comp.‘, London. Fleckig, part. besch. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

4040 | JOHN HARRIS

1811 London - 1865 ebd.

‚THE EVERINGHAM SHORT HORNED PRIZE COW (...)‘ (NACH WILLIAM HENRY DAVID - 1843)

Farbaquatintaradierung auf Papier. DM 48 x 61 cm (R. 66 x 79 cm). Oben Mitte in der Platte bez. ‚Fore’s Portraits of Prize Cattle‘, oben rechts ‚Plate 10‘, unten Mitte betitelt, unten links ‚Painting from Life by W. H. Davis‘, unten rechts ‚Engraved by J. Harris‘. Gebräunt, leicht fleckig. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 100,-



4041

4041 | ENGLISCHE SCHULE

des 19. Jh.

JAGDSZENEN (NACH HENRY THOMAS ALKEN - UM 1820)

Farbaquatintaradierungen auf Papier. SM 48,5 x 72 cm, DM 31 x 55,5 cm (R. 68,5 x 92 cm). Oben links in der Platte bez. ‚George & Talbot by P. Geeson‘. Gebräunt. Originaltitel ‚A Hunting Trip to Melton Mowbray‘. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 100,-

4042 | WILLIAM SUMMERS

1816 - 1880

‚TATTENHAM CORNER‘ (NACH HENRY ALKEN - 1871)

Radierung und Aquatinta auf Papier. DM 57 x 86 cm, SM 61 x 90 cm (R. 71 x 100 cm). Unten Mitte in der Platte betitelt ‚Tattenham Corner‘, unten links ‚Painted by H. Alken‘, unten rechts ‚Engraved by W. Summers‘ sowie unten Mitte Verlegervermerk. Part. besch., Knickspuren. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

4043 | RICHARD EARLOM

1743 London - 1822 ebenda

‚THEIR MOST SACRED MAJESTIES GEORGE THE IIIID AND QUEEN CHARLOTTE (...)‘ (NACH JOHANN JOSEPH ZOFFANY - 1771)

Farbaquatintaradierung auf Papier. SM 50,5 x 59,5 cm (R. 64 x 76 cm). Unten Mitte in der Platte betitelt wie oben sowie ‚R. Sayer excudit‘, unten rechts ‚Rd Earlom sculpsit London Octr. 29th 1770, unten links ‚J. Zoffany pinxit 1770‘. Gebräunt, part. besch. Im Zentrum der Darstellung König George, rechts Königin Charlotte mit Prinzessin Sophia Augusta im Arm, daneben stehend Prinzessin Charlotte Augusta Mathilda, links stehend George, Prinz von Wales und Prinz Frederick Augustus, Prinz William Henry, einen Vogel haltend und Prinz Edward Augustus mit einem Hund spielend. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 400,-

4044 | GERARD VAN DER GUCHT

1696/97 London - 1776 ebd.

‚THE KING’S DECLARATION TO HIS GENTRY AND ARMY IN SEPTEMBER 1642‘

Kupferstich, koloriert, auf Papier. SM 40,5 x 46 cm (R. 61 x 66 cm). Unten rechts in der Platte bez. ‚Gerd. Vandergucht sc.‘; unten links ‚Tillemans pinx.‘; unten Mitte beitelte in Englisch und Französisch und mit ausführlicher Bilderläuterung. Leicht gebräunt, min. fleckig. Nach einer Vorlage von Peter Tillemans (1684 - 1734). Verso altes Etikett ‚The Parker Gallery, London‘. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

4045 | ROBERT POLLARD

1755 Newcastle-on-Tyne - 1838 London

‚A VIEW OF GIBRALTAR WITH SIR GEORGE BRYDGES RODNEY COMING TO ITS RELIEF (...)‘ (1782)

Radierung und Kupferstich, koloriert, auf Papier. DM 46 x 59 cm (R. 56 x 67,5 cm). Unten Mitte in der Platte betitelt und ausführlich bez.; unten links in der Platte bez. ‚Painted by D. Serres Esq. R.A. Marine Painter (...) and Engraved by R. Pollard‘ sowie Verlegervermerk und datiert. Gebräunt, fleckig, part. besch. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-



4042



4043



4044



4045



4047



4048



4049



4050



4046

4046 | PAUL (PIERRE) FOURDINIER

1698 Groningen - 1758 London

ARCHITEKTUR- UND GRUNDRISSSTUDIE

Kupferstich, koloriert, auf Papier. SM 45,5 x 34,5 cm (R. 68 x 55 cm). Unten rechts in der Platte bez. ‚P. Fourdinier sculp.‘; unten links ‚W. Chambers‘; unten Mitte gewidmet ‚To John Hall Stevenson Esqu. (...) by his most Obedient Servant William Chambers‘. Minimalst gebräunt. Aus: William Chambers, A treatise on civil architecture, in which the principles of that art are laid down, and illustrated by a great number of plates, accurately designed, and elegantly engraved by the best hands. London, printed for the author, by J. Haberkorn [...], 1759. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 150,-

4047 | ROBERT DIGHTON (UND ANDERE)

1752 London - 1814 ebd.

KONVOLUT AUS NEUN KARIKATUREN DES 18. - ANFANG 19. JH.

Verschiedene Techniken (Radierung, Kupferstich, Lithografie, koloriert) auf Papier. Unterschiedl. Blattmaße (R. max. 32,5 x 26 cm). Jeweils in der Platte bez. Gebräunt, part. mit Knickspuren, part. fleckig, part. besch. Arbeiten unter anderem von Robert Dighton, Matthew Darly und anderen. Jeweils betitelt und zum Teil datiert (‚1772‘ - ‚1804‘). Jeweils hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 300,-

4048 | FRANCIS HOLL

1815 Camden Town, London - 1884 Milford

‚THE RAILWAY STATION‘ (PADDINGTON STATION LONDON - 1866)

Kupferstich, koloriert, auf Papier. SM 58 x 114 cm (R. 78 x 132,5 cm). Unten rechts in der Platte bez. ‚Engraved by Francis Holl‘; unten links ‚Painted by W. P. Frith R.A.‘; unten Mitte betitelt ‚The Railway Station‘ und Verlegervermerk. Gebräunt, Knickspuren. Nach einem Gemälde von 1862 von William Powell Frith. Veröffentlicht von Henry Graves & Co., London. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

4049 | THOMAS SHOTTER BOYS

1803 London - 1874 ebd.

ZWEI LONDON-ANSICHTEN (1842)

2 handkolorierte Lithografien auf Papier. SM ca. 30 x 43 cm (R. ca. 38 x 51 cm). Gebräunt, fleckig, part. besch. ‚Regent Street looking towards the Duke of York’s column‘ und ‚The Club Houses & Pall Mall‘. Zwei Exemplare aus der insgesamt 25 Darstellungen umfassenden Folge ‚Views of London As It Is‘ von 1842. Jeweils hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

4050 | HONORÉ DAUMIER

1808 Marseille - 1879 Valmondois

DREI LITHOGRAFIEN AUS ‚CHARIVARI‘ (UND EIN OFFSET)

3 Lithografien auf Papier und ein Offset. SM max. 29,5 x 23,5 cm (R. 43 x 36,5 cm). Teilw. im Stein monogrammiert ‚HD‘, teilw. oben Mitte betitelt sowie mit Begleittext; teilw. mit Text verso; teilw. bez. ‚Imp. d’Aubert & Cie‘. Gebräunt; das Offset auf leichten Karton montiert und besch. Drei Lithografien aus verschiedenen Serien Daumiers (u. a. aus ‚Les Papas‘, ‚Les Etrangers à Paris‘ und ‚Paris L’Hivers‘) sowie ein Offset als Beigabe. Teilw. im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 400,-



4051

4051 | PIERRE-AUGUSTE RENOIR

1841 Limoges - 1919 Cagnes-sur-Mer

„LE CHAPEAU ÉPINGLÉ“ (3ÈME PLANCHE, CA. 1894)

Radierung auf chamoisfarbenem Papier. DM 11 x 8 cm (R. 32 x 26 cm). Unten links in der Platte signiert ‚Renoir‘. Gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Delteil 8.

€ 800,-

4052 | EDOUARD MANET

1832 Paris - 1883 ebd.

„TROIS CROQUIS DE CHATS SUR UNE PLANCHE“ (1869/1905)

Radierung auf Papier mit Wasserzeichen. BM 30,5 x 43 cm, DM 18 x 22 cm. Unten rechts Stempel-Nr. in Rot ‚28‘. Gebräunt, leicht Randbesch. Zu Manets Lebzeiten unveröffentlicht, fand das Blatt Eingang in alle drei postumen Editionen seiner Graphik. Blatt 28 aus der dritten Edition von ‚Trente Eaux-Fortes Originales‘ von 1905. Im Passepartout.

€ 1.200,-

4053 | MAX LIEBERMANN

1847 Berlin - 1935 ebenda

„BADENDE JUNGEN“ (1918)

Radierung auf Velin. SM 21 x 26,5 cm, DM 17,5 x 22,5 cm (R. 52 x 62 cm). Unten rechts handsigniert ‚M. Liebermann‘. Minimalist fleckig. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Schiefler 313.

€ 600,-

4054 | EMIL NOLDE**

1867 Nolde - 1956 Seebüll

„SCHIFFE IM HAFEN FLENSBURG“ (1907)

Kaltnadelradierung in Braun auf chamoisfarbenem Papier. DM 14,5 x 19 cm (R. 32 x 37 cm). Die ursprüngliche, gedruckte Bez. unten rechts ‚Schiffe. Originalradierung von Emil Nolde‘ in Versalien verso aufgeklebt. Gebräunt, fleckig, beschnitten, farbschwacher Abzug. Aus: ‚Zeitschrift für bildende Kunst‘, Heft 2, 1907. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Schiefler/Mosel/Urban R. 74 III von III.

€ 200,-

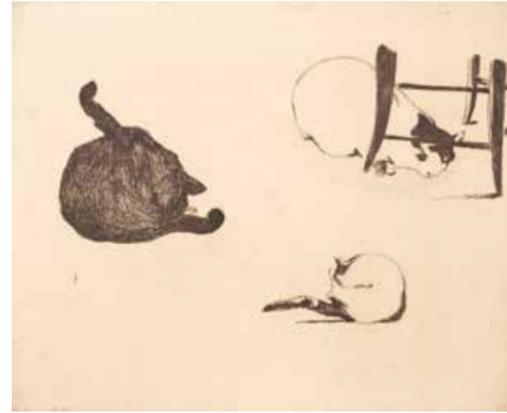
4055 | HANS MEID

1883 Pforzheim - 1957 Ludwigsburg

„DON JUAN VII“ (1912)

Radierung auf Papier. BM 28,5 x 35,5 cm, DM 20 x 24 cm. Unten rechts handsigniert ‚Hans Meid‘, unten Mitte betitelt ‚Don Juan VII‘ und unten links mit Exemplarnummer ‚3/6 1. Zustand‘. Gebräunt, verso Montierungsreste.

€ 300,-



4052



4053



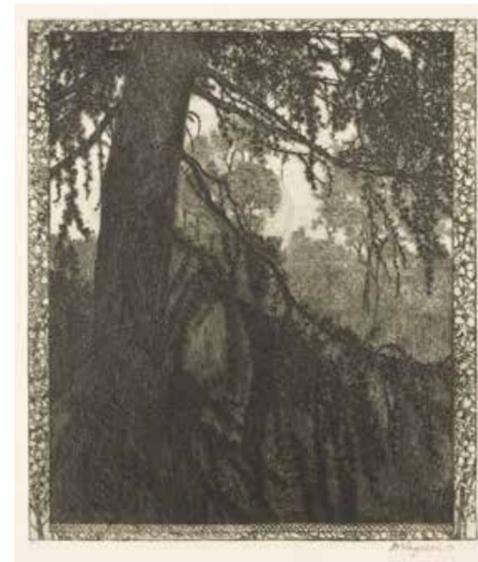
4054



4055



4056



4058



4059



4057

4056 | LOVIS CORINTH

1858 Tapiau/Ostpreußen - 1925 Zandvoort

„TAL-GRUND“ (1922)

Blatt 4 aus: Vorfrühling im Gebirge

Lithografie auf chamoisfarbenem Velin. DM 32 x 43 cm SM 36,5 x 56,5 cm (R. 51 x 71 cm). Unten rechts mit Bleistift handsigniert ‚Lovis Corinth‘ sowie mit Trockenstempel ‚Euphorion Verlag, Berlin 1922‘. Min. stockfleckig, part. min. best, part. min. gewellt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Müller 571.

Provenienz: aus dem Nachlass der Münchner Sammlerin Ingeborg Tremmel; Privatsammlung Ruhrgebiet.

€ 900,-

4057 | ERNST BARLACH

1870 Wedel - 1938 Rostock

„SCHREIBENDER PROPHET“ („JOHANNES AUF PATMOS“ - 1919)

Holzschnitt auf Papier. DM 27,5 x 36 cm (R. 49,5 x 58 cm). Unten rechts handsigniert ‚E. Barlach‘, unten links Exemplarnummer ‚60/100‘. Gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Schult 159.

€ 200,-

4058 | HEINRICH VOGELER

1872 Bremen - 1942 Karaganda/Kasachstan

„DIE LÄRCH“ (1897)

Radierung auf Papier. BM 33,5 x 29,5 cm, DM 25 x 22 cm. Unten rechts handsigniert ‚H. Vogeler‘ und in der Platte monogrammiert ‚H.V.‘ und Wappen. Min. gebräunt und fleckig, Knickspuren.

€ 300,-

4059 | JAMES ENSOR

1860 Ostende - 1949 ebenda

„MAISON BOULEVARD ANSPACH À BRUXELLES“ (1888)

Kaltnadelradierung in Braun auf Papier, montiert auf Karton. BM 22,5 x 16 cm, DM 13,5 x 9 cm. Unten rechts handsigniert ‚James Ensor‘. Leicht gebräunt, verso alte Montierungsreste.

€ 1.200,-



4060

4060 | KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg - 1945 Moritzburg
„ZERTRETENE“ (1901)
 Kaltnadelradierung auf Papier, auf Kupferdruckpapier aufgewalzt. SM 25 x 21 cm (R. 40 x 34,5 cm). Unten Mitte im Druck bez. ‚Zertretene‘; verso aufgeklebte Bez. ‚Originalradierung von Käthe Kollwitz‘ in Versalien. Beschnitten. Aus: ‚Zeitschrift für Bildende Kunst‘, N.F. XX, Heft 8, 1909. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-

4061 | KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg - 1945 Moritzburg
„SCHLACHTFELD“ (1907/1921)
 Blatt 6 aus dem Zyklus ‚Bauernkrieg‘
 Radierung, Aquatinta und Durchdruckverfahren auf Velin. DM 41 x 52,7 cm, SM 43,5 x 54,5 cm (R. 61,5 x 71,5 cm). Unten rechts gestempelt ‚Originalradierung von Käthe Kollwitz 1921‘. Gebräunt, lichtrandig, min. stockfleckig. Hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Provenienz: Privatsammlung Düsseldorf.

€ 200,-

4062 | KÄTHE KOLLWITZ

1867 Königsberg - 1945 Moritzburg
„SELBSTBILDNIS“ (1921)
 Radierung in Braun auf Velin. DM 21,5 x 26,5 cm (R. 48,5 x 59 cm). Unten rechts Stempelsignatur ‚Kollwitz‘. Gebräunt. Aus der Auflage seit ca. 1947 mit von der Beckes Stempelsignatur der Künstlerin. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

Literatur: Knesebeck 171 VI d.

€ 260,-

4063 | JULIUS PAUL JUNGHANNS

1876 Wien - 1958 Düsseldorf
DREI ARBEITEN: ‚BAUER AUF DEM HEIMWEG‘, ‚HÜTEJUNGE MIT ZIEGEN‘, ‚BAUER MIT PFERDEPFLUG‘
 Lithografie bzw. Radierung auf Papier. SM 36,5 x 32 cm / DM 24 x 32 cm / DM 19 x 34 cm (R. 42 x 37,5 cm / 44,5 x 52 cm / 42,5 x 57 cm). Unten links im Stein sign. und dat. ‚Jul. P. Junghanns 1920‘ bzw. unten rechts handsigniert ‚Jul. P. Junghanns‘. Gebräunt. Teilw. im Passepartout, jeweils hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 120,-

4064 | ALEXANDER FRIEDRICH

1895 Hamburg - 1968 ebd.
ILLUSTRATION ZU ‚FAUST II‘ – ‚MONSERRAT‘
 Farbradierung auf Papier. DM 29,5 x 24,5 cm (R. 45 x 38 cm). Unten rechts handsigniert und datiert ‚A. Friedrich 1917‘, unten links betitelt ‚Monserrat‘ (sic) und ‚Faust II‘ sowie ‚Probedruck‘. Leicht gebräunt. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt (ungeöffnet).

€ 200,-



4061



4062



4063



4064

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (im Nachfolgenden als Hargesheimer Kunstauktionen bezeichnet) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionärin im eigenen Namen und für Rechnung ihrer Auftraggeber:innen (Kommittent:innen), die unbenannt bleiben.

1. BESCHAFFENHEIT / GEWÄHRLEISTUNG

- 1.1. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften Interessent:innen für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.
- 1.2. Die zur Versteigerung gelangenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Die Zustandsbeschreibungen im Katalog beinhalten nur Anhaltspunkte für wesentliche und wichtige Beschädigungen, die nach Auffassung von Hargesheimer Kunstauktionen den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes beeinträchtigen oder stören. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, dass sich der Gegenstand in einem guten Erhaltungszustand befindet oder frei von Mängeln ist. Interessent:innen können vor der Auktion einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von Hargesheimer Kunstauktionen zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen, sie dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).
- 1.3. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne. Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt schriftlich am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.
- 1.4. Eine Haftung von Hargesheimer wegen etwaiger Mängel wird ausgeschlossen, sofern Hargesheimer seine Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.
- 1.5. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Sachmängel, die die Echtheit der Gegenstände betreffen, innerhalb der Verjährungsfrist von zwölf Monaten, bei sonstigen Mängeln innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten vom Zeitpunkt des Zuschlags an seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer bzw. der Einlieferin (Auftraggeber:in) – nötigenfalls auch gerichtlich – geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers bzw. der Einlieferin erstattet der Versteigerer bzw. die Versteigerin dem Erwerber bzw. der Erwerberin den Kaufpreis samt Aufgeld, jedoch keine sonstigen dem Käufer bzw. der Käuferin entstandenen Kosten und Aufwendungen. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von Hargesheimer Kunstauktionen in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.
- 1.6. Ansprüche auf Schadenersatz gegen Hargesheimer Kunstauktionen wegen Rechts- oder Sachmängel sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten), sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von Hargesheimer Kunstauktionen oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Hargesheimer Kunstauktionen beruhen.

2. DURCHFÜHRUNG DER VERSTEIGERUNG / GEBOTE

- 2.1. Die im Katalog angegebenen Preise sind Limitpreise.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
- 2.3. Alle Gebote gelten als vom Bieter bzw. von der Bieterin im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein:e Bieter:in Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er bzw. sie dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des bzw. der Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter bzw. der Bieterin zustande.
- 2.4. Jeder Bieter bzw. jede Bieterin erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von Hargesheimer Kunstauktionen eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt. Von Bieter:innen, die noch unbekannt sind, benötigt Hargesheimer Kunstauktionen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern. Es liegt im Ermessen von Hargesheimer Kunstauktionen eine Person von der Auktion auszuschließen.
- 2.5. Der Preis bei Aufruf wird vom Versteigerer bzw. von der Versteigerin festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um circa 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können während der Auktion persönlich im Auktionssaal sowie bei Abwesenheit vorab schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Website von Hargesheimer Kunstauktionen oder einer von Hargesheimer Kunstauktionen zugelassenen Plattform abgegeben werden.

- 2.6. Alle Gebote beziehen sich auf den Zuschlag und erhöhen sich um das Aufgeld, Mehrwertsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage.
 - 2.7. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von Hargesheimer Kunstauktionen nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.
 - 2.8. Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei Hargesheimer Kunstauktionen eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziff. 2.4. vorliegen. Das Gebot muss das Kunstwerk unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters bzw. der Bieterin.
 - 2.9. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von Hargesheimer Kunstauktionen, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.
 - 2.10. Das schriftliche Gebot muss vom Bieter bzw. von der Bieterin unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent bzw. die Interessentin Hargesheimer Kunstauktionen, für ihn bzw. sie Gebote abzugeben.
 - 2.11. Telefonische Gebote können von Hargesheimer Kunstauktionen aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller bzw. die Antragstellerin mit der Aufzeichnung von Telefonsprachen einverstanden. Hargesheimer Kunstauktionen haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehlern.
 - 2.12. Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei Hargesheimer Kunstauktionen während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter bzw. die Bieterin von Hargesheimer Kunstauktionen zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzer:innennamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den Benutzer:innennamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter bzw. der Bieterin zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/ Käufer bzw. von der Bieterin/Käuferin anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet Hargesheimer Kunstauktionen nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.
 - 2.13. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot annimmt.
 - 2.14. Die Abgabe eines Gebotes in jeglicher Form bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin nimmt Gebote nur aufgrund der vorstehenden Versteigerungsbedingungen entgegen und erteilt dementsprechend Zuschläge.
 - 2.15. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§§ 312 b ff BGB) findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung.
- 3. ZUSCHLAG**
- 3.1. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden bzw. die Höchstbietende. Mit dem Zuschlag kommt zwischen Hargesheimer Kunstauktionen und dem Bieter bzw. der Bieterin, dem bzw. der der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.
 - 3.2. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der bzw. die Höchstbietende sein bzw. ihr Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet Hargesheimer Kunstauktionen dem Bieter bzw. der Bieterin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
 - 3.3. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter bzw. die Bieterin einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

4. KAUFPREIS UND ZAHLUNG

- 4.1. Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer bzw. von der Käuferin ein Aufgeld von 28% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die durch einen Stern (*) als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 24% berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19% erhoben.
- 4.2. Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) und – bei Angabe ihrer Ust.-Identifikations-Nr. als Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten, unter der Voraussetzung, dass sie für gewerblichen Gebrauch einkaufen. Alle anderen Käufer:innen aus EU-Ländern unterliegen der Mehrwertsteuer. Ausländischen Käufer:innen außerhalb der Europäischen Union wird die Mehrwertsteuer erstattet, wenn der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis erbracht wird. Bei Versand durch Hargesheimer gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben.
- 4.3. Für Katalogpositionen, die mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet sind, ist wegen der Abgeltung des gesetzlichen Folgerechts § 26 UhrG eine pauschale Umlage von 2% auf den Zuschlagspreis zu entrichten.
- 4.4. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.
- 4.5. Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Banküberweisung oder per Kreditkarte (zuzüglich 3% bezüglich anfallender Spesen) zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinlösung (inklusive der Hargesheimer Kunstauktionen in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers bzw. der Käuferin. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer:innen haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an Hargesheimer Kunstauktionen zu bezahlen und in Empfang zu nehmen.
- 4.6. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.
- 4.7. Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer bzw. von der Käuferin geschuldeten Beträge ausgehändigt.

5. ABHOLUNG UND GEFahrTRAGUNG

- 5.1. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Erwerber:innen sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei Hargesheimer Kunstauktionen abzuholen. Hargesheimer Kunstauktionen organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Käufer bzw. zur Käuferin nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Übersteigen die tatsächlichen Versandkosten die vorab berechnete Pauschale, so wird die Differenz dem Käufer bzw. der Käuferin nachträglich in Rechnung gestellt.
- 5.2. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem erstellten Gegenstand auf den Käufer bzw. die Käuferin über, das Eigentum wird jedoch erst bei vollständiger Bezahlung an den Käufer bzw. die Käuferin übertragen.
- 5.3. Hat der Erwerber bzw. die Erwerberin die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei Hargesheimer Kunstauktionen abgeholt, wird Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat Hargesheimer Kunstauktionen das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Erwerbers bzw. der Erwerberin bei einer Spedition aufbewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin. Für die Lagerkosten wird 1 Euro zzgl. Umsatzsteuer pro Tag und Objekt berechnet. Unabhängig davon kann Hargesheimer Kunstauktionen wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 4 und 7 dieser Bedingungen verwiesen.
- 5.4. Hargesheimer Kunstauktionen trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, Hargesheimer Kunstauktionen fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

6. EIGENTUMSVORBEHALT, AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

- 6.1. Das Eigentum am erstellten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 4 und 7 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer bzw. die Käuferin über.
- 6.2. Der Käufer bzw. die Käuferin kann gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.3. Soweit der Käufer bzw. die Käuferin Kaufmann bzw. Kauffrau ist, verzichtet er bzw. sie auf seine bzw. ihre Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

7. VERZUG

- 7.1. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an Hargesheimer Kunstauktionen zu leisten.
- 7.2. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber bzw. die Erwerberin hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann Hargesheimer Kunstauktionen bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers bzw. der Käuferin am erstellten Gegenstand und Hargesheimer Kunstauktionen ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer bzw. die säumige Käuferin außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Hargesheimer Kunstauktionen hat das Recht, ihn bzw. sie von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.
- 7.3. Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist Hargesheimer Kunstauktionen berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers bzw. der Einlieferin verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers bzw. der Käuferin zu nennen.

8. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DATENSCHUTZ

- 8.1. Der Bieter bzw. die Bieterin ist damit einverstanden, dass sein bzw. ihr Name, seine bzw. ihre Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote elektronisch von Hargesheimer Kunstauktionen gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter bzw. die Bieterin im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen bzw. ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Bieter bzw. die Bieterin zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. Informationen zu Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>

9. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 9.1. Politisch exponierte Personen sowie ihre unmittelbaren Familienmitglieder unterliegen der Auskunftspflicht im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG). Aufgrund der neuen Richtlinien für das GwG sind wir verpflichtet, bei schriftlichen Geboten über 7.500,- € sowie bei Saal-, Live- und Telefongeboten eine Ausweiskopie des Bieters zu hinterlegen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbHs) benötigen wir zusätzlich den Handelsregisterauszug oder einen vergleichbaren amtlichen Registerauszug.
- 9.2. Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer bzw. der Käuferin und Hargesheimer Kunstauktionen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers bzw. der Käuferin haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
- 9.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Düsseldorf. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.
- 9.4. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.
- 9.5. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Versteigerer | öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerin für Kunst und Antiquitäten)
Stand 4. Mai 2022

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (hereinafter referred to as „Hargesheimer Kunstauktionen“) conducts auctions in a public auction in terms of Section § 474, Para.1 Line 2 and Section § 383 Para. 3 Line 1 of the German Civil Code (BGB) as a commissioner on his own behalf and on account of the clients (the „consigner“), who remain anonymous.

1. CONDITION, WARRANTY

- 1.1. The items to be auctioned may be viewed and examined prior to the auction, potential buyers being liable for any damage caused by them to the items exhibited.
- 1.2. The works of art that are up for auction are, without exception, used items and sold as is. They are in a state of repair that corresponds to their age and provenance. Objections to the state of repair are only mentioned in the catalogue if, in the opinion of Hargesheimer Kunstauktionen, they adversely affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair does therefore not justify any claims based on a guarantee or agreement on the condition. Potential buyers may request a condition report for every work of art. This report, be it verbal or written, does not contain any differing, individually negotiated terms, and expresses Hargesheimer Kunstauktionen subjective assessment only. The information contained in the condition report is provided to the best of our knowledge and belief. It does not constitute any guarantee or agreement on the condition and serves the purpose of the provision of nonbinding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or written. In all cases the actual state of repair of the work of art at the time of the acceptance of the bid is the agreed condition in terms of statutory provisions (Sections § 434 et seq. of the German Civil Code (BGB))
- 1.3. All information contained in the catalogue is based on knowledge published until the date on the auction and on other general scientific knowledge available to the public. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said correction is made by written notice at the location of the auction and/or orally by the auctioneer immediately before the specific work of art is auctioned. The corrected information will replace the description in the catalogue.
- 1.4. Hargesheimer Kunstauktionen expressly excludes any liability for potential defects, provided that Hargesheimer has complied with its duty of care obligations.
- 1.5. Irrespective of the provisions of Clause 1.2., the information in the catalogue relating to authorship of the work of art shall form part of the condition that is agreed with the buyer. The auctioneer assumes no liability for defects as far as he has fulfilled his duty of diligence. But he commits himself to assert complaints which have been brought forward in due time within the limitation period to the consigner. Thereby, the limitation period regarding the authenticity is set at twelve months, for any other defects six months after the sale. In the event of successfully taking recourse to the consigner, the auctioneer will refund the purchasing price including the commission to the buyer.
- 1.6. Damages claims against Hargesheimer Kunstauktionen for legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or cost for expert opinions) are excluded unless they are due to intentional or grossly negligent conduct by Hargesheimer Kunstauktionen or to the breach of significant contractual duties by Hargesheimer Kunstauktionen or are caused by injury to life or limb or damage to heal.

2. CONDUCT OF AUCTIONS, BIDS

- 2.1. The estimates stated in the catalogue are reserve prices.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.
- 2.3. All bids are considered as submitted by the bidder on his own behalf and for his own account. If a bidder wishes to bid on behalf of a third party he must notify this 24 hours prior to the start of the auction, stating name and address of the party he is representing and submitting a written power of attorney. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder when the bid is accepted.
- 2.4. After presentation of a legal personal-document and admission to the auction, each bidder will be given a bidder's number by Hargesheimer Kunstauktionen. Only bids using this number will be included in the auction. Bidders, so far unknown to Hargesheimer Kunstauktionen, have to submit a written application no later than 24 hours before the auction, together with a document of identification. Hargesheimer Kunstauktionen may ask for a recent bank reference or other references for the admission to the auction.
- 2.5. The initial bid price is determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at maximum 10% above the previous bid. Bids may be made in person in the auction room or via the live auction during the sale. In absentia bids may be made in writing, by phone or over the internet or via a platform that has been approved by Hargesheimer Kunstauktionen.

- 2.6. All offers are based on the so-called hammer price and increase with premium, VAT and customs charges where applicable.
- 2.7. When there are equal bids, irrespective of whether they were submitted in the auction hall, by phone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be taken into consideration by Hargesheimer Kunstauktionen to that amount that is required to outbid another bid.
- 2.8. Absentee bids are generally permitted if the bidder has applied to Hargesheimer Kunstauktionen for permission at least 24 hours prior to the start of the auction and has, as far as possible, provided additional information pursuant to fig. 2.4. The application must specify the work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number is decisive; the bidder shall bear the consequences of any uncertainties.
- 2.9. Hargesheimer Kunstauktionen provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients free of charge. Hargesheimer Kunstauktionen therefore provides no guarantee for the effectuation or flawless execution of bids. This does not apply where Hargesheimer Kunstauktionen is responsible for a mistake made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be equivalent to bids made in the auction.
- 2.10. The written bid must be signed by the bidder. In the event of written bids, the interested party authorises the auctioneer to submit bids on his behalf.
- 2.11. Telephone bids may be recorded by Hargesheimer Kunstauktionen. By applying for telephone bidding, the applicant declares that he agrees to the recording of telephone conversations. Hargesheimer Kunstauktionen is not liable for setting up and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.
- 2.12. Bids via the internet can be submitted as “pre-bids” prior to the beginning of the auction, as “live bids” during a live web-cast auction, or as “post-bids” after conclusion of the auction according to the provisions stated hereinafter. Bids received by Hargesheimer Kunstauktionen via internet during an auction will only be taken into account for the respective auction if it is a live, web-cast auction. Furthermore, bids via internet are only admissible if the bidder has been authorised by Hargesheimer Kunstauktionen to bid over the internet by providing him with a user name and password. They only represent valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of such user name and password. Bids via internet are recorded electronically. The accuracy of the corresponding transcripts is accepted by the bidder/buyer, who is nevertheless free to furnish evidence that the transcript is inaccurate. Live bids are considered equivalent to bids submitted in the auction hall during the auction.
- 2.13. The after sale is part of the auction. In the event of post-bids, a contract is concluded only after Hargesheimer Kunstauktionen accepts the bid.
- 2.14. By making a bid, either verbally in the auction, by telephone, written by letter, by fax, or through the internet the bidder confirms that he has taken notice of these terms of sale by auction and accepts them.
- 2.15. With distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, phone or internet bids unless the bid was made in the after sale.

3. THE AUCTION

- 3.1. A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted a purchase contract is concluded between Hargesheimer Kunstauktionen and the bidder whose bid was accepted. A purchaser is obliged to fulfill his obligations to pay for the item and to collect the purchased item.
- 3.2. Hargesheimer Kunstauktionen may refuse to accept the bid or accept it subject to reservation. If a bid is refused, the previous bid remains valid. If several individuals place the same bid and there is no higher bid after three calls, the decision will be made by drawing lots. Hargesheimer Kunstauktionen may revoke acceptance of the bid and re-offer the item if a higher bid that was made in due time has been overlooked by accident, if the highest bidder does not want his bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, Hargesheimer Kunstauktionen is liable to the bidder only for intent or gross negligence.
- 3.3. A bidder remains bound to a bid that has been accepted subject to reservation for a period of one month. A bid accepted subject to reservation only becomes valid if Hargesheimer Kunstauktionen confirms the bid in writing within one month after the date of the auction by submitting a corresponding invoice.

4. PURCHASE PRICE AND PAYMENT

- 4.1. In addition to the bid award, the buyer must pay a premium of 28%. This includes statutory VAT, which will however not be stated due to the margin scheme in terms of Section § 25a of German Turnover Tax Law. An exception are lots with an asterisk (*) before the catalogue number. They are to be sold with V.A.T. and are calculated in line with Statutory VAT of currently 19% respectively will be levied on the sum of bid award and premium.
- 4.2. For buyers who have a right to deduct input tax, the invoice may, if desired, (after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not charged on shipments to foreign countries (i.e. outside the EU) nor – when the VAT-ID no. is stated – to companies in EU member states. If parties participating in an auction take purchased items into foreign countries themselves, they will be reimbursed the turnover tax as soon as Hargesheimer Kunstauktionen has the export and acquirer certificate.
- 4.3. For items marked with two asterisk (**), a flat-rated charge of 2% of the hammer price will be payable to satisfy the provisions of the statutory resale right pursuant to art. 26 of the German Copyright Act (Urhebergesetz, UrhG).
- 4.4. Invoices issued during or immediately after the auction must be verified; errors remain reserved to this extent.
- 4.5. Payment of the total amount due upon acceptance of a bid must be made in cash, by bank transfer or by credit card (plus 3% in respect of any charges incurred). All taxes, costs, transfer or encashment fees (including the bank charges deducted by Hargesheimer Kunstauktionen) are to be borne by the buyer. Purchasers who participate in person at the auction must pay Hargesheimer Kunstauktionen the purchase price immediately after the bid is accepted. Without prejudice to the fact payment is due immediately, bids made in absentia may be paid within 14 days of the invoice date without being considered delayed. Default in payment commences two weeks after the date of the invoice.
- 4.6. The auctioned items are generally only handed over after full payment of all amount owed by the buyer has been received.

5. COLLECTION AND ASSUMPTION OF RISK

- 5.1. Acceptance of a bid imposes an obligation to collect the item. Buyers who are not present must collect their items immediately after Hargesheimer Kunstauktionen has advised them that the bid has been successful. Hargesheimer Kunstauktionen shall organise the insurance and shipment of the work of art to the buyer only upon the latter's written instructions and at his cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to promptly collect his items, he will find himself in default of acceptance no later than two weeks after acceptance of the bid or post-bid, so that then at the very latest, and irrespective of the still undelivered items, the risk will be passed on the buyer. Each lot is at the sole risk of the buyer from the fall of the hammer.
- 5.2. If the buyer has not collected the items from Hargesheimer Kunstauktionen at the latest three weeks after his bid has been accepted and/or after he has been notified, Hargesheimer Kunstauktionen will call upon the buyer to collect the items within one week. At the end of said period Hargesheimer is entitled to have the items kept in a warehouse at the cost and risk of the buyer. Hargesheimer Kunstauktionen shall inform the buyer prior to storage. Any purchases that have not been collected within three weeks from the date of the invoice will be subject to handling and storage charge at 1 Euro + 19 % VAT per lot per day. Irrespective of this, Hargesheimer Kunstauktionen may demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any loss, reference is made to fig. 4 and 7 of these terms and conditions.
- 5.3. Hargesheimer Kunstauktionen shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless Hargesheimer Kunstauktionen acted intentionally or with gross negligence.

6. RETENTION OF TITLE, OFFSET, RIGHT OF RETENTION

- 6.1. Title to the work of art passes to the buyer only upon receipt of all payments owed under fig. 4 and 7 in full.
- 6.2. Against claims by Hargesheimer Kunstauktionen, the buyer can only offset claims that are undisputed or that have been legally and finally determined.
- 6.3. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, he waives his rights under Sections §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

7. DEFAULT

- 7.1. The purchase price is due upon acceptance of the bid. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges will be borne by the buyer.
- 7.2. In the event of default in payment, default interest of 1% per month is charged. The buyer is entitled to provide evidence that the loss is less or that there is no loss. In addition, in case of default in payment, Hargesheimer Kunstauktionen may elect to demand performance of the purchase contract or may rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the purchased work of art shall lapse and Hargesheimer Kunstauktionen shall be entitled to demand damages amounting to the lost fee for the work of art (consignor commission and premium). If the item is re-auctioned at a new auction, then the defaulting buyer is additionally liable for any shortfall in proceeds compared with the earlier auction and for the costs of the repeat auction; he is not entitled to any excess proceeds. Hargesheimer Kunstauktionen has the right to exclude him from further bids in auctions.
- 7.3. One month after default has occurred, Hargesheimer Kunstauktionen is entitled to and, if the consignor demands it, required to provide the latter with details of the name and address of the buyer.

8. DATA PRIVACY DECLARATION

- 8.1. The buyer agrees that his name, address and any consignments being stored electronically and processed by Hargesheimer Kunstauktionen for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, as well as to provide information about future auctions and offers. Should the buyer not meet the contractual obligations, within the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, then he consents to this fact being added to a list which will be accessible to German auction houses. The buyer is entitled to object to the future collection and use of data by removing the said clause or by submitting notice to Hargesheimer Kunstauktionen at a later date. Information on data protection can be found on our website: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>

9. MISCELLANEOUS PROVISIONS

- 9.1. Persons with political exposure and their immediate family members are subject to the obligation to provide information within the meaning of the Money Laundering Act (MLA). According to the new guidelines for the MLA, we are obliged to deposit a copy of the bidder's identity card in the case of written bids over € 7,500 as well as auction hall, live and telephone bids. In the case of legal entities (e.g. GmbHs), we also require an extract from the commercial register or a comparable official register.
- 9.2. These Auction Terms and Conditions shall govern all relations between the buyer and Hargesheimer Kunstauktionen. The buyer's General Commercial Terms and Conditions shall not apply. There are no verbal ancillary agreements. Amendments must be made in writing to be valid.
- 9.3. Insofar as it is possible to agree, Düsseldorf shall be the place of performance and jurisdiction. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.
- 9.4. The aforementioned provisions apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction.
- 9.5. If any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid regulation which most closely resembles the commercial content of the provision which was invalid. The same applies if the contract reveals a loophole in need of amendment. In cases of doubt the German version of the Consignment Conditions shall prevail.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
 (Auctioneer | publicly appointed and sworn auctioneer for arts and antiques)
 Date: 4 May 2022

Schrittfolge der Steigerung | Bid Increments

10	220	1.100	5.500	24.000	130.000
15	240	1.200	6.000	26.000	140.000
20	260	1.300	6.500	28.000	150.000
30	280	1.400	7.000	30.000	160.000
40	300	1.500	7.500	33.000	170.000
50	330	1.600	8.000	36.000	180.000
60	360	1.700	8.500	39.000	190.000
70	390	1.800	9.000	42.000	200.000
80	420	1.900	9.500	45.000	220.000
90	450	2.000	10.000	50.000	240.000
100	500	2.200	11.000	55.000	260.000
110	550	2.400	12.000	60.000	280.000
120	600	2.600	13.000	65.000	300.000
130	650	2.800	14.000	70.000	330.000
140	700	3.000	15.000	75.000	360.000
150	750	3.300	16.000	80.000	390.000
160	800	3.600	17.000	85.000	420.000
170	850	3.900	18.000	90.000	450.000
180	900	4.200	19.000	100.000	500.000
190	950	4.500	20.000	110.000	550.000
200	1.000	5.000	22.000	120.000	600.000

Bitte beachten Sie, dass der/ die Auktionator:in die Schrittfolgen nach eigenem Ermessen auch variieren kann.

Please note that the auctioneer may vary the bidding increments at his/ her discretion.

Zeitplan | Schedule

Pro Stunde werden ca. 100 Positionen aufgerufen. Approximately 100 lots are auctioned per hour.

Mitglied im



Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



All lots in this catalogue with a reserve price of min. 1.500 € have been searched against the Art Loss Register's database.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. All errors and misprints reserved.

Abkürzungsverzeichnis | List of abbreviations

Abb.	Abbildung
attr.	attributed
B.	Breite
Bd.	Band
ber.	berieben
besch.	beschädigt
best.	bestoßen
bez.	bezeichnet
BM	Blattmaß
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
D.	Durchmesser
deutl.	deutlich(e)
DM	Druckmaß
doubl.	doubliert
E. A.	Epreuve d'artiste
ehem.	ehemals
erg.	ergänzt
g	Gramm
Ges.-Gew.	Gesamtgewicht
Ges.-H.	Gesamthöhe
Ges.-L.	Gesamtlänge
gest.	gestempelt
Gew.	Gewicht
H.	Höhe
handschriftl.	handschriftlich
hrsg.	herausgegeben
insg.	insgesamt
jew.	jeweils
Jh.	Jahrhundert
L.	Länge
Lit.	Literatur
maroufl.	marouffiert
min.	minimal
Nr.	Nummer
num.	nummeriert
ortsbez.	ortsbezeichnet
part.	partiell
rest.	restauriert
sign.	signiert
SM	Sichtmaß
Sitz-H.	Sitzhöhe
T.	Tiefe
teilw.	teilweise
tlg.	teilig
u.	und
unbed.	unbedeutend
vgl.	vergleiche
zugesch.	zugeschrieben
zus.	zusammen
z. T.	zum Teil

HARGESHEIMER
Kunstauctionen Düsseldorf GmbH

 Friedrich-Ebert-Straße 11+12
 D - 40210 Düsseldorf

 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
 Fax: +49 (0) 211 / 30 200 119

 info@kunstauctionen-duesseldorf.de
 www.kunstauctionen-duesseldorf.de

 Steuernummer: 133 5832 1587
 Finanzamt Düsseldorf-Mitte
 Amtsgericht/Registergericht Düsseldorf 88
 HRB 57157
 Firmensitz Düsseldorf
 Deutsche Bank BIC: DEUT DE DDXXX
 IBAN: DE46 3007 0010 0614 9900 00
 Sparkasse Düsseldorf BIC: DUSS DE DDXXX
 IBAN: DE98 3005 0110 1007 8379 56

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Frank Hargesheimer (Kunsthistoriker M.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 120
 E-Mail: fh@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Auktionator
 Altmeistergemälde | Handzeichnungen

Susanne Hargesheimer (Kunsthistorikerin M.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 111
 E-Mail: sh@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatorin
 Ikonen | Russische Kunst

MITARBEITER:INNEN
Janine Kauermann (Kunsthistorikerin M.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
 E-Mail: jk@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Assistenz der Geschäftsleitung | Public Relations |
 Rechnungswesen | Zollabwicklung

Ulrike Bednarski
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
 E-Mail: ub@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Empfangsassistentin | Rechnungswesen | Zollabwicklung

Elaine Breidenstein (Kunsthistorikerin B.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
 E-Mail: eb@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Onlineauktionen

Sofya Efanova (Dipl.-Kunstwiss.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 113
 E-Mail: se@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Gemälde des 19. Jahrhunderts

Kathrin Fischer (Kunsthistorikerin M.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 118
 E-Mail: kf@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Alte Grafik | Kunsthandwerk | Dosen | Miniaturen | Uhren
 Spazierstöcke | Vintage

Elena Grjaznov
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 123
 E-Mail: eg@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Assistenz Russische Kunst & Ikonen

Geza Lévi (Kunsthistoriker M.A. | Musikwissenschaftler B.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 112
 E-Mail: gl@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Hist. Musikinstrumente | Skulpturen | Bronzeplastiken | Möbel

Olga Syngaivska (Kulturwissenschaftlerin M.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
 E-Mail: os@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Porzellan | Glas | Keramik | Jugendstil

Mareike Thye (Kunsthistorikerin M.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 114
 E-Mail: mt@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Schmuck | Armband- und Taschenuhren

Laura Weber (Kunsthistorikerin M.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 125
 E-Mail: lw@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Moderne & Zeitgenössische Kunst

Sicong Zhou (Kunsthistoriker M.A.)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 117
 E-Mail: sz@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Asiatische Kunst

Udo Fischer
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
 E-Mail: uf@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Fotografie | Bildbearbeitung

Sebastian Maaß
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
 E-Mail: sm@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Fotografie | Bildbearbeitung | Social media

Jürgen Bennemann (Dipl.-Designer)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
 E-Mail: jb@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Grafikdesign | Bildbearbeitung | Satz

Henner Paul Hink (Dipl.-Designer)
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
 E-Mail: hph@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Design | Onlineauktionen

Dietmar Hillmann
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
 E-Mail: info@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Antike Teppiche | Versand | Logistik

Hans Weyers
 Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
 E-Mail: hw@kunstauctionen-duesseldorf.de
 Versand | Logistik

FREIE MITARBEITER:INNEN
Diana Huste (dgraphix)
 Satz

Wichtiger Hinweis!

Die 5. EU Geldwäscherichtlinie verpflichtet uns dazu, Sie ab Geboten, die 7.500 Euro übersteigen, um eine Kopie Ihres Personalausweises zu bitten. Andernfalls dürfen wir Sie nicht als Bieter:in registrieren.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der neuen Geldwäscherichtlinie der Rechnungsname mit dem Zahlungsabsender bzw. der Zahlungsabsenderin übereinstimmen muss.

 Weitere Informationen zu unseren und Ihren Pflichten nach dem Geldwäschegesetz sowie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Webseite unter www.kunstauctionen-duesseldorf.de.

Important note!

The 5th EU Money Laundering Directive obliges us to ask you for a copy of your identity card from bids exceeding 7,500 euros. Otherwise we are not allowed to register you as a bidder.

Please be advised that due to the new EU Money Laundering Directive payments must be sent from the invoiced party, rather than from a third party.

 Further information on our and your obligations under the Money Laundering Act and on the processing of your personal data can be found on our website at www.kunstauctionen-duesseldorf.de.

Важно!

Согласно 5-ой Директиве ЕС по борьбе с отмыванием денег, мы обязаны сделать и сохранить копию Вашего удостоверения личности при оформлении ставок от 7.500 Евро и выше. В противном случае, мы не сможем зарегистрировать Вас на торгах.

Обращаем Ваше внимание на то, что в связи с новой Директивой по борьбе с отмыванием денег, указанное в счёте имя должно совпадать с именем владельца счёта, с которого производится оплата.

 Дополнительную информацию об обоюдных обязательствах в соответствии с действующим Законом по борьбе с отмыванием денег, а также об обработке Ваших персональных данных Вы можете получить на нашем сайте www.kunstauctionen-duesseldorf.de.

重要提示：

按照欧盟第五条反洗钱指令的规定，如果您的出价总额超过7500欧元，务请您提供您个人有效证件的复印件。否则您将不能作为竞拍者在我公司注册，进而参加我们的拍卖。

请您注意，根据欧盟最新反洗钱指令，您如果在我公司购买货品，账单上的姓名必须和付款人的姓名一致（汇款人或信用卡的持有者的姓名必须和账单上的姓名一致）。

 更多关于此反洗钱法规所要求的条款信息以及对您个人信息的处理方法，可详见我们的主页：
www.kunstauctionen-duesseldorf.de.

Aspetti importanti per gli nostri clienti!

La 5° direttiva UE sul riciclaggio di denaro sporco ci obbliga a chiedervi una copia della vostra carta d'identità per le offerte superiori a 7.500 Euro. Ci riferiamo all'adempimento obbligo di legge comprese la nuova quinta direttiva EU sul riciclaggio di denaro. Altrimenti non possiamo registrarLe come offerente.

Si fa notare che a causa di quelle norme nuove antiriciclaggio il nome sul conto e il nome del spedite del pagamento devono essere gli stessi.

 Potete trovare ulteriori informazioni sui nostri e sui vostri obblighi ai sensi della legge sul riciclaggio di denaro e sul trattamento dei vostri dati personali sul nostro sito web all'indirizzo www.kunstauctionen-duesseldorf.de.

Avis important!

La 5e directive européenne sur le blanchiment de capitaux nous oblige à vous demander une copie de votre carte d'identité pour les offres dépassant 7.500 euros. Autrement nous ne pouvons pas vous enregistrer comme enchérisseur/enchérisseuse.

S'il vous plaît prenez en considération que – dû aux nouvelles directives concernant le blanchiment d'argent – au cas de règlement par virement le nom sur la facture doit correspondre avec l'expéditeur du versement.

 Vous trouverez de plus amples informations sur nos obligations et les vôtres en vertu de la loi sur le blanchiment d'argent et sur le traitement de vos données personnelles sur notre site web à l'adresse www.kunstauctionen-duesseldorf.de



 **Hargesheimer**
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF

Friedrich-Ebert-Straße 11+12
40210 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 30 200 10
WhatsApp: +49 (0) 160 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 2 11 / 30 200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de